

# **POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK 1977**



**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

**BUNDESKRIMINALAMT**

**POLIZEILICHE  
KRIMINALSTATISTIK  
1977**



**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND  
BUNDESKRIMINALAMT**

Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Herausgegeben vom BUNDESKRIMINALAMT – Kriminalistisches Institut – Postfach 1820 – 6200 Wiesbaden

Erschienen im Juli 1978

---

Druck: TAUNUSDRUCK Paul Altenkirch, 6200 Wiesbaden-Igstadt

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkungen</b>	<b>Seite</b>
Bedeutung . . . . .	5
Inhalt . . . . .	5
Änderungen . . . . .	5
Weitere Hinweise . . . . .	6
Begriffserläuterungen . . . . .	6
<b>1. Gesamtüberblick</b>	
1.1 Bekanntgewordene Fälle . . . . .	9
1.1.1 Kriminalität insgesamt . . . . .	9
1.1.2 Räumliche Verteilung der Kriminalität . . . . .	14
1.1.3 Schußwaffenverwendung . . . . .	20
1.1.4 Opfer nach Alter und Geschlecht . . . . .	23
1.2 Aufklärung . . . . .	24
1.2.1 Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) . . . . .	24
1.2.2 Aufklärung in den Bundesländern und den größten Städten . . . . .	25
1.3 Tatverdächtige . . . . .	26
1.3.1 Geschlechts- und Altersstruktur . . . . .	26
1.3.2 Wohnsitzverteilung . . . . .	38
1.3.3 Besonderheiten . . . . .	40
1.3.4 Nichtdeutsche . . . . .	43
<b>2. Einzeldarstellungen</b>	
2.1 Mord und Totschlag . . . . .	49
2.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung . . . . .	55
2.3 Raub, räuber. Erpressung und räuber. Angriff auf Kraftfahrer . . . . .	61
2.4 Körperverletzung . . . . .	69
2.5 Diebstahl . . . . .	75
2.5.1 ohne erschwerende Umstände . . . . .	76
2.5.2 unter erschwerenden Umständen . . . . .	83
2.5.3 Weitere Diebstahlsformen . . . . .	89
2.6 Fahrzeugdelikte . . . . .	93
2.7 Betrug und artverwandte Delikte . . . . .	99
2.7.1 Betrug . . . . .	99
2.7.2 Betrugsverwandte Delikte . . . . .	109
2.8 Fälschungsdelikte . . . . .	117
2.9 Erpressung . . . . .	121
2.10 Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei . . . . .	124
2.11 Brandstiftung . . . . .	128
2.12 Rauschgiftdelikte . . . . .	132
2.13 Betäubungsmittel-Beschaffungskriminalität . . . . .	139
2.14 Straftaten gegen das Waffenrecht . . . . .	142
2.15 Umweltschutzdelikte . . . . .	143
2.16 Straftaten gegen die persönliche Freiheit . . . . .	145
2.17 Sachbeschädigung . . . . .	153
2.18 Staatsschutzdelikte . . . . .	155
<b>3. Zeitreihen</b>	
3.1 Fallentwicklung . . . . .	159
3.2 Tatverdächtigenentwicklung . . . . .	175
<b>Summary</b> . . . . .	I–IX
<b>Tabellenanhang</b>	

# Vorbemerkungen

## Bedeutung

Nach den seit 1. 1. 1971 geltenden bundeseinheitlichen Richtlinien dient die Polizeiliche Kriminalstatistik der

- „Beobachtung der Kriminalität einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten,
- Erlangung von Erkenntnissen für vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen.“

Die Aussagekraft der Polizeilichen Kriminalstatistik wird besonders dadurch eingeschränkt, daß der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes dürfte von der Art des Delikts abhängen und sich unter dem Einfluß variabler Faktoren (z. B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Verbrechensbekämpfung) auch im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfaßten Straftaten ausgegangen werden.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet also kein getreues Spiegelbild der Verbrechenswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Gleichwohl ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfaßten Straftaten sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die oben umschriebenen Zielsetzungen zu gewinnen.

## Inhalt

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die von der Polizei bearbeiteten Verbrechen und Vergehen einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert.

Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte (wohl aber §§ 315, 315b StGB, die nicht als Verkehrsdelikte im Sinne der Richtlinien gelten<sup>1)</sup>). Ferner werden Straftaten, die außerhalb des Geltungsbereichs der Strafgesetze der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden und in der vorliegenden Bundeszusammenfassung auch Verstöße gegen strafrechtliche Landesgesetze der einzelnen Bundesländer nicht berücksichtigt.

Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde. Bundeseinheitlich wird seit dem 1. 1. 1971 eine „Ausgangstatistik“ geführt, d. h. die bekanntgewordenen Straftaten werden erst nach Abschluß der polizeilichen Ermittlungen vor Aktenabgabe

an Staatsanwaltschaft oder Gericht erfaßt. Das Zahlenmaterial wird von den elf Landeskriminal(polizei)ämtern in tabellarischer und damit bereits festgelegter Form dem Bundeskriminalamt übermittelt und hier zur Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland zusammengefaßt.

Der Inhalt ist in acht Tabellen untergliedert (vgl. Tabellenanhang):

- **Tabelle 1:** Bekanntgewordene Fälle mit Versuchshandlungen, Tatortaufgliederung nach Gemeindegrößenklassen, Schußwaffenverwendung, Aufklärung und Gesamtüberblick über die Tatverdächtigen
- **Tabelle 2:** Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht
- **Tabelle 3:** Besondere Angaben zum Tatverdächtigen (darunter: Wohnsitz, Berufs- und Gewohnheitsverbrecher, Schußwaffe mitgeführt)
- **Tabelle 4:** Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland
- **Tabelle 5:** Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit
- **Tabelle 6** (nur für bestimmte Straftaten): Opfer nach Alter und Geschlecht
- **Tabelle 7** (nur für bestimmte Straftaten): Schadensgruppen
- **Tabelle 8:** Tatmonatsstatistik (wegen unterschiedlicher Zählzeiträume mit den Tabellen 1 bis 7 nicht vergleichbar).

Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist mit der Strafverfolgungsstatistik der Justiz (Verurteiltenstatistik) nicht vergleichbar, da sich der Erfassungszeitraum meist verschiebt, die Erfassungsgrundsätze sich unterscheiden und der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Beurteilung erfahren kann.

## Änderungen

- Ab 1. 1. 1977 werden nunmehr auch die in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte in der Polizeilichen Kriminalstatistik berücksichtigt. Für die übrigen Bundesländer war dies bereits 1976 geschehen. (Vgl. hierzu Seite 133)
- Die Neuregelung des Wirtschaftsstrafrechts führte ab 1. 1. 1977 zu den folgenden Änderungen des Straftatenkataloges der Polizeilichen Kriminalstatistik:

Neu aufgenommen wurden die Straftatenschlüssel  
5141 Kreditbetrug § 265b StGB  
5142 Subventionsbetrug § 264 StGB

<sup>1)</sup> vgl. S. 7

- 5600 Konkursstraftaten §§ 283, 283a–d StGB  
davon:
- 5610 a) Bankrott § 283 StGB
- 5620 b) besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB
- 5630 c) Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB
- 5640 d) Gläubigerbegünstigung § 283c StGB
- 5650 e) Schuldnerbegünstigung § 283d StGB
- 7121 Insolvenzdelikte nach § 401 Aktiengesetz, § 148 Genossenschaftsgesetz, § 84 GmbH-Gesetz und §§ 130b, 177a HGB.

Es entfiel der Straftatenschlüssel

7110 Konkursdelikte §§ 239 – 243 KO.

- Aufgrund einer gesetzlichen Änderung heißt der Straftatenschlüssel 6630 seit 1. 1. 1977 Wucher § 302a StGB.
  - Neu aufgenommen wurde ab 1. 1. 1977 der Straftatenschlüssel 1440 Menschenhandel § 181 StGB.
  - Die Straftatenschlüssel 2330 erpresserischer Menschenraub (§ 239a StGB) und 2340 Geiselnahme (§ 239b StGB) werden seit 1. 1. 1977 wie folgt untergliedert:
    - ... 1: ... in Verbindung mit Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen
    - ... 2: ... in Verbindung mit Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
    - ... 3: ... in Verbindung mit Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte.
- Diese Delikte waren vorher in der Regel unter
- 2110 Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen oder
  - 2120 Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte oder
  - 2130 Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte erfaßt worden.
- Gesondert erfaßt wird seit 1. 1. 1977 der Ladendiebstahl (Diebstahl von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) mit Straftatenschlüssel \* 26 \* als Unterschlüssel von \* 25 \* Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden.

### Weitere Hinweise

- Teil 1 und 2 der vorliegenden Polizeilichen Kriminalstatistik enthalten erläuterte Tabellenauszüge aus dem im Tabellenanhang vollständig abgedruckten Zahlenmaterial.
- Teil 1 (Gesamtüberblick) ist nach den Erfassungskriterien gegliedert. Grundeinteilungsgesichtspunkte sind:
- bekanntgewordene Fälle
  - aufgeklärte Fälle
  - Tatverdächtige.

Teil 2 (Einzeldarstellungen) enthält Tabellen und Erläuterungen zu ausgewählten Deliktsbereichen, die nach einzelnen Begehungsformen weiter untergliedert sind. Die Deliktsgruppen und Begehungsformen sind zudem nach bestimmten Kriterien (z. B. Altersstruktur der Tatverdächtigen, Tatverdächtigenwohnsitz, Besonderheiten der Tatverdächtigen, Schadenshöhe etc.) aufgeschlüsselt.

- Die Aussagen in Teil 1 und 2 können grundsätzlich nicht verallgemeinert werden. Sie beziehen sich einerseits nur auf das Berichtsjahr 1977 und betreffen andererseits nur die registrierten Fälle und die ermittelten Tatverdächtigen.
- Das erhobene Zahlenmaterial ist umfangreich und differenziert. Es könnte zu weitreichenden Folgerungen und Spekulationen Anlaß geben. Davon wurde jedoch abgesehen. Die Aussagen beschränken sich vielmehr auf Zusammenhänge, die sich aus dem Zahlenmaterial unmittelbar ableiten und belegen lassen.
- In Teil 1 und 2 wurden gelegentlich weniger präzise Formulierungen gewählt. Es ist z. B. abkürzend vom „Betrüger“ die Rede, obwohl nur „der des Betruges Verdächtige“ gemeint ist. Aus stilistischen Gründen scheint dies jedoch vertretbar.
- Aus dem Tabellenanhang (Tabellen 1 bis 8) wurden zur Kommentierung einzelne Bereiche ausgewählt und in Teilgruppen zusammengefaßt. Hierdurch ergaben sich zwangsläufig gewisse Vergrößerungen, die zur Verdeutlichung der Unterschiedlichkeiten in Kauf genommen wurden. Für spezielle Fragestellungen müßte jeweils auf das Ursprungsmaterial zurückgegriffen werden.
- Der statistische Erfassungsinhalt deckt sich nicht bei allen registrierten Straftaten mit den im Tabellenanhang zitierten Strafrechtsbestimmungen. So schließt in dieser Statistik die Straftat „Kindestötung“ alle unaufgeklärten Fälle von „Tötungen neugeborener Kinder“ ein. Unberücksichtigt bleibt insoweit, ob die Voraussetzungen des § 217 StGB erfüllt sind, ob also das Kind unehelich geboren und von der Mutter vorsätzlich getötet wurde.

### Begriffserläuterungen

#### Bekanntgewordener Fall

Ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Die Insgesamt-Zahl der bekanntgewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

#### Aufgeklärter Fall

Ist die Straftat, für die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter

oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

### Staatsschutzdelikte <sup>1)</sup>

sind Straftaten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten, sowie die Straftaten, die ein politisches Element in bezug auf die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes oder eines ihrer Teile enthalten. Delikte der allgemeinen Kriminalität, sofern sie im Einzelfall als Staatsschutzdelikte gelten, werden jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik erfaßt.

### Verkehrsdelikte <sup>1)</sup>

sind alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen erlassen worden sind.

Als Verkehrsdelikte gelten außerdem die durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte und die Verkehrsunfallflucht sowie Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz.

Nicht dazu zählen jedoch Verstöße gegen § 315, 315b StGB, die daher in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfaßt werden.

### Tatverdächtig

ist jeder, der aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest hinreichend verdächtig ist, eine mit Strafe bedrohte Handlung begangen zu haben.

Ein Tatverdächtiger, für den in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird nur einmal gezählt. Werden ihm in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet, wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal registriert. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) lassen sich daher nicht zur Gesamtzahl der Tatverdächtigen addieren.

Wenn eine Person während des Berichtsjahres in mehreren Ermittlungsverfahren als hinreichend tatverdächtig gilt, wird sie immer wieder erneut registriert. Diese Mehrfachzahlungen bewirken bei der statistischen Erfassung eine überhöhte Tatverdächtigenzahl, so daß die gezählten Tatverdächtigen keineswegs derselben Zahl von verschiedenen Personen gleichzustellen sind. Aus Untersuchungen einiger Landeskriminalämter ist zu entnehmen, daß die Differenz etwa 20% der Tatverdächtigen beträgt. Diese ca. 20% wären von der registrierten Tatverdächtigenzahl abzuziehen, um auf die echte Zahl der ermittelten Täter zu kommen.

Da die Zusammensetzung dieser wiederholt gezählten

Personengruppe nach Alter oder anderen Strukturmerkmalen nicht bekannt ist, kann auch über Art und Umfang von Verzerrungen der Zählergebnisse bei den verschiedenen Angaben zum Tatverdächtigen nichts ausgesagt werden.

Zu beachten ist ferner, daß Schuldausschließungsgründe oder mangelnde Deliktsfähigkeit bei der Tatverdächtigenzählung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt werden. So sind in der Gesamtzahl z. B. auch die strafunmündigen Kinder unter 14 Jahren enthalten.

### Nichtdeutsche Tatverdächtige

sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit gelten als staatenlos.

### Tatort

ist die politische Gemeinde, innerhalb deren Gemarkung sich der Fall ereignete.

### Tatzeit

ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens der Monat bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

### Opfer

sind natürliche Personen, gegen die sich die mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtete.

### Schaden

ist nur der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes.

### Häufigkeitszahl

ist die Zahl der bekanntgewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner (Stichtag ist die Mitte des Berichtszeitraumes). Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus. Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, daß u. a. Stationierungsstreitkräfte, ausländische Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der Einwohnerzahl der Bundesrepublik Deutschland nicht enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

$$\text{Häufigkeitszahl} = \frac{\text{Straftaten} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

<sup>1)</sup> vgl. S. 5

### Aufklärungsquote

bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekanntgewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote über 100 kommt zustande, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden. <sup>1)</sup>

---

<sup>1)</sup> vgl. S. 24

### Steigerungsrate

gibt die prozentuale Veränderung von Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelne Straftaten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerungsrate bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.



# 1. Gesamtüberblick

## 1.1 Bekanntgewordene Fälle

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 1 des Anhangs.)

### 1.1.1 Kriminalität insgesamt

Im Jahr 1977 wurden für das Bundesgebiet einschließlich Berlins (ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte) insgesamt

3 287 642 Straftaten

gegen die Strafgesetze des Bundes registriert. Mit Strafe bedrohte Versuche wurden dabei wie vollendete Handlungen gezählt.

Die Häufigkeitszahl aller erfaßten Verbrechen und Vergehen beträgt für das Berichtsjahr

5 355.

Die Veränderungen von Bevölkerungszahl, Gesamtzahl der registrierten Straftaten und Gesamt-Häufigkeitszahl seit 1963 zeigt folgende Übersicht:

Jahr	Einwohner am 30. 6.	Fälle	Steigerungsrate gegen Vorjahr	Häufigkeitszahl	Steigerungsrate gegen Vorjahr
1963	57 606 300	1 678 840	-	2 914	-
1964	58 289 800	1 747 580	+ 4,1	2 998	+ 2,9
1965	59 040 600	1 789 319	+ 2,4	3 031	+ 1,1
1966	59 675 800	1 917 445	+ 7,2	3 213	+ 6,0
1967	59 872 000	2 074 322	+ 8,2	3 465	+ 7,8
1968	60 165 100	2 158 510	+ 4,1	3 588	+ 3,5
1969	60 842 100	2 217 966	+ 2,8	3 645	+ 1,6
1970	61 508 400	2 413 586	+ 8,8	3 924	+ 7,7
1971	61 293 700*	2 441 413**	(+ 1,2)**	3 983*	-*
1972	61 673 500	2 572 530**	(+ 5,4)**	4 171**	(+ 4,7)**
1973	61 967 200	2 559 974	- 0,5	4 131	- 1,0
1974	62 040 900	2 741 728	+ 7,1	4 419	+ 7,0
1975	61 832 200	2 919 390	+ 6,5	4 721	+ 6,8
1976	61 512 900	3 063 271	+ 4,9	4 980	+ 5,5
1977	61 395 600	3 287 642	+ 7,3	5 355	+ 7,5

\* Die Bevölkerungszahl von 1971 ist als Fortschreibung der Volkszählung 1970 mit den Vorjahreszahlen, die auf einem anderen Basisjahr (1961) beruhen, nicht vergleichbar

\*\* Wegen geänderter Erfassungsmodalitäten sind die Zahlen für 1971 und 1972 mit denen der Vorjahre nur sehr bedingt vergleichbar

## Häufigkeitszahlen einzelner Straftaten(gruppen)

Einwohner: 61395600 (30.6.1977)

Straftaten(gruppe)*	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Steigerungsrate
		1977	(1976)	
Mord und Totschlag	2598	4,2	(4,5)	- 6,7
Vergewaltigung	6725	11,0	(11,3)	- 2,7
Raub, räuberische Erpressung und rauberischer Angriff auf Kraftfahrer	21265	34,6	(31,6)	+ 9,5
Gefährliche und schwere Körperverletzung	52628	85,7	(80,9)	+ 5,9
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	80482	131,1	(115,6)	+ 13,4
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	37125	60,5	(54,5)	+ 11,0
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1017229	1656,8	(1514,8)	+ 9,4
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1132512	1844,6	(1716,3)	+ 7,5
Betrug	229720	374,2	(389,5)	- 3,9
Untreue	3128	5,1	(6,1)	- 16,4
Unterschlagung	33945	55,3	(56,6)	- 2,3
Urkundenfälschung	31866	51,9	(44,3)	+ 17,2
Erpressung	3532	5,8	(5,1)	+ 13,7
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	57788	94,1	(89,1)	+ 5,6
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19905	32,4	(31,3)	+ 3,5
Brandstiftung	15843	25,8	(34,7)	- 25,6
darunter:				
- (Vorsätzliche) Brandstiftung	6511	10,6	(12,9)	- 17,8
Straftaten im Amt	3589	5,8	(5,7)	+ 1,8
Verletzung der Unterhaltspflicht	18685	30,4	(30,0)	+ 1,3
Beleidigung	41609	67,8	(59,0)	+ 14,9
Sachbeschädigung	257588	419,6	(353,3)	+ 18,8
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6372	10,4		
Rauschgiftdelikte	39089	63,7	(57,1)	+ 11,6
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>3287642</b>	<b>5354,8</b>	<b>(4979,9)</b>	<b>+ 7,5</b>

\* Die Auflistung ist nicht vollständig

Der statistisch erfaßte Diebstahl unter erschwerenden Umständen dominierte wie in den Vorjahren wieder deutlich vor Diebstahl ohne erschwerende Umstände und mit erheblichem Abstand vor Betrug und Sachbeschädigung. Gegenüber 1976 nahmen die registrierten Fälle von Sachbeschädigung, Urkundenfälschung, Beleidigung, Erpressung und vorsätzlicher leichter Körperverletzung relativ besonders stark zu. Der Anstieg der erfaßten Rauschgiftdelikte ist teilweise auf die Einbeziehung der vom Zoll in Niedersachsen und Nord-

rhein-Westfalen bearbeiteten Fälle in die Polizeiliche Kriminalstatistik zurückzuführen. In den übrigen Bundesländern war diese Einbeziehung bereits 1976 erfolgt. Ein Rückgang wurde bei Brandstiftung, Untreue, Mord und Totschlag, Betrug, Vergewaltigung und Unterschlagung registriert. Bei den Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze ist wegen gesetzlicher Änderungen (Übernahme der Konkursstraftaten in das StGB) ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen nicht möglich.

Rangfolge einzelner Straftaten(gruppen) nach ihren Anteilen an der Gesamtzahl der erfaßten Fälle

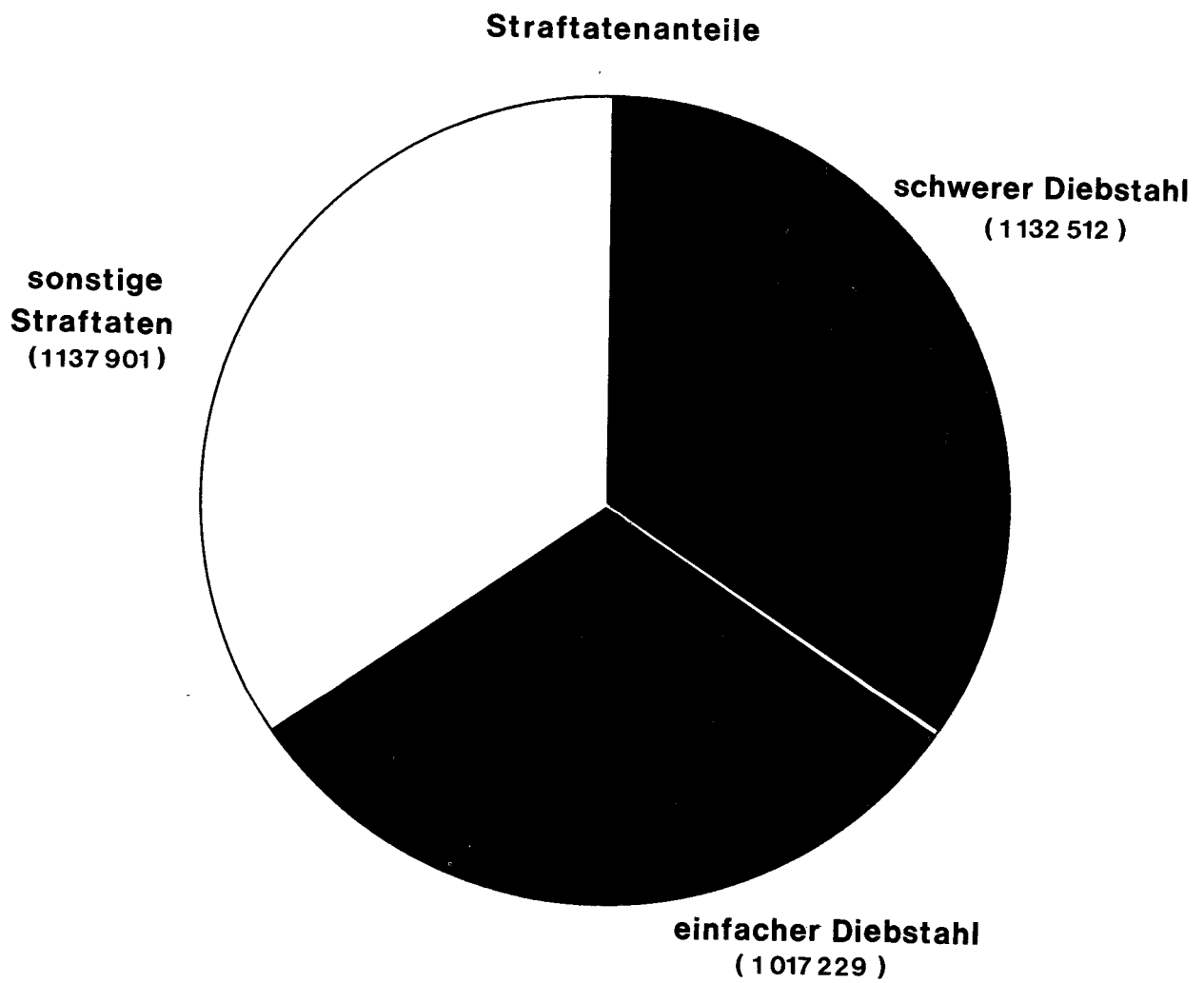
Straftaten(gruppe)*	erfaßte Fälle	in %	(1976)	Rangfolge
Mord und Totschlag	2598	0,1	(0,1)	22
Vergewaltigung	6725	0,2	(0,2)	17
Raub, rauberische Erpressung und rauberischer Angriff auf Kraftfahrer	21265	0,6	(0,6)	13
Gefährliche und schwere Korpverletzung	52628	1,6	(1,6)	7
(Vorsatzliche leichte) Korpverletzung	80482	2,4	(2,3)	5
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	37125	1,1	(1,1)	10
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1017229	30,9	(30,4)	2
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1132512	34,4	(34,5)	1
Betrug	229720	7,0	(7,8)	4
Untreue	3128	0,1	(0,1)	21
Unterschlagung	33945	1,0	(1,1)	11
Urkundenfälschung	31866	1,0	(0,9)	12
Erpressung	3532	0,1	(0,1)	20
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	57788	1,8	(1,8)	6
Begünstigung, Strafveritelung und Hehlerei	19905	0,6	(0,6)	14
Brandstiftung	15843	0,5	(0,7)	16
darunter – (Vorsatzliche) Brandstiftung	6511	0,2	(0,3)	–
Straftaten im Amt	3589	0,1	(0,1)	19
Verletzung der Unterhaltspflicht	18685	0,6	(0,6)	15
Beleidigung	41609	1,3	(1,2)	8
Sachbeschädigung	257588	7,8	(7,1)	3
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6372	0,2	(0,2)	18
Rauschgiftdelikte	39089	1,2	(1,1)	9
Straftaten insgesamt	3287642	100,0	(100,0)	–

\* Die Auflistung ist nicht vollständig

Mit einem Straftatenanteil von etwa zwei Dritteln aller erfaßten Fälle bestimmt der Diebstahlsbereich die Gesamtkriminalität quantitativ wie in den Vorjahren maßgeblich. Die stärksten Anteilszunahmen wurden für

Diebstahl ohne erschwerende Umstände und Sachbeschädigung, die deutlichste Anteilsverminderung bei Betrug registriert. Im übrigen gab es keine wesentlichen Verschiebungen.

## Registrierte Kriminalität 1977



## Anteil der Versuchshandlungen bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	erfaßte Fälle	davon Versuche	
		Anzahl	in %
Mord und Totschlag	2598	1849	71,2
Vergewaltigung	6725	3324	49,4
Raub, rauberische Erpressung und rauberischer Angriff auf Kraftfahrer	21265	5019	23,6
Gefährliche und schwere Körperverletzung	52628	2647	5,0
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	80482	–	–
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	37125	2262	6,1
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1017229	15173	1,5
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1132512	165044	14,6
Betrug	229720	14056	6,1
Untreue	3128	–	–
Unterschlagung	33945	361	1,1
Urkundenfälschung	31866	538	1,7
Erpressung	3532	2471	70,0
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	57788	566	1,0
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19905	737	3,7
Brandstiftung	15843	1350	8,5
darunter – (Vorsätzliche) Brandstiftung	6511	1350	20,7
Straftaten im Amt	3589	18	0,5
Verletzung der Unterhaltspflicht	18685	24	0,1
Beleidigung	41609	–	–
Sachbeschädigung	257588	1024	0,4
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6372	351	5,5
Rauschgiftdelikte	39089	889	2,3
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>3287642</b>	<b>221476</b>	<b>6,7</b>

Bei Mord und Totschlag sowie bei Erpressung sind die besonders hohen Versuchsanteile zu beachten. Bei Vergewaltigung blieb immerhin fast die Hälfte der erfaßten Fälle im Versuch stecken.

## 1.1.2 Räumliche Verteilung der Kriminalität

Seit 1.1.1971 sind die Gemeindegrößenklassen neu abgegrenzt <sup>1)</sup>. Die Gesamtbevölkerung der Bundesrepublik Deutschland verteilte sich auf die vier Gruppen wie folgt:

Gemeindegrößenklasse	Einwohner am 30. 6.1977		(Einwohner am 30. 6. 1976)	
	Anzahl	in %	(Anzahl)	(in %)
Großstädte ab 500 000 Einwohner	10 728 100	17,5	(10 887 800)	(17,7)
Großstädte von 100 000 bis unter 500 000	10 598 800	17,3	(10 561 300)	(17,2)
Städte von 20 000 bis unter 100 000	15 398 100	25,1	(15 032 800)	(24,4)
Gemeinden unter 20 000 Einwohner	24 670 600	40,2	(25 031 100)	(40,7)
<b>Gesamtbevölkerung</b>	<b>61 395 600</b>	<b>100,0</b>	<b>(61 512 900)</b>	<b>(100,0)</b>

Die im Berichtsjahr registrierten 3 287 642 Straftaten verteilten sich auf die Tatortgruppen wie folgt:

Tatortgruppe	Fälle	Straftaten- anteil in %	Häufigkeitszahl		Steigerungs- rate gegen Vorjahr
			1977	(1976)	
Großstädte ab 500 000 Einwohner	951 557	28,9	8 870	(8 285)	+ 7,1
Großstädte von 100 000 bis unter 500 000	712 371	21,7	6 721	(6 254)	+ 7,5
Städte von 20 000 bis unter 100 000	852 222	25,9	5 535	(5 135)	+ 7,8
Gemeinden unter 20 000 Einwohner	746 965	22,7	3 028	(2 823)	+ 7,3
unbekannt	24 527	0,7			

Bezogen auf die Einwohnerzahl hat die registrierte Kriminalität gegenüber 1976 in allen Gemeindegrößenklassen nahezu gleichförmig zugenommen. Der Vergleich zum Vorjahr wird aber wieder durch Gebietsreformen mit Gemeindezusammenschlüssen und Eingemeindungen erschwert.

Die Tatorte wurden den vier Gemeindegrößenklassen ausschließlich nach der Einwohnerzahl der politischen Gemeinde, in der sich der jeweilige Fall ereignete, zugeordnet. Sozio-ökonomische Aspekte oder die geographische Lage des Tatortes bleiben hierbei unbe-

rücksichtigt. So werden auch der Einwohnerzahl nach zwar kleine, aber urbanisierte Gemeinden aus industriellen Ballungsräumen oder aus dem Umkreis von Großstädten zur Gruppe der kleinsten Gemeinden geschlagen, obwohl sie ihrer Struktur nach zum großstädtischen Einzugsbereich gehören.

Dennoch läßt bereits diese grobe Einordnung der Tatorte in den nachstehenden tabellarischen Aufstellungen deutliche Unterschiede der Kriminalitätsstruktur erkennen.

1) Vgl. „Polizeiliche Kriminalstatistik 1971“, S. 6

Bei den folgenden Straftaten(gruppen) wurde der Gesamtdurchschnitt der jeweiligen Tatortgruppen (in Klammern) wesentlich überschritten:

Großstädte ab 500 000 Einwohner (28,9 v. H.)	
Einfacher Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere . . . . .	74,6 v. H.
Erschleichen von Leistungen . . . . .	72,6 v. H.
Insolvenzdelikte nach § 401 Aktiengesetz etc. . . . .	64,8 v. H.
Ausnutzen sexueller Neigung . . . . .	55,8 v. H.
Zuhälterei . . . . .	54,2 v. H.
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte . . . . .	51,4 v. H.
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte . . . . .	51,3 v. H.
Menschenhandel . . . . .	50,0 v. H.
Bankrott . . . . .	45,4 v. H.
Zechanschlußraub . . . . .	45,3 v. H.
Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen . . . . .	45,3 v. H.
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen . . . . .	45,0 v. H.
Schwerer Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen . . . . .	43,9 v. H.
Handtaschenraub . . . . .	43,1 v. H.
Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern . . . . .	42,1 v. H.
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer . . . . .	41,9 v. H.
Großstädte von 100 000 bis unter 500 000 Einwohner (21,7 v. H.)	
Wucher . . . . .	82,0 v. H.
Schwerer Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln . . . . .	48,5 v. H.
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln . . . . .	42,3 v. H.
Einfacher Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln . . . . .	32,6 v. H.
Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern . . . . .	31,6 v. H.
Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften . . . . .	31,1 v. H.
Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln . . . . .	30,3 v. H.
Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen . . . . .	30,0 v. H.
Einfacher Ladendiebstahl . . . . .	29,9 v. H.
Städte von 20 000 bis unter 100 000 Einwohner (25,9 v. H.)	
Inverkehrbringen von Falschgeld . . . . .	41,9 v. H.
Geld- und Wertzeichenfälschung . . . . .	40,9 v. H.
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen . . . . .	39,8 v. H.
Einfacher Diebstahl von Sprengstoff . . . . .	37,6 v. H.
Einfacher Diebstahl von Fahrrädern . . . . .	36,3 v. H.
Schwerer Diebstahl von Sprengstoff . . . . .	36,0 v. H.
Einfacher Diebstahl von Mopeds und Krafträdern . . . . .	34,9 v. H.
Hehlerei von Kfz . . . . .	34,4 v. H.
Schwerer Diebstahl von Fahrrädern . . . . .	34,0 v. H.
Gemeinden unter 20 000 Einwohner (22,7 v. H.)	
Jagdwilderei . . . . .	73,2 v. H.
Großviehdiebstahl insgesamt . . . . .	72,3 v. H.
Wilderei . . . . .	66,9 v. H.
Fälschung technischer Aufzeichnungen . . . . .	59,7 v. H.

Straftaten gegen §§ 38,39 des Wasserhaushaltsgesetzes . . . . .	58,1 v. H.
Umweltschutzdelikte . . . . .	56,2 v. H.
Straftaten gegen § 16 des Abfallbeseitigungsgesetzes . . . . .	55,9 v. H.
Fahrlässige Tötung . . . . .	50,0 v. H.
Straftaten im Amt . . . . .	49,4 v. H.
Landfriedensbruch . . . . .	47,8 v. H.
Schwerer Diebstahl von Schußwaffen . . . . .	47,8 v. H.
Geiselnahme . . . . .	47,8 v. H.
Strafbarer Eigennutz . . . . .	47,2 v. H.
Schwerer Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere . . . . .	43,4 v. H.
Straftaten gegen § 11 des Paßgesetzes . . . . .	42,9 v. H.
Brandstiftung . . . . .	42,4 v. H.
Grundstücks- und Baubetrug . . . . .	40,9 v. H.
Illegaler Grenzübertritt nach Ausländergesetz . . . . .	40,6 v. H.
Schwerer Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl. . . . .	40,0 v. H.



## Tatortverteilung bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	erfaßte Fälle	Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen				
		bis 20 000 Einwohner 40,2*	20 000– 100 000 25,1*	100 000– 500 000 17,3*	500 000– und mehr 17,5*	unbekannt
Mord und Totschlag	2 598	31,1	26,5	20,7	21,5	0,2
Vergewaltigung	6 725	26,0	25,0	20,1	28,5	0,4
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21 265	11,9	21,2	24,9	41,9	0,1
Gefährliche und schwere Körperverletzung	52 628	22,0	21,4	24,2	32,3	0,1
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	80 482	30,3	21,7	17,1	30,8	0,1
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	37 125	31,2	23,4	19,8	25,4	0,2
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 017 229	21,9	26,8	22,8	27,3	1,2
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 132 512	20,1	27,4	22,3	30,0	0,3
Betrug	229 720	20,3	20,9	20,3	37,5	0,9
Untreue	3 128	23,6	32,8	18,7	24,6	0,3
Unterschlagung	33 945	25,3	24,8	22,2	27,3	0,5
Urkundenfälschung	31 866	24,5	28,6	20,2	24,6	2,1
Erpressung	3 532	32,8	26,6	17,5	22,8	0,4
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	57 788	21,7	20,9	22,8	34,2	0,5
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 905	27,5	32,3	19,6	19,7	0,9
Brandstiftung	15 843	42,4	25,8	14,2	17,6	0,0
darunter						
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	6 511	38,4	25,4	16,0	20,1	0,1
Straftaten im Amt	3 589	49,4	16,8	15,7	17,8	0,3
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 685	24,8	26,7	21,3	27,1	0,1
Beleidigung	41 609	33,8	23,2	18,4	24,3	0,2
Sachbeschädigung	257 588	27,8	26,5	20,1	25,6	0,1
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 372	31,5	20,3	15,7	32,2	0,3
Rauschgiftdelikte	39 089	15,1	26,4	25,1	30,7	2,8
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>3 287 642</b>	<b>22,7</b>	<b>25,9</b>	<b>21,7</b>	<b>28,9</b>	<b>0,7</b>

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30.6.1977 (vgl. S. 14)

Überdurchschnittlich oft wurden Brandstiftungen und Straftaten im Amt wie im Vorjahr in den kleinsten Gemeinden bis 20 000 Einwohner registriert. Die höchsten Tatortanteile für Großstädte ab 500 000 Einwohner wur-

den unter den oben aufgeführten Straftaten(gruppen) wieder bei Raub, räuberischer Erpressung und räuberischem Angriff auf Kraftfahrer verzeichnet.

## Häufigkeitszahlen der vier Tatortgruppen

Straftaten(gruppe)	Gemeinden bis 20 000 Einwohner	Städte von 20 000 bis 100 000	Großstädte von 100 000 bis 500 000	Großstädte ab 500 000 Einwohner
Mord und Totschlag	3,3	4,5	5,1	5,2
Vergewaltigung	7,1	10,9	12,8	17,9
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	10,2	29,3	49,9	83,1
Gefährliche und schwere Körperverletzung	47,0	73,3	120,0	158,5
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	98,8	113,6	129,9	230,9
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	46,9	56,5	69,3	88,0
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	901,5	1771,9	2187,1	2587,1
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	920,6	2013,3	2379,8	3162,5
Betrug	189,5	312,2	439,7	803,0
Untreue	3,0	6,7	5,5	7,2
Unterschlagung	34,8	54,7	71,0	86,2
Urkundenfälschung	31,7	59,2	60,6	72,9
Erpressung	4,7	6,1	5,8	7,5
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	50,8	78,4	124,2	184,0
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	22,2	41,8	36,8	36,5
Brandstiftung	27,2	26,5	21,2	26,0
darunter:				
– (Vorsätzliche) Brändstiftung	10,1	10,7	9,8	12,2
Straftaten im Amt	7,2	3,9	5,3	6,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	18,8	32,5	37,5	47,2
Beleidigung	57,1	62,8	72,4	94,1
Sachbeschädigung	289,8	442,5	488,7	614,1
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	8,1	8,4	9,4	19,1
Rauschgiftdelikte	24,0	67,0	92,4	111,8
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>3027,8</b>	<b>5534,6</b>	<b>6721,2</b>	<b>8869,8</b>

Wie in den Vorjahren steigt die Häufigkeit der registrierten Fälle bei der Mehrzahl der aufgeführten Straftaten mit der Einwohnerzahl der Gemeindegrößenklasse. Ei-

ne Ausnahme bildeten wieder Brandstiftung insgesamt und Straftaten im Amt, bei denen die kleinen Gemeinden am meisten betroffen waren,

## Kriminalitätsverteilung nach Bundesländern

Bundesland	Einwohner	Bevölkerungsanteil	erfaßte Fälle	Straftatenanteil	Häufigkeitszahl
Baden-Württemberg	9 120 700	14,9	394 489	12,0	4325
Bayern	10 812 300	17,6	419 864	12,8	3883
Berlin	1 937 300	3,2	204 174	6,2	10 539
Bremen	706 500	1,2	75 499	2,3	10 686
Hamburg	1 688 000	2,7	175 754	5,3	10 412
Hessen	5 538 300	9,0	305 085	9,3	5 509
Niedersachsen	7 225 600	11,8	394 687	12,0	5 462
Nordrhein-Westfalen	17 049 400	27,8	939 678	28,6	5 512
Rheinland-Pfalz	3 645 200	5,9	160 233	4,9	4 396
Saarland	1 085 600	1,8	50 604	1,5	4 661
Schleswig-Holstein	2 586 800	4,2	167 575	5,1	6 478
Bundesgebiet insgesamt	61 395 600	100,0	3 287 642	100,0	5 355

Die Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg wiesen im Ländervergleich wie in den Vorjahren die höchsten Häufigkeitszahlen auf. Dies entspricht dem Ergebnis für

Großstädte ab 500 000 Einwohner im Vergleich der Gemeindegrößenklassen (vgl. S. 17).

## Kriminalität in den Großstädten ab ca. 100 000 Einwohner

Stadt	Einwohnerzahl am 30. 6.	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl	Stadt	Einwohnerzahl am 30. 6.	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl
Aachen	242 399	15 039	6 204,2	Lahn	154 511	12 553	8 124,9
Augsburg	244 797	13 655	5 578,0	Leverkusen	164 398	10 415	6 335,2
Berlin	1 937 278	204 174	10 539,1	Ludwigshafen a. Rh.	165 176	11 446	6 928,6
Bielefeld	313 790	13 787	4 393,6	Lübeck	228 831	20 212	8 833,9
Bochum	410 730	24 104	5 869,0	Mainz	183 769	11 279	6 136,6
Bonn*	453 258	21 012	4 635,3	Mannheim	306 994	28 597	9 315,0
Botrop	115 523	7 102	6 148,9	Moers**	125 594	7 502	5 972,9
Braunschweig	266 020	17 244	6 482,7	Mönchengladbach	259 424	17 751	6 843,1
Bremen	565 441	61 441	10 866,8	Mülheim a. d. Ruhr	187 007	9 646	5 158,3
Bremerhaven	141 043	14 079	9 985,1	München	1 315 328	77 419	5 886,0
Darmstadt	139 081	10 100	7 261,0	Münster (Westf.)	266 070	21 409	8 045,5
Dortmund	620 915	36 092	5 812,9	Neuss	148 849	10 768	7 236,6
Düsseldorf	611 684	46 408	7 586,7	Nürnberg	490 695	22 023	4 488,1
Duisburg	577 663	41 045	7 104,9	Oberhausen	233 526	15 537	6 654,0
Erlangen	100 744	6 217	6 173,8	Offenbach a.M.	112 841	9 591	8 502,7
Essen	667 414	42 094	6 307,2	Oldenburg (Oldbg.)	134 790	14 574	10 811,6
Frankfurt a.M.	634 967	77 549	12 212,4	Osnabrück	159 963	14 740	9 212,5
Freiburg i Br	174 533	17 327	9 929,5	Paderborn	106 065	6 684	6 299,7
Furth	99 173	4 970	5 010,1	Pforzheim	107 263	6 346	5 914,3
Gelsenkirchen	316 145	17 001	5 378,4	Recklinghausen	121 204	7 664	6 323,4
Gottingen	123 855	11 110	8 966,9	Regensburg	133 825	9 194	6 871,4
Hagen	225 527	12 111	5 370,7	Remscheid	130 964	5 168	3 945,0
Hamburg	1 687 970	175 754	10 412,0	Saarbrücken	201 622	17 336	8 599,2
Hamm	171 922	9 573	5 568,9	Salzgitter	115 672	6 590	5 695,8
Hannover	543 976	46 435	8 535,8	Siegen***	287 430	8 875	3 088,0
Heidelberg	129 383	11 763	9 090,4	Solingen	168 901	7 605	4 502,7
Heilbronn	112 091	7 972	7 111,5	Stuttgart	587 451	38 619	6 573,4
Herne	187 562	10 986	5 856,1	Trier	98 309	6 853	6 971,5
Kaiserslautern	100 113	9 276	9 266,7	Wiesbaden	269 977	20 213	7 486,3
Karlsruhe	275 302	21 582	7 839,4	Wilhelmshaven	101 806	9 281	9 116,9
Kassel	200 340	15 482	7 729,4	Witten	107 514	4 230	3 934,9
Kiel	257 236	21 009	8 168,4	Wolfsburg	127 085	8 788	6 914,2
Koblenz	116 418	8 608	7 395,2	Wurzburg	115 653	7 563	6 536,7
Köln	978 047	75 533	7 723,2	Wuppertal	399 991	20 294	5 968,8
Krefeld	225 485	15 589	6 913,1				

\* Polizeiprasidium, \*\* und Gemeinde Neukirchen-Vlyn, \*\*\* Oberkreisdirektion

Beim Vergleich ist vor allem zu beachten, daß sich das Anzeigeverhalten in diesen Städten unterscheiden kann, daß Bevölkerungsstruktur und Tätermobilität unterschiedlich sind, und daß bei der Berechnung der Häufigkeitszahlen nur die amtlich gemeldete Wohnbe-

völkerung, nicht jedoch Pendler, Touristen, Durchreisende, Stationierungstreitkräfte und andere nicht gemeldete Personen berücksichtigt sind, deren Zahlen ebenfalls von Stadt zu Stadt erheblich differieren.

### 1.1.3 Schußwaffenverwendung <sup>1)</sup>

Die Fälle, bei denen mit einer Schußwaffe geschossen oder gedroht wurde, verteilen sich auf die einzelnen Straftaten(gruppen) wie folgt (die Auflistung ist nicht vollständig):

Straftaten(gruppe)	mit Schußwaffe			
	geschossen		gedroht	
	Fälle	in%	Fälle	in%
Mord	194	2,6	24	0,4
darunter:				
– Raubmord	10	0,1	1	0,0
– Sexualmord	–	–	3	0,1
Totschlag	187	2,5	23	0,4
Fahrlässige Tötung	25	0,3	–	–
Vergewaltigung	8	0,1	175	3,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	199	2,6	2249	38,9
darunter:				
– Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	24	0,3	441	7,6
– Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	41	0,5	632	10,9
– Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	7	0,1	39	0,7
– räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	9	0,1	94	1,6
– Zechanschlußraub	4	0,1	28	0,5
– Handtaschenraub	9	0,1	21	0,4
– sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	45	0,6	269	4,6
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	3	0,0	–	–
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	1987	26,2	209	3,6
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	300	4,0	2642	45,7
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	96	1,3	151	2,6
Wilderei	952	12,5	–	–
darunter				
– Jagdwilderei	894	11,8	–	–
Sachbeschädigung	3050	40,2	–	–
Strafrechtliche Nebengesetze insgesamt	214	2,8	12	0,2

Mehr als vier Fünftel aller Fälle (84,6%), bei denen mit einer Schußwaffe gedroht wurde, betrafen die Straftatengruppen „Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit“ und „Raub, räuberische Erpressung und Autostraßenraub“. Etwa die Hälfte (52,7%) der Fälle, bei

denen geschossen wurde, waren weniger gravierende Delikte, nämlich „Sachbeschädigung“ und „Wilderei“. Allerdings wurde auch bei „gefährlicher und schwerer Körperverletzung“ häufig von der Schußwaffe Gebrauch gemacht.

1) Während die Erfassung der Schußwaffenverwendung im Fallbereich erfolgt, wird unabhängig davon bei den Tatverdächtigen festgehalten, ob eine Schußwaffe mitgeführt wurde (vgl. S. 42).

## Geschossen

In 7 594 Fällen (1976: 8 229) wurde auf Personen oder Sachen geschossen. Aussagekräftiger als diese Gesamtzahl ist die Aufschlüsselung nach Straftaten(gruppen) mit den höchsten Prozentanteilen an der jeweiligen Gesamtzahl der erfaßten Fälle:

Straftaten(gruppe)	insgesamt erfaßte Fälle	davon: mit Schußwaffe geschossen			
		Fälle		in %	
		1977	(1976)	1977	(1976)
Jagdwilderei	2 228	894	(1 099)	40,1	(41,3)
Wilderei	4 647	952	(1 174)	20,5	(22,2)
Mord	1 111	194	(236)	17,5	(17,5)
Geiselnahme	46	6	(5)	13,0	(9,1)
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 487	187	(231)	12,6	(16,1)
Strafbarer Eigennutz	7 857	956	(1 179)	12,2	(13,8)
Raubmord	98	10	(10)	10,2	(7,1)
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	119	7	(9)	5,9	(7,0)
Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	639	24	(16)	3,8	(3,2)
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	52 628	1 987	(2 109)	3,8	(4,2)
Fahrlässige Tötung	688	25	(28)	3,6	(4,0)
Beraubung von Taxifahrern	147	5	(6)	3,4	(5,1)
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 289	41	(40)	3,2	(3,7)
Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	383	9	(8)	2,3	(2,3)

Bei den meisten dieser Straftaten wurde absolut und relativ seltener als im Vorjahr geschossen.

## Mit Schußwaffe gedroht

Im Berichtsjahr wurden 5787 (1976: 5825) Fälle registriert, bei denen mit einer Schußwaffe gedroht wurde. Die Aufgliederung nach einzelnen Straftaten(gruppen) mit den höchsten Prozentanteilen an der jeweiligen Gesamtzahl der erfaßten Fälle ergibt folgendes Bild:

Straftaten(gruppe)	insgesamt erfaßte Fälle	davon. mit Schußwaffe gedroht			
		1977	Fälle (1976)	in % 1977	(1976)
Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	639	441	(344)	69,0	(68,4)
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1289	632	(517)	49,0	(48,4)
Geiselnahme	46	20	(17)	43,5	(30,9)
Erpresserischer Menschenraub	65	26	(12)	40,0	(35,3)
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	130	50	(22)	38,5	(24,7)
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	119	39	(53)	32,8	(41,1)
Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	383	94	(67)	24,5	(19,0)
Beraubung von Taxifahrern	147	32	(26)	21,8	(22,0)
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21265	2249	(2019)	10,6	(10,4)
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	37125	2642	(2809)	7,1	(8,4)
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	6417	269	(256)	4,2	(4,2)
Vergewaltigung, überfallartig durch Einzeltäter	2199	77	(87)	3,5	(3,9)
Vergewaltigung insgesamt	6725	175	(211)	2,6	(3,0)
Sexuelle Notigung	2670	66	(81)	2,5	(2,7)
Mord insgesamt	1111	24	(17)	2,2	(1,3)
Zechanschlußraub	1396	28	(28)	2,0	(2,0)

Bedrohungen mit der Schußwaffe wurden trotz insgesamt rückläufiger Tendenz bei Raub wieder häufiger als im Vorjahr registriert.

### 1.1.4 Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftaten(gruppe)		Opfer insgesamt		Geschlecht		Alter				
				männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachs.	Erwachsene	
				in %		in %				
		1977	(1976)							
Mord	vollendet	485	(618)	45,2	54,8	15,1	4,5	5,8	58,6	16,1
	versucht	689	(794)	57,9	42,1	6,8	4,1	7,0	76,9	5,2
Totschlag und Tötung auf Verlangen	vollendet	283	(269)	64,0	36,0	9,9	1,8	5,7	71,4	11,3
	versucht	1 269	(1 262)	61,9	38,1	3,7	3,3	6,6	81,5	4,9
Kindestötung	vollendet	43	(32)	46,5	53,5	100,0	-	-	-	-
Vergewaltigung	vollendet	3 425	(3 516)	-	100,0	2,7	31,6	19,9	43,9	1,8
	versucht	3 358	(3 508)	-	100,0	2,1	24,8	18,3	51,6	3,2
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	16 797	(15 451)	64,4	35,6	7,3	5,9	6,5	62,3	18,0
	versucht	5 149	(4 644)	52,0	48,0	5,7	4,3	4,3	59,8	25,9
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	vollendet	168	(169)	76,2	23,8	6,5	1,8	3,0	77,4	11,3
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	vollendet	53 412	(50 715)	80,3	19,7	4,9	10,5	11,8	69,2	3,6
	versucht	2 838	(2 567)	76,7	23,3	5,1	7,8	7,9	73,0	6,2
Mißhandlung von Schutzbefohlenen (Kinder)	vollendet	1 848	(1 875)	53,5	46,5	94,6	4,5*	0,3*	0,6*	0,4*
Erpresserischer Menschenraub	vollendet	45	(29)	53,3	46,7	11,1	8,9	4,4	64,4	11,1
	versucht	37	(19)	54,1	45,9	29,7	10,8	5,4	40,5	13,5
Geiselnahme	vollendet	60	(67)	63,3	36,7	11,7	1,7	8,3	73,3	5,0
	versucht	6	(1)	33,3	66,7	-	16,7	-	83,3	-

\* Die Zahl der registrierten Kindesmißhandlungen ist um 5,8% (1976: 2,6%) überhöht, weil in diesem Umfang Mißhandlungen von über 14 Jahre alten Abhängigen in die Erfassung einbezogen wurden

Bei den Opfern lassen sich wie in den Vorjahren deutliche geschlechtsspezifische Unterschiede feststellen: Bei Totschlag, versuchtem Mord, Raub, Körperverletzung mit Todesfolge und gefährlicher und schwerer Körperverletzung wurden meist männliche Opfer registriert.

Es waren vor allem Erwachsene, die Mördern, Totschlägern und Räubern zum Opfer fielen. Bei Mord gab es

aber auch einen hohen Kinderanteil unter den Opfern. Auch bei Körperverletzung mit tödlichem Ausgang, bei der schweren und gefährlichen Körperverletzung, Geiselnahme und erpresserischem Menschenraub überwogen Opfer zwischen 21 und 60 Jahren. Bei Vergewaltigung waren hingegen Jugendliche besonders stark betroffen.

## 1.2 Aufklärung

1977 wurden nach der Polizeilichen Kriminalstatistik 3 287 642 Straftaten erfaßt und 1 474 373 Fälle aufgeklärt.

Dies entspricht einer Gesamtaufklärungsquote von 44,8% (1976: 45,9%). Diese Zahl ist jedoch wenig aussagekräftig, wie eine Aufschlüsselung nach einzelnen Straftaten(gruppen) zeigt (siehe unten).

Zwischen den einzelnen Deliktgruppen sind nämlich erhebliche Unterschiede festzustellen. So wurden z. B. nur 19,6% der Diebstähle unter erschwerenden Umständen aufgeklärt. Bei Rauschgiftdelikten besteht

demgegenüber eine hohe Aufklärungsquote (94,9%), was allerdings nicht darüber hinwegtäuschen darf, daß der Polizei hier nur ein kleiner Teil der begangenen Straftaten bekanntgeworden ist. Trotz niedrigerer Aufklärungsquote kann dennoch in anderen Bereichen ein höherer Prozentsatz der tatsächlich begangenen Delikte aufgeklärt sein.

Die Gesamtaufklärungsquote sagt auch über Qualität und Quantität der polizeilichen Arbeit unmittelbar nichts aus. Sie stellt lediglich einen rechnerischen Wert dar, der die Unterschiedlichkeit der erfaßten Delikte und deren Aufklärungsmöglichkeiten nicht deutlich werden läßt.

### 1.2.1 Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	erfaßte Fälle	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote	
			1977	(1976)
Mord und Totschlag	2598	2490	95,8	(95,2)
Vergewaltigung	6725	4891	72,7	(73,3)
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21 265	11 116	52,3	(53,8)
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	52628	45064	85,6	(85,8)
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	80482	73027	90,7	(90,4)
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	37 125	30 715	82,7	(84,6)
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 017 229	411 610	40,5	(40,9)
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 132 512	221 469	19,6	(19,8)
Betrug	229 720	219 850	95,7	(95,6)
Untreue	3 128	3 118	99,7	(99,9)
Unterschlagung	33 945	28 142	82,9	(84,1)
Urkundenfälschung	31 866	29 018	91,1	(92,9)
Erpressung	3 532	2 019	57,2	(56,7)
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	57 788	48 508	83,9	(86,9)
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 905	19 993	100,4*	(100,8)*
Brandstiftung	15 843	8 477	53,5	(49,9)
darunter:				
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	6 511	2 464	37,8	(42,5)
Straftaten im Amt	3 589	3 490	97,2	(96,8)
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 685	18 585	99,5	(99,6)
Beleidigung	41 609	35 238	84,7	(84,6)
Sachbeschädigung	257 588	64 280	25,0	(25,6)
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 372	6 275	98,5	(98,6)
Rauschgiftdelikte	39 089	37 114	94,9	(95,8)
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>3 287 642</b>	<b>1 474 373</b>	<b>44,8</b>	<b>(45,9)</b>

\* Aufklärungsquoten über 100% kommen u. a. dadurch zustande, daß im Berichtszeitraum noch Vorjahrsfälle aufgeklärt wurden.

Die Entwicklung der Aufklärung verlief bei den einzelnen Straftaten(gruppen) uneinheitlich. Einem Anstieg der Aufklärungsquote gegenüber 1976 z. B. bei Mord und Totschlag, vorsätzlicher leichter Körperverletzung, Erpressung, Brandstiftung insgesamt oder Straftaten im Amt stand ein Rückgang bei Vergewaltigung, Raub, Straftaten gegen die persönliche Freiheit, Diebstahl,

Unterschlagung, Urkundenfälschung, Straftaten gegen die öffentliche Ordnung, vorsätzlicher Brandstiftung, Sachbeschädigung oder Rauschgiftdelikten gegenüber. Da die Aufklärungsquote vielfach bei den Straftaten stieg, bei denen sie im Vorjahr zurückgegangen war, und umgekehrt, dürfte es sich meist um zufällige Schwankungen handeln.



## 1.2.2 Aufklärung in den Bundesländern

Bundesland	erfaßte Fälle	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote	Straftatenanteil des schweren Diebstahls
Baden-Württemberg	394 489	189 636	48,1	30,0
Bayern	419 864	236 995	56,4	24,1
Berlin	204 174	85 256	41,8	36,9
Bremen	75 499	30 381	40,2	37,9
Hamburg	175 754	72 675	41,4	35,4
Hessen	305 085	136 505	44,7	31,9
Niedersachsen	394 687	162 545	41,2	38,4
Nordrhein-Westfalen	939 678	392 194	41,7	40,1
Rheinland-Pfalz	160 233	75 889	47,4	30,5
Saarland	50 604	23 467	46,4	31,6
Schleswig-Holstein	167 575	68 830	41,1	33,9
Bundesgebiet insgesamt	3 287 642	1 474 373	44,8	34,4

Die Höhe der Aufklärungsquoten in den einzelnen Bundesländern wurde wieder entscheidend mitbestimmt vom jeweiligen Anteil des schwer aufklärbaren Diebstahls unter erschwerenden Umständen an der Gesamtzahl der Straftaten.

Bundesländer mit hohen Aufklärungsquoten weisen in der Regel einen relativ niedrigen Straftatenanteil des

schweren Diebstahls auf. Umgekehrt macht bei den Ländern mit vergleichsweise niedriger Aufklärungsquote der Diebstahl unter erschwerenden Umständen einen relativ hohen Anteil aller Straftaten aus. (Zur Aussagekraft der Aufklärungsquote vgl. die Ausführungen auf S. 24.)

### Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) in den Bundesländern

Bundesland	Mord und Totschlag	Vergewaltigung	Raub	Gefährliche und schwere Körperverletzung	Diebstahl		Betrug	Sachbeschädigung
					ohne erschwerende(n) Umstände	unter erschwerenden Umständen		
Baden-Württemberg	96,0	73,0	54,5	88,3	38,2	18,6	95,4	24,8
Bayern	96,9	78,2	61,0	89,8	46,0	24,2	96,2	28,3
Berlin	93,4	58,6	32,8	75,3	40,0	11,6	94,7	35,6
Bremen	89,7	76,3	58,7	85,5	40,4	13,4	96,3	20,3
Hamburg	86,5	73,6	45,4	82,2	38,5	12,3	95,2	19,0
Hessen	96,1	72,1	52,3	87,1	37,0	23,3	96,8	18,9
Niedersachsen	96,5	73,1	54,8	88,1	40,0	20,1	96,4	26,7
Nordrhein-Westfalen	96,7	72,9	55,4	84,0	42,2	19,3	95,2	24,3
Rheinland-Pfalz	94,1	76,6	54,6	88,9	38,7	24,8	95,9	25,7
Saarland	97,0	76,1	57,8	92,6	38,0	28,1	98,2	24,3
Schleswig-Holstein	98,0	69,5	51,3	82,8	35,8	22,1	94,0	28,2
Bundesgebiet insgesamt	95,8	72,7	52,3	85,6	40,5	19,6	95,7	25,0

Aufklärung in den Großstädten ab 300000 Einwohner <sup>1)</sup>

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl	Aufklärungs- quote	Straftatenanteil des schweren Diebstahls
Berlin	204 174	10539	41,8	36,9
Bielefeld	13787	4394	52,6	30,0
Bochum	24 104	5869	47,4	31,4
Bremen	61 441	10867	41,2	37,1
Dortmund	36092	5813	47,1	30,3
Düsseldorf	46408	7587	43,0	39,5
Duisburg	41045	7 105	45,6	41,6
Essen	42094	6307	46,7	35,8
Frankfurt	77549	12212	45,0	28,9
Gelsenkirchen	17001	5378	44,9	31,5
Hamburg	175754	10412	41,4	35,4
Hannover	46435	8536	40,7	42,6
Köln	75533	7723	40,7	45,0
Mannheim	28597	9315	42,3	29,5
München	77419	5886	50,6	31,8
Nürnberg	22023	4488	56,5	25,1
Stuttgart	38619	6573	50,6	25,7
Wuppertal	20294	5969	47,4	33,5

Auch beim Vergleich der Großstädte ab 300000 Einwohner wird erkennbar, daß zwischen einer hohen Aufklärungsquote und einem niedrigen Straftatenanteil

des schweren Diebstahls in der Regel ein deutlicher Zusammenhang besteht (vgl. S. 25).

<sup>1)</sup> vgl. die Ausführungen auf Seite 18

### 1.3 Tatverdächtige 1)

Durch die Aufklärung von 1 474 373 Straftaten ermittelte die Polizei 1 252 885 (1976: 1 189 453) Tatverdächtige.

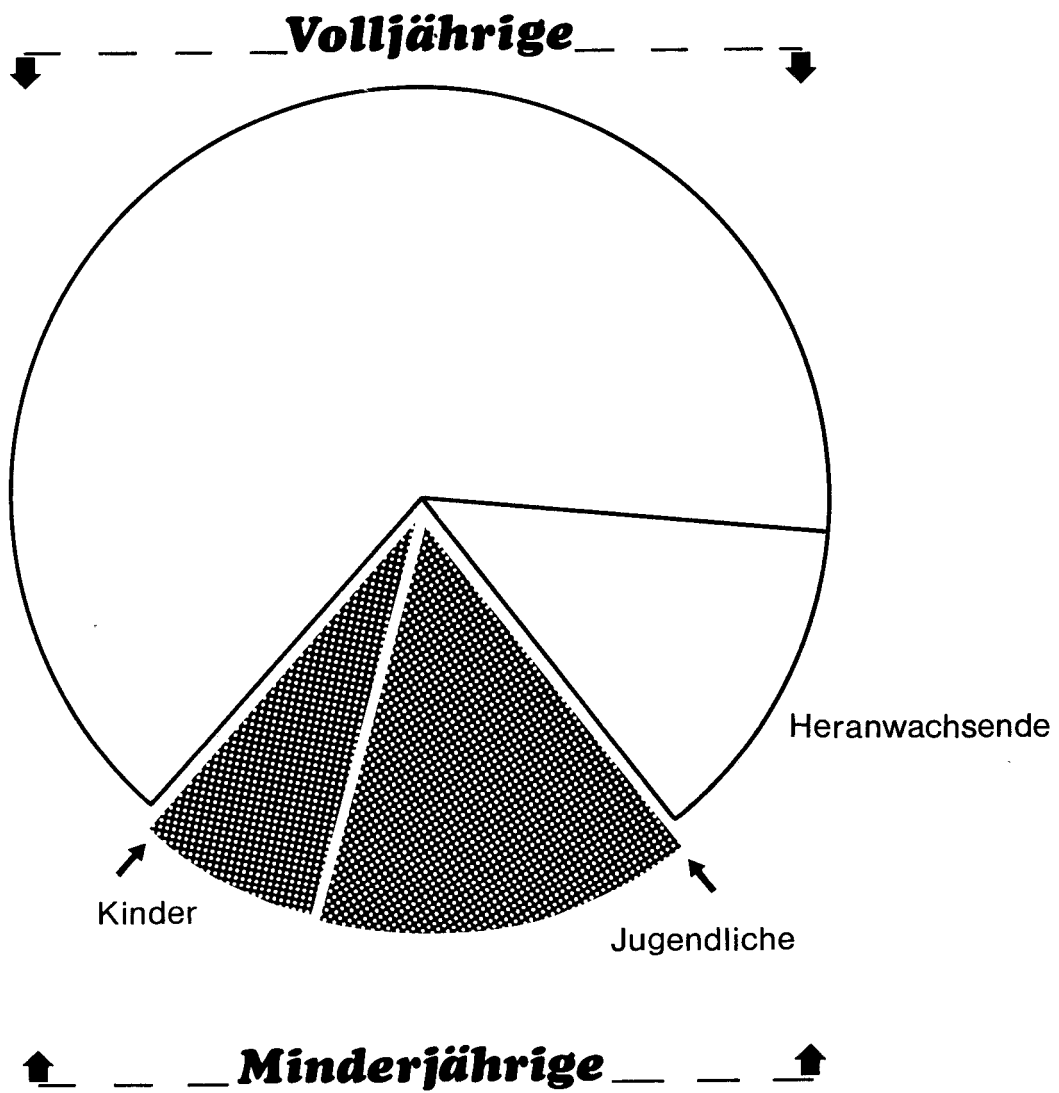
#### 1.3.1 Alters- und Geschlechtsstruktur

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 2 des Anhangs.)

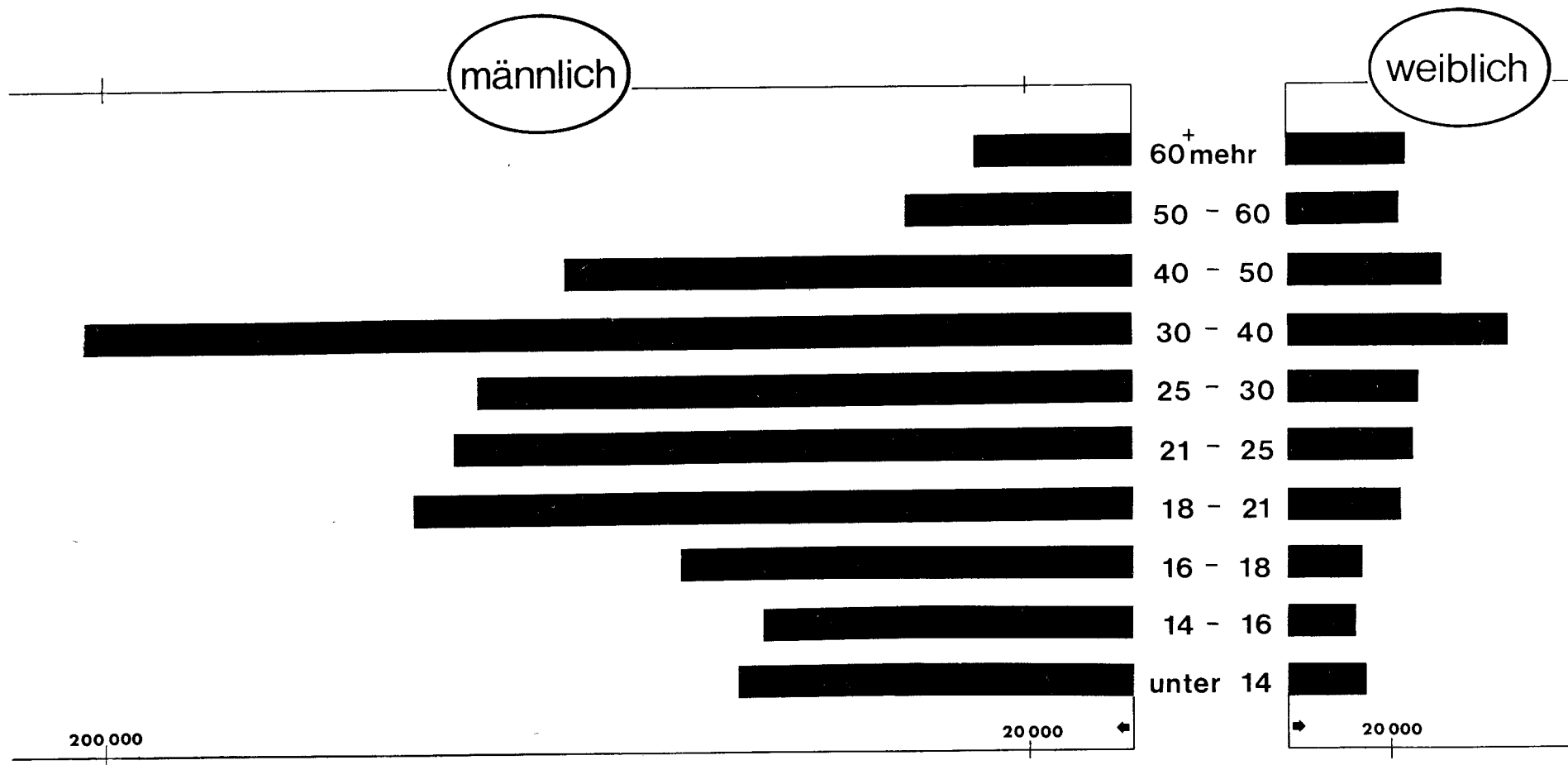
Die Gesamtzahl der Tatverdächtigen setzte sich 1977 wie folgt zusammen:

Altersgruppe und Geschlecht	Anzahl	in %		
		1977	(1976)	(1975)
Erwachsene	813558	64,9	(66,4)	(67,5)
davon männlich	644501	51,4	(52,9)	(54,7)
weiblich	169057	13,5	(13,5)	(12,8)
Heranwachsende	161165	12,9	(12,5)	(12,8)
davon männlich	138712	11,1	(10,7)	(11,1)
weiblich	22453	1,8	(1,8)	(1,7)
Jugendliche	187692	15,0	(14,1)	(13,5)
davon männlich	159210	12,7	(11,9)	(11,4)
weiblich	28482	2,3	(2,2)	(2,1)
Kinder	90470	7,2	(7,0)	(6,2)
davon männlich	75679	6,0	(5,9)	(5,2)
weiblich	14791	1,2	(1,1)	(1,0)
<b>Gesamtzahl der Tatverdächtigen</b>	<b>1 252 885</b>	<b>100,0</b>	<b>(100,0)</b>	<b>(100,0)</b>

1) vgl. S. 7



### Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen



Geschlechtsverteilung der Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)*	Tatverdächtige				
	insgesamt	männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	2633	2378	90,3	255	9,7
Vergewaltigung	5379	5354	99,5	25	0,5
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	15929	14891	93,5	1038	6,5
Gefährliche und schwere Körperverletzung	60307	54857	91,0	5450	9,0
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	77300	69593	90,0	7707	10,0
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	33571	30930	92,1	2641	7,9
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	384958	263814	68,5	121144	31,5
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	179121	171345	95,7	7776	4,3
Betrug	153142	122788	80,2	30354	19,8
Untreue	2398	1883	78,5	515	21,5
Unterschlagung	27345	21849	79,9	5496	20,1
Urkundenfälschung	23245	19458	83,7	3787	16,3
Erpressung	2406	2077	86,3	329	13,7
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	55762	49483	88,7	6279	11,3
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	18242	15266	83,7	2976	16,3
Brandstiftung	9777	8055	82,4	1722	17,6
darunter:					
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	2367	2146	90,7	221	9,3
Straftaten im Amt	2019	1951	96,6	68	3,4
Verletzung der Unterhaltspflicht	18620	17395	93,4	1225	6,6
Beleidigung	36537	28949	79,2	7588	20,8
Sachbeschädigung	78566	73269	93,3	5297	6,7
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6104	5098	83,5	1006	16,5
Rauschgiftdelikte	35876	29098	81,1	6778	18,9
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1252885</b>	<b>1018102</b>	<b>81,3</b>	<b>234783</b>	<b>18,7</b>

\* keine vollständige Auflistung; Tatverdächtige der einzelnen Straftaten(gruppen) lassen sich auch wegen Mehrfacherfassung und Mehrfachzählung nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (vgl. S. 7).

Der Anteil weiblicher Tatverdächtiger an allen Tatverdächtigen blieb gegenüber 1976 konstant. Die Anteile weiblicher Tatverdächtiger stiegen gegenüber dem Vorjahr bei Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor, Untreue, Betrug, Urkundenfälschung, Beleidigung, Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung, Straftaten gegen die persönliche Freiheit, gefährlicher und schwerer Körperverletzung sowie bei Rauschgiftdelikten an. Ein Anteilrückgang ist bei Mord und Totschlag, Raub, Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei sowie bei Sachbeschädigung festzustellen.

Der durchschnittliche Anteil weiblicher Tatverdächtiger (18,7%) wurde unter den aufgeführten Straftaten(gruppen) wie in den Vorjahren nur beim Diebstahl ohne erschwerende Umstände (hier fast ein Drittel der Tatverdächtigen) wesentlich und bei Untreue, Beleidigung, Unterschlagung, Betrug und Rauschgiftdelikten geringfügig überschritten. Demgegenüber stellte sich besonders der Diebstahl unter erschwerenden Umständen nach wie vor als eine Straftat mit nahezu ausschließlich männlichen Tatverdächtigen dar.

Altersstruktur der Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) in %

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Mord und Totschlag	2 633	0,4	0,0	4,9	0,4	10,9	0,8	74,1	8,5
Vergewaltigung	5 379	0,4	–	8,0	0,1	15,6	0,1	75,5	0,3
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	15 929	7,2	0,7	20,2	1,5	20,7	1,1	45,4	3,3
Gefährliche und schwere Körperverletzung	60 307	2,0	0,2	11,2	0,7	16,0	0,7	61,8	7,4
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	77 300	1,5	0,2	7,0	0,7	10,0	0,6	71,5	8,4
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	33 571	1,1	0,2	5,5	0,5	9,3	0,5	76,2	6,6
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	384 958	11,1	3,0	16,0	4,7	8,0	2,3	33,4	21,5
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	179 121	9,0	0,6	29,8	1,1	20,4	0,7	35,6	2,0
Betrug	153 142	0,6	0,2	4,0	1,5	8,4	2,6	67,3	15,5
Untreue	2 398	0,0	0,0	0,5	0,4	2,0	1,5	75,9	19,6
Unterschlagung	27 345	2,2	0,3	5,5	1,0	6,1	2,1	66,1	16,6
Urkundenfälschung	23 245	0,4	0,1	7,4	1,7	10,1	2,6	65,7	11,8
Erpressung	2 406	12,3	2,9	18,7	2,2	9,4	1,3	45,9	7,4
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	55 762	1,6	0,6	8,1	1,4	13,9	1,3	65,1	8,0
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	18 242	4,2	0,6	19,0	2,4	12,2	2,1	48,3	11,2
Brandstiftung	9 777	25,1	3,7	8,6	1,5	5,9	0,9	42,9	11,5
darunter – (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 367	21,3	1,9	15,2	1,3	12,6	0,6	41,7	5,5
Straftaten im Amt	2 019	–	–	0,3	–	3,0	0,1	93,3	3,2
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 620	0,0	–	0,1	0,0	0,9	0,5	92,4	6,1
Beleidigung	36 537	0,9	0,3	4,4	1,0	6,1	1,1	68,0	18,4
Sachbeschädigung	78 566	13,8	1,1	21,4	1,1	17,3	0,6	40,7	3,9
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 104	0,1	–	1,2	0,0	3,1	0,8	79,1	15,7
Rauschgiftdelikte	35 876	0,1	0,1	7,0	3,5	26,7	6,9	47,3	8,4
Straftaten insgesamt	1 252 885	6,0	1,2	12,7	2,3	11,1	1,8	51,4	13,5

Besonders hoch sind die Kinderanteile an den Tatverdächtigen bei Brandstiftung, Sachbeschädigung, Erpressung und Diebstahl. Im Vergleich zum Vorjahr sind sie vor allem bei Sachbeschädigung, Erpressung, vorsätzlicher Brandstiftung, Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung, Straftaten gegen die persönliche Freiheit, Raub sowie gefährlicher und schwerer Körperverletzung deutlich gestiegen. Die Anteile jugendlicher Tatverdächtiger haben insgesamt und insbesondere bei Diebstahl, Raub, Körperverletzung, Erpressung, Straf-

taten gegen die persönliche Freiheit, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung, vorsätzlicher Brandstiftung, Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei sowie Sachbeschädigung erheblich zugenommen. Bei den Heranwachsenden ist eine fast durchgehende deutliche Zunahme der Tatverdächtigenanteile festzustellen und zwar im Unterschied zu den jüngeren Altersgruppen auch bei Mord und Totschlag sowie bei Vergewaltigung.

## Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	2 633	0,2	2 378	0,2	255	0,1
Vergewaltigung	5 379	0,4	5 354	0,5	25	0,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	15 929	1,3	14 891	1,5	1 038	0,4
Gefährliche und schwere Körperverletzung	60 307	4,8	54 857	5,4	5 450	2,3
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	77 300	6,2	69 593	6,8	7 707	3,3
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	33 571	2,7	30 930	3,0	2 641	1,1
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	384 958	30,7	263 814	25,9	121 144	51,6
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	179 121	14,3	171 345	16,8	7 776	3,3
Betrug	153 142	12,2	122 788	12,1	30 354	12,9
Untreue	2 398	0,2	1 883	0,2	515	0,2
Unterschlagung	27 345	2,2	21 849	2,1	5 496	2,3
Urkundenfälschung	23 245	1,9	19 458	1,9	3 787	1,6
Erpressung	2 406	0,2	2 077	0,2	329	0,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	55 762	4,5	49 483	4,9	6 279	2,7
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	18 242	1,5	15 266	1,5	2 976	1,3
Brandstiftung	9 777	0,8	8 055	0,8	1 722	0,7
darunter:						
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 367	0,2	2 146	0,2	221	0,1
Straftaten im Amt	2 019	0,2	1 951	0,2	68	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 620	1,5	17 395	1,7	1 225	0,5
Beleidigung	36 537	2,9	28 949	2,8	7 588	3,2
Sachbeschädigung	78 566	6,3	73 269	7,2	5 297	2,3
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 104	0,5	5 098	0,5	1 006	0,4
Rauschgiftdelikte	35 876	2,9	29 098	2,9	6 778	2,9
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 252 885</b>	<b>100,0</b>	<b>1 018 102</b>	<b>100,0</b>	<b>234 783</b>	<b>100,0</b>

Während bei den weiblichen Tatverdächtigen wie in den Vorjahren Diebstahl ohne erschwerende Umstände und in geringem Maße Betrug quantitativ ins Gewicht fielen, zeigte sich bei den männlichen Tatverdächtigen wieder eine breitere Streuung über die verschiedenen Deliktsbereiche allerdings mit Schwergewicht auf Dieb-

stahl (ohne und mit erschwerenden Umständen) sowie auf Betrug. Durch die unterschiedlichen Anteile der ermittelten Tatverdächtigen an der tatsächlichen Täterzahl bei den einzelnen Straftatbeständen (Dunkelfeld) sind Verzerrungen in der Tatverdächtigenstruktur aber wahrscheinlich.



Aufgliederung der tatverdächtigen Kinder und Jugendlichen nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	Kinder				Jugendliche			
	männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %	männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %
Mord und Totschlag	11	0,0	1	0,0	130	0,1	10	0,0
Vergewaltigung	23	0,0	–	–	428	0,3	4	0,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 154	1,5	104	0,7	3 213	2,0	240	0,8
Gefährliche und schwere Körperverletzung	1 214	1,6	150	1,0	6 749	4,2	444	1,6
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	1 171	1,5	186	1,3	5 446	3,4	553	1,9
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	384	0,5	66	0,4	1 839	1,2	168	0,6
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	42 897	56,7	11 380	76,9	61 560	38,7	18 112	63,6
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	17 711	23,4	993	6,7	53 414	33,5	1 915	6,7
Betrug	846	1,1	235	1,6	6 095	3,8	2 294	8,1
Untreue	1	0,0	1	0,0	13	0,0	9	0,0
Unterschlagung	605	0,8	94	0,6	1 503	0,9	276	1,0
Urkundenfälschung	92	0,1	34	0,2	1 730	1,1	395	1,4
Erpressung	295	0,4	69	0,5	451	0,3	52	0,2
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	866	1,1	309	2,1	4 529	2,8	793	2,8
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	761	1,0	116	0,8	3 469	2,2	437	1,5
Brandstiftung	2 450	3,2	360	2,4	843	0,5	147	0,5
darunter:								
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	503	0,7	46	0,3	359	0,2	31	0,1
Straftaten im Amt	–	–	–	–	7	0,0	–	–
Verletzung der Unterhaltspflicht	1	0,0	–	–	10	0,0	5	0,0
Beleidigung	311	0,4	103	0,7	1 595	1,0	349	1,2
Sachbeschädigung	10 829	14,3	874	5,9	16 844	10,6	853	3,0
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5	0,0	–	–	74	0,0	2	0,0
Rauschgiftdelikte	44	0,1	24	0,2	2 495	1,6	1 238	4,3
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>75 679</b>	<b>100,0</b>	<b>14 791</b>	<b>100,0</b>	<b>159 210</b>	<b>100,0</b>	<b>28 482</b>	<b>100,0</b>

Die aufgeklärte Delinquenz von Mädchen unter 14 Jahren blieb wie in den Vorjahren weitgehend auf den Diebstahl ohne erschwerende Umstände beschränkt. Die gleichaltrigen Knaben wurden außerdem wegen „schweren“ Diebstahls und Sachbeschädigung in größerer Zahl erfaßt. Mit zunehmendem Alter verbreitert sich die Skala strafbedrohter Betätigungen.

Bei den ermittelten männlichen Jugendlichen erreichte der „schwere“ Diebstahl fast denselben Umfang wie der „einfache“. Mit Ausnahme der Sachbeschädigung spielten die übrigen Delikte quantitativ noch eine vergleichsweise geringe Rolle. Bei den erfaßten weiblichen Jugendlichen dominierte wieder der Diebstahl ohne erschwerende Umstände.

Aufgliederung der tatverdächtigen Heranwachsenden und Erwachsenen nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	Heranwachsende				Erwachsene			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	286	0,2	20	0,1	1 951	0,3	224	0,1
Vergewaltigung	840	0,6	4	0,0	4 063	0,6	17	0,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	3 299	2,4	176	0,8	7 225	1,1	518	0,3
Gefährliche und schwere Körperverletzung	9 629	6,9	418	1,9	37 265	5,8	4 438	2,6
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	7 704	5,6	460	2,0	55 272	8,6	6 508	3,8
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3 114	2,2	183	0,8	25 593	4,0	2 224	1,3
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	30 850	22,2	8 845	39,4	128 507	19,9	82 807	49,0
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	36 505	26,3	1 247	5,6	63 715	9,9	3 621	2,1
Betrug	12 836	9,3	4 037	18,0	103 011	16,0	23 788	14,1
Untreue	49	0,0	36	0,2	1 820	0,3	469	0,3
Unterschlagung	1 665	1,2	577	2,6	18 076	2,8	4 549	2,7
Urkundenfälschung	2 358	1,7	609	2,7	15 278	2,4	2 749	1,6
Erpressung	227	0,2	31	0,1	1 104	0,2	177	0,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	7 763	5,6	714	3,2	36 325	5,6	4 463	2,6
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	2 228	1,6	377	1,7	8 808	1,4	2 046	1,2
Brandstiftung	572	0,4	90	0,4	4 190	0,7	1 125	0,7
darunter:								
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	298	0,2	14	0,1	986	0,2	130	0,1
Straftaten im Amt	60	0,0	3	0,0	1 884	0,3	65	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	174	0,1	91	0,4	17 210	2,7	1 129	0,7
Beleidigung	2 213	1,6	397	1,8	24 830	3,9	6 739	4,0
Sachbeschädigung	13 614	9,8	499	2,2	31 982	5,0	3 071	1,8
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	192	0,1	46	0,2	4 828	0,7	958	0,6
Rauschgiftdelikte	9 584	6,9	2 489	11,1	16 975	2,6	3 027	1,8
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>138 712</b>	<b>100,0</b>	<b>22 453</b>	<b>100,0</b>	<b>644 501</b>	<b>100,0</b>	<b>169 057</b>	<b>100,0</b>

Bei den männlichen Heranwachsenden ist hervorzuheben, daß sie wie in den Vorjahren häufiger des „schweren“ als des Diebstahls ohne erschwerende Umstände verdächtig waren.

Auch bei den ermittelten Erwachsenen hat sich die Deliktsverteilung gegenüber den Vorjahren nur unwesentlich geändert. Im Vordergrund des aufgeklärten Tatgeschehens standen Diebstahl ohne erschwerende Umstände und Betrug.

Aufgliederung der tatverdächtigen Erwachsenen von 21 bis unter 25 und von 25 bis unter 30 nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	21 bis 25 Jahre				25 bis 30 Jahre			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	339	0,3	37	0,1	379	0,3	45	0,2
Vergewaltigung	1 025	0,8	3	0,0	1 140	0,9	8	0,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	2 655	2,0	141	0,6	1 902	1,5	117	0,5
Gefährliche und schwere Körperverletzung	8 697	6,7	639	2,6	7 780	6,1	791	3,1
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9 369	7,2	687	2,8	10 833	8,5	1 030	4,0
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3 807	2,9	356	1,4	4 933	3,9	348	1,4
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	24 449	18,7	8 728	35,0	21 813	17,1	9 323	36,3
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	22 742	17,4	955	3,8	15 716	12,3	792	3,1
Betrug	17 328	13,2	4 687	18,8	21 515	16,9	4 918	19,1
Untreue	91	0,1	68	0,3	248	0,2	73	0,3
Unterschlagung	2 948	2,3	809	3,2	3 947	3,1	869	3,4
Urkundenfälschung	3 054	2,3	694	2,8	3 354	2,6	577	2,2
Erpressung	219	0,2	27	0,1	229	0,2	30	0,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	8 206	6,3	802	3,2	7 788	6,1	838	3,3
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	1 785	1,4	406	1,6	1 859	1,5	361	1,4
Brandstiftung	611	0,5	134	0,5	665	0,5	150	0,6
darunter:								
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	215	0,2	17	0,1	212	0,2	17	0,1
Straftaten im Amt	296	0,2	5	0,0	378	0,3	7	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	1 113	0,9	257	1,0	3 302	2,6	318	1,2
Beleidigung	3 113	2,4	640	2,6	3 965	3,1	859	3,3
Sachbeschädigung	9 073	6,9	603	2,4	6 768	5,3	539	2,1
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	241	0,2	100	0,4	569	0,4	162	0,6
Rauschgiftdelikte	10 562	8,1	1 959	7,9	4 466	3,5	779	3,0
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>130 781</b>	<b>100,0</b>	<b>24 940</b>	<b>100,0</b>	<b>127 288</b>	<b>100,0</b>	<b>25 709</b>	<b>100,0</b>

Bei den Männern geht nach dieser Statistik der Anteil des „schweren“ Diebstahls mit zunehmendem Alter zurück, während der des Betruges zunächst stark ansteigt.

Bei den jüngeren tatverdächtigen Frauen spielte neben Diebstahl ohne erschwerende Umstände nur Betrug eine quantitativ nennenswerte Rolle.

Aufgliederung der tatverdächtigen Erwachsenen von 30 bis unter 60 und von 60 und mehr nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	30 bis 60 Jahre				60 Jahre und mehr			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	1 154	0,3	135	0,1	79	0,3	7	0,0
Vergewaltigung	1 873	0,5	5	0,0	25	0,1	1	0,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	2 618	0,7	249	0,3	50	0,2	11	0,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung	19 431	5,5	2 731	2,9	1 357	4,5	277	1,2
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	32 815	9,2	4 229	4,4	2 255	7,5	562	2,4
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	15 678	4,4	1 377	1,4	1 175	3,9	143	0,6
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	69 070	19,4	46 895	49,1	13 175	43,6	17 861	77,8
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	24 862	7,0	1 758	1,8	395	1,3	116	0,5
Betrug	61 763	17,3	13 499	14,1	2 405	8,0	684	3,0
Untreue	1 369	0,4	313	0,3	112	0,4	15	0,1
Unterschlagung	10 749	3,0	2 660	2,8	432	1,4	211	0,9
Urkundenfälschung	8 565	2,4	1 381	1,4	305	1,0	97	0,4
Erpressung	627	0,2	109	0,1	29	0,1	11	0,0
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	19 370	5,4	2 576	2,7	961	3,2	247	1,1
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	4 983	1,4	1 215	1,3	181	0,6	64	0,3
Brandstiftung	2 563	0,7	607	0,6	351	1,2	234	1,0
darunter:								
- (Vorsätzliche) Brandstiftung	520	0,1	80	0,1	39	0,1	16	0,1
Straftaten im Amt	1 177	0,3	51	0,1	33	0,1	2	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	12 699	3,6	550	0,6	96	0,3	4	0,0
Beleidigung	15 784	4,4	4 398	4,6	1 968	6,5	842	3,7
Sachbeschädigung	15 006	4,2	1 666	1,7	1 135	3,8	263	1,1
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	3 770	1,1	647	0,7	261	0,9	50	0,2
Rauschgiftdelikte	1 915	0,5	280	0,3	32	0,1	9	0,0
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>356 189</b>	<b>100,0</b>	<b>95 454</b>	<b>100,0</b>	<b>30 243</b>	<b>100,0</b>	<b>22 954</b>	<b>100,0</b>

Bei den älteren tatverdächtigen Männern nimmt nach dieser Statistik der Anteil des schweren Diebstahls beträchtlich ab und nähert sich bei sechzig und mehr Jahren den Werten der weiblichen Tatverdächtigen an. Der einfache Diebstahl nimmt dagegen bei tatverdächtigen

Männern wie Frauen mit höherem Alter anteilmäßig erheblich zu. Die absoluten Zahlen verringern sich bei den älteren Tatverdächtigen zwar auch hier, aber nicht im gleichen Ausmaß wie bei den anderen hier aufgeführten Delikten.

Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen in den Bundesländern in Prozent

Bundesland	Tatverdächtige insgesamt = 100%	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Baden-Württemberg	168 825	4,2	0,7	13,0	2,1	12,2	1,9	52,7	13,3
Bayern	198 510	4,7	0,9	11,0	2,1	10,2	1,8	54,3	15,1
Berlin	93 718	6,0	1,6	9,0	2,0	8,0	1,4	57,8	14,2
Bremen	31 873	6,8	1,3	12,9	2,5	10,5	2,0	51,7	12,3
Hamburg	58 990	5,6	1,2	11,1	2,3	9,8	2,0	53,4	14,6
Hessen	120 360	4,1	0,7	12,4	2,1	11,5	1,8	54,8	12,5
Niedersachsen	121 983	8,0	1,6	14,0	2,5	11,3	1,6	48,3	12,7
Nordrhein-Westfalen	312 455	7,4	1,5	14,4	2,6	11,7	1,9	47,2	13,4
Rheinland-Pfalz	67 672	5,8	1,1	12,5	2,2	11,4	1,8	51,8	13,4
Saarland	20 452	5,5	0,8	14,3	2,5	12,6	2,0	49,2	13,1
Schleswig-Holstein	58 047	9,1	1,6	14,2	2,0	11,8	1,4	48,3	11,7
Bundesgebiet insgesamt	1 252 885	6,0	1,2	12,7	2,3	11,1	1,8	51,4	13,5

Beim Vergleich der Alters- und Geschlechtsverteilung der Tatverdächtigen in den Bundesländern sind die Strukturunterschiede der Wohnbevölkerung zu berücksichtigen, wodurch wohl z.B. die vergleichsweise niedrigen Tatverdächtigenanteile Jugendlicher und

Heranwachsender in Berlin zu erklären sind. Bemerkenswert ist, daß die Tatverdächtigenanteile von Kindern in Schleswig-Holstein wie in den Vorjahren mehr als doppelt so hoch wie in Hessen und Baden-Württemberg liegen.

Altersstruktur der Tatverdächtigen in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>

Stadt	Tatverdächtige insgesamt = 100%	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Berlin	93 718	7 164	7,6	10 308	11,0	8 786	9,4
Bielefeld	5 870	608	10,4	1 032	17,6	737	12,6
Bochum	8 691	751	8,6	1 510	17,4	1 056	12,2
Bremen	26 460	2 201	8,3	3 913	14,8	3 292	12,4
Dortmund	15 210	1 182	7,8	2 359	15,5	2 199	14,5
Düsseldorf	16 764	876	5,2	2 342	14,0	2 311	13,8
Duisburg	11 895	1 254	10,5	2 204	18,5	1 632	13,7
Essen	15 812	1 122	7,1	2 426	15,3	2 134	13,5
Frankfurt	29 604	771	2,6	2 802	9,5	3 697	12,5
Gelsenkirchen	7 193	829	11,5	1 300	18,1	963	13,4
Hamburg	58 990	4 055	6,9	7 888	13,4	6 918	11,7
Hannover	15 897	1 035	6,5	2 172	13,7	1 840	11,6
Köln	26 210	1 586	6,1	3 707	14,1	3 199	12,2
Mannheim	12 209	533	4,4	1 481	12,1	1 399	11,5
München	32 938	1 206	3,7	3 466	10,5	3 159	9,6
Nürnberg	11 803	634	5,4	1 535	13,0	1 306	11,1
Stuttgart	15 984	721	4,5	1 803	11,3	1 708	10,7
Wuppertal	9 068	1 011	11,1	1 462	16,1	1 076	11,9

1) vgl. hierzu die Ausführungen auf Seite 19

### 1.3.2 Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 3 des Anhangs.)

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkrs des Tat-ortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Mord und Totschlag	2 633	73,5	7,9	9,9	3,0	1,0	4,7
Vergewaltigung	5 379	69,9	10,0	12,5	3,3	0,9	3,4
Raub, räuberische Erpressung und rauberischer Angriff auf Kraftfahrer	15 929	64,8	7,4	13,5	4,0	0,6	9,7
Gefährliche und schwere Körperverletzung	60 307	78,7	7,2	9,4	2,4	0,4	1,8
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	77 300	80,1	7,6	8,3	2,3	0,3	1,5
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	33 571	70,7	8,9	13,2	4,1	0,6	2,5
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	384 958	66,8	9,9	14,1	3,7	0,8	4,6
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	179 121	64,1	9,9	13,1	4,2	0,4	8,2
Betrug	153 142	54,0	7,9	18,0	8,5	1,0	10,6
Untreue	2 398	68,2	11,3	14,9	3,5	0,4	1,6
Unterschlagung	27 345	64,3	8,1	13,9	4,9	0,8	8,0
Urkundenfälschung	23 245	56,5	8,3	15,9	8,8	3,7	6,8
Erpressung	2 406	74,8	7,4	10,0	3,2	0,8	3,7
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	55 762	65,9	9,1	12,1	4,1	0,5	8,4
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	18 242	74,9	9,7	10,4	2,6	0,4	1,9
Brandstiftung	9 777	82,3	7,1	6,5	2,2	0,3	1,6
darunter: – (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 367	80,9	5,6	7,3	2,2	0,4	3,6
Straftaten im Amt	2 019	64,2	16,5	17,9	1,3	0,0	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 620	56,7	5,8	17,4	9,6	1,2	9,3
Beleidigung	36 537	74,8	9,2	11,3	3,2	0,4	1,1
Sachbeschädigung	78 566	77,2	7,8	9,8	2,8	0,3	2,1
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 104	69,8	7,8	15,7	4,9	0,7	1,0
Rauschgiftdelikte	35 876	59,0	8,2	17,2	7,8	2,2	5,5
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 252 885</b>	<b>66,7</b>	<b>8,5</b>	<b>13,4</b>	<b>4,7</b>	<b>1,4</b>	<b>5,3</b>

Wie in den Vorjahren läßt sich dieser Übersicht eine relativ hohe Mobilität der Tatverdächtigen bei Betrug, Urkundenfälschung, Verletzung der Unterhaltspflicht und Rauschgiftdelikten entnehmen. Bei Brandstiftung, Körperverletzung, Sachbeschädigung, Beleidigung sowie Begünstigung und Hehlerei kamen dagegen die weitaus meisten Tatverdächtigen aus der näheren Umgebung des Tatortes. Auch bei Mord und Totschlag sowie Vergewaltigung wohnten vier von fünf Tatverdächtigen in der Tatortgemeinde oder im Landkreis des Tatortes.

Tatverdächtige ohne festen Wohnsitz wurden relativ am häufigsten bei Betrug, Raub, Verletzung der Unterhaltspflicht, Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung und „schwerem“ Diebstahl registriert. Bei fast allen ausgewählten Straftaten(gruppen) verringerten sich die Anteile der wohnsitzlosen Tatverdächtigen wie schon in den Vorjahren wieder deutlich.

Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen in den Großstädten ab 300000 Einwohner <sup>1)</sup>

Stadt	Tatverdächtige insgesamt = 100 Prozent	Wohnsitz in Tatortgemeindef		ohne festen Wohnsitz	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Berlin	93 718	85 869	91,6	5 687	6,1
Bielefeld	5 870	4 520	77,0	331	5,6
Bochum	8 691	—*	—*	—*	—*
Bremen	26 460	21 862	82,6	2 165	8,2
Dortmund	15 210	—*	—*	—*	—*
Düsseldorf	16 764	11 528	68,8	2 492	14,9
Duisburg	11 895	10 177	85,6	561	4,7
Essen	15 812	13 025	82,4	1 170	7,4
Frankfurt	29 604	20 078	67,8	3 032	10,2
Gelsenkirchen	7 193	5 700	79,2	296	4,1
Hamburg	58 990	48 349	82,0	4 446	7,5
Hannover	15 897	11 447	72,0	1 345	8,5
Köln	26 210	19 802	75,6	3 298	12,6
Mannheim	12 209	9 579	78,5	667	5,5
München	32 938	23 347	70,9	6 355	19,3
Nürnberg	11 803	9 219	78,1	582	4,9
Stuttgart	15 984	10 604	66,3	2 116	13,2
Wuppertal	9 068	—*	—*	—*	—*

1) vgl. hierzu die Ausführungen auf Seite 19

\* nicht bekannt

### 1.3.3 Besonderheiten der Tatverdächtigen

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 3 des Anhangs.)

#### Alleinhandelnde Tatverdächtige

Bei 68,1% (1976: 68,6%) aller Tatverdächtigen wurde festgestellt, daß sie ihre Taten allein begangen hatten. Diese Gruppe stellte bei folgenden Straftaten(gruppen)

mehr als 80% der jeweiligen Gesamtzahl der erfaßten Tatverdächtigen:

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	davon: alleinhandelnd in %	
		1977	(1976)
Vergewaltigung, überfallartig durch Einzeltäter	1 120	99,9	(99,8)
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 620	99,0	(99,0)
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 734	96,3	(96,5)
Kindestötung	26	96,2	(100,0)
Straftaten gegen § 47 des Ausländergesetzes	30 136	95,6	(96,4)
Sexualmord	64	95,3	(85,4)
Erschleichen von Leistungen	34 076	95,3	(94,9)
Straftaten gegen § 11 des Paßgesetzes	1 572	93,8	(93,7)
Sexueller Mißbrauch von Kindern	6 993	92,3	(92,4)
Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	105	91,4	(79,9)
Illegaler Grenzübertritt nach Ausländergesetz	1 849	89,6	(93,3)
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 536	85,4	(88,1)
Ausnutzen sexueller Neigung	5 524	85,0	(85,4)
Beleidigung	36 537	84,9	(85,0)
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	77 300	83,7	(83,3)
Unterschlagung	27 345	83,7	(84,0)
Waren- und Warenkreditbetrug	26 471	82,9	(82,9)
Betrug	153 142	82,8	(82,5)
Unterschlagung von Kfz	3 990	82,0	(84,3)
Zuhalterei	1 052	81,8	(86,0)
Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz	21 400	81,5	(81,4)

Der Anteil alleinhandelnder Tatverdächtiger lag bei folgenden Straftaten(gruppen) unter einem Viertel der jeweiligen Gesamtzahl:

Schwerer Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	5 790	22,4	(22,6)
Schwerer Diebstahl in/aus Kiosken	5 353	16,7	(17,6)
Schwerer Diebstahl von Sprengstoff	60	16,7	(25,5)
Schwerer Diebstahl von/aus Automaten	19 186	16,4	(18,1)
Glücksspiel	3 590	15,2	(14,9)
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	94	12,8	(9,2)
Landfriedensbruch	742	11,6	(11,6)
Schwerer Diebstahl von Betaubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	12	8,3	(33,3)



Kriminalpolizeilich bereits in Erscheinung getreten 1)  
 1977 waren insgesamt 557 514 Tatverdächtige schon  
 vorher kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten  
 (1976: 525 566). Sie waren mit mehr als 75% und damit

weit über ihren Anteil von 44,5% (1976:44,2%) an der  
 Gesamtzahl der Tatverdächtigen hinaus bei den folgen-  
 den Straftaten(gruppen) vertreten:

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	davon: bereits kriminal- polizeilich in Erschei- nung getreten in %	
		1977	(1976)
Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	141	94,3	(89,6)
Schwerer Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	73	91,8	(73,3)
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	94	89,4	(82,4)
Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken	628	88,2	(91,1)
Geiselnahme	63	87,3	(79,5)
Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	66	86,4	(89,1)
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	152	86,2	(84,6)
Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	1 368	85,5	(80,6)
Schwerer Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl	463	84,7	(75,4)
Einfacher Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	419	83,8	(80,6)
Zuhälterei	1 052	83,0	(83,9)
Menschenhandel	142	81,0	
Raubmord	124	79,8	(78,7)
Zechanschlußraub	1 413	79,8	(77,6)
Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken	29	79,3	(76,9)
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	951	79,3	(76,8)
Schwerer Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	86	77,9	(80,5)
Schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	15 823	77,3	(77,3)
Schwerer Diebstahl von Kraftwagen	16 564	77,1	(76,0)
Schwerer Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	14 356	76,4	(77,6)
Schwerer Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	3 845	76,0	(73,2)
Ausnutzen sexueller Neigung	5 524	75,7	(78,0)

**Unter 30% lag ihr Anteil bei den folgenden Straftaten(gruppen)**

Straftaten gegen §§ 63, 64 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes	120	29,2	(10,4)
Straftaten gegen § 16 des Abfallbeseitigungsgesetzes	135	27,4	(15,8)
Jagdwilderei	1 242	27,0	(23,1)
Kindestötung	26	23,1	(9,5)
Brandstiftung	9 777	22,4	(20,5)
Wilderei	4 119	21,3	(19,8)
Illegaler Grenzübertritt nach Ausländergesetz	1 849	20,3	(22,3)
Fälschung technischer Aufzeichnungen	873	18,4	(22,5)
Straftaten gegen § 47 des Ausländergesetzes	30 136	12,4	(13,5)
Umweltschutzdelikte	3 087	11,1	(9,5)
Fahrlässige Tötung	885	10,6	(12,3)
Straftaten gegen §§ 38, 39 des Wasserhaushaltsgesetzes	2 739	9,3	(9,1)
Straftaten im Amt	2 019	9,0	(7,0)

1) Kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten ist nicht mit vorbestraft gleichzusetzen. Voraussetzung ist auch nicht, daß vorher gleichartige Straftaten festgestellt wurden

## Mitführen von Schußwaffen 1)

Im Berichtsjahr führten 11 743 Tatverdächtige (0,9% aller Tatverdächtigen) eine Schußwaffe mit sich. Gegenüber 13 226 im Vorjahr bedeutet dies eine Abnahme

von 11,2%. Ihr Anteil war 1977 mit 11 und mehr Prozent an der jeweiligen Tatverdächtigenzahl bei den folgenden Straftaten(gruppen) überdurchschnittlich hoch:

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	davon Schußwaffe mitgeführt			
		1977		(1976)	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	608	385	63,3	(334)	(62,0)
Geiselnahme	63	37	58,7	(33)	37,5
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	951	396	41,6	(313)	(39,9)
Erpresserischer Menschenraub	74	29	39,2	(24)	(57,1)
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	94	35	37,2	(63)	(44,4)
Jagdwilderei	1 242	430	34,6	(446)	(31,5)
Raub zur Erlangung von Betaubungsmitteln	152	37	24,3	(32)	(27,4)
Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz v. 19.9.1972	21 400	4 410	20,6	(5 048)	(27,1)
Mord	1 097	194	17,7	(221)	(16,8)
Rauberscher Angriff auf Kraftfahrer	392	64	16,3	(50)	(14,7)
Beraubung von Taxifahrern	153	23	15,0	(19)	(18,6)
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 536	201	13,1	(216)	(14,8)
Wilderei	4 119	478	11,6	(497)	(11,2)

1) Wie bereits erläutert, war die Schußwaffenverwendung (gedroht/geschossen) im Fallbereich zu berücksichtigen (siehe dazu S. 20). Unabhängig davon wird das Mitführen einer Schußwaffe bei der Tatverdächtigen Erfassung registriert. Die Zahlenwerte für den Schußwaffengebrauch und das Mitführen von Schußwaffen können

daher nicht miteinander verglichen werden. Erfasst wird das Mitführen von Schußwaffen auch dann, wenn im Fallbereich bereits die Schußwaffenverwendung (gedroht/geschossen) registriert wurde.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen in den Großstädten ab 300 000 Einwohner 1)

Stadt	Tatverdächtige insgesamt = 100 Prozent	bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Berlin	93 718	50 652	54,0	114	0,1
Bielefeld	5 870	3 140	53,5	25	0,4
Bochum	8 691	—*	—*	—*	—*
Bremen	26 460	14 839	56,1	249	0,9
Dortmund	15 210	—*	—*	—*	—*
Düsseldorf	16 764	8 243	49,2	155	0,9
Duisburg	11 895	5 984	50,3	228	1,9
Essen	15 812	8 696	55,0	115	0,7
Frankfurt	29 604	15 872	53,6	305	1,0
Gelsenkirchen	7 193	2 933	40,8	25	0,3
Hamburg	58 990	30 038	50,9	728	1,2
Hannover	15 897	7 091	44,6	78	0,5
Köln	26 210	14 712	56,1	304	1,2
Mannheim	12 209	3 184	26,1	136	1,1
München	32 938	16 114	48,9	253	0,8
Nürnberg	11 803	6 451	54,7	92	0,8
Stuttgart	15 984	7 118	44,5	154	1,0
Wuppertal	9 068	—*	—*	—*	—*

1) vgl. hierzu die Ausführungen auf Seite 19

\* nicht bekannt

### 1.3.4 Nichtdeutsche Tatverdächtige

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in den Tabellen 4 und 5 des Anhangs.)

Im Berichtsjahr wurden 151 968 nichtdeutsche Tatverdächtige = 12,1% aller Tatverdächtigen (1976: 142 802 = 12,0%) ermittelt. Die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen stieg damit gegenüber dem Vorjahr um 6,4%, während gleichzeitig der Tatverdächtigenanteil zurückging.

Am 30. September 1977 betrug der Anteil der Nichtdeutschen an der Wohnbevölkerung der Bundesrepublik Deutschland 6,4% (1976: 6,4%). Dieser Prozentsatz enthält aber nicht Touristen bzw. Durchreisende, Stationierungstreitkräfte oder Personen, die sich illegal im Bundesgebiet aufhielten.

Außerdem ist zu beachten, daß die nichtdeutsche Wohnbevölkerung in ihrer strukturellen Zusammensetzung vor allem durch das relativ starke Übergewicht der kriminalitätsbelasteten Alters- und Geschlechtsgruppe der männlichen Erwachsenen unter vierzig Jahren wesentlich von der deutschen Wohnbevölkerung abweicht.

Bei den folgenden Straftaten(gruppen) lag der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen über 25%:

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	davon: Nichtdeutsche			
		1977		(1976)	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Illegaler Grenzübertritt nach Ausländergesetz	1 849	1 815	98,2	(1 542)	(97,3)
Straftaten gegen § 47 des Ausländergesetzes	30 136	29 413	97,6	(23 917)	(97,6)
Angriff auf den Luftverkehr	7	4	57,1	(1)	(100,0)
Glücksspiel	3 590	1 877	52,3	(2 029)	(53,3)
Inverkehrbringen von Falschgeld	408	213	52,2	(84)	(47,5)
Geld- und Wertzeichenfälschung	586	278	47,4	(117)	(42,7)
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	146	60	41,1	(19)	(27,1)
Vergewaltigung, überfallartig durch Gruppen	218	89	40,8	(84)	(35,4)
Vergewaltigung durch Gruppen	596	223	37,4	(166)	(32,6)
Beraubung von Taxifahrern	153	45	29,4	(22)	(21,6)
Vergewaltigung	5 379	1 561	29,0	(1 437)	(26,4)
Strafbarer Eigennutz	8 509	2 348	27,6	(2 584)	(28,4)
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 536	400	26,0	(356)	(24,4)
Wucher	187	47	25,1	(24)	(13,3)

Die Gesamtzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen verteilte sich nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik wie folgt:

Aufenthalt	Nichtdeutsche Tatverdächtige			
	1977		(1976)	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Illegal	23 828	15,7	(21 089)	(14,8)
Legal	128 140	84,3	(121 713)	(85,2)
- Arbeitnehmer	70 069	46,1	(69 809)	(48,9)
- Stationierungstreitkräfte und Angehörige	10 305	6,8	(9 107)	(6,4)
- Tourist/Durchreisender	7 325	4,8	(6 939)	(4,9)
- Student/Schüler	15 810	10,4	(13 108)	(9,2)
- Gewerbetreibender	5 246	3,5	(5 084)	(3,6)
- Sonstige	19 385	12,8	(17 666)	(12,4)

Deutlich zugenommen haben die illegal in der Bundesrepublik Deutschland lebenden nichtdeutschen Tatverdächtigen.

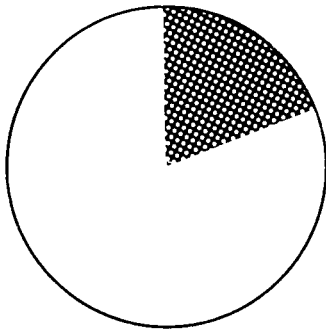
Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger an der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen nach Straftaten(gruppen)  
(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 4 des Anhangs.)

Straftaten(gruppe)	Gesamtzahl der Tatver- dächtigen	davon nichtdeutsche Tatverdächtige				Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Straftaten in % (Deutsche TV in Klammern)	
		1977		(1976)			
		Anzahl	in %	Anzahl	in %		
Mord und Totschlag	2 633	634	24,1	(624)	(22,5)	0,4	(0,2)
Vergewaltigung	5 379	1 561	29,0	(1 437)	(26,4)	1,0	(0,3)
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	15 929	2 294	14,4	(2 304)	(15,1)	1,5	(1,2)
Gefährliche und schwere Körperverletzung	60 307	10 661	17,7	(10 117)	(17,6)	7,0	(4,5)
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	77 300	9 731	12,6	(8 888)	(12,8)	6,4	(6,1)
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	33 571	4 738	14,1	(4 646)	(15,2)	3,1	(2,6)
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	384 958	35 915	9,3	(34 823)	(9,6)	23,6	(31,7)
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	179 121	11 581	6,5	(11 429)	(6,7)	7,6	(15,2)
Betrug	153 142	12 740	8,3	(12 959)	(8,3)	8,4	(12,8)
Untreue	2 398	99	4,1	(91)	(3,7)	0,1	(0,2)
Unterschlagung	27 345	2 103	7,7	(2 156)	(7,6)	1,4	(2,3)
Urkundenfälschung	23 245	4 077	17,5	(3 878)	(18,0)	2,7	(1,7)
Erpressung	2 406	279	11,6	(240)	(11,1)	0,2	(0,2)
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	55 762	4 188	7,5	(4 034)	(7,6)	2,8	(4,7)
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	18 242	1 556	8,5	(1 591)	(8,9)	1,0	(1,5)
Brandstiftung	9 777	558	5,7	(606)	(5,1)	0,4	(0,8)
darunter – (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 367	129	5,4	(109)	(4,1)	0,1	(0,2)
Straftaten im Amt	2 019	22	1,1	(17)	(0,8)	0,0	(0,2)
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 620	912	4,9	(832)	(4,5)	0,6	(1,6)
Beleidigung	36 537	2 736	7,5	(2 412)	(7,5)	1,8	(3,1)
Sachbeschädigung	78 566	6 447	8,2	(5 552)	(8,1)	4,2	(6,6)
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 104	596	9,8	(389)	(6,7)	0,4	(0,5)
Rauschgiftdelikte	35 876	4 865	13,6	(4 453)	(14,1)	3,2	(2,8)
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 252 885</b>	<b>151 968</b>	<b>12,1</b>	<b>(142 802)</b>	<b>(12,0)</b>	<b>100,0</b>	<b>(100,0)</b>

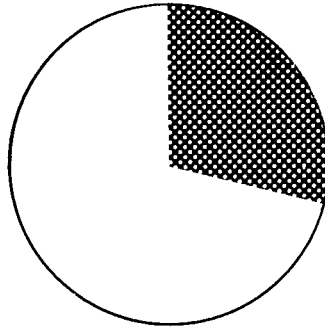
Die Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger sind gegenüber 1976 bei Mord und Totschlag, Vergewaltigung, Erpressung und Brandstiftung deutlich gestiegen. Verringert haben sie sich u.a. bei Raub, Straftaten gegen die persönliche Freiheit, Diebstahl und Rauschgiftdelikten. Besonders stark überrepräsentiert sind Nichtdeut-

sche unter den Tatverdächtigen bei Vergewaltigung, Mord und Totschlag. Bei Untreue, schwerem Diebstahl, Brandstiftung und Verletzung der Unterhaltspflicht ist diese Tatverdächtigengruppe weiterhin verhältnismäßig gering vertreten.

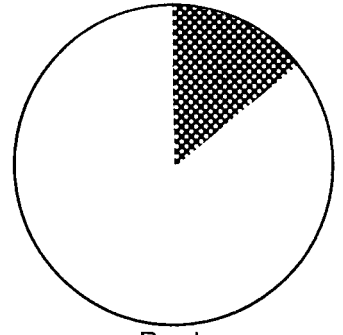
# Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher



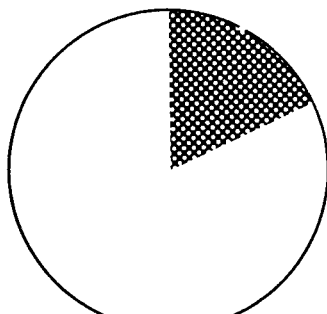
Mord u. Totschlag



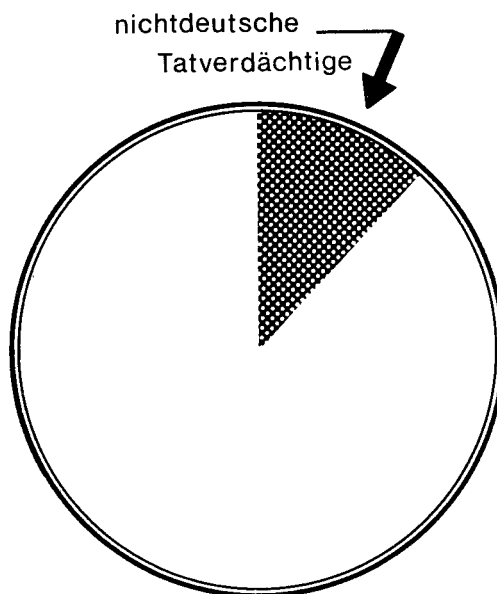
Vergewaltigung



Raub

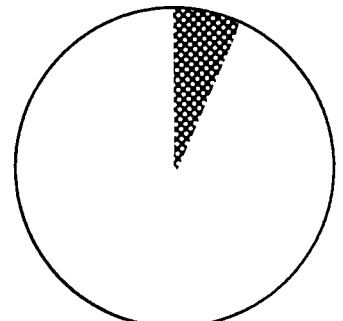


Gefährliche u. schw. Körperverletzung

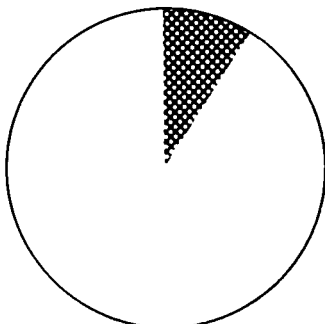


nichtdeutsche  
Tatverdächtige

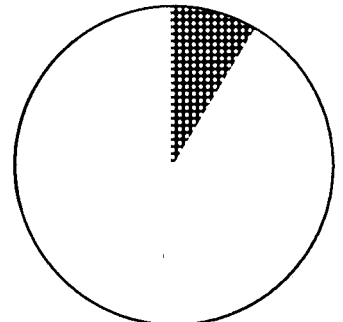
Tatverdächtige  
**aller**  
Straftaten



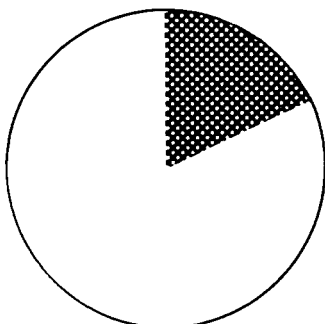
Schwerer Diebstahl



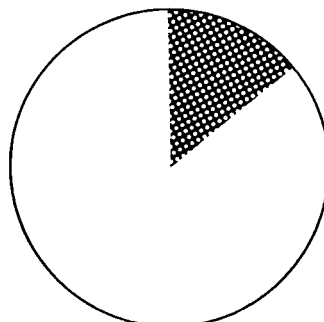
Einfacher Diebstahl



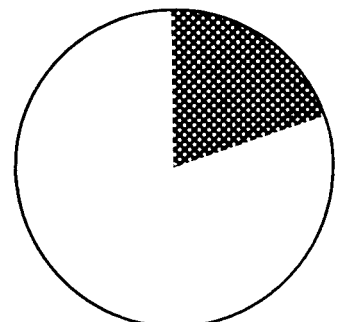
Betrug



Urkundenfälschung



Straftatengegen die persönliche Freiheit



Illegalen Handel und Schmuggel von Rauschgiften

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in Prozent aller Tatverdächtigen pro Straftaten(gruppe)

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 4 des Anhangs.)

Straftaten(gruppe)	Gesamtzahl der Tatverdächtigen = 100 %	Nichtdeutsche Tatverdächtige in %		
		illegal	legal, darunter	
			Arbeitnehmer	Stationierungsstreitkräfte u Angehörige
Mord und Totschlag	2 633	0,8	17,4	1,6
Vergewaltigung	5 379	0,7	18,4	6,3
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	15 929	0,6	5,8	2,7
Gefährliche und schwere Körperverletzung	60 307	0,2	12,9	1,4
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	77 300	0,1	9,0	1,0
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	33 571	0,3	10,6	0,4
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	384 958	0,2	3,9	0,5
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	179 121	0,3	2,3	0,4
Betrug	153 142	0,3	4,4	0,6
Untreue	2 398	0,0	2,1	0,0
Unterschlagung	27 345	0,2	4,6	0,4
Urkundenfälschung	23 245	2,7	8,7	0,2
Erpressung	2 406	0,5	6,7	0,0
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	55 762	0,2	4,4	0,7
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	18 242	0,2	5,0	0,1
Brandstiftung	9 777	0,1	2,7	0,5
darunter – (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 367	–	1,9	0,5
Straftaten im Amt	2 019	–	0,8	–
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 620	0,1	3,8	0,1
Beleidigung	36 537	0,1	5,2	0,4
Sachbeschädigung	78 566	0,1	3,2	2,5
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 104	0,3	5,3	0,1
Rauschgiftdelikte	35 876	0,5	3,9	4,5
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 252 885</b>	<b>1,9</b>	<b>5,6</b>	<b>0,8</b>

Nichtdeutsche Arbeitnehmer wurden wieder besonders häufig unter den Tatverdächtigen bei Vergewaltigung, Mord und Totschlag, gefährlicher und schwerer Körperverletzung sowie Straftaten gegen die persönliche Freiheit festgestellt. Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte einschl. ihrer Familienangehörigen wurden

relativ oft bei Vergewaltigung, Rauschgiftdelikten, Raub und Sachbeschädigung ermittelt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige, die sich illegal in der Bundesrepublik aufhielten, traten bei Urkundenfälschung überproportional häufig in Erscheinung.

Verteilung einzelner Gruppen nichtdeutscher Tatverdächtiger auf die von ihnen begangenen Straftaten  
(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 4 des Anhangs.)

Straftaten(gruppe)	Nichtdeutsche Tatverdächtige					
	illegal		legal, darunter:			
	Anzahl	in %	Arbeitnehmer		Stationierungstreitkräfte u. Angehörige	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	20	0,1	458	0,7	41	0,4
Vergewaltigung	38	0,2	991	1,4	341	3,3
Raub, rauberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	102	0,4	927	1,3	436	4,2
Gefährliche und schwere Körperverletzung	134	0,6	7 795	11,1	825	8,0
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	111	0,5	6 983	10,0	749	7,3
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	102	0,4	3 546	5,1	147	1,4
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	800	3,4	15 183	21,7	1 895	18,4
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	572	2,4	4 191	6,0	761	7,4
Betrug	506	2,1	6 749	9,6	911	8,8
Untreue	1	0,0	50	0,1	1	0,0
Unterschlagung	67	0,3	1 254	1,8	97	0,9
Urkundenfälschung	637	2,7	2 028	2,9	45	0,4
Erpressung	12	0,1	161	0,2	1	0,0
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	124	0,5	2 435	3,5	397	3,9
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	30	0,1	911	1,3	21	0,2
Brandstiftung	5	0,0	266	0,4	44	0,4
darunter:						
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	–	–	45	0,1	13	0,1
Straftaten im Amt	–	–	16	0,0	–	–
Verletzung der Unterhaltspflicht	18	0,1	703	1,0	13	0,1
Beleidigung	22	0,1	1 903	2,7	137	1,3
Sachbeschädigung	73	0,3	2 530	3,6	1 958	19,0
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	18	0,1	321	0,5	9	0,1
Rauschgiftdelikte	168	0,7	1 413	2,0	1 605	15,6
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>23 828</b>	<b>100,0</b>	<b>70 069</b>	<b>100,0</b>	<b>10 305</b>	<b>100,0</b>

Über vier Fünftel (86,0%) der nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal im Bundesgebiet aufhielten, wurden wegen Verstoßes gegen § 47 des Ausländergesetzes als tatverdächtig registriert.

Gegen nichtdeutsche Arbeitnehmer wurde vor allem wegen "einfachen" Diebstahls, Körperverletzung sowie Betrugs ermittelt.

Mitglieder der Stationierungstreitkräfte mit ihren Familienangehörigen wurden am häufigsten verdächtigt, "einfache" Diebstähle, Sachbeschädigungen oder Rauschgiftdelikte begangen zu haben.

## Zusammensetzung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Staatsangehörigkeit

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 5 des Anhangs.)

Staatsangehörigkeit	nichtdeutsche Tatverdächtige				Bevölkerungsanteil am 30.9.*	
	1977		(1976)		1977	(1976)
	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
Turkei	39 163	25,8	(35 632)	(25,0)	28,3	(27,3)
Jugoslawien	24 052	15,8	(23 754)	(16,6)	16,0	(16,3)
Italien	19 431	12,8	(18 320)	(12,8)	14,5	(14,4)
Vereinigte Staaten von Amerika	10 194	6,7	(9 257)	(6,5)	1,8	(1,9)
Griechenland	9 137	6,0	(9 388)	(6,6)	8,3	(9,0)
Österreich	6 055	4,0	(6 136)	(4,3)	4,3	(4,3)
Frankreich	3 752	2,5	(3 513)	(2,5)	1,5	(1,5)
Großbritannien und Nordirland	3 478	2,3	(2 945)	(2,1)	1,6	(1,5)
Spanien	3 430	2,3	(3 270)	(2,3)	5,1	(5,6)
Niederlande	2 818	1,9	(2 788)	(2,0)	2,7	(2,7)
Polen	2 386	1,6	(2 092)	(1,5)	1,1	(1,1)
Libanon	1 681	1,1	(1 009)	(0,7)	0,1	(0,1)
Portugal	1 556	1,0	(1 276)	(0,9)	2,8	(2,9)
Tunesien	1 474	1,0	(1 678)	(1,2)	0,5	(0,4)
Marokko	1 366	0,9	(1 375)	(1,0)	0,7	(0,7)
Iran	1 208	0,8	(1 187)	(0,8)	0,5	(0,5)
Jordanien	1 162	0,8	(1 164)	(0,8)	0,3	(0,3)
Tschechoslowakei	1 150	0,8	(1 078)	(0,8)	0,7	(0,7)
Schweiz	1 022	0,7	(980)	(0,7)	0,7	(0,7)
Pakistan	940	0,6	(868)	(0,6)	0,2	(0,2)
Sonstige und ungeklärte Nationalitäten sowie Staatenlose	16 513	10,9	(15 092)	(10,6)	8,3	(8,2)
Insgesamt	151 968	100,0	(142 802)	(100,0)	100,0	(100,0)

\* Die Prozentzahlen beziehen sich auf die nichtdeutsche Wohnbevölkerung 1977: 3 948 278 (1976: 3 948 337). Darin sind Personen, die sich illegal im Bundesgebiet aufhielten, Touristen bzw. Durchreisende und Stationierungsstreitkräfte nicht enthalten. Vor allem dadurch ist zu erklären, daß die Zusammensetzung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Staatsangehörigkeit zum Teil erheblich von den entsprechenden Anteilen an der nichtdeutschen Wohnbevölkerung abweicht.

Würden z. B. die Stationierungsstreitkräfte auch in die Wohnbevölkerung mit einbezogen, ergäbe sich für die USA ein Anteil an der nichtdeutschen Bevölkerung von ca. 7 Prozent. Der Tatverdächtigenanteil der USA läge dann also unter dem Bevölkerungsanteil (immer auf die Nichtdeutschen bezogen).

## Tatverdächtige Nichtdeutsche in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>

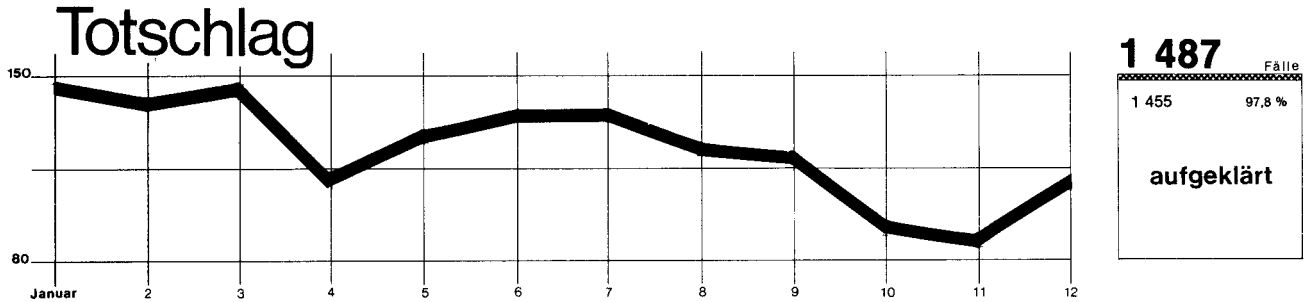
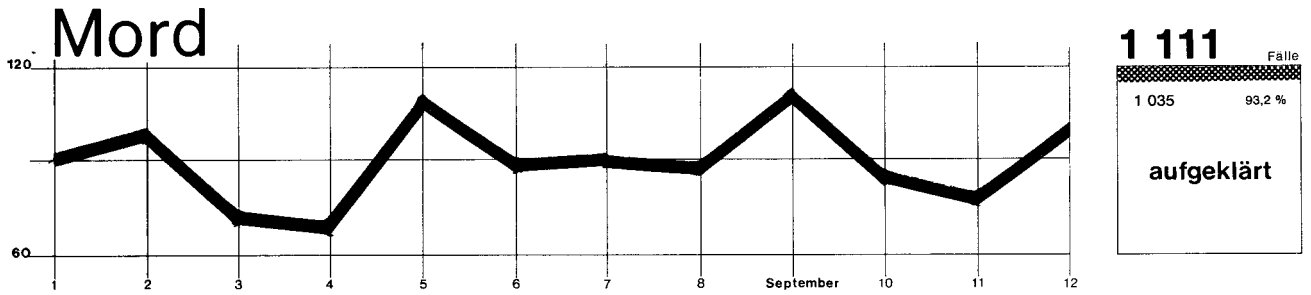
Stadt	Tatverdächtige insgesamt = 100 Prozent	Nichtdeutsche		davon: Illegale in % der Anzahl Nichtdeutschen	
		Anzahl	in %	Anzahl	
Berlin	93 718	12 742	13,6	821	6,4
Bielefeld	5 870	621	10,6	49	7,9
Bochum	8 691	495	5,7	-*	-*
Bremen	26 460	1 728	6,5	63	3,6
Dortmund	15 210	1 038	6,8	-*	-*
Düsseldorf	16 764	1 848	11,0	196	10,6
Duisburg	11 895	1 277	10,7	9	0,7
Essen	15 812	816	5,2	61	7,5
Frankfurt	29 604	6 957	23,5	897	12,9
Gelsenkirchen	7 193	523	7,3	50	9,6
Hamburg	58 990	6 737	11,4	1 627	24,2
Hannover	15 897	1 655	10,4	69	4,2
Köln	26 210	3 153	12,0	302	9,6
Mannheim	12 209	2 583	21,2	237	9,2
München	32 938	7 210	21,9	1 066	14,8
Nürnberg	11 803	1 921	16,3	381	19,8
Stuttgart	15 984	3 705	23,2	256	6,9
Wuppertal	9 068	899	9,9	-*	-*

<sup>1)</sup> vgl. hierzu die Ausführungen auf Seite 19

\* nicht bekannt



## 2. Einzeldarstellungen



### 2.1 Mord und Totschlag

#### Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe gedroht geschossen in %		Tatortverteilung in Prozent			
					bis 20 000 Einwohner 40,2*	20 000- 100 000 25,1*	100 000- 500 000 17,3*	500 000 u. mehr 17,5*
Mord	1 111	57,7	2,2	17,5	30,2	28,2	19,0	22,2
darunter:								
- Raubmord	98	36,7	1,0	10,2	18,4	21,4	23,5	35,7
- Sexualmord	72	37,5	4,2	-	31,9	20,8	18,1	29,2
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 487	81,2	1,5	12,6	31,7	25,3	21,9	20,9

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30.6.1977 (vgl. S. 14).

Auffällig ist der hohe Anteil von Versuchshandlungen: wie in den Vorjahren bei Mord weit mehr als die Hälfte und bei Totschlag und Tötung auf Verlangen über vier Fünftel der Fälle.

Als Tatorte sind die Großstädte im Vergleich zu ihren Bevölkerungsanteilen überrepräsentiert.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungs- rate in Prozent 1977/1976	Aufklärungsquote	
	1977	1976		1977	1976
Mord	1 111	- 1 346	- 17,5	93,2	92,8
darunter:					
- Raubmord	98	141	- 30,5	84,7	89,4
- Sexualmord	72	90	- 20,0	90,3	94,4
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 487	1 439	+ 3,3	97,8	97,5

Die Fallentwicklung verlief bei diesen Tötungsdelikten uneinheitlich. Einem beträchtlichen Rückgang bei Mord einschließlich Raub- und Sexualmord stand eine Zunahme bei Totschlag gegenüber.

Die bemerkenswert hohen und gegenüber dem Vorjahr bei Mord insgesamt und bei Totschlag noch verbesserten Aufklärungsquoten dürften in erster Linie auf die starke Verfolgungsintensität in diesem Deliktsbereich zurückgehen

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Heranwachs. 16-18	Erwachsene			60 u. älter	
		in %		in %							
Mord	1 097	90,8	9,2	0,7	1,0	6,7	14,1	15,8	42,5	16,2	2,9
darunter:											
- Raubmord	124	96,0	4,0	-	2,4	16,1	34,7	16,9	24,2	5,6	-
- Sexualmord	64	100,0	-	-	-	7,8	37,5	15,6	28,1	10,9	-
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 536	90,0	10,0	0,3	0,7	2,9	9,8	13,2	46,4	23,2	3,5

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Nach wie vor sind Kinder und Jugendliche als Tatverdächtige bei diesen Tötungsdelikten erheblich unterrepräsentiert. Tatverdächtige der Altersgruppen von 16 bis unter 18 Jahren wurden wie in den Vorjahren am

ehelsten bei Raubmord ermittelt. Bei Raub- und Sexualmord zeigten die Heranwachsenden besonders hohe Tatverdächtigenanteile.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Mord	1 097	70,0	7,5	10,9	4,6	1,1	5,9
darunter:							
- Raubmord	124	64,5	8,1	14,5	4,0	0,8	8,1
- Sexualmord	64	70,3	7,8	20,3	-	-	1,6
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 536	76,0	8,1	9,2	2,0	0,9	3,9

Bei Mord und besonders bei Totschlag waren weitaus die meisten Tatverdächtigen in der Tatortgemeinde oder zumindest im Landkreis des Tatortes ansässig.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord	1 097	859	78,3	619	56,4	194	17,7
darunter:							
- Raubmord	124	50	40,3	99	79,8	7	5,6
- Sexualmord	64	61	95,3	45	70,3	3	4,7
Totschlag u. Tötung auf Verlangen	1 536	1 311	85,4	781	50,8	201	13,1

Für etwa vier von fünf Tatverdächtigen wurde bei Mord und Totschlag ein Alleinhandeln registriert. Viel seltener wurden alleinhandelnde Tatverdächtige bei Raubmord festgestellt.

Eines Mordes oder Totschlags Verdächtige waren etwa zur Hälfte bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung ge-

treten. „Raub-“ und „Sexualmörder“ waren sogar zu weit über zwei Dritteln schon vorher polizeibekannt.

Bei Mord wurde häufiger, bei Totschlag seltener als im Vorjahr eine Schußwaffe mitgeführt (bei Mord 1976 von 16,8% der Tatverdächtigen, bei Totschlag von 14,8%).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					
					Stationierungs-kräfte	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Mord	1 097	234	21,3	4,7	11,5	5,1	0,9	66,2	3,0	8,5
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 536	400	26,0	2,3	3,5	4,0	1,8	75,8	5,0	7,8

Nichtdeutsche waren unter den Tatverdächtigten bei Mord zu über einem Fünftel, bei Totschlag zu über einem Viertel vertreten.

Aus diesen im Vergleich zum Vorjahr noch gewachsenen hohen Quoten könnte der Schluß gezogen werden, Nichtdeutsche seien mit diesen Delikten besonders belastet. Zu beachten ist jedoch, daß sich die nichtdeutsche Wohnbevölkerung des Bundesgebietes zu einem

beträchtlichen Teil aus jüngeren Männern unter vierzig Jahren zusammensetzt und sich daher von der Struktur der deutschen Wohnbevölkerung erheblich unterscheidet. Ferner dürften – neben den anderen Sitten und Temperamenten – Faktoren wie die besondere Lebenslage in der Fremde mit schwer verständlichen Verhaltensregeln und häufig ungünstigen Wohnbedingungen bedeutsam sein.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Italien	Jugoslawien	USA	Jordanien	Frankreich	Österreich	Großbritannien	Pakistan	Griechenland
		in %									
Mord	234	35,9	12,8	9,8	9,8	5,1	2,6	2,6	2,6	2,1	1,7
Totschlag und Tötung auf Verlangen	400	44,3	11,0	16,3	3,8	1,3	4,0	1,0	0,5	1,3	3,0

Im Vergleich zur Gesamtkriminalität <sup>1)</sup> waren besonders Türken bei Mord und Totschlag und bei Mord auch US-Amerikaner und Jordanier überrepräsentiert.

1) vgl. S 48

## Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftat	Opfer insgesamt	Geschlecht		Opfer im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		männlich	weiblich	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene
		in %		bis 6	6-14	14-18	18-21	21-60	60 u. m.	
Mord										
	vollendet	485	45,2	54,8	6,2	8,9	4,5	5,8	58,6	16,1
	versucht	689	57,9	42,1	3,5	3,3	4,1	7,0	76,9	5,2
darunter: - Raubmord										
	vollendet	63	71,4	28,6	-	-	-	6,3	50,8	42,9
	versucht	38	71,1	28,9	-	-	2,6	2,6	71,1	23,7
- Sexualmord										
	vollendet	45	15,6	84,4	4,4	8,9	13,3	11,1	46,7	15,6
	versucht	27	18,5	81,5	-	25,9	11,1	14,8	48,1	-
Totschlag und Tötung auf Verlangen										
	vollendet	283	64,0	36,0	6,4	3,5	1,8	5,7	71,4	11,3
	versucht	1 269	61,9	38,1	1,9	1,8	3,3	6,6	81,5	4,9

„Raubmördern“ fielen wie in den Vorjahren fast ausschließlich Erwachsene zum Opfer, darunter besonders häufig ältere Menschen ab 60 Jahren. Männliche Opfer überwiegen. Diese Alters- und Geschlechtsverteilung ähnelt derjenigen für Raub, räuberische Erpressung und Autostraßenraub.

Bei Totschlag sowie bei versuchtem Mord waren die Opfer wie in den Vorjahren meist männlich und überwie-

gend Erwachsene unter sechzig Jahren. Bei vollendetem Mord insgesamt wurden wie in den Vorjahren mehr weibliche als männliche Opfer gezählt. Ein nicht geringer Teil der Mordopfer war bereits sechzig Jahre und älter.

Kinder ab sechs Jahren und Jugendliche fielen wie in den Vorjahren relativ am häufigsten „Sexualmördern“ zum Opfer.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Mord und Totschlag

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1977	(1976)	
Baden-Württemberg	420	4,6	(4,4)	0,1
Bayern	357	3,3	(3,8)	0,1
Berlin	137	7,1	(8,4)	0,1
Bremen	39	5,5	(5,6)	0,1
Hamburg	74	4,4	(4,2)	0,0
Hessen	311	5,6	(6,2)	0,1
Niedersachsen	288	4,0	(4,7)	0,1
Nordrhein-Westfalen	636	3,7	(3,8)	0,1
Rheinland-Pfalz	170	4,7	(5,1)	0,1
Saarland	66	6,1	(5,9)	0,1
Schleswig-Holstein	100	3,9	(3,8)	0,1
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>2 598</b>	<b>4,2</b>	<b>(4,5)</b>	<b>0,1</b>

\*) vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>

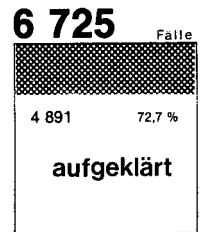
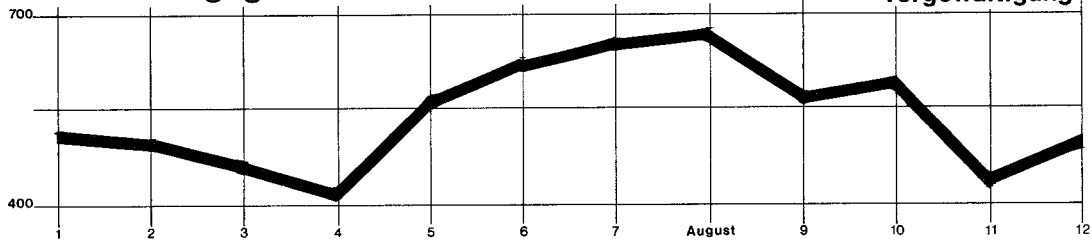
Mord und Totschlag

Stadt	erfaßte Fälle	davon:		Häufigkeitszahl		Häufigkeitszahl der vollendeten Fälle	
		Versuche in Prozent		1977	(1976)	1977	(1976)
Berlin	137	68,6	7,1	(8,3)	2,2	(2,9)	
Bielefeld	13	38,5	4,1	(1,3)	2,5	(1,0)	
Bochum	10	90,0	2,4	(3,9)	0,2	(1,0)	
Bremen	27	81,5	4,8	(5,8)	0,9	(1,9)	
Dortmund	18	72,2	2,9	(3,0)	0,8	(0,8)	
Düsseldorf	25	60,0	4,1	(5,3)	1,6	(2,7)	
Duisburg	44	81,8	7,6	(8,7)	1,4	(1,7)	
Essen	25	44,0	3,7	(1,5)	2,1	(0,4)	
Frankfurt	44	61,4	6,9	(7,4)	2,7	(2,5)	
Gelsenkirchen	6	66,7	1,9	(2,8)	0,6	(1,2)	
Hamburg	74	44,6	4,4	(4,2)	2,4	(2,2)	
Hannover	34	73,5	6,3	(10,2)	1,7	(3,8)	
Köln	41	43,9	4,2	(4,8)	2,4	(2,3)	
Mannheim	31	61,3	10,1	(8,7)	3,9	(2,6)	
München	53	62,3	4,0	(4,6)	1,5	(2,1)	
Nürnberg	15	73,3	3,1	(3,8)	0,8	(0,4)	
Stuttgart	24	75,0	4,1	(4,7)	1,0	(1,3)	
Wuppertal	23	78,3	5,8	(4,7)	1,3	(1,5)	

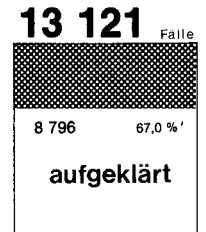
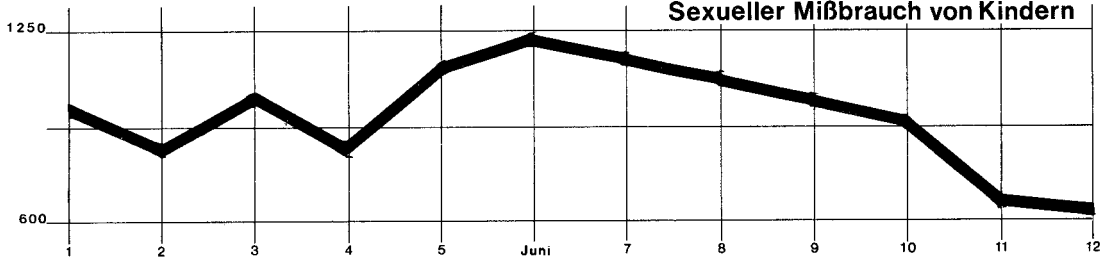
<sup>1)</sup> vgl. hierzu die Ausführungen auf Seite 19

## Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

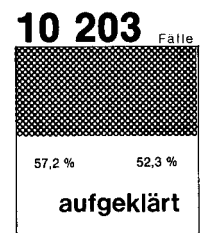
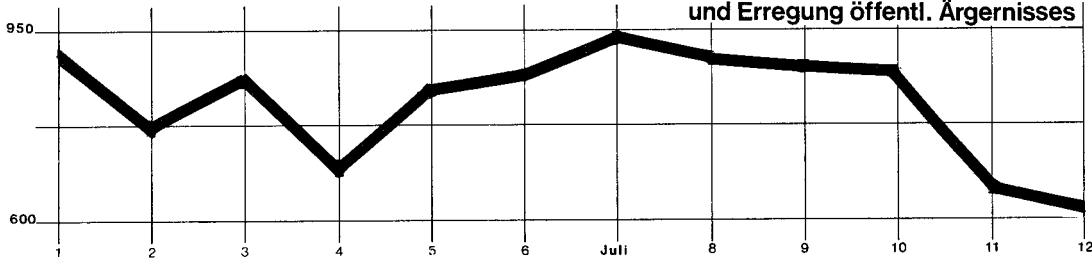
Vergewaltigung



## Sexueller Mißbrauch von Kindern



## Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses



### 2.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe		Tatortverteilung in Prozent			
			gedroht	geschossen	bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u mehr
			in %		40,2*	25,1*	17,3*	17,5*
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	42 787	13,5	0,6	0,0	24,2	25,0	21,2	29,3
darunter:								
– Vergewaltigung	6 725	49,4	2,6	0,1	26,0	25,0	20,1	28,5
darunter:								
– überfallartig (Einzeltäter)	2 199	68,3	3,5	–	22,0	23,1	21,5	33,2
– überfallartig (durch Gruppen)	164	37,2	3,7	0,6	17,1	25,0	19,5	37,2
– durch Gruppen	269	24,9	1,5	0,7	21,9	20,1	21,6	34,6
– Sexuelle Nötigung	2 670	26,3	2,5	0,3	23,8	26,8	24,0	24,8
– Sexueller Mißbrauch von Kindern	13 121	10,7	0,1	0,0	26,7	27,2	20,5	25,4
– Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	10 203	–	–	–	25,8	28,0	24,0	22,2

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1977 (vgl. S. 14).

Die überfallartig durch Einzeltäter begangene Vergewaltigung weist mit über zwei Dritteln der Fälle den weitest aus höchstem Versuchsanteil auf.

Bei der Tatortverteilung waren – bezogen auf den Be-

völkerungsanteil – bei allen aufgeführten Sexualdelikten die kleinen Gemeinden bis 20 000 Einwohner deutlich unter- und die Großstädte insbesondere mit mehr als 500 000 Einwohnern überrepräsentiert.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1977/1976	Aufklärungsquote	
	1977	1976		1977	1976
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	42 787	47 092	- 9,1	70,6	71,6
darunter:					
- Vergewaltigung	6 725	6 979	- 3,6	72,7	73,3
darunter:					
- überfallartig (Einzeltäter)	2 199	2 213	- 0,6	55,3	58,2
- überfallartig (durch Gruppen)	164	185	- 11,4	55,5	56,8
- durch Gruppen	269	234	+ 15,0	83,6	84,6
- Sexuelle Nötigung	2 670	2 979	- 10,4	62,4	69,7
- Sexueller Mißbrauch von Kindern	13 121	14 862	- 11,7	67,0	67,0
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	10 203	11 140	- 8,4	52,3	54,0

Bei allen hier aufgeführten Sexualdelikten wurde (mit Ausnahme der durch Gruppen nicht überfallartig begangenen Vergewaltigung) ein Rückgang registriert.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Heranwachs. 16-18	Erwachsene 18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. ält.
		in %		in %							
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	25 803	88,1	11,9	2,0	3,9	5,6	11,2	14,2	42,1	17,1	3,8
darunter:											
- Vergewaltigung	5 379	99,5	0,5	0,4	2,2	5,9	15,7	19,1	46,4	9,9	0,5
darunter:											
- überfallartig (Einzeltäter)	1 120	100,0	-	0,5	3,4	7,6	16,8	18,0	44,2	9,0	0,4
- überfallartig (durch Gruppen)	218	98,2	1,8	-	2,8	9,2	27,5	22,9	31,7	6,0	-
- durch Gruppen	596	99,3	0,7	1,2	6,2	10,4	23,2	28,0	27,9	2,9	0,3
- Sexuelle Nötigung	1 824	98,5	1,5	2,4	7,9	11,8	14,6	14,9	35,0	12,2	1,0
- Sexueller Mißbrauch von Kindern	6 993	98,5	1,5	5,4	7,8	7,4	7,2	8,5	34,3	21,3	8,2
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 734	98,9	1,1	1,0	3,9	5,1	9,7	13,9	45,4	18,0	3,0

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Jugendliche wurden relativ am häufigsten bei sexueller Nötigung und Heranwachsende bei Vergewaltigung als Tatverdächtige ermittelt. Bei exhibitionistischen Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses waren

Erwachsene mit über vier Fünfteln der Tatverdächtigen vertreten. Bei sexuellem Mißbrauch von Kindern war etwa jeder zwölfte der erfaßten Tatverdächtigen schon sechzig Jahre alt oder älter.



## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	25 803	71,2	8,6	13,2	3,1	0,5	3,4
darunter:							
- Vergewaltigung	5 379	69,9	10,0	12,5	3,3	0,9	3,4
darunter:							
- überfallartig (Einzeltäter)	1 120	72,7	8,0	10,1	3,7	0,7	4,8
- überfallartig (durch Gruppen)	218	73,4	9,2	13,8	-	0,9	2,8
- durch Gruppen	596	73,7	9,4	10,7	2,7	1,2	2,3
- Sexuelle Nötigung	1 824	71,5	10,6	11,9	3,1	0,7	2,2
- Sexueller Mißbrauch von Kindern	6 993	76,2	8,1	11,1	2,0	0,3	2,3
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 734	63,2	13,1	16,3	4,7	0,6	2,2

Die große Mehrheit der eines dieser Sexualdelikte Verdächtigen wohnte in der Tatortgemeinde oder zumindest im Landkreis des Tatortes.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	25 803	22 323	86,5	15 169	58,8	162	0,6
darunter:							
- Vergewaltigung	5 379	4 075	75,8	3 153	58,6	98	1,8
darunter:							
- überfallartig (Einzeltäter)	1 120	1 119*	99,9	731	65,3	31	2,8
- überfallartig (durch Gruppen)	218	-	-	111	50,9	4	1,8
- durch Gruppen	596	-	-	299	50,2	3	0,5
- Sexuelle Nötigung	1 824	1 313	72,0	950	52,1	28	1,5
- Sexueller Mißbrauch von Kindern	6 993	6 458	92,3	3 684	52,7	18	0,3
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 734	3 597	96,3	2 029	54,3	1	0,0

\* offensichtlicher Erfassungsfehler (müßte identisch sein mit „Tatverdächtige insgesamt“)

Nach den Ermittlungsergebnissen handelte es sich bei exhibitionistischen Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses sowie bei sexuellem Mißbrauch von Kindern fast immer um Einzeltäter. Auch bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung wurden etwa drei von vier Tatverdächtigen als alleinhandelnd registriert.

Über die Hälfte der eines der oben aufgeführten Sexualdelikte Verdächtigen war bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten. Ob dieser Tatverdächtigenkreis einschlägig polizeibekannt war, ergibt sich aus dieser Statistik nicht.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	25 803	4 142	16,1	2,3	13,9	3,2	6,0	64,5	2,9	7,2
darunter:										
- Vergewaltigung	5 379	1 561	29,0	2,4	21,8	2,9	3,3	63,5	1,9	4,2
darunter:										
- überfallartig (Einzeltäter)	1 120	262	23,4	3,8	21,4	3,1	4,2	61,8	1,9	3,8
- überfallartig (durch Gruppen)	218	89	40,8	1,1	37,1	2,2	4,5	52,8	-	2,2
- durch Gruppen	596	223	37,4	3,1	42,6	3,6	5,4	36,3	-	9,0
- Sexuelle Nötigung	1 824	351	19,2	1,1	10,8	3,7	10,5	64,7	2,0	7,1
- Sexueller Mißbrauch von Kindern	6 993	984	14,1	1,2	5,7	3,3	11,2	67,2	2,3	9,1
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 734	536	14,4	1,5	22,6	3,4	4,9	59,9	0,6	7,3

Bei den aufgeklärten Sexualdelikten waren Arbeitnehmer mit knapp zwei Dritteln der nichtdeutschen Tatverdächtigten im Vergleich zu ihrem Anteil an den Nichtdeutschen bei allen Straftaten (46,1%) erheblich überrepräsentiert. Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte incl. ihrer Familienangehörigen fallen mit einem bei Vergewaltigung weit über den Durchschnitt bei allen Straftaten (6,8%) hinausgehenden Anteil von über einem Fünftel der nichtdeutschen Tatverdächtigten auf.

Bei Vergewaltigung war jeder dritte bis vierte Tatver-

dächtige Nichtdeutscher. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß die nichtdeutsche Bevölkerung (zumal Stationierungsstreitkräfte und Arbeitnehmer) zu einem beträchtlichen Teil aus ledigen, jüngeren Männern besteht, die wegen ihrer auch sprachlich bedingten Kontakt- und Verständigungsschwierigkeiten in besonderem Maße Konfliktsituationen ausgesetzt sein dürften. Gegenüber dem Vorjahr wurden bei Vergewaltigung absolut und relativ erheblich mehr Nichtdeutsche als Tatverdächtige registriert (1976: 1 437 = 26,4%).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Italien	USA	Jugoslawien	Griechenland	Österreich	Spanien	Frankreich	Großbritannien	Marokko
		in %									
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	4 142	30,4	13,3	12,3	11,9	4,5	3,1	2,8	2,7	2,5	1,7
darunter:											
- Vergewaltigung	1 561	34,4	8,6	18,8	12,9	2,8	1,6	1,7	2,0	3,4	1,6
darunter:											
- überfallartig (Einzeltäter)	262	34,4	7,3	17,9	12,6	3,4	1,1	1,1	1,9	5,3	1,9
- überfallartig (durch Gruppen)	89	36,0	4,5	31,5	4,5	2,2	2,2	1,1	2,2	5,6	1,1
- durch Gruppen	223	22,4	11,7	29,6	7,6	2,2	-	2,2	5,4	8,1	0,9
- Sexuelle Nötigung	351	39,6	10,8	8,3	11,4	5,4	1,4	2,8	1,1	2,0	2,8
- Sexueller Mißbrauch von Kindern	984	32,8	17,0	5,2	11,6	4,7	2,4	4,6	2,2	1,5	1,4
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	536	19,2	14,2	20,5	13,1	7,5	2,4	2,6	3,7	2,8	0,7

Weit über ihren Anteil an der Gesamtzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigten hinaus (vgl. S. 48) waren bei diesen Sexualdelikten vor allem Türken und US-Amerika-

ner zu finden, Staatsangehörigkeiten also, die besonders hohe Kontingente an Gastarbeitern bzw. Stationierungsstreitkräften aufweisen.

Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftat	Opfer insgesamt	Geschlecht		Opfer im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene			
		in %		bis 6	6-14	14-18	18-21	21-60	60 u. m.	
Vergewaltigung										
	vollendet	3 425	-	100,0	0,0	2,7	31,6	19,9	43,9	1,8
	versucht	3 358	-	100,0	0,0	2,1	24,8	18,3	51,6	3,2
darunter:										
- überfallartig (Einzeltäter)										
	vollendet	705	-	100,0	0,1	2,6	24,8	19,6	49,2	3,7
	versucht	1 515	-	100,0	-	2,2	22,8	17,8	52,9	4,3
- überfallartig (durch Gruppen)										
	vollendet	104	-	100,0	-	1,9	26,0	16,3	55,8	-
	versucht	63	-	100,0	-	6,3	25,4	20,6	46,0	1,6
- durch Gruppen										
	vollendet	207	-	100,0	-	1,9	46,9	15,5	35,7	-
	versucht	68	-	100,0	-	1,5	33,8	23,5	41,2	-
Sexuelle Nötigung										
	vollendet	2 001	8,4	91,6	0,2	4,5	34,2	17,6	40,4	3,0
	versucht	709	4,9	95,1	-	4,7	29,1	16,8	46,1	3,4
Sexueller Mißbrauch von Kindern										
	vollendet	14 058	20,6	79,4	5,6	94,4	-	-	-	-
	versucht	1 569	26,6	73,4	4,7	95,3	-	-	-	-

Bei allen Formen der Vergewaltigung wie auch bei der sexuellen Nötigung lassen die hohen Opferanteile

Jugendlicher eine besondere Gefährdung dieser Altersgruppe erkennen.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Vergewaltigung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1977	(1976)	
Baden-Württemberg	961	10,5	(11,6)	0,2
Bayern	824	7,6	(8,3)	0,2
Berlin	464	24,0	(22,1)	0,2
Bremen	160	22,6	(21,9)	0,2
Hamburg	337	20,0	(17,0)	0,2
Hessen	638	11,5	(11,7)	0,2
Niedersachsen	833	11,5	(12,2)	0,2
Nordrhein-Westfalen	1 741	10,2	(10,6)	0,2
Rheinland-Pfalz	342	9,4	(10,4)	0,2
Saarland	117	10,8	(10,5)	0,2
Schleswig-Holstein	308	11,9	(11,5)	0,2
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>6 725</b>	<b>11,0</b>	<b>(11,3)</b>	<b>0,2</b>

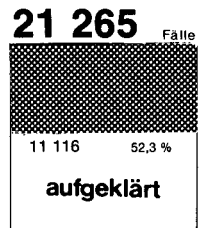
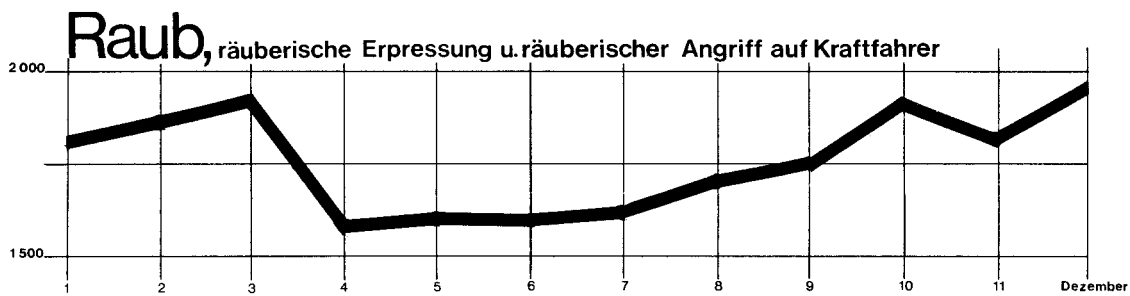
\* vgl. S. 7

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>

### Vergewaltigung

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1977	(1976)	
Berlin	464	24,0	(22,1)	0,2
Bielefeld	18	5,7	(7,6)	0,1
Bochum	37	9,0	(9,9)	0,2
Bremen	136	24,1	(21,7)	0,2
Dortmund	103	16,6	(15,6)	0,3
Düsseldorf	70	11,4	(15,8)	0,2
Duisburg	95	16,4	(19,1)	0,2
Essen	87	13,0	(12,3)	0,2
Frankfurt	96	15,1	(18,1)	0,1
Gelsenkirchen	28	8,9	(24,7)	0,2
Hamburg	337	20,0	(17,0)	0,2
Hannover	102	18,8	(18,2)	0,2
Köln	116	11,9	(16,1)	0,2
Mannheim	50	16,3	(26,3)	0,2
München	197	15,0	(15,2)	0,3
Nürnberg	44	9,0	(11,3)	0,2
Stuttgart	80	13,6	(18,5)	0,2
Wuppertal	31	7,8	(8,2)	0,2

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19



### 2.3 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe gedroht geschossen in %		Tatortverteilung in Prozent			
					bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u. mehr
					40,2*	25,1*	17,3*	17,5*
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21 265	23,6	10,6	0,9	11,9	21,2	24,9	41,9
darunter:								
– Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	639	28,3	69,0	3,8	28,8	24,1	16,6	30,4
– Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 289	32,3	49,0	3,2	10,9	17,4	20,2	51,4
– Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	119	37,0	32,8	5,9	8,4	19,3	21,0	51,3
– Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	383	–	24,5	2,3	28,5	24,5	23,5	23,5
– Zechanschlußraub	1 396	8,0	2,0	0,3	9,6	20,8	24,2	45,3
– Handtaschenraub	4 223	27,8	0,5	0,2	8,4	22,7	25,7	43,1
– Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	6 417	19,7	4,2	0,7	8,6	18,2	28,1	45,0

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30.6.1977 (vgl. S. 14).

Wie in den Vorjahren blieben Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte sowie auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte relativ am häufigsten im Versuch stecken.

Bei mehr als zwei von drei Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen und bei fast jedem zweiten Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte wurde mit der Schußwaffe gedroht. Nur selten wurde dagegen bei Zechanschlußraub, Handtaschenraub oder "sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen"

gen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen" eine Schußwaffenverwendung registriert.

Raubüberfälle ereigneten sich nach der Statistik weitestgehend am häufigsten in den Großstädten ab 500 000 Einwohnern. Bei Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen und vor allem bei räuberischem Angriff auf Kraftfahrer waren die Tatorte allerdings breiter gestreut.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1977/1976	Aufklärungsquote	
	1977	1976		1977	1976
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21 265	19 466	+ 9,2	52,3	53,8
darunter:					
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	639	503	+ 27,0	61,3	63,2
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 289	1 069	+ 20,6	48,3	54,3
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	119	129	- 7,8	65,5	50,4
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	383	352	+ 8,8	68,7	65,6
- Zechanschlußraub	1 396	1 386	+ 0,7	65,8	64,2
- Handtaschenraub	4 223	3 537	+ 19,4	35,7	37,7
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	6 417	6 054	+ 6,0	42,6	44,9

Die Fallentwicklung verlief bei den einzelnen Begehungsformen des Raubes unterschiedlich. Einem Rückgang von Raub insgesamt sowie insbesondere von Zechanschlußraub und sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen stand eine Zunahme bei den übrigen, gesondert ausgewiesenen Begehungsformen, vor allem aber bei Raubüberfällen auf Geldin-

stitute und Poststellen sowie auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte gegenüber.

Über den beträchtlichen Anstieg bei den Raubdelikten insgesamt relativ noch weit hinaus nahmen wie schon im Vorjahr die Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen, auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte sowie die Fälle von Handtaschenraub zu.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16 16-18		Heranwachsende 18-21 21-25		Erwachsene 25-40 40-60		60 u. ält.
		in %		in %							
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	15 929	93,5	6,5	7,9	8,6	13,0	21,8	17,6	25,4	5,2	0,4
darunter:											
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	608	93,6	6,4	0,2	0,3	4,3	19,1	27,6	42,1	6,4	-
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	951	95,4	4,6	0,3	3,5	9,9	27,2	23,4	30,2	5,0	0,4
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	94	98,9	1,1	-	-	4,3	19,1	22,3	40,4	13,8	-
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	392	97,2	2,8	0,5	2,3	11,5	36,0	25,8	20,9	3,1	-
- Zechanschlußraub	1 413	93,3	6,7	-	1,3	8,3	26,3	21,9	36,2	5,9	0,1
- Handtaschenraub	1 958	95,7	4,3	14,2	22,8	23,5	17,8	9,6	10,0	1,9	0,2
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 223	94,9	5,1	14,3	10,8	15,7	22,5	15,3	17,8	3,4	0,1

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Frauen betätigten sich nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis wie in den Vorjahren relativ selten als Räuber.

Bei Handtaschenraub stellten Kinder und Jugendliche einen Anteil von nahezu zwei Dritteln der Tatverdächti-

gen (60,5%) mit gegenüber 1976 (56,6%) erheblicher Zunahme. Auch bei „sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen“ ist der registrierte Kinderanteil groß.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	15 929	64,8	7,4	13,5	4,0	0,6	9,7
darunter:							
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	608	34,4	11,7	32,6	8,9	1,3	11,2
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	951	49,0	7,7	19,9	8,1	0,4	14,9
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	94	60,6	11,7	19,1	1,1	3,2	4,3
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	392	53,8	12,0	17,3	4,8	2,3	9,7
- Zechanschlußraub	1 413	70,3	4,5	8,6	2,4	0,1	14,2
- Handtaschenraub	1 958	64,7	10,8	12,6	5,0	0,9	6,0
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 223	75,8	4,3	9,5	1,9	0,4	8,1

Die Verteilung der Tatverdächtigenwohnsitze zeigt bei Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen eine besonders hohe Tätermobilität. Auffällig sind wie im Vorjahr die hohen Anteile von Tatverdächtigen ohne fe-

sten Wohnsitz vor allem bei Raubüberfällen auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte und bei Zechanschlußraub.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	15 929	5 329	33,5	11 157	70,0	1 489	9,3
darunter:							
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	608	184	30,3	455	74,8	385	63,3
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	951	284	29,9	754	79,3	396	41,6
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	94	12	12,8	84	89,4	35	37,2
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	392	146	37,2	242	61,7	64	16,3
- Zechanschlußraub	1 413	432	30,6	1 127	79,8	17	1,2
- Handtaschenraub	1 958	594	30,3	1 192	60,9	24	1,2
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 223	1 092	25,9	2 868	67,9	125	3,0

Die aufgeklärten Raubüberfälle wurden meist von mehreren Tätern verübt, und zwar vor allem auf Geld- und Werttransporte.

Bereits vorher polizeiauffällig waren bei Raubüberfällen auf Geld- und Werttransporte neun von zehn, bei Raubüberfällen auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte sowie bei Zechanschlußraub etwa vier von fünf und bei

Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen drei von vier Tatverdächtigen. Ob dieser Tatverdächtigenkreis einschlägig polizeibekannt war, ergibt sich aus dieser Statistik allerdings nicht.

Die tatverdächtigen Bank- und Posträuber führten meist eine Schußwaffe mit sich.



Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	15 929	2 294	14,4	4,4	19,0	4,3	13,6	40,4	1,4	17,0
darunter:										
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	608	52	8,6	11,5	-	13,5	-	50,0	1,9	23,1
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	951	96	10,1	11,5	6,3	5,2	4,2	53,1	-	19,8
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	94	7	7,4	42,9	-	-	-	28,6	-	28,6
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	392	81	20,7	2,5	60,5	1,2	4,9	21,0	2,5	7,4
- Zechanschlußraub	1 413	160	11,3	6,3	14,4	5,0	-	56,3	1,9	16,3
- Handtaschenraub	1 958	267	13,6	2,6	22,8	6,7	24,0	29,2	0,4	14,2
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 223	762	18,0	2,5	21,5	2,4	21,5	36,7	1,0	14,3

Nichtdeutsche Tatverdächtige wiesen die höchsten Tatverdächtigenanteile bei räuberischen Angriffen auf Kraftfahrer und sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen auf. Die Stationierungstreitkräfte

stellten fast jeden fünften Nichtdeutschen, der wegen eines Raubes unter Tatverdacht stand. Besonders hoch ist ihr Anteil bei räuberischem Angriff auf Kraftfahrer.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	USA	Italien	Jugoslawien	Griechenland	Frankreich	Großbritannien	Österreich	Marokko	Tunesien
		in %									
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	2 294	25,7	16,7	12,7	11,1	4,8	3,5	3,0	2,0	1,9	1,8
darunter:											
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	52	9,6	3,8	40,4	13,5	-	5,8	-	9,6	-	-
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	96	4,2	9,4	27,1	14,6	5,2	4,2	-	10,4	1,0	5,2
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	7	-	-	71,4	14,3	14,3	-	-	-	-	-
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	81	14,8	48,1	2,5	2,5	3,7	6,2	8,6	1,2	-	-
- Zechanschlußraub	160	22,5	10,6	13,1	11,9	3,8	5,6	1,3	3,8	5,6	3,1
- Handtaschenraub	267	26,2	23,6	14,2	5,6	5,6	4,1	1,5	1,5	2,6	0,7
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	762	31,4	15,7	11,7	9,4	4,2	2,4	5,8	0,3	2,1	1,6

Bei Raub, räuberischer Erpressung und besonders bei räuberischem Angriff auf Kraftfahrer sind US-Amerikaner im Vergleich zu ihrem Gesamtanteil an den nicht-

deutschen Tatverdächtigen (6,7%) wie im Vorjahr erheblich überrepräsentiert.

## Schadensgruppen

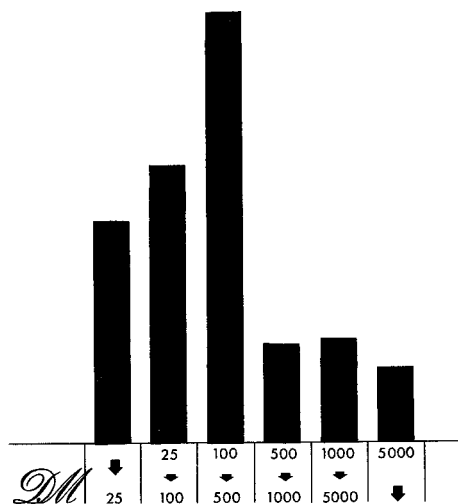
Straftat	voll- endete Fälle*	Schadenshöhe von ... bis unter ... DM					
		unter 25	25 bis 100	100 bis 1000	1000 bis 10 000	10 000 bis 100 000	100 000 und mehr
		in %					
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 246	18,3	22,8	43,8	10,7	4,1	0,4
darunter:							
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	458	0,2	0,9	2,8	23,6	65,9	6,6
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	873	5,7	6,9	42,5	34,0	9,7	1,1
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	75	2,7	-	9,3	37,3	44,0	6,7
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	383	39,2	10,7	28,7	13,1	8,1	0,3
- Zechanschlußraub	1 285	8,2	21,9	57,3	12,1	0,5	-
- Handtaschenraub	3 051	10,8	31,6	53,0	4,5	0,1	0,0
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5 154	24,4	25,2	42,1	7,0	1,2	0,0

\* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert.

Die relativ höchsten Schäden wurden wieder durch Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen sowie auf Geld- und Werttransporte verursacht.

Bei Handtaschenraub und „sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen“ entstanden ver-

gleichsweise nur selten Schäden über DM 1 000,-. Bei mehr als jedem dritten Autostraßenraub und bei fast jedem vierten „sonstigen Raubüberfall auf Straßen, Wegen oder Plätzen“ lag der Schaden unter DM 25,-.



Verteilung der 16 246 vollendeten Fälle von Raub räuberischer Erpressung und räuberischem Angriff auf Kraftfahrer nach Schadensgruppen.

Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftat		Opfer ins- gesamt	Geschlecht		Opfer im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			männ- lich	weib- lich	Kinder		Jugend- liche	Heran- wach- sende	Erwachsene	
			in %		bis 6	6-14	14-18	18-21	21-60	60 u. m.
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	16 797	64,4	35,6	0,2	7,1	5,9	6,5	62,3	18,0
	versucht	5 149	52,0	48,0	0,1	5,6	4,3	4,3	59,8	25,9
darunter:										
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	vollendet	551	60,3	39,7	-	-	0,9	6,9	88,6	3,6
	versucht	201	63,2	36,8	-	-	1,5	3,0	86,1	9,5
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	vollendet	953	49,1	50,9	0,1	0,3	1,9	5,0	76,6	16,1
	versucht	429	50,3	49,7	-	-	1,4	1,6	73,4	23,5
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	vollendet	96	72,9	27,1	-	-	3,1	7,3	84,4	5,2
	versucht	45	80,0	20,0	-	-	-	11,1	84,4	4,4
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	391	82,1	17,9	-	0,3	4,6	6,1	83,1	5,9
	versucht	1	100,0	-	-	-	-	-	100,0	-
- Zechanschlußraub	vollendet	1 299	95,8	4,2	0,1	0,1	0,9	5,4	84,5	9,0
	versucht	111	94,6	5,4	-	-	-	6,3	83,8	9,9
- Handtaschenraub	vollendet	3 090	6,8	93,2	0,0	1,2	2,0	3,2	40,7	52,8
	versucht	1 181	4,6	95,4	-	0,9	0,8	1,4	45,0	51,7
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	vollendet	5 279	84,9	15,1	0,3	13,8	9,3	8,1	59,8	8,7
	versucht	1 280	73,9	26,1	0,2	12,0	8,0	5,2	58,4	16,3

Räubern fielen wie in den Vorjahren in der Mehrzahl Erwachsene zum Opfer. Bei Handtaschenraub waren die Opfer zur Hälfte bereits sechzig Jahre alt und älter. Die Opfer waren überwiegend männlichen Geschlechts

- zumal bei Zechanschlußraub und räuberischem Angriff auf Kraftfahrer. Ausnahmen waren Handtaschenraub mit meist weiblichen Opfern und Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte mit jeweils zur Hälfte weiblichen und männlichen Opfern.

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern  
 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

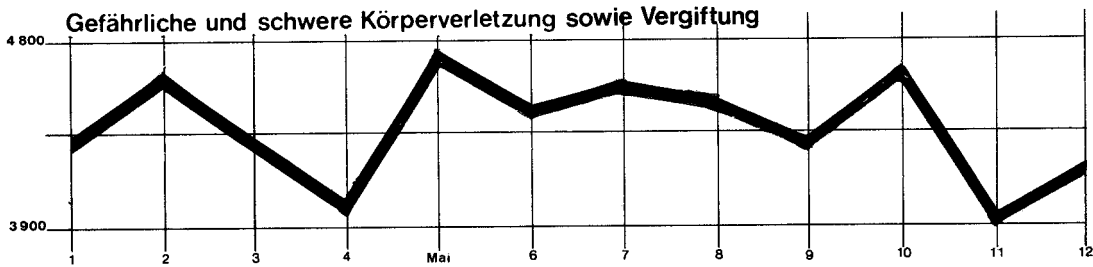
Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftaten- anteil
		1977	(1976)	
Baden-Württemberg	2 585	28,3	(27,5)	0,7
Bayern	2 076	19,2	(18,6)	0,5
Berlin	2 299	118,7	(90,2)	1,1
Bremen	453	64,1	(60,0)	0,6
Hamburg	1 491	88,3	(72,8)	0,8
Hessen	1 970	35,6	(36,3)	0,6
Niedersachsen	2 322	32,1	(28,7)	0,6
Nordrhein-Westfalen	5 965	35,0	(31,7)	0,6
Rheinland-Pfalz	861	23,6	(21,6)	0,5
Saarland	386	35,6	(34,7)	0,8
Schleswig-Holstein	857	33,1	(32,2)	0,5
Bundesgebiet insgesamt	21 265	34,6	(31,6)	0,6

\* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner 1)  
 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1977	(1976)	
Berlin	2 298	118,6	(90,3)	1,1
Bielefeld	72	22,9	(24,8)	0,5
Bochum	217	52,8	(37,7)	0,9
Bremen	351	62,1	(59,9)	0,6
Dortmund	298	48,0	(49,9)	0,8
Düsseldorf	479	78,3	(61,5)	1,0
Duisburg *	353	61,1	(46,7)	0,9
Essen	402	60,2	(57,0)	1,0
Frankfurt	674	106,1	(104,9)	0,9
Gelsenkirchen	168	53,1	(42,5)	1,0
Hamburg	1 491	88,3	(72,8)	0,8
Hannover	530	97,4	(85,8)	1,1
Köln	876	89,6	(80,4)	1,2
Mannheim	342	111,4	(123,4)	1,2
München	643	48,9	(48,7)	0,8
Nürnberg	182	37,1	(33,9)	0,8
Stuttgart	352	59,9	(72,9)	0,9
Wuppertal	193	48,3	(49,1)	1,0

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19



**52 628** Fälle

45 064 85,6 %

**aufgeklärt**

## 2.4 Körperverletzung

Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe gedroht geschossen in %		Tatortverteilung in Prozent			
					bis 20 000 Einwohner	20 000- 100 000	100 000- 500 000	500 000 u. mehr
					40,2*	25,1*	17,3*	17,5*
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	166	-	-	1,8	28,9	25,9	19,9	25,3
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	52 628	5,0	0,4	3,8	22,0	21,4	24,2	32,3
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	80 482	-	0,1	0,0	30,3	21,7	17,1	30,8
Mißhandlung von Kindern	1 761	-	-	0,2	29,2	24,2	19,4	26,9

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30.6. 1977 (vgl. S. 14)

Wie in den Vorjahren waren Großstädte ab 500 000 Einwohner bei allen Formen der Körperverletzung nach Tatortanteilen im Vergleich zu ihrem Bevölkerungsanteil erheblich überrepräsentiert. In der Zahl der Kindes-

mißhandlungen sind zu einem kleinen Teil Mißhandlungen von über 14 Jahre alten Abhängigen enthalten (vgl. Anm. S. 73).

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1977/1976	Aufklärungsquote	
	1977	1976		1977	1976
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	166	164	+ 1,2	94,6	96,3
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	52 628	49 768	+ 5,7	85,6	85,8
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	80 482	71 090	+ 13,2	90,7	90,4
Mißhandlung von Kindern	1 761	1 756	+ 0,3	99,7	99,8

Die registrierte Fallentwicklung verlief bei den verschiedenen Formen der Körperverletzung nicht ganz einheitlich: Gegenüber 1976 nahmen die erfaßten Fälle von gefährlicher und schwerer Körperverletzung deutlich

und von vorsätzlicher leichter Körperverletzung sehr stark zu. Eine stagnierende Tendenz zeigt die Statistik bei Körperverletzung mit Todesfolge und bei Kindesmißhandlung.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von . . . bis unter . . . Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene		
					14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. älter
in %		in %									
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	174	92,0	8,0	-	1,7	5,7	13,2	17,8	39,1	19,0	3,4
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	60 307	91,0	9,0	2,3	3,5	8,4	16,7	15,5	35,7	15,3	2,7
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	77 300	90,0	10,0	1,8	2,6	5,2	10,6	13,0	43,6	19,7	3,6
Mißhandlung von Kindern	1 875	61,1	38,9	0,1	0,2	0,7	3,6	11,6	61,1	21,8	0,9

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei den Kindesmißhandlungen richtete sich der Tatverdacht zu etwa zwei Fünfteln gegen weibliche Personen. Bei den übrigen aufgeführten Körperverletzungen waren wie in den Vorjahren etwa neun von zehn Tatverdächtigen männlich.

Unter dem Verdacht der Kindesmißhandlung standen fast nur Erwachsene, meist im Alter von 25 bis 40 Jahren. Bei den anderen Körperverletzungen zeigten Heranwachsende und Jungerwachsende höhere Anteile, wobei diejenigen jüngerer Tatverdächtiger wie in den

Vorjahren bei der gefährlichen und schweren deutlich höher als bei der leichten Form der Körperverletzung lagen.

Aus der Altersverteilung der Tatverdächtigen können Schlüsse nur bedingt gezogen werden, weil besonders die weniger schwerwiegenden Tötlichkeiten unter Minderjährigen oft eine andere Bewertung erfahren und daher auch seltener angezeigt werden als solche mit Erwachsenenbeteiligung.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-ge-meinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	174	77,0	5,2	11,5	2,9	-	3,4
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	60 307	78,7	7,2	9,4	2,4	0,4	1,8
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	77 300	80,1	7,6	8,3	2,3	0,3	1,5
Mißhandlung von Kindern	1 875	93,2	2,2	3,5	0,8	0,1	0,2

Körperverletzungen und ganz besonders Kindesmißhandlungen wurden meist am Wohnsitz des Tatverdächtigen begangen.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getr.		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	174	135	77,6	96	55,2	-	-
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	60 307	32 374	53,7	27 921	46,3	1 711	2,8
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	77 300	64 694	83,7	29 844	38,6	158	0,2
Mißhandlung von Kindern	1 875	1 421	75,8	704	37,5	2	0,1

Diese Übersicht deckt Unterschiede zwischen einzelnen Deliktsarten der Körperverletzung auf. Der Anteil alleinhandelnder Tatverdächtiger reichte über vier Fünftel bei vorsätzlicher leichter bis zu etwa der Hälfte bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung.

Bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten waren Tatverdächtige wie in den Vorjahren am häufigsten bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung und bei Körperverletzung mit Todesfolge.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	174	11	6,3	18,2	-	-	9,1	63,6	-	9,1
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	60 307	10 661	17,7	1,3	7,7	2,3	4,5	73,1	3,1	7,9
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	77 300	9 731	12,6	1,1	7,7	1,9	4,6	71,8	4,4	8,6
Mißhandlung von Kindern	1 875	378	20,2	0,5	2,1	0,8	0,3	79,4	1,3	15,6

Bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung und bei Kindesmißhandlung wurden nichtdeutsche Tatverdächtige im Vergleich zu ihrem Anteil an den Tatverdächtigten insgesamt (12,1%) wie in den Vorjahren

überproportional häufig registriert. Hier ist eine ähnliche Ursachenkonstellation wie bei Tötungsdelikten anzunehmen. Auf die dortigen Ausführungen wird daher verwiesen (vgl. S. 52).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugoslawien	Italien	USA	Griechenland	Großbritannien	Spanien	Österreich	Frankreich	Marokko
		in %									
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	11	63,6	9,1	-	-	-	-	-	9,1	-	-
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	10 661	40,1	14,7	11,0	5,5	5,1	3,6	1,9	1,7	1,3	1,2
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9 731	31,8	16,9	13,1	6,9	5,3	2,7	1,8	2,6	1,7	0,9
Mißhandlung von Kindern	378	41,8	20,9	12,2	1,9	7,9	0,3	1,3	0,8	0,8	2,1

Türken stellten bei den aufgeführten Formen der Körperverletzung wieder einen weitaus höheren Anteil an

den Tatverdächtigten als bei der Gesamtkriminalität der erfaßten Nichtdeutschen (25,8%).



Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftat	Opfer ins- gesamt	Geschlecht		Opfer im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		männ- lich	weib- lich	Kinder		Jugend- liche	Heran- wach- sende	Erwachsene		
				bis 6	6-14	14-18	18-21	21-60	60 u. m	
in %		in %								
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	vollendet	168	76,2	23,8	5,4	1,2	1,8	3,0	77,4	11,3
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	vollendet	53 412	80,3	19,7	0,4	4,5	10,5	11,8	69,2	3,6
	versucht	2 838	76,7	23,3	0,6	4,5	7,8	7,9	73,0	6,2
Mißhandlung von Kindern	vollendet	1 848	53,5	46,5	36,1	58,5	4,0*	0,3*	0,6*	0,4*

\* Die Zahl der registrierten Kindesmißhandlungen ist um 5,3% (1976: 2,6%) überhöht, weil in diesem Umfang Mißhandlungen von über 14 Jahre alten Schutzbefohlenen in die Erfassung einbezogen wurden.

Bei den vollendeten Fällen von gefährlicher und schwerer Körperverletzung waren etwa vier von fünf Opfern männlich.

Natürlich mit Ausnahme der Kindesmißhandlung wurden bei den aufgeführten Körperverletzungen weit überwiegend Erwachsene als Opfer registriert.

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftaten- anteil
		1977	(1976)	
Baden-Württemberg	5 909	64,8	(61,5)	1,5
Bayern	8 634	79,9	(73,7)	2,1
Berlin	4 258	219,8	(210,2)	2,1
Bremen	1 381	195,5	(191,1)	1,8
Hamburg	2 101	124,5	(111,4)	1,2
Hessen	4 256	76,8	(77,5)	1,4
Niedersachsen	4 811	66,6	(61,8)	1,2
Nordrhein-Westfalen	15 693	92,0	(85,6)	1,7
Rheinland-Pfalz	2 342	64,2	(60,4)	1,5
Saarland	878	80,9	(77,4)	1,7
Schleswig-Holstein	2 365	91,4	(90,9)	1,4
Bundesgebiet insgesamt	52 628	85,7	(80,0)	1,6

\* vgl. S. 7

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1977	(1976)	
Baden-Württemberg	12 188	133,6	(131,6)	3,1
Bayern	17 460	161,5	(119,5)	4,2
Berlin	13 021	672,1	(657,3)	6,4
Bremen	1 586	224,5	(199,6)	2,1
Hamburg	2 630	155,8	(136,6)	1,5
Hessen	7 186	129,8	(117,6)	2,4
Niedersachsen	7 133	98,7	(89,6)	1,8
Nordrhein-Westfalen	10 347	60,7	(50,5)	1,1
Rheinland-Pfalz	3 486	95,6	(82,2)	2,2
Saarland	761	70,1	(55,0)	1,5
Schleswig-Holstein	4 684	181,1	(164,4)	2,8
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>80 482</b>	<b>131,1</b>	<b>(115,6)</b>	<b>2,4</b>

\* vgl. S. 7

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>

### Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1977	(1976)	
Berlin	4 258	219,8	(210,2)	2,1
Bielefeld	225	71,7	(53,3)	1,6
Bochum	585	142,4	(121,4)	2,4
Bremen	1 109	196,1	(187,7)	1,8
Dortmund	866	139,5	(140,1)	2,4
Düsseldorf	534	87,3	(89,2)	1,2
Duisburg	1 076	186,3	(172,7)	2,6
Essen	979	146,7	(127,7)	2,3
Frankfurt	1 420	223,6	(199,0)	1,8
Gelsenkirchen	529	167,4	(160,9)	3,1
Hamburg	2 101	124,5	(111,4)	1,2
Hannover	592	108,8	(110,0)	1,3
Köln	1 640	167,7	(170,3)	2,2
Mannheim	903	294,1	(269,0)	3,2
München	986	75,0	(74,0)	1,3
Nürnberg	576	117,4	(107,8)	2,6
Stuttgart	860	146,4	(131,8)	2,2
Wuppertal	566	141,5	(119,6)	2,8

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner 1)

(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl 1977	Straftatenanteil
Berlin	13 021	672,1	6,4
Bielefeld	190	60,5	1,4
Bochum	269	65,5	1,1
Bremen	1 291	228,3	2,1
Dortmund	569	91,6	1,6
Düsseldorf	216	35,3	0,5
Duisburg	475	82,2	1,2
Essen	427	64,0	1,0
Frankfurt	1 526	240,3	2,0
Gelsenkirchen	205	64,9	1,2
Hamburg	2 630	155,8	1,5
Hannover	705	129,6	1,5
Köln	764	78,1	1,0
Mannheim	1 142	372,0	4,0
München	657	50,0	0,8
Nürnberg	723	147,3	3,3
Stuttgart	1 777	302,5	4,6
Wuppertal	376	94,0	1,9

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 18

**2.5 Diebstahl**

Bekanntgewordene Fälle

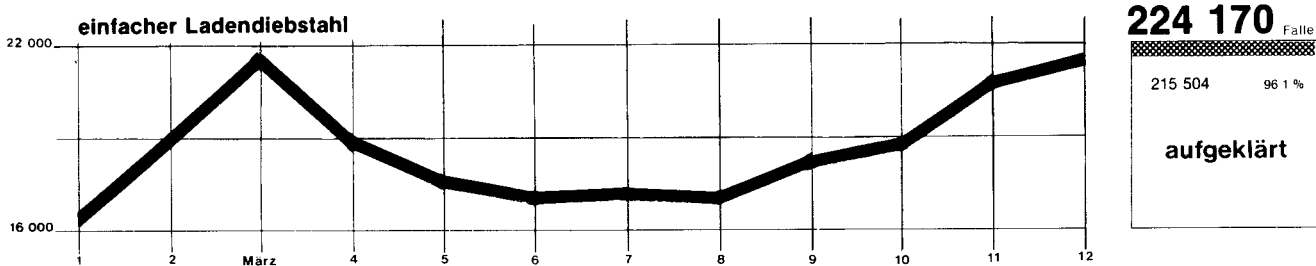
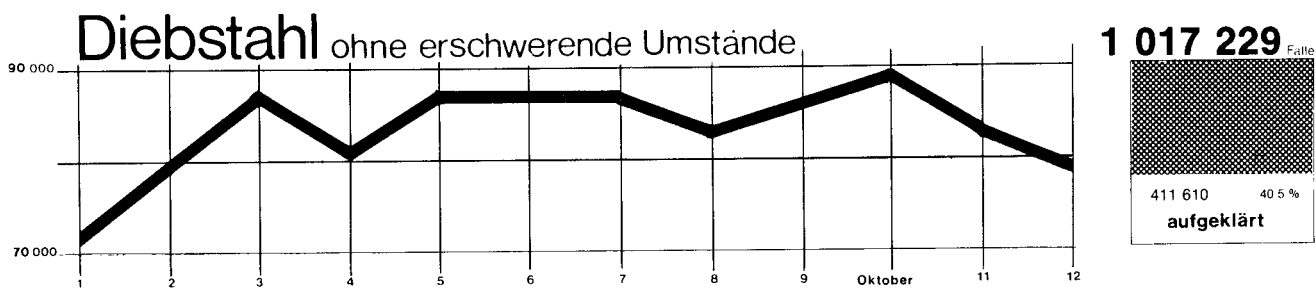
- Versuchsanteil und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20.000- 100 000	100 000- 500 000	500 000 und mehr
			40,2*	25,1*	17,3*	17,5*
Diebstahl insgesamt	2 149 741	8,4	20,9	27,1	22,5	28,7
davon:						
- ohne erschwerende Umstände	1 017 229	1,5	21,9	26,8	22,8	27,3
- unter erschwerenden Umständen	1 132 512	14,6	20,1	27,4	22,3	30,0

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1977 (vgl. S. 14).

Gemeinden unter 20 000 Einwohner sind erheblich unter- und Großstädte deutlich überrepräsentiert. Die

Unterschiede zwischen „einfachem“ und „schwerem“ Diebstahl sind dabei unerheblich.



### 2.5.1 Diebstahl ohne erschwerende Umstände (§§ 242, 247, 248a–c StGB)

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,2*	20 000– 100 000 25,1*	100 000– 500 000 17,3*	500 000 und mehr 17,5*
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 017 229	1,5	21,9	26,8	22,8	27,3
darunter:						
– in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	262 723	0,8	10,2	27,1	29,2	33,5
darunter:						
– Ladendiebstahl	224 170	0,6	9,3	26,5	29,9	34,3

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30.6.1977 (vgl. S. 14).

Bei „einfachem“ Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden ergab sich wie schon in den Vorjahren für die Großstädte die weitest aus stärkste registrierte Belastung, da dort z. B. Selbstbedienungsmöglichkeiten relativ häufiger sind und zugleich eine tatbegünstigende größere Anonymität herrscht. Bei „einfachem“ Diebstahl insgesamt war eine

vergleichsweise gleichmäßigere Tatortverteilung festzustellen.

Erstmals werden für 1977 die Fälle von Ladendiebstahl (Diebstahl von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) gesondert ausgewiesen. Ihr Anteil lag bei 85,3% der „einfachen“ Diebstahlsfälle in/aus Warenhäusern etc.

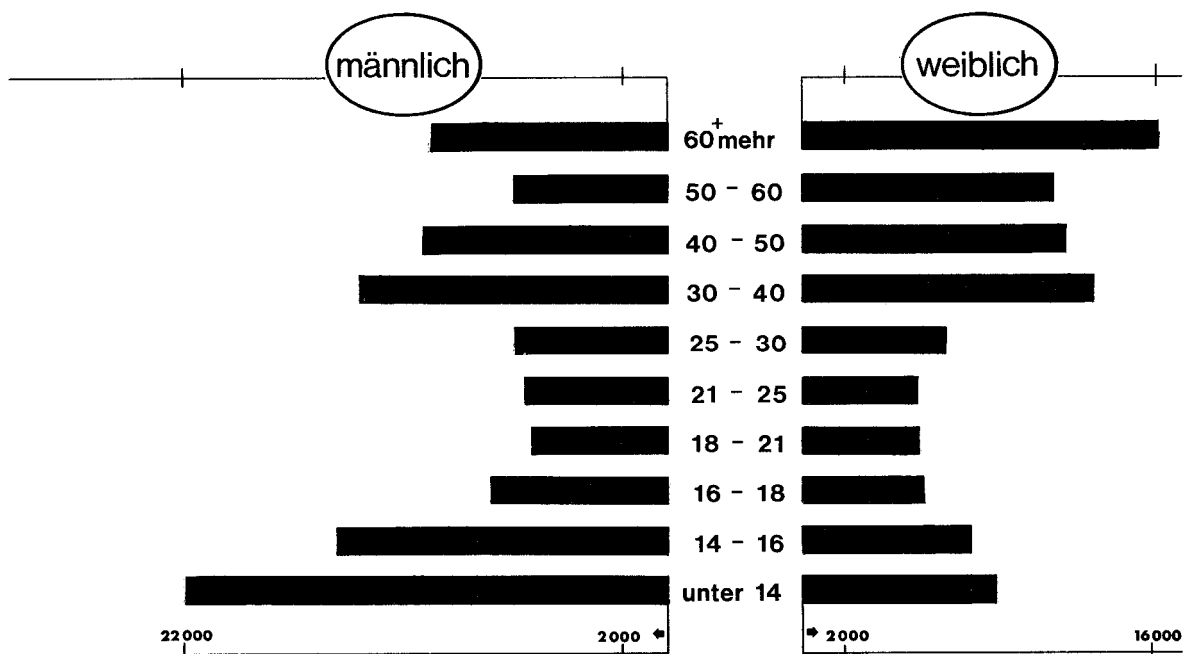
## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1977/1976	Aufklärungsquote	
	1977	1976		1977	1976
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 017 229	931 816	+ 9,2	40,5	40,9
darunter:					
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	262 723	230 371	+ 14,0	91,8	91,7
darunter:					
- Ladendiebstahl	224 170			96,1	

Die bekanntgewordenen Fälle von Diebstahl ohne erschwerende Umstände nahmen wie schon im Vorjahr sowohl insgesamt als auch insbesondere in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden erheblich zu.

Die ungewöhnlich günstigen Aufklärungsergebnisse bei Ladendiebstahl kommen dadurch zustande, daß hier in der Regel die Fälle angezeigt werden, bei denen bereits ein konkreter Tatverdacht vorliegt. In diesem Bereich besteht indessen ein beträchtliches Dunkelfeld.

### Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen **Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände**



## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*								
			Kinder		Jugendliche		Heranwachs.		Erwachsene		
	Anzahl	in %	unter 14	14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. ät.	
Diebstahl ohne erschwerende Umstände											
	männlich	263 814	68,5	16,3	12,9	10,4	11,7	9,3	21,6	12,8	5,0
	weiblich	121 144	31,5	9,4	8,3	6,7	7,3	7,2	22,7	23,8	14,7
	insgesamt	384 958	100,0	14,1	11,5	9,2	10,3	8,6	21,9	16,3	8,1
darunter:											
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden											
	männlich	122 094	55,2	20,2	13,9	7,5	6,1	6,2	19,4	17,1	9,5
	weiblich	99 128	44,8	9,4	8,4	6,0	5,9	6,0	21,5	25,5	17,3
	insgesamt	221 222	100,0	15,4	11,4	6,8	6,0	6,1	20,4	20,8	13,0
darunter:											
- Ladendiebstahl											
	männlich	108 668	54,5	20,3	13,6	7,2	5,8	6,0	19,5	17,6	10,1
	weiblich	90 883	45,5	9,5	8,4	5,8	5,7	5,9	21,3	25,6	17,8
	insgesamt	199 551	100,0	15,4	11,2	6,6	5,8	5,9	20,3	21,2	13,6

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei „einfachem“ Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden nahm der Anteil männlicher Tatverdächtiger gegenüber dem Vorjahr (1976: 54,0%) diesmal leicht zu. Diese Deliktsart weist dennoch eine weit überdurchschnittlich hohe Quote weiblicher Tatverdächtiger auf (vgl. S. 30).

Unter den männlichen Tatverdächtigen waren bei „einfachem“ Diebstahl insgesamt 51,3% (1976: 49,7%) noch nicht 21 Jahre alt, bei „einfachem“ Diebstahl in/aus Warenhäusern 47,7% (1976: 46,0%). Diese Anteile liegen im Vergleich zu anderen Straftaten bemerkenswert hoch (bei allen Straftaten 36,7%). Nur bei wenigen Deliktsarten findet sich außerdem ein so

beachtlicher und gegenüber dem Vorjahr noch beträchtlich gestiegener Kinderanteil (vor allem von Knaben).

Beim weiblichen Geschlecht verlagert sich der Altersschwerpunkt der Tatverdächtigen stärker in die Erwachsenenjahrgänge hinein. Bei den über vierzigjährigen Tatverdächtigen für Ladendiebstahl handelt es sich überwiegend um Frauen. Die im Vergleich zum Kriminalitätsdurchschnitt (vgl. im Anhang Tabelle 2, Blatt 1) erhebliche Überrepräsentation von Frauen ab vierzig ist u. a. wohl auf die spezifische Zusammensetzung des Käuferkreises zurückzuführen.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	384 958	66,8	9,9	14,1	3,7	0,8	4,6
darunter: - in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	221 222	67,2	9,4	14,9	3,4	1,1	4,0
darunter: - Ladendiebstahl	199 551	67,8	9,0	14,7	3,3	1,1	4,0

Bei „einfachem“ Diebstahl hatten etwa drei von vier Tatverdächtigen ihren Wohnsitz in der näheren Umgebung des Tatortes.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	384 958	259 271	67,4	50 955	39,2	351	0,1
darunter: - in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	221 222	169 459	76,6	70 856	32,0	96	0,0
darunter: - Ladendiebstahl	199 551	154 603	77,5	63 390	31,8	76	0,0

Bei über drei Viertel der eines Ladendiebstahls Verdächtigen wurden keine weiteren Tatbeteiligten festgestellt. Kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten waren bei dieser Unterform vorher nur etwa drei von zehn,

bei Diebstahl ohne erschwerende Umstände insgesamt immerhin schon fast vier von zehn Tatverdächtigen. Durch diesen geringen Anteil hebt sich der Ladendiebstahl von den meisten anderen Delikten ab (vgl. S. 41).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
		Anzahl	in %	in %						
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	384 958	35 915	9,3	2,2	5,3	8,6	22,3	42,3	1,0	18,3
darunter:										
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	221 222	22 470	10,2	1,9	2,3	10,8	22,3	41,3	0,6	20,8
darunter:										
- Ladendiebstahl	199 551	20 174	10,1	1,8	2,2	11,0	22,2	41,2	0,6	21,0

Die Anteile Nichtdeutscher sind bei Diebstahl ohne erschwerende Umstände wie bei der aufgeführten Unterform leicht zurückgegangen und lagen unter dem Durchschnitt bei der Gesamtkriminalität (12,1 %).

Stationierungstreitkräfte waren wie in den Vorjahren im Vergleich zu ihrem Anteil an allen Straftaten (6,8%) unterrepräsentiert. Der Anteil der Arbeitnehmer bei

„einfachern“ Diebstahl verringerte sich wieder (1971: 58,7%; 1972: 57,4%; 1973: 56,5%; 1974: 54,2%; 1975: 52,0%; 1976: 45,8%); demgegenüber gerieten Studenten oder Schüler mit 22,3% der nichtdeutschen Tatverdächtigten wieder häufiger in Tatverdacht (1971: 8,9%; 1972: 10,5%; 1973: 11,8%; 1974: 13,5%; 1975: 14,9%; 1976: 19,0%).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugoslawien	Italien	Griechenland	USA	Spanien	Österreich	Großbritann.	Libanon	Portugal
		in %									
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	35 915	22,2	18,5	14,1	6,8	4,8	3,4	2,9	2,2	1,6	1,6
darunter:											
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	22 470	20,5	19,9	14,3	7,8	2,7	3,8	2,6	1,2	2,2	1,7
darunter:											
- Ladendiebstahl	20 174	20,6	19,6	13,4	8,0	2,6	3,8	2,6	1,2	2,2	1,7

Bemerkenswert geringe Anteile an den nichtdeutschen Tatverdächtigten wurden bei Ladendiebstahl für Türken und US-Amerikaner im Vergleich zu ihren Anteilen an

der aufgeklärten Gesamtkriminalität Nichtdeutscher (25,8% bzw. 6,7%) registriert.



## Schadensgruppen

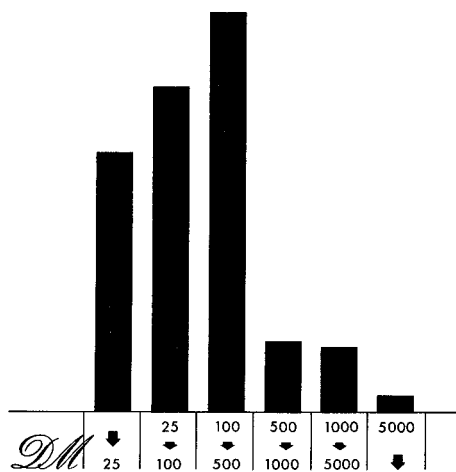
Straftat	voll- endete Fälle	Schadenshöhe von ... bis unter ... DM					
		unter 25	25 bis 100	100 bis 1 000	1000 bis 10 000	10 000 bis 100 000	100 000 und mehr
		in %					
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 002 056	23,2	28,6	41,6	6,2	0,4	0,0
darunter: – in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	260 674	57,9	24,5	15,6	1,9	0,1	0,0
darunter: – Ladendiebstahl	222 769	62,2	24,7	12,0	1,0	0,1	–

\* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert

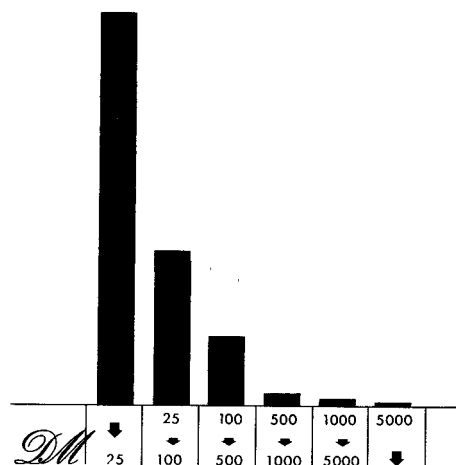
Bei „Diebstahl ohne erschwerende Umstände – insgesamt –“ stahlen die Täter meistens Werte von DM 100,- bis 1 000,- sowie von DM 25,- bis 100,-.

Bei Ladendiebstahl handelte es sich in der großen

Mehrzahl der Fälle schadensmäßig um „Bagatelldelikte“, bei denen die entwendeten Gegenstände unter DM 25,- wert waren. Gelegentlich entstanden aber auch Einzelschäden von DM 1 000,- und mehr.



Verteilung der 1 002 056 vollendeten Fälle von einfachem Diebstahl nach Schadensgruppen.



Verteilung der 222 769 vollendeten Fälle von einfachem Ladendiebstahl.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Diebstahl ohne erschwerende Umstände

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1977	(1976)	
Baden-Württemberg	118 498	1 299,2	(1 207,3)	30,0
Bayern	125 496	1 160,7	(1 109,2)	29,9
Berlin	58 997	3 045,3	(2 846,3)	28,9
Bremen	21 757	3 079,5	(2 690,6)	28,8
Hamburg	50 668	3 001,7	(2 670,2)	28,8
Hessen	93 058	1 680,3	(1 470,3)	30,5
Niedersachsen	131 232	1 816,2	(1 612,3)	33,2
Nordrhein-Westfalen	287 389	1 685,6	(1 547,7)	30,6
Rheinland-Pfalz	53 588	1 470,1	(1 346,3)	33,4
Saarland	17 064	1 571,8	(1 384,7)	33,7
Schleswig-Holstein	59 482	2 299,4	(2 094,7)	35,5
Bundesgebiet insgesamt	1 017 229	1 656,8	(1 514,8)	30,9

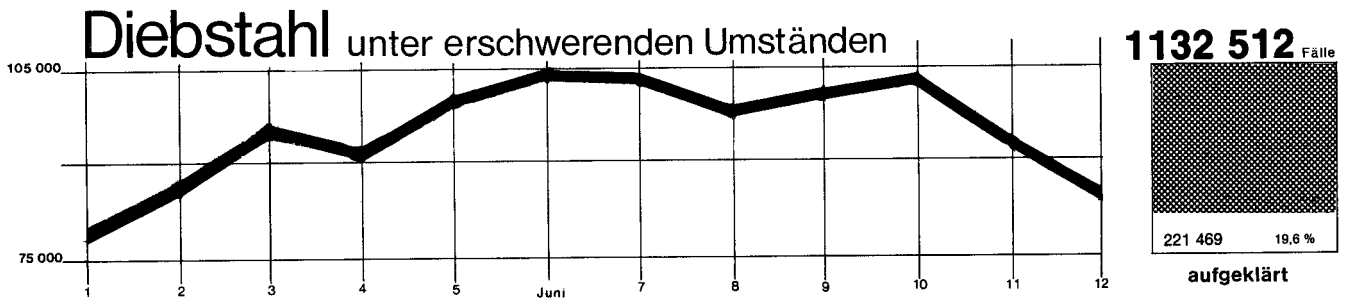
\* vgl. S. 7

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>

### Diebstahl ohne erschwerende Umstände

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1977	(1976)	
Berlin	58 997	3 045,3	(2 846,3)	28,9
Bielefeld	5 757	1 834,6	(1 874,9)	41,8
Bochum	8 064	1 963,5	(1 768,3)	33,5
Bremen	17 321	3 063,5	(2 611,9)	28,2
Dortmund	11 838	1 906,6	(1 566,4)	32,8
Düsseldorf	14 317	2 340,5	(2 088,7)	30,9
Duisburg	12 522	2 167,6	(2 057,2)	30,5
Essen	13 605	2 038,5	(1 702,8)	32,3
Frankfurt	21 995	3 463,8	(2 786,5)	28,4
Gelsenkirchen	6 500	2 056,3	(1 863,2)	38,2
Hamburg	50 668	3 001,7	(2 670,2)	28,8
Hannover	14 328	2 633,8	(2 403,8)	30,9
Köln	21 211	2 168,8	(2 141,3)	28,1
Mannheim	8 812	2 870,4	(2 812,7)	30,8
München	22 683	1 724,5	(1 747,0)	29,3
Nürnberg	6 697	1 364,8	(1 343,0)	30,4
Stuttgart	10 932	1 860,8	(1 918,2)	28,3
Wuppertal	5 741	1 435,3	(1 275,5)	28,3

\* vgl. die Ausführungen auf Seite 19



## 2.5.2 Diebstahl unter erschwerenden Umständen (§§ 243, 244 StGB)

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,2*	20 000– 100 000 25,1*	100 000– 500 000 17,3*	500 000 u. mehr 17,5*
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 132 512	14,6	20,1	27,4	22,3	30,0
darunter:						
– in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen u. d. Nebenstellen	1 298	47,0	40,0	32,0	13,9	14,0
– in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	89 694	22,1	25,0	27,2	18,5	28,1
– in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen	49 906	18,1	28,3	25,2	20,9	25,5
– in/aus Kiosken	10 517	30,5	22,7	27,0	22,0	28,2
– in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	38 566	32,3	18,8	27,8	21,7	31,7
– in/aus Wohnräumen	97 353	23,3	29,9	22,9	17,6	29,5

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30.6.1977 (vgl. S. 14).

Schwerer Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen und anderen Geldinstituten einschließlich Postkassen und deren Nebenstellen hebt sich durch den höheren Versuchsanteil von den übrigen Erscheinungsformen ab. Bankeinbrüche etc. wurden am häufigsten in kleineren

Gemeinden begangen. Demgegenüber lag insbesondere beim Einbruchdiebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden das quantitative Schwergewicht – ähnlich dem schweren Diebstahl insgesamt – in den Großstädten.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1977/1976	Aufklärungsquote	
	1977	1976		1977	1976
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 132 512	1 055 761	+ 7,3	19,6	19,8
darunter :					
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	1 298	1 198	+ 8,3	30,0	33,1
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	89 694	87 221	+ 2,8	26,1	26,4
- in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen	49 906	47 324	+ 5,5	29,0	28,9
- in/aus Kiosken	10 517	8 854	+ 18,8	31,9	30,9
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	38 566	36 376	+ 6,0	32,5	32,8
- in/aus Wohnräumen	97 353	100 057	- 2,7	28,1	28,8

Die registrierten Fälle des „schweren“ Diebstahls nahmen mit Ausnahme des „Wohnungseinbruchs“ deutlich zu. Die niedrige Aufklärungsquote bei „schwerem“

Diebstahl insgesamt verringerte sich gegenüber dem Vorjahr leicht.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männl.	weibl.	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Heranwachs. 16-18	Erwachsene 18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. älter
		in %		in %							
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	179 121	95,7	4,3	10,4	13,6	17,3	21,1	13,2	19,2	4,9	0,3
darunter :											
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	463	96,8	3,2	5,8	5,2	9,1	18,1	14,0	41,0	6,7	-
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	25 136	97,0	3,0	11,1	12,5	15,4	20,0	13,7	22,0	5,2	0,2
- in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen	15 823	96,7	3,3	3,9	8,7	14,3	23,9	17,8	25,6	5,6	0,2
- in/aus Kiosken	5 353	96,6	3,4	7,0	13,1	22,2	27,8	13,0	14,0	2,9	0,0
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	14 356	94,4	5,6	6,5	9,9	15,0	21,6	16,6	24,6	5,4	0,4
- in/aus Wohnräumen	25 945	90,9	9,1	11,8	11,1	10,6	16,0	14,2	27,0	8,6	0,7

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Weibliche Tatverdächtige waren wie in den Vorjahren erheblich unterrepräsentiert und am ehesten noch unter den ermittelten Wohnungseinbrechern zu finden. Überdurchschnittlich hoch war hier auch der Kinderanteil, der gegenüber dem Vorjahr (1976: 11,3%) nach einem vorübergehenden Rückgang seit 1973 (14,9%) wieder zugenommen hat. Beim aufgeklärten „schwe-

ren“ Diebstahl insgesamt wiesen Kinder, Jugendliche und vor allem Heranwachsende gegenüber dem Vorjahr noch erhöhte Tatverdächtigenanteile auf. Eine Ausnahme bildeten dabei die ermittelten Bankeinbrecher, die sich zu weit über die Hälfte aus Erwachsenen rekrutierten.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	179 121	64,1	9,9	13,1	4,2	0,4	8,2
darunter:							
- in/aus Banken, Sparkassen und anderen Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	463	43,4	11,2	30,5	6,7	0,2	8,0
- in/aus Kiosken	5 353	66,2	9,3	12,2	3,6	0,2	8,5
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	14 356	62,0	7,7	15,5	4,3	0,5	10,0
- in/aus Wohnräumen	25 945	61,0	8,6	13,3	4,7	0,6	11,8

Wie in den Vorjahren hoben sich die ermittelten Bank-einbrecher von den Tatverdächtigen bei „schwerem“ Diebstahl insgesamt durch die wesentlich höhere Tä-termobilität ab. Weit weniger als die Hälfte von ihnen

wohnte in der Tatortgemeinde. Bei „schwerem“ Diebstahl wurde generell und insbesondere bei den ermittelten „Wohnungseinbrechern“ ein beachtlicher Anteil von Tatverdächtigen ohne festen Wohnsitz festgestellt.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	179 121	57 884	32,3	118 300	66,0	731	0,4
darunter:							
- in/aus Banken, Spar-kassen u. a. Geld-instituten einschl. Post-kassen und deren Nebenstellen	463	133	28,7	392	84,7	17	3,7
- in/aus Kiosken	5 353	896	16,7	3 846	71,8	27	0,5
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	14 356	3 858	26,9	10 974	76,4	83	0,6
- in/aus Wohnräumen	25 945	11 364	43,8	17 458	67,3	123	0,5

Diebstahl unter erschwerenden Umständen – zumal in/aus Kiosken – wurde meist gemeinschaftlich begangen, Wohnungseinbruch aber fast zur Hälfte allein. Zwei von drei des „schweren“ Diebstahls Verdächtige

waren bereits vorher kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten, bei den ermittelten „Bankeinbrechern“ sogar mehr als vier Fünftel. „Bankeinbrecher“ führten relativ am häufigsten Schußwaffen mit sich.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	179 121	11 581	6,5	4,9	6,6	3,9	26,7	36,2	1,4	20,2
darunter:										
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	463	25	5,4	-	-	-	12,0	44,0	20,0	24,0
- in/aus Kiosken	5 353	227	4,2	2,2	4,8	7,0	25,1	40,5	-	20,3
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	14 356	946	6,6	5,3	6,3	7,2	15,6	38,7	1,7	25,2
- in/aus Wohnräumen	25 945	2 066	8,0	3,2	3,9	3,0	17,1	34,2	2,9	29,6

Der Tatverdächtigenanteil Nichtdeutscher lag bei „schwerem“ Diebstahl wieder weit unter dem Gesamt-

durchschnitt dieser Personengruppe bei den ermittelten Tatverdächtigen (12,1%).

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Italien	Jugoslawien	Griechenland	USA	Frankreich	Österreich	Spanien	Großbritannien	Niederlande
		in %									
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	11 581	25,9	18,6	12,1	5,9	5,8	4,8	4,6	2,8	2,7	1,7
darunter:											
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	25	-	32,0	12,0	-	-	20,0	-	-	-	-
- in/aus Kiosken	227	22,0	24,2	9,3	4,4	4,4	3,5	4,0	4,8	4,8	2,6
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	946	17,3	19,9	10,5	3,3	5,0	6,9	4,2	2,3	3,6	1,9
- in/aus Wohnräumen	2 066	20,2	19,8	13,7	3,5	3,8	6,5	7,3	2,1	1,4	2,0

Türken und Italiener zeigten die höchsten Anteile an den nichtdeutschen Tatverdächtigen. Jugoslawen waren bei „schwerem“ Diebstahl im Vergleich zu ihrem Anteil

an der Gesamtkriminalität Nichtdeutscher (15,8%) am deutlichsten unterrepräsentiert.

## Schadensgruppen

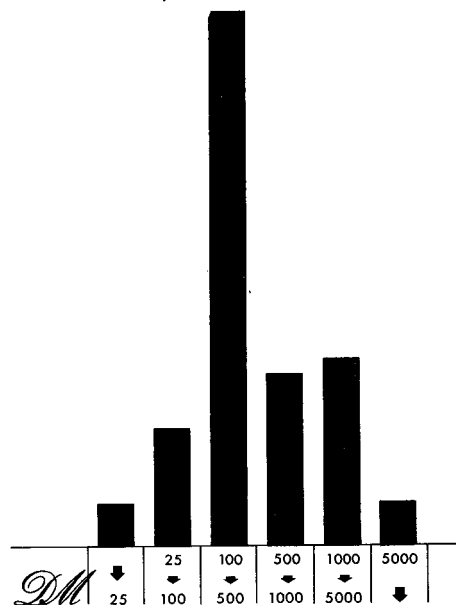
Straftat	vollendete Fälle*	Schadenshöhe von ... bis unter ... DM					
		unter 25	25 bis 100	100 bis 1000	1000 bis 10000	10000 bis 100000	100000 und mehr
		in %					
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	967 468	4,2	10,6	64,2	19,0	1,9	0,1
darunter:							
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	688	9,2	13,2	42,2	22,5	11,0	1,9
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	69 849	7,1	13,1	49,5	26,9	3,3	0,1
- in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen	40 865	3,6	7,8	57,3	30,4	0,8	0,0
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	26 093	5,7	9,8	41,7	35,1	7,5	0,3
- in/aus Wohnräumen	74 662	4,8	9,8	49,3	29,9	5,9	0,3
- in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	33 553	3,8	8,9	53,3	32,9	1,1	0,0

\* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert.

Die Verteilung der vollendeten Fälle nach der Schadenshöhe zeigt bei den aufgeführten Formen des „schweren“ Diebstahls keine großen Unterschiede. Die meisten Schadensfälle lagen wie in den Vorjahren zwischen DM 100,- und DM 1 000,-. Bei „Warenhaus-“ verursachte allerdings fast jeder zweite und bei „Wohnungseinbrüchen“ jeder dritte Fall einen Schaden von über DM 1 000,-. Die höchsten Beträge ab DM 10 000,-

wurden von „Bankeinbrechern“ relativ am häufigsten erbeutet.

Wie eingangs (s. S. 7) erwähnt, wird bei der Bestimmung der Schadenshöhe nur der Verkehrswert des rechtswidrig erlangten Gutes berücksichtigt. Nicht einbezogen sind die Sachschäden, die z. B. durch gewaltsames Aufbrechen von Sicherungsvorrichtungen entstanden.



Verteilung der 967 468 vollendeten Fälle von schwerem Diebstahl nach Schadensgruppen.

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern  
Diebstahl unter erschwerenden Umständen

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1977	(1976)	
Baden-Württemberg	118 227	1 296,2	(1 217,6)	30,0
Bayern	101 048	934,6	(955,9)	24,1
Berlin	75 437	3 893,9	(3 858,6)	36,9
Bremen	28 626	4 051,8	(3 333,2)	37,9
Hamburg	62 258	3 688,3	(3 068,5)	35,4
Hessen	97 274	1 756,4	(1 685,6)	31,9
Niedersachsen	151 582	2 097,8	(1 887,9)	38,4
Nordrhein-Westfalen	376 457	2 208,0	(2 042,2)	40,1
Rheinland-Pfalz	48 834	1 339,7	(1 290,3)	30,5
Saarland	15 990	1 472,9	(1 330,2)	31,6
Schleswig-Holstein	56 779	2 195,0	(1 883,6)	33,9
Bundesgebiet insgesamt	1 132 512	1 844,6	(1 716,3)	34,4

\* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>  
Diebstahl unter erschwerenden Umständen

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1977	(1976)	
Berlin	75 437	3 893,9	(3 858,6)	36,9
Bielefeld	4 141	1 319,6	(1 323,8)	30,0
Bochum	7 574	1 844,2	(1 775,5)	31,4
Bremen	22 808	4 034,0	(3 343,8)	37,1
Dortmund	10 934	1 761,6	(1 711,4)	30,3
Düsseldorf	18 310	2 993,3	(2 879,2)	39,5
Duisburg	17 086	2 957,6	(2 780,1)	41,6
Essen	15 051	2 255,2	(2 079,7)	35,8
Frankfurt	22 396	3 526,9	(3 425,4)	28,9
Gelsenkirchen	5 358	1 695,0	(1 506,4)	31,5
Hamburg	62 258	3 688,3	(3 068,5)	35,4
Hannover	19 783	3 636,6	(3 374,6)	42,6
Köln	33 980	3 474,4	(3 276,3)	45,0
Mannheim	8 441	2 749,5	(2 548,8)	29,5
München	24 602	1 870,4	(2 074,0)	31,8
Nürnberg	5 527	1 126,4	(1 118,5)	25,1
Stuttgart	9 911	1 687,0	(1 771,6)	25,7
Wuppertal	6 802	1 700,5	(1 516,5)	33,5

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19



### 2.5.3 Weitere Diebstahlsformen <sup>1)</sup>

#### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,2*	20 000– 100 000 25,1*	100 000– 500 000 17,3*	500 000 u. mehr 17,5*
Diebstahl aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	12 069	20,1	15,7	27,0	23,6	33,6
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	62 595	11,1	13,2	22,9	23,3	40,6
Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	62 349	5,3	30,5	25,7	17,9	25,8
Taschendiebstahl	13 377	1,7	8,2	9,1	16,3	65,2
Großviehdiebstahl	1 617	8,1	72,3	22,0	4,1	1,5
Diebstahl von Schußwaffen	1 465	1,6	47,1	22,8	15,6	13,4
Diebstahl von Sprengstoff	260	24,2	36,2	36,5	11,2	13,8
Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln sowie von Vordrucken für Reisepässe, Personalausweise, Führerscheine, Kfz-Scheine und Kfz-Briefe	884	1,6	17,1	16,3	6,4	59,3
Diebstahl von/aus Automaten	56 520	13,6	31,4	24,9	19,5	24,1

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1977 (vgl. S. 14)

Beachtlich hoch liegt wie in den Vorjahren der Tatortanteil von Gemeinden unter 20 000 Einwohnern bei Diebstahl von Schußwaffen und natürlich bei Großviehdiebstahl. Bei Diebstahl von Sprengstoff waren auch Städte von 20 000 bis 100 000 Einwohnern oft betroffen. Groß-

städte ab 500 000 Einwohner boten mit ihren Menschenzusammenballungen wieder vor allem Taschendieben günstige Tatmöglichkeiten; zwei Drittel aller Fälle ereigneten sich dort.

1) Bei den hier aufgeführten Diebstahlsformen ist nicht danach unterschieden, ob die registrierten Fälle „einfache“ oder „schwere“ Diebstähle waren.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1977/1976	Aufklärungsquote	
	1977	1976		1977	1976
Diebstahl aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	12 069	11 092	+ 8,8	26,9	30,1
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	62 595	58 458	+ 7,1	19,7	21,5
Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	62 349	62 026	+ 0,5	16,3	15,7
Taschendiebstahl	13 377	12 675	+ 5,5	18,9	18,6
Großviehdiebstahl	1 617	1 732	- 6,6	21,0	18,4
Diebstahl von Schußwaffen	1 465	1 596	- 8,2	40,6	43,2
Diebstahl von Sprengstoff	260	246	+ 5,7	25,0	24,0
Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln sowie von Vordrucken für Reise- pässe, Personalausweise, Führerscheine, Kfz-Scheine und Kfz-Briefe	884	635	+ 39,2	15,4	26,6
Diebstahl von/aus Automaten	56 520	48 530	+ 16,5	35,9	33,8

Einen relativ besonders starken Anstieg der erfaßten Fälle gab es bei Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln sowie von Vordrucken für Reisepässe etc. Der registrierte Diebstahl von Schußwaffen ging, wie

bereits im Vorjahr, erheblich zurück. Zugenommen hat aber, ebenfalls wie im Vorjahr, Diebstahl von Sprengstoff.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männl.	weibl.	Kinder	Jugendliche		Heranwachs.		Erwachsene		
				unt. 14	14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. äl.
		in %		in %							
Diebstahl aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	4 277	95,7	4,3	5,2	7,2	15,4	25,9	18,0	23,0	5,0	0,3
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	10 627	92,1	7,9	18,7	16,4	16,3	16,3	10,4	16,2	6,8	0,9
Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	12 252	96,7	3,3	12,8	13,0	12,6	13,8	9,9	25,4	11,7	0,6
Taschendiebstahl	2 078	77,2	22,8	11,1	8,6	8,5	11,7	16,2	30,6	12,2	1,1
Großviehdiebstahl	311	94,9	5,1	2,6	1,3	5,5	8,7	16,4	44,4	18,6	2,6
Diebstahl von Schußwaffen	831	95,9	4,1	9,3	13,0	12,5	23,5	13,1	21,4	7,0	0,2
Diebstahl von Sprengstoff	96	95,8	4,2	12,5	12,5	17,7	17,7	17,7	14,6	5,2	2,1
Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln sowie von Vordrucken für Reisepässe, Personalausweise, Führerscheine, Kfz-Scheine und Kfz-Briefe	168	95,2	4,8	7,7	3,0	8,9	15,5	13,7	38,1	11,9	1,2
Diebstahl von/aus Automaten	22 377	95,7	4,3	10,1	17,3	21,9	23,4	11,6	12,7	2,9	0,1

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Die Tatverdächtigen waren bei diesen Straftaten fast durchweg männlich; bei Taschendiebstahl allerdings waren weibliche Tatverdächtige im Vergleich zu ihrem durchschnittlichen Tatverdächtigenanteil (18,7%) überdurchschnittlich oft vertreten.

Besonders hohe Kinderanteile wurden bei Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen, aber

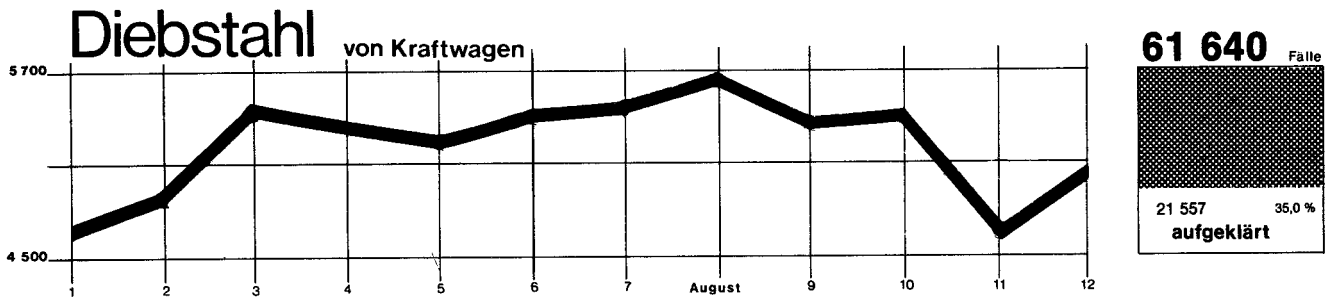
auch bei Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen, bei Diebstahl von Sprengstoff sowie bei Taschendiebstahl festgestellt. Kinder und Jugendliche waren auch bei Diebstahl von Schußwaffen und Automatendiebstahl überdurchschnittlich oft vertreten.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Diebstahl aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	4 277	1 459	34,1	3 153	73,7	33	0,8
Diebstahl in/aus Boden-, Keller- räumen und Waschküchen	10 627	3 978	37,4	6 320	59,5	15	0,1
Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	12 252	3 962	32,3	5 934	48,4	27	0,2
Taschendiebstahl	2 078	1 216	58,5	1 271	61,2	2	0,1
Großviehdiebstahl	311	98	31,5	204	65,6	14	4,5
Diebstahl von Schußwaffen	831	354	42,6	554	66,7	46	5,5
Diebstahl von Sprengstoff	96	41	42,7	46	47,9	1	1,0
Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln sowie von Vordrucken für Reisepässe, Personalausweise, Führerscheine, Kfz-Scheine und Kfz-Briefe	168	88	52,4	123	73,2	–	–
Diebstahl von/aus Automaten	22 377	4 021	18,0	12 564	56,1	99	0,4

Fast drei Viertel der des Diebstahls von amtlichen Siegeln, Stempeln, Vordrucken etc. Verdächtigen waren bereits vorher polizeiauffällig geworden. Ähnlich hoch lag dieser Anteil auch bei Diebstahl aus Schaufenstern,

Schaukästen und Vitrinen sowie auch noch bei Großviehdiebstahl, Taschendiebstahl und Diebstahl von Schußwaffen. Schußwaffendiebe führten relativ häufig bereits bei Tatausführung eine Schußwaffe mit sich.



## 2.6 Fahrzeugdelikte

### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20.000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u. mehr
Diebstahl von Fahrrädern	280 848	0,3	20,4	34,6	21,3	23,6
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	137 493	3,1	19,9	33,9	25,8	20,4
Diebstahl von Kraftwagen	61 640	33,4	20,3	24,2	21,8	33,6
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	291 682	14,9	17,8	24,4	23,0	34,6
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	231 552	1,0	21,8	28,7	24,9	24,5
Betrügerisches Erlangen von Kfz	1 301	7,8	29,4	28,6	17,1	24,7
Unterschlagung von Kfz	3 790	1,7	20,9	26,5	20,8	31,4
Hehlerei von Kfz	1 330	2,2	22,0	34,4	23,1	19,7
Sachbeschädigung an Kfz	102 283	0,3	23,5	29,0	22,8	24,6

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1977 (vgl. S. 14)

Diese Zusammenstellung zeigt das Fahrzeug als zentrales Tatobjekt recht vielfältiger Straftaten. Jede dritte registrierte Straftat war 1977 ein „Fahrzeugdelikt“ (1 111 919 Fälle = 33,8% aller Straftaten). Der Tatgegenstand stellt allerdings die einzige Gemeinsamkeit dar.

Die Versuchsanteile variieren zwischen nahezu Null beim Fahrraddiebstahl und einem Drittel aller Fälle bei der Entwendung von Kraftwagen.

Insbesondere bei Diebstahl von Kraftwagen und aus Kraftfahrzeugen entfiel der höchste Tatortanteil auf Großstädte ab 500 000 Einwohner. Bei Diebstahl von Fahrrädern sowie besonders von Mopeds und Krafträdern nahmen wie in den Vorjahren Städte zwischen 20 000 und 100 000 Einwohnern eine Spitzenposition ein.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1977/1976	Aufklärungsquote	
	1977	1976		1977	1976
Diebstahl von Fahrrädern*	280 848	251 048	+ 11,9	8,6	8,2
Diebstahl von Mopeds und Krafrädern*	137 493	121 536	+ 13,1	19,7	20,1
Diebstahl von Kraftwagen*	61 640	59 888	+ 2,9	35,0	34,2
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	291 682	283 960	+ 2,7	19,5	19,1
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	231 552	187 614	+ 23,4	6,1	5,7
Betrügerisches Erlangen von Kfz	1 301	1 405	- 7,4	100,3**	96,6
Unterschlagung von Kfz	3 790	3 758	+ 0,9	97,5	96,5
Sachhehlerei mit Kfz	1 330	1 105	+ 20,4	103,1**	102,4**
Sachbeschädigung an Kfz	102 283	84 470	+ 21,1	15,9	15,3

\* Fälle von Gebrauchsentwendung (StGB § 248b) sind darin enthalten.

\*\* Aufklärungsquoten über 100% sind u. a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt wurden.

Erstmals seit 1972 wurden nach dieser Statistik wieder mehr Kraftwagen gestohlen als im Vorjahr. Gleichzeitig stieg der erfaßte Diebstahl von Mopeds, Krafrädern und Fahrrädern sowie an Kraftfahrzeugen und (bei unaufgeklärten Fällen zum Diebstahl ohnehin schwer

abgrenzbar) Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen weiter erheblich an. Die Aufklärungsquoten waren bei Diebstahl an Kraftfahrzeugen und Fahrraddiebstahl wieder sehr niedrig.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche		Heranwachs.	Erwachsene			
				14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. älter	
		in %		in %							
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	179 121	95,7	4,3	10,4	13,6	17,3	21,1	13,2	19,2	4,9	0,3
darunter :											
- von Fahrrädern	7 441	94,7	5,3	32,4	22,8	13,1	10,0	5,2	10,5	5,4	0,7
- von Mopeds und Krafträdern	20 000	98,9	1,1	12,3	28,9	32,2	17,7	4,8	3,4	0,7	0,1
- von Kraftwagen	16 564	97,6	2,4	1,6	6,9	18,6	31,5	18,6	20,4	2,4	0,1
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	384 958	68,5	31,5	14,1	11,5	9,2	10,3	8,6	21,9	16,3	8,1
darunter :											
- von Fahrrädern	11 179	92,2	7,8	35,9	20,1	12,2	11,0	5,5	8,9	5,7	0,7
- von Mopeds und Krafträdern	9 746	98,3	1,7	16,6	29,2	25,8	17,4	5,6	4,4	0,9	0,1
- von Kraftwagen	6 465	96,0	4,0	2,7	7,2	17,8	29,0	18,3	21,2	3,7	0,1

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei den Fahrzeugdiebstählen zeigt sich recht anschaulich, wie sich die Täteraktivitäten mit zunehmendem Alter verlagern können. Wie in den Vorjahren wurden Fahrraddiebstähle nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis besonders häufig von Kindern, Moped- und Kraftraddiebstähle von Jugendlichen und Kraftwagen-diebstähle von Heranwachsenden begangen.

Bei den hier aufgeführten Diebstählen ohne erschwerende Umstände ist der Kinderanteil höher als bei „schweren“ Begehungsformen, so problematisch diese Unterscheidung zumal beim Fahrraddiebstahl auch ist. Bei Fahrraddiebstählen ohne erschwerende Umstände wurden Kinder am häufigsten ermittelt.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	179 121	57 884	32,3	118 300	66,0	731	0,4
darunter:							
– von Fahrrädern	7 441	4 048	54,4	3 885	52,2	3	0,0
– von Mopeds und Krafrädern	20 000	7 425	37,1	11 675	58,4	27	0,1
– von Kraftwagen	16 564	5 458	33,0	12 779	77,1	86	0,5
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	384 958	259 271	67,4	150 955	39,2	351	0,1
darunter:							
– von Fahrrädern	11 179	6 750	60,4	5 219	46,7	14	0,1
– von Mopeds und Krafrädern	9 746	4 423	45,4	5 005	51,4	14	0,1
– von Kraftwagen	6 465	3 868	59,8	3 981	61,6	18	0,3

Bei Fahrraddiebstahl und beim Diebstahl ohne erschwerende Umstände, auch von Kraftwagen, wurden meist Einzeltäter ermittelt. Der aufgeklärte „schwere“ Diebstahl von Kraftwagen sowie auch von Mopeds und Krafrädern wurde dagegen überwiegend gemeinschaftlich begangen.

Drei von vier des „schweren“ Diebstahls von Kraftwagen Verdächtigen waren bereits vorher polizeiauffällig gewesen.



Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	179 121	11 581	6,5	4,9	6,6	3,9	26,7	36,2	1,4	20,2
darunter:										
- von Fahrrädern	7 441	805	10,8	0,6	2,9	1,4	54,7	21,0	0,2	19,3
- von Mopeds und Krafträdern	20 000	953	4,8	0,8	8,9	1,9	49,4	28,5	0,3	10,1
- von Kraftwagen	16 564	889	5,4	8,7	13,0	5,7	10,5	40,5	2,4	19,2
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	384 958	35 915	9,3	2,2	5,3	8,6	22,3	42,3	1,0	18,3
darunter:										
- von Fahrrädern	11 179	1 189	10,6	0,7	7,4	2,0	54,2	18,8	0,2	16,7
- von Mopeds und Krafträdern	9 746	493	5,1	1,0	15,0	1,0	48,5	22,3	0,2	12,0
- von Kraftwagen	6 465	353	5,5	4,8	18,7	7,1	7,1	45,6	2,3	14,4

Bei den des Zweiraddiebstahls verdächtigen Nichtdeutschen fallen gegenüber dem Vorjahr noch verstärkt die außergewöhnlich hohen Anteile von Studenten und Schülern auf. Die Stationierungstreitkräfte

sind beim Kraftrad- und vor allem beim Kraftwagen-diebstahl über ihren durchschnittlichen Tatverdächtigenanteil bei allen Straftaten (6,8%) hinaus vertreten.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Italien	Jugoslawien	Griechenland	USA	Frankreich	Österreich	Spanien	Großbritannien	Niederlande
		in %									
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	11 581	25,9	18,6	12,1	5,9	5,8	4,8	4,6	2,8	2,7	1,7
darunter:											
- von Fahrrädern	805	45,8	14,2	11,8	10,2	2,2	0,7	0,9	3,2	2,2	0,9
- von Mopeds und Krafträdern	953	35,4	12,3	12,6	7,7	7,3	1,7	2,0	5,0	4,0	3,4
- von Kraftwagen	889	20,8	14,2	10,2	6,4	6,9	6,5	7,2	1,7	5,4	2,7
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	35 915	22,2	14,1	18,5	6,8	4,8	2,7	2,9	3,4	2,2	1,7
darunter:											
- von Fahrrädern	1 189	43,6	14,2	11,8	8,0	3,3	1,2	0,8	2,9	5,2	1,6
- von Mopeds und Krafträdern	493	32,3	15,8	12,2	6,3	12,8	1,8	1,0	3,0	3,4	1,8
- von Kraftwagen	353	18,4	11,6	16,1	3,4	12,5	7,6	5,7	1,1	6,8	2,5

Bei Diebstahl von Zweirädern waren türkische Tatverdächtige erheblich überrepräsentiert. Bei Kraftwagen-diebstahl zeigten dagegen Österreicher, US-Amerika-

ner, Franzosen und Briten relativ hohe Anteile an den nichtdeutschen Tatverdächtigen (vgl. dazu S. 48).

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Diebstahl von Kraftwagen

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1977	(1976)	
Baden-Württemberg	6 625	72,6	(68,2)	1,7
Bayern	5 353	49,5	(51,4)	1,3
Berlin	6 626	342,0	(335,4)	3,2
Bremen	1 167	165,2	(143,3)	1,5
Hamburg	3 110	184,2	(161,0)	1,8
Hessen	6 566	118,6	(123,9)	2,2
Niedersachsen	7 242	100,2	(92,6)	1,8
Nordrhein-Westfalen	16 845	98,8	(100,0)	1,8
Rheinland-Pfalz	3 154	86,5	(86,9)	2,0
Saarland	1 286	118,5	(91,0)	2,5
Schleswig-Holstein	3 666	141,7	(112,6)	2,2
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>61 640</b>	<b>100,4</b>	<b>(97,4)</b>	<b>1,9</b>

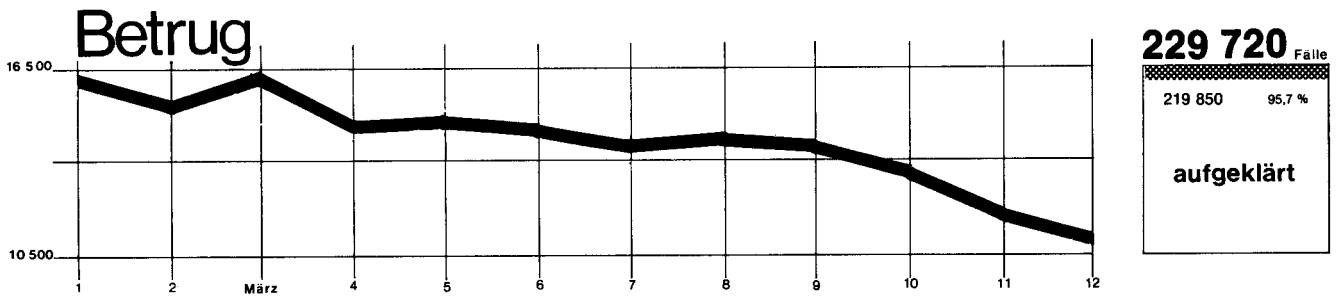
\* vgl. S. 7

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>

### Diebstahl von Kraftwagen

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1977	(1976)	
Berlin	6 626	342,0	(335,4)	3,2
Bielefeld	230	73,3	(81,9)	1,7
Bochum	416	101,3	(98,7)	1,7
Bremen	892	157,8	(137,0)	1,5
Dortmund	736	118,5	(99,7)	2,0
Düsseldorf	1 245	203,5	(215,6)	2,7
Duisburg	563	97,5	(97,1)	1,4
Essen	1 030	154,3	(120,9)	2,4
Frankfurt	1 430	225,2	(258,2)	1,8
Gelsenkirchen	316	100,0	(93,1)	1,9
Hamburg	3 110	184,2	(161,0)	1,8
Hannover	1 278	234,9	(218,7)	2,8
Köln	1 470	150,3	(154,8)	1,9
Mannheim	682	222,1	(160,3)	2,4
München	1 578	120,0	(139,7)	2,0
Nürnberg	225	45,9	(51,9)	1,0
Stuttgart	569	96,9	(96,4)	1,5
Wuppertal	378	94,5	(100,3)	1,9

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19



## 2.7 Betrug und artverwandte Delikte 1)

### 2.7.1 Betrug

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,2*	20 000– 100 000 25,1*	100 000– 500 000 17,3*	500 000 und mehr 17,5*
Betrug – §§ 263, 264, 265, 265a, 265b StGB –	229 720	6,1	20,3	20,9	20,3	37,5
darunter:						
– Waren- und Warenkreditbetrug	38 409	4,7	32,1	27,6	18,9	21,3
– Grundstücks- und Baubetrug	755	7,7	40,9	29,1	16,4	13,2
– Kautions- und Beteiligungsbetrug	448	14,3	31,7	21,9	18,8	26,6
– Geld- und Geldkreditbetrug	34 340	9,9	24,1	27,0	20,5	27,5
darunter:						
– Kreditbetrug – § 265b StGB –	725	–	25,7	35,2	21,8	16,4
– Subventionsbetrug – § 264 StGB –	83	–	39,8	31,3	19,3	9,6
– Erschleichen von Leistungen – § 265a StGB –	53 743	0,3	2,6	4,1	18,9	72,6

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1977 (vgl. S. 14).

Bei Betrug insgesamt und vor allem bei Leistungsererschleichung zeigt die Tatortverteilung eine erhebliche Überrepräsentation der Großstädte ab 500 000 Einwohner. Bei Grundstücks- und Baubetrug, Subven-

tionsbetrug, Kautions- und Beteiligungsbetrug oder Kreditbetrug waren dagegen Gemeinden unter 100 000 Einwohner besonders stark betroffen.

1) Die aufgeführten Delikte können nicht mit dem Bereich der Wirtschaftskriminalität gleichgesetzt werden. So fehlen u. a. echte Wirtschaftsstraftaten wie z. B. Steuervergehen, die von den Steuerbehörden verfolgt und daher nicht in der Polizeilichen Kriminalstatistik registriert werden. Außerdem enthalten die Übersichten Deliktsarten, die den Wirtschaftsstraftaten nur bedingt zugeordnet werden können.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1977/1976	Aufklärungsquote	
	1977	1976		1977	1976
Betrug – §§ 263, 264, 265, 265a, 265b StGB –	229 720	239 588	- 4,1	95,7	95,6
darunter:					
– Waren- und Warenkreditbetrug	38 409	36 047	+ 6,6	97,2	96,6
– Grundstücks- und Baubetrug	755	1 009	- 25,2	100,8*	99,0
– Kautions- und Beteiligungsbetrug	448	695	- 35,5	98,2	94,8
– Geld- und Geldkreditbetrug	34 340	42 975	- 20,1	94,4	94,9
darunter:					
– Kreditbetrug – § 265b StGB –	725			100,0	
– Subventionsbetrug – § 264 StGB	83			100,0	
– Erschleichen von Leistungen – § 265a StGB –	53 743	52 674	+ 2,0	99,0	99,0

\* Aufklärungsquoten über 100% sind u. a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt wurden.

Nach einer mehrjährigen Periode mit deutlich ansteigender Tendenz ist die Fallentwicklung bei Betrug insgesamt und den meisten Untergruppen (mit Ausnahme von Waren- und Warenkreditbetrug sowie Leistungsererschleichung) im Vergleich zum Vorjahr erstmals wieder rückläufig. Kreditbetrug (§ 265b StGB)

und Subventionsbetrug (§ 264 StGB) wurden 1977 erstmals erfaßt.

Die außerordentlich günstigen Aufklärungsergebnisse sind vor dem Hintergrund einer sicherlich hohen Dunkelziffer polizeilich nicht bekanntgewordener Straftaten zu beurteilen.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von . . . bis unter . . . Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche		Heranwachs.	Erwachsene			
		in %		unter 14	14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. ält.
Betrug - §§ 263, 264, 265, 265a, 265b StGB -	153 142	80,2	19,8	0,7	1,6	3,9	11,0	14,4	46,2	20,2	2,0
darunter:											
- Waren- und Warenkreditbetrug	26 471	75,7	24,3	0,3	0,4	0,9	5,1	11,5	54,1	25,2	2,4
- Grundstücks- und Baubetrug	634	87,4	12,6	-	0,2	0,3	0,9	2,2	47,6	41,8	6,9
- Kautions- und Beteiligungsbetrug	358	89,1	10,9	0,6	-	0,3	3,6	3,9	53,1	33,8	4,7
- Geld- und Geldkreditbetrug	21 067	79,2	20,8	0,4	0,8	1,7	7,1	13,2	51,0	23,3	2,4
darunter:											
- Kreditbetrug - § 265b StGB -	532	74,4	25,6	-	-	0,9	6,8	11,7	49,1	29,3	2,3
- Subventionsbetrug - § 264 StGB -	100	82,0	18,0	-	1,0	-	-	4,0	38,0	52,0	5,0
- Erschleichen von Leistungen - § 265a StGB -	34 076	81,3	18,7	1,4	4,0	10,8	23,5	19,7	28,8	11,0	1,0

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

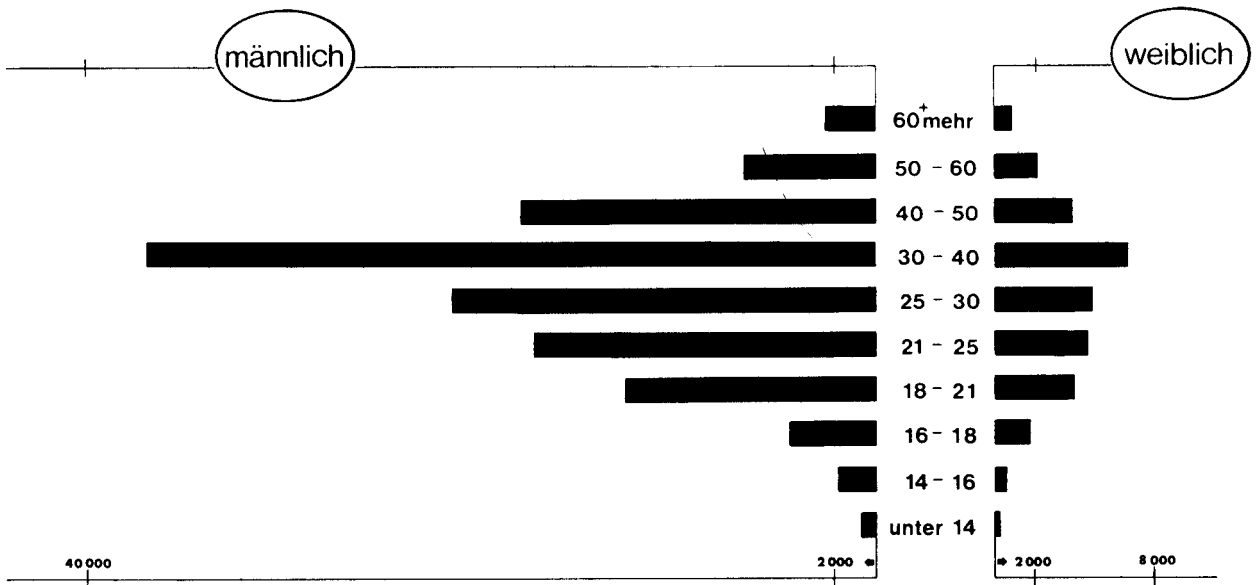
Weibliche Tatverdächtige waren bei Kreditbetrug (§ 265b StGB) und, wie schon in den Vorjahren, besonders bei Waren- und Warenkreditbetrug gegenüber ihrem Anteil an allen Straftaten (18,7%) überdurchschnittlich vertreten.

Die Fünfundzwanzig- bis Vierzigjährigen stellten bei den aufgeführten Straftaten und Deliktformen wieder ungefähr die Hälfte der Tatverdächtigen. Ausgenom-

men ist dabei die Leistungerschleichung. Gegenüber den Anteilen an der Gesamtkriminalität (vgl. S. 29) sind Jugendliche und vor allem Heranwachsende über-, in den übrigen Bereichen dagegen eindeutig unterrepräsentiert.

Personen ab vierzig Jahren wurden vor allem bei Subventionsbetrug und bei Grundstücks- und Baubetrug als Tatverdächtige festgestellt.

Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen  
**Betrug**



## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Betrug – §§ 263, 264, 265, 265a, 265b StGB –	153 142	54,0	7,9	18,0	8,5	1,0	10,6
darunter:							
– Waren- und Warenkreditbetrug	26 471	58,5	10,9	16,0	7,6	0,6	6,3
– Grundstücks- und Baubetrug	634	48,9	16,1	20,5	11,7	0,8	2,1
– Kautions- und Beteiligungsbetrug	358	54,7	7,0	16,5	16,8	1,1	3,9
– Geld- und Geldkreditbetrug	21 067	53,8	9,4	16,5	8,5	0,9	10,9
darunter:							
– Kreditbetrug – § 265b StGB –	532	54,9	11,5	18,4	7,1	0,8	7,3
– Subventionsbetrug – § 264 StGB –	100	62,0	17,0	14,0	7,0	–	–
– Erschleichen von Leistungen – § 265a StGB –	34 076	58,3	2,4	19,4	5,9	0,8	13,2

Die Wohnsitzverteilung läßt bei Betrug insgesamt und seinen oben angeführten Erscheinungsformen eine im Vergleich zu anderen Straftatengruppen überdurchschnittliche Tätermobilität erkennen. Allerdings ist zu berücksichtigen, daß es sich hier teilweise um Distanzdelikte handelt.

Ungefähr jeder achte der Leistungsererschleichung und jeder zehnte des Betruges Verdächtige war ohne festen Wohnsitz.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Betrug – §§ 263, 264, 265, 265a, 265b StGB –	153 142	126 782	82,8	88 286	57,6	114	0,1
darunter:							
– Waren- und Warenkreditbetrug	26 471	21 937	82,9	16 185	61,1	14	0,1
– Grundstücks- und Baubetrug	634	370	58,4	300	47,3	–	–
– Kautions- und Beteiligungsbetrug	358	259	72,3	199	55,6	1	0,3
– Geld- und Geldkreditbetrug	21 067	16 829	79,9	12 424	59,0	12	0,1
darunter:							
– Kreditbetrug – § 265b StGB –	532	392	73,7	325	61,1	–	–
– Subventionsbetrug – § 264 StGB –	100	53	53,0	33	33,0	–	–
– Erschleichen von Leistungen – § 265a StGB –	34 076	32 464	95,3	19 083	56,0	19	0,1

Bei Betrug und den artverwandten Delikten wurden meist alleinhandelnde Tatverdächtige ermittelt. Nicht so hoch lag dieser Anteil bei Grundstücks- und Baubetrug und bei Subventionsbetrug.

Über die Hälfte der ermittelten „Betrüger“ war bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten. Besonders hoch waren die Anteile der bereits polizeibekanntem Tatverdächtigen bei Waren- und Warenkreditbetrug sowie bei Kreditbetrug (§ 265b StGB).



Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					Sonstige
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	
Anzahl	in %	in %								
Betrug – §§ 263, 264, 265, 265a, 265b StGB –	153 142	12 740	8,3	4,0	7,2	6,7	6,0	53,0	8,8	14,5
darunter:										
– Waren- und Warenkreditbetrug	26 471	1 622	6,1	2,8	2,7	3,1	1,4	53,7	21,6	14,5
– Grundstücks- und Baubetrug	634	14	2,2	–	–	7,1	–	28,6	50,0	14,3
– Kautions- und Beteiligungsbetrug	358	20	5,6	15,0	–	–	–	35,0	45,0	5,0
– Geld- und Geldkreditbetrug	21 067	1 562	7,4	4,9	2,2	6,3	2,8	56,9	12,9	13,9
darunter:										
– Kreditbetrug –										
– § 265b StGB –	532	34	6,4	2,9	–	5,9	–	55,9	26,5	8,8
– Subventionsbetrug –										
– § 264 StGB –	100	6	6,0	16,7	–	–	–	33,3	50,0	–
– Erschleichen von Leistungen										
– § 265a StGB –	34 076	4 381	12,9	3,8	14,2	6,9	10,7	49,6	0,5	14,3

Die Ausländeranteile unter den Tatverdächtigen sind bei Betrug mit Ausnahme der Leistungerschleichung weit unterdurchschnittlich (vgl. S. 43). Bei Betrug insgesamt waren Arbeitnehmer unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen stärker vertreten als bei „Straftaten insgesamt“ (46,1%).

Insbesondere bei Grundstücks- und Baubetrug, Subventionsbetrug sowie Kautions- und Beteiligungsbetrug waren Gewerbetreibende bei allerdings zum Teil nur sehr geringen absoluten Tatverdächtigenzahlen wie in den Vorjahren erheblich überrepräsentiert (Anteil bei „Straftaten insgesamt“ 3,5%).

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugo-slawien	Italien	USA	Öster-reich	Griechen-land	Frank-reich	Nieder-lande	Groß-britann.	Li-banon
		in %									
Betrug - §§ 263, 264, 265, 265a, 265b StGB -	12 740	17,4	15,5	12,6	8,5	7,5	4,9	3,1	2,7	2,3	1,9
darunter:											
- Waren- und Warenkreditbetrug	1 622	16,0	16,5	14,4	3,1	8,9	6,2	4,3	5,4	2,2	0,2
- Grundstücks- und Baubetrug	14	-	28,6	7,1	7,1	28,6	-	-	14,3	-	-
- Kautions- und Beteiligungsbetrug	20	10,0	5,0	10,0	5,0	35,0	15,0	5,0	5,0	-	-
- Geld- und Geldkreditbetrug	1 562	16,2	16,4	14,9	5,2	10,2	6,0	3,1	2,9	2,6	0,6
darunter:											
- Kreditbetrug - § 265b StGB -	34	23,5	14,7	14,7	5,9	14,7	-	2,9	5,9	-	-
- Subventionsbetrug - § 264 StGB -	6	-	16,7	33,3	-	16,7	-	-	-	-	-
- Erschleichen von Leistungen - § 265a StGB -	4 381	20,7	14,8	11,3	15,8	3,6	3,7	1,8	1,0	1,3	4,7

Österreicher waren bei Betrug (vor allem bei Grundstücks- und Baubetrug sowie bei Kautions- und Beteiligungsbetrug bei allerdings sehr niedrigen absoluten Zahlen) im Vergleich zu ihrem Anteil an der aufgeklärten

Gesamtkriminalität Nichtdeutscher (4,3%) wie in den Vorjahren über-, Türken (25,8%) dagegen am stärksten unterrepräsentiert. Bei Leistungerschleichung war der Anteil von US-Amerikanern überdurchschnittlich groß.

# Schadensgruppen

Straftat	vollendete Fälle*	Schadenshöhe von ... bis unter ... DM					
		unter 25	25 bis 100	100 bis 1000	1000 bis 10 000	10 000 bis 100 000	100 000 und mehr
		in %					
Betrug – §§ 263, 264, 265, 265a, 265b StGB	215 664	33,4	14,6	28,5	19,1	3,9	0,4
darunter:							
– Waren- und Warenkreditbetrug	36 617	7,1	11,7	40,5	34,5	5,8	0,4
– Grundstücks- und Baubetrug	697	2,4	0,4	4,9	47,8	37,2	7,3
– Kautions- und Beteiligungsbetrug	384	6,0	1,3	9,4	43,2	34,9	5,2
– Geld- und Geldkreditbetrug	30 931	10,6	13,7	36,3	31,0	7,2	1,2
darunter:							
– Kreditbetrug – § 265b StGB –	725	2,5	4,1	37,0	36,7	17,0	2,8
– Subventionsbetrug – § 264 StGB –	83	12,0	1,2	18,1	43,4	19,3	6,0
– Erschleichen von Leistungen – § 265a StGB –	53 577	91,7	6,6	1,4	0,3	0,0	0,0

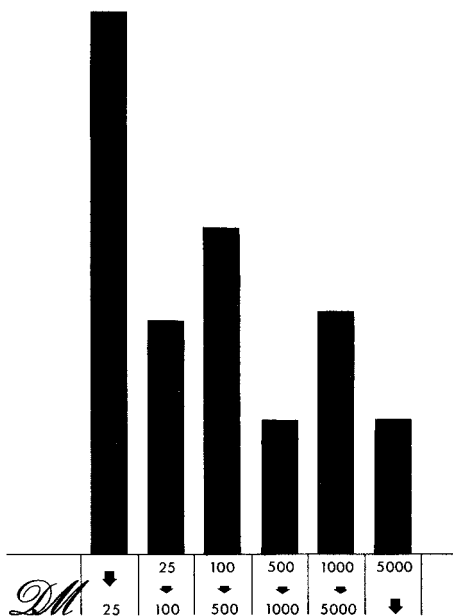
\* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert.

Bei Betrug machten die Straftaten mit den geringsten Schäden unter DM 25, – ein Drittel der registrierten Schadensfälle aus.

Die relativ höchsten Schäden wurden bei Grundstücks- und Baubetrug, Kautions- und Beteiligungsbetrug, Sub-

ventionsbetrug und Kreditbetrug (§ 265b StGB) festgestellt.

Eine Sonderrolle spielte wieder die Leistungerschleichung, bei der „Bagatellschäden“ von unter DM 25, – wie in den Vorjahren eindeutig überwogen.



Verteilung der 215 664 vollendeten Fälle von Betrug nach Schadensgruppen.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Betrug

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1977	(1976)	
Baden-Württemberg	34 842	382,0	(413,1)	8,8
Bayern	36 022	333,2	(374,1)	8,6
Berlin	8 799	454,2	(369,7)	4,3
Bremen	6 563	928,9	(998,0)	8,7
Hamburg	21 021	1 245,3	(1 191,9)	12,0
Hessen	24 982	451,1	(467,1)	8,2
Niedersachsen	19 867	275,0	(278,3)	5,0
Nordrhein-Westfalen	56 416	330,9	(346,5)	6,0
Rheinland-Pfalz	11 168	306,4	(317,0)	7,0
Saarland	2 631	242,4	(221,2)	5,2
Schleswig-Holstein	7 409	286,4	(290,0)	4,4
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>229 720</b>	<b>374,2</b>	<b>(389,5)</b>	<b>7,0</b>

\* vgl. S. 7

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>

### Betrug

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1977	(1976)	
Berlin	8 799	454,2	(369,7)	4,3
Bielefeld	696	221,8	(258,1)	5,0
Bochum	2 365	575,8	(461,8)	9,8
Bremen	6 046	1 069,3	(1 106,9)	9,8
Dortmund	2 740	441,3	(527,9)	7,6
Düsseldorf	4 957	810,4	(1 019,0)	10,7
Duisburg	2 244	388,4	(247,0)	5,5
Essen	4 017	601,9	(977,9)	9,5
Frankfurt	11 103	1 748,5	(1 797,8)	14,3
Gelsenkirchen	737	233,2	(280,8)	4,3
Hamburg	21 021	1 245,3	(1 191,9)	12,0
Hannover	2 896	532,4	(490,6)	6,2
Köln	4 091	418,3	(397,1)	5,4
Mannheim	2 186	712,1	(579,7)	7,6
München	9 280	705,5	(803,8)	12,0
Nürnberg	1 476	300,8	(270,7)	6,7
Stuttgart	4 451	757,6	(1 373,3)	11,5
Wuppertal	1 827	456,8	(454,0)	9,0

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19

## 2.7.2 Betrugsverwandte Delikte

### Bekanntgewordene Fälle

#### – Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche  in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000 500 000	500 000 und mehr
			40,2*	25,1*	17,3*	17,5*
Untreue	3 128	–	23,6	32,8	18,7	24,6
Unterschlagung	33 945	1,1	25,3	24,8	22,2	27,3
Wucher	845	–	4,6	7,2	82,0	6,2
Konkursstraftaten – §§ 283, 283 a-d StGB –	1 046	0,5	27,1	20,4	12,7	39,9
davon:						
– Bankrott – § 283 StGB –	669	0,4	24,2	17,8	12,6	45,4
– besonders schwerer Bankrott – § 283a StGB –	60	–	53,3	18,3	8,3	20,0
– Verletzung der Buchführungspflicht – § 283b StGB –	205	–	22,0	21,5	16,6	40,0
– Gläubigerbegünstigung – § 283c StGB –	90	2,2	40,0	32,2	8,9	18,9
– Schuldnerbegünstigung – § 283d StGB –	21	–	38,1	47,6	4,8	9,5
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 372	5,5	31,5	20,3	15,7	32,2
darunter:						
– Straftatbestände nach Aktienges., Börsenges., Genossenschaftsges., GmbH-Gesetz, HGB, RVO, UWG, Wirtschaftsstrafges.	4 966	5,0	26,0	19,8	15,6	38,3

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1977 (vgl. S. 14).

Die Konkursstraftaten werden erstmals nach ihrer Her-  
ausnahme aus der Konkursordnung und der Aufnahme  
in das Strafgesetzbuch ausgewiesen. Zu den straf-  
rechtlichen Nebengesetzen gehören aber weiterhin  
Insolvenzdelikte nach § 401 Aktiengesetz, § 148 Ge-  
nossenschaftsgesetz, § 84 GmbH-Gesetz und §§ 130b,

177 a HGB. Auffällig ist bei der Tatortverteilung, daß sich  
die registrierten Fälle von Wucher in der Regel in Groß-  
städten von 100 000 bis 500 000 Einwohner ereignet  
haben, während die übrigen aufgeklärten Straftaten  
überwiegend auf die Großstädte ab 500 000 entfielen.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1977/1976	Aufklärungsquote	
	1977	1976		1977	1976
Untreue	3 128	3 728	- 16,1	99,7	99,9
Unterschlagung	33 945	34 835	- 2,6	82,9	84,1
Wucher	845	520	+ 62,5	98,9	100,0
Konkursstraftaten – §§ 283, 283a-d StGB –	1 046			99,4	
davon:					
– Bankrott – § 283 StGB –	669			99,7	
– besonders schwerer Bankrott – § 283a StGB –	60			96,7	
– Verletzung der Buchführungspflicht – § 283b StGB –	205			99,0	
– Gläubigerbegünstigung – § 283c StGB –	90			101,1*	
– Schuldnerbegünstigung – § 283d StGB –	21			95,2	
Straftaten gegen strafrechtliche Neben- gesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 372	6 185	+ 3,0	98,5	98,6
darunter:					
– Straftatbestände nach Aktienges., Börsenges., Genossenschaftsges. m. GmbH-Gesetz, HGB, RVO, UWG, Wirtschaftsstrafges.	4 966	3 849	+ 29,0	98,4	98,8

\* Aufklärungsquoten von über 100% sind u.a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt wurden.

Die Fallentwicklung war bei diesen Straftaten uneinheitlich: Einem Rückgang bei Untreue und Unterschlagung stand eine relativ starke Zunahme bei Wucher und Straftatbeständen nach Aktiengesetz, Börsengesetz, Genossenschaftsgesetz, GmbH-Gesetz, RVO, UWG

und Wirtschaftsstrafgesetz gegenüber. Die Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor insgesamt lassen sich mit den Zahlen für die Vorjahre nicht mehr vergleichen, weil 1977 die Konkursstraftaten herausgenommen wurden (vgl. S. 109).

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von .. bis unter . Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Heranwachs 16-18	18-21	21-25	Erwachsene 25-40	40-60	60 u. äl.
		in %		in %							
Untreue	2 398	78,5	21,5	0,1	0,2	0,8	3,5	6,6	47,5	36,1	5,3
Unterschlagung	27 345	79,9	20,1	2,6	3,0	3,5	8,2	13,7	47,4	19,3	2,4
Wucher	187	78,1	21,9	-	-	0,5	0,5	2,7	47,1	32,6	16,6
Konkursstraftaten - §§ 283, 283a-d StGB -	1 114	84,4	15,6	-	-	-	0,3	1,5	47,1	42,5	8,6
davon:											
- Bankrott - § 283 StGB -	782	85,3	14,7	-	-	-	0,3	1,7	48,5	41,2	8,4
- besonders schwerer Bankrott - § 283a StGB -	67	79,1	20,9	-	-	-	-	1,5	41,8	47,8	9,0
- Verletzung der Buchführungspflicht - § 283b StGB -	243	83,5	16,5	-	-	-	0,4	1,6	42,8	44,4	10,7
- Gläubigerbegünstigung - § 283c StGB -	112	83,0	17,0	-	-	-	-	-	46,4	46,4	7,1
- Schuldnerbegünstigung - § 283d StGB -	20	90,0	10,0	-	-	-	-	-	35,0	50,0	15,0
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 104	83,5	16,5	0,1	0,2	1,0	3,9	5,6	49,3	35,0	5,1
darunter:											
- Straftatbestände nach Aktienges., Börsenges., Genossenschaftsges., GmbH-Gesetz, HGB, RVO, UWG, Wirtschaftsstrafges.	4 760	81,8	18,2	0,0	0,1	0,0	1,7	4,7	50,4	37,8	5,6

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind

Alle diese Straftaten wurden in der Regel von über 25 Jahre alten Erwachsenen begangen. Bei mehreren dieser Delikte (z. B. Untreue, Wucher, Unterschlagung, besonders schwerer Bankrott) waren weibliche Tatver-

dächtige gegenüber ihrem Tatverdächtigenanteil an allen Straftaten (18,7%) überdurchschnittlich vertreten.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort- ge- meinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes- land	übriges Bundes- gebiet	Ausland	
		in %					
Untreue	2 398	68,2	11,3	14,9	3,5	0,4	1,6
Unterschlagung	27 345	64,3	8,1	13,9	4,9	0,8	8,0
Wucher	187	65,2	4,8	20,3	8,6	-	1,1
Konkursstraftaten – §§ 283, 283a-d StGB –	1 114	65,0	8,7	18,0	6,8	1,0	0,5
davon:							
– Bankrott – § 283 StGB –	782	64,1	8,1	18,7	7,4	1,0	0,8
– besonders schwerer Bankrott – § 283a StGB –	67	73,1	11,9	7,5	6,0	-	1,5
– Verletzung der Buchführungspflicht – § 283b StGB –	243	64,2	8,2	20,2	4,9	1,6	0,8
– Gläubigerbegünstigung – § 283c StGB –	112	67,0	11,6	16,1	4,5	0,9	-
– Schuldnerbegünstigung – § 283d StGB –	20	65,0	10,0	25,0	-	-	-
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 104	69,8	7,8	15,7	4,9	0,7	1,0
darunter:							
– Straftatbestände nach Aktienges., Börsenges., Genossenschaftsges., GmbH-Gesetz, HGB, RVO, UWG, Wirtschaftsstrafges.	4 760	70,6	6,0	16,7	5,2	0,5	0,9

Erwartungsgemäß liegt der Tatverdächtigenwohnsitz bei diesen Delikten in aller Regel in Tatortnähe. Nur bei Unterschlagung gibt es einen nennenswerten Prozentsatz von Tatverdächtigen ohne festen Wohnsitz.



## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Untreue	2 398	1 795	74,9	863	36,0	1	0,0
Unterschlagung	27 345	22 890	83,7	14 228	52,0	36	0,1
Wucher	187	131	70,1	79	42,2	-	-
Konkursstraftaten - §§ 283, 293 a-d StGB -	1 114	640	57,5	428	38,4	-	-
davon:							
- Bankrott - § 283 StGB -	782	441	56,4	317	40,5	-	-
- besonders schwerer Bankrott - § 283a StGB -	67	33	49,3	22	32,8	-	-
- Verletzung der Buchführungspflicht - § 283b StGB -	243	156	64,2	95	39,1	-	-
- Gläubigerbegünstigung - § 283c StGB -	112	62	55,4	27	24,1	-	-
- Schuldnerbegünstigung - § 283d StGB -	20	9	45,0	3	15,0	-	-
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 104	4 644	76,1	2 579	42,3	4	0,1
darunter:							
- Straftatbestände nach Aktien- ges., Börsenges., Genossen- schaftsges., GmbH-Gesetz, HGB, RVO, UWG, Wirtschaftsstrafges.	4 760	3 605	75,7	2 179	45,8	3	0,1

Bei diesen betrugsverwandten Delikten (vor allem bei Unterschlagung und noch am wenigsten bei Konkursstraftaten) wurden überwiegend alleinhandelnde Tatverdächtige ermittelt. Bei Unterschlagung wurden auch

am häufigsten bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getretene Tatverdächtige festgestellt, die aber auch bei den anderen Delikten mit einem Drittel bis fast zur Hälfte vertreten waren.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Untreue	2 398	99	4,1	1,0	1,0	-	2,0	50,5	37,4	8,1
Unterschlagung	37 345	2 103	7,7	3,2	4,6	5,9	5,9	59,6	9,6	11,1
Wucher	187	47	25,1	4,3	-	-	-	21,3	68,1	6,4
Konkursstraftaten - §§ 283, 283a-283d StGB -	1 114	57	5,1	-	-	-	-	21,1	71,9	7,0
davon:										
- Bankrott - § 283 StGB -	782	43	5,5	-	-	-	-	18,6	72,1	9,3
- besonders schwerer Bankrott - § 283a StGB -	67	2	3,0	-	-	-	-	50,0	50,0	-
- Verletzung der Buch- führungspflicht - § 283b StGB -	243	16	6,6	-	-	-	-	18,8	81,3	-
- Gläubigerbegünstigung - § 283c StGB -	112	2	1,8	-	-	-	-	50,0	50,0	-
- Schuldnerbegünstigung - § 283d StGB -	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen straf- rechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 104	596	9,8	3,0	1,5	0,3	2,0	53,9	33,7	5,5
darunter:										
- Straftatbestände nach Aktenges., Börsenges., Genossenschaftsges., GmbH-Gesetz, HGB, RVO, UWG, Wirtschafts- strafges.	4 760	336	7,1	1,2	0,3	-	0,6	44,3	50,9	2,7

Der Tatverdächtigenanteil Nichtdeutscher ist bei Wucher beachtlich hoch (bei allerdings nur geringer absoluter Tatverdächtigenzahl), bei den übrigen Straftaten dagegen unterdurchschnittlich. Bei Wucher und auch

den meisten anderen dieser Delikte sind Gewerbetreibende unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen erwartungsgemäß weit überrepräsentiert.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Jugoslawien	Türkei	Italien	Österreich	Griechenland	USA	Frankreich	Großbritannien	Niederlande	Spanien
		in %									
Untreue	99	7,1	6,1	11,1	15,2	8,1	7,1	6,1	3,0	9,1	3,0
Unterschlagung	2 103	17,1	16,7	14,4	7,1	5,3	5,2	4,0	3,7	3,2	2,1
Wucher	47	4,3	17,0	2,1	2,1	68,1	-	-	-	2,1	-
Konkursstraftaten - §§ 283, 283a-d StGB -	57	8,8	1,8	8,8	17,5	8,8	1,8	-	7,0	17,5	7,0
davon:											
- Bankrott - § 283 StGB -	43	7,0	2,3	9,3	16,3	9,3	2,3	-	9,3	14,0	7,0
- besonders schwerer Bankrott - § 283a StGB -	2	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Verletzung der Buchführungspflicht - § 283b StGB -	16	6,3	-	6,3	18,8	6,3	-	-	-	31,3	6,3
- Gläubigerbegünstigung - § 283c StGB -	2	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-	50,0
- Schuldnerbegünstigung - § 283d StGB -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	596	21,0	20,0	11,9	8,2	10,4	2,5	2,2	1,3	5,2	3,4
darunter:											
- Straftatbestände nach Aktienges., Börsenges., Genossenschaftsges., GmbH-Gesetz, HGB, RVO, UWG, Wirtschaftsstrafges.	336	21,4	14,0	12,2	11,3	9,8	1,8	2,1	1,2	6,0	3,6

Bei diesen Delikten steht die Überrepräsentation von Österreichern und Niederländern und die Unterrepräsentation von Staatsangehörigkeiten, die hohe Gastarbeiterkontingente stellen, in engem Zusammenhang mit dem Anlaß des Aufenthaltes, nämlich dem Überwiegen von Gewerbetreibenden unter den nichtdeutschen

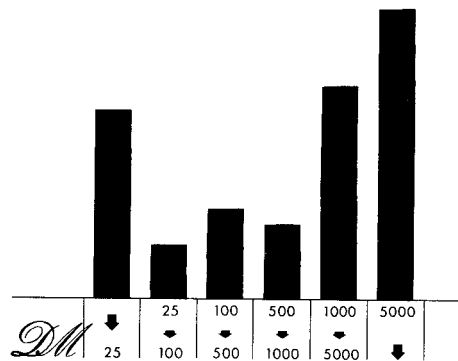
Tatverdächtigen (vgl. S. 114). Daneben spielt hier u. a. auch die Beherrschung der deutschen Sprache eine entscheidende Rolle. Auffällig ist bei Wucher der sehr hohe Griechenanteil unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen bei allerdings nur geringer absoluter Zahl.

## Schadensgruppen

Straftat	vollendete Fälle*	Schadenshöhe von . . bis unter . DM					
		unter 25	25 bis 100	100 bis 1000	1000 bis 10 000	10 000 bis 100 000	100 000 und mehr
		in %					
Untreue	3 128	3,0	5,6	22,6	33,8	27,5	7,5
Unterschlagung	33 584	9,4	13,1	43,3	27,6	6,3	0,3
Konkursstraftaten – §§ 283, 283a-d StGB –	1 041	20,1	–	1,7	13,4	29,2	35,5
davon:							
– Bankrott – § 283 StGB –	666	13,7	–	1,1	14,6	32,0	38,7
– besonders schwerer Bankrott – § 283a StGB –	60	11,7	–	1,7	15,0	26,7	45,0
– Verletzung der Buchführungspflicht – § 283b StGB –	205	48,8	–	3,9	6,3	17,6	23,4
– Gläubigerbegünstigung – § 283c StGB –	88	12,5	–	1,1	15,9	38,6	31,8
– Schuldnerbegünstigung – § 283d StGB –	21	–	–	4,8	33,3	23,8	38,1
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 021	20,8	5,6	17,6	33,7	17,4	4,9
darunter:							
– Straftatbestände nach Aktienges., Börsenges., Genossenschaftsges, GmbH-Gesetz, HGB, RVO, UWG, Wirtschaftsstrafges.	4 720	16,6	2,7	16,8	38,5	20,2	5,2

\* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert

Mit Ausnahme der Unterschlagung handelt es sich bei allen diesen Delikten um Straftaten mit überwiegend sehr hohen Schadensfällen.



Verteilung der 6 021 vollendeten Fälle von Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor nach Schadensgruppen

## 2.8 Fälschungsdelikte

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u mehr
			40,2*	25,1*	17,3*	17,5*
Urkundenfälschung	31 866	1,7	24,5	28,6	20,2	24,6
darunter: – Fälschung technischer Aufzeichnungen	864	2,1	59,7	21,9	9,6	8,0
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	108	6,5	25,9	39,8	18,5	13,9
Inverkehrbringen von Falschgeld	597	10,2	16,4	41,9	20,1	21,3

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1977 (vgl. S. 14)

Registrierte Fälle von Fälschung technischer Aufzeichnungen sowie von Geld- und Wertzeichenfälschung wurden meist in kleineren Gemeinden vorgenommen. Bei Urkundenfälschung insgesamt waren Großstädte ab 500 000 Einwohner im Vergleich zur Bevölkerungs-

zahl deutlich überrepräsentiert. Das Inverkehrbringen von Falschgeld wurde am häufigsten in mittleren Gemeinden von 20 000 bis unter 100 000 Einwohner festgestellt.

### Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1977/1976	Aufklärungsquote	
	1977	1976		1977	1976
Urkundenfälschung	31 866	27 271	+ 16,8	91,1	92,9
darunter: – Fälschung technischer Aufzeichnungen	864	819	+ 5,5	97,2	97,8
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	108	80	+ 35,0	90,7	92,5
Inverkehrbringen von Falschgeld	597	362	+ 64,9	67,8	79,8

Bei allen Fälschungsdelikten ist ein beträchtlicher statistischer Anstieg zu verzeichnen. Die Aufklärungsquoten zeigen durchweg eine sinkende Tendenz.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	16-18	Heranwachs. 18-21	21-25	Erwachsene 25-40, 40-60, 60 u. äl.		
		in %		in %							
Urkundenfälschung	23 245	83,7	16,3	0,5	2,8	6,3	12,8	16,1	43,3	16,4	1,7
darunter: - Fälschung technischer Aufzeichnungen	873	98,2	1,8	0,2	0,9	4,1	4,9	11,2	54,9	22,1	1,6
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	146	93,2	6,8	-	-	2,1	8,9	15,8	54,8	16,4	2,1
Inverkehrbringen von Falschgeld	408	85,8	14,2	-	0,5	1,2	6,9	15,7	51,5	22,5	1,7

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei allen Fälschungsdelikten wurden weit überwiegend und bei Fälschung technischer Aufzeichnungen fast ausschließlich männliche Tatverdächtige registriert.

Fälschungsdelikte wurden nach dieser Statistik meist von Fünfundzwanzig- bis Vierzigjährigen begangen.

Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Urkundenfälschung	23 245	56,5	8,3	15,9	8,8	3,7	6,8
darunter: - Fälschung technischer Aufzeichnungen	873	29,8	9,4	19,7	15,7	25,0	0,5
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	146	40,4	10,3	18,5	10,3	15,1	5,5
Inverkehrbringen von Falschgeld	408	48,8	5,6	21,3	6,1	12,5	5,6

Bei Urkundenfälschung stimmten Tatort und Wohnort der Tatverdächtigen am ehesten überein, am seltensten bei der Fälschung technischer Aufzeichnungen.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Urkundenfälschung	23 245	18 410	79,2	12 038	51,8	41	0,2
darunter:							
- Fälschung technischer Aufzeichnungen	873	698	80,0	161	18,4	-	-
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	146	43	29,5	73	50,0	2	1,4
Inverkehrbringen von Falschgeld	408	236	57,8	184	45,1	2	0,5

Fast vier Fünftel aller der Urkundenfälschung Verdächtigen waren Einzeltäter.

Die bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getretenen Tatverdächtigen waren gegenüber ihrem Anteils-

durchschnitt an der Gesamtkriminalität (44,5%) wie in den Vorjahren bei Fälschung technischer Aufzeichnungen deutlich unter- und bei Urkundenfälschung sowie Geld- und Wertzeichenfälschung überrepräsentiert.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %									
Urkundenfälschung	23 245	4 077	17,5	15,6	1,1	5,3	3,9	49,7	4,4	20,0
darunter:										
- Fälschung technischer Aufzeichnungen	873	256	29,3	-	0,4	10,5	0,4	25,8	6,6	56,3
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	146	60	41,1	6,7	-	33,3	-	40,0	3,3	16,7
Inverkehrbringen von Falschgeld	408	213	52,2	8,5	0,5	21,6	1,9	43,7	9,4	14,6

Nichtdeutsche zeigten bei allen diesen Straftaten, insbesondere aber bei den Falschgelddelikten überdurchschnittliche Tatverdächtigenanteile (Anteil Nichtdeutscher an den Tatverdächtigen insgesamt 12,1%). Zwischen Urkundenfälschung und Legalität des Auf-

enthaltes im Bundesgebiet besteht ein deutlicher Zusammenhang: Fast jeder sechste nichtdeutsche Tatverdächtige hielt sich hier illegal in der Bundesrepublik Deutschland auf.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugoslawien	Italien	Griechenland	Österreich	Niederlande	Frankreich	Pakistan	Spanien	USA
		in %									
Urkundenfälschung	4 077	26,7	17,2	8,5	8,3	6,6	2,0	1,8	1,7	1,6	1,6
darunter:											
- Fälschung technischer Aufzeichnungen	256	2,0	14,1	5,9	9,4	34,0	16,8	3,9	0,4	-	-
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	60	-	6,7	60,0	3,3	-	3,3	8,3	-	3,3	-
Inverkehrbringen von Falschgeld	213	9,4	8,9	48,4	2,8	1,4	0,5	3,3	0,5	2,3	1,4

Die erhebliche Überrepräsentation von Italienern bei Geld- und Wertzeichenfälschung könnte angesichts der sehr geringen Tatverdächtigenzahlen zufallsbe-

dingt sein; bei Inverkehrbringen von Falschgeld war sie allerdings bereits in den Vorjahren zu beobachten.

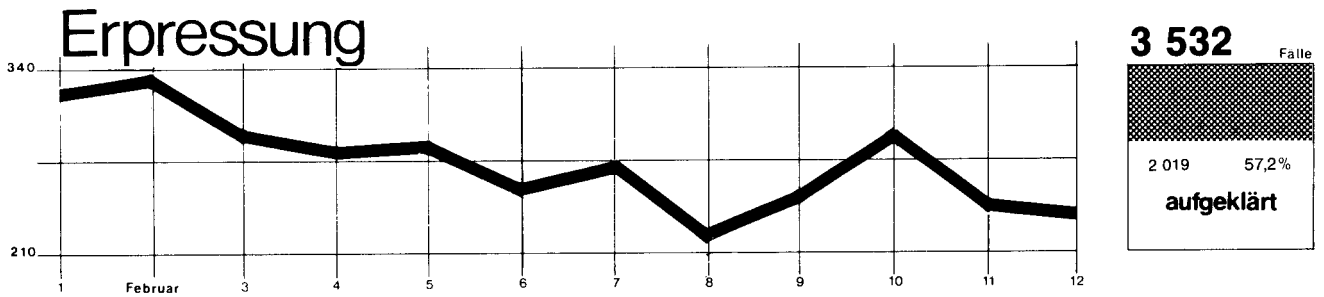
## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Urkundenfälschung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1977	(1976)	
Baden-Württemberg	5 459	59,9	(42,2)	1,4
Bayern	5 600	51,8	(48,4)	1,3
Berlin	1 261	65,1	(59,7)	0,6
Bremen	276	39,1	(36,6)	0,4
Hamburg	2 387	141,4	(87,0)	1,4
Hessen	2 281	41,2	(46,6)	0,7
Niedersachsen	3 136	43,4	(35,1)	0,8
Nordrhein-Westfalen	8 920	52,3	(42,6)	0,9
Rheinland-Pfalz	1 144	31,4	(36,4)	0,7
Saarland	398	36,7	(29,1)	0,8
Schleswig-Holstein	1 004	38,8	(46,8)	0,6
Bundesgebiet insgesamt	31 866	51,9	(44,3)	1,0

\* vgl. S. 7





## 2.9 Erpressung

Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000- 100 000	100 000- 500 000	500 000 u. mehr
			40,2*	25,1*	17,3*	17,5*
Erpressung	3 532	70,0	32,8	26,6	17,5	22,8
darunter:						
- Erpressung auf sexueller Grundlage	86	61,6	36,0	17,4	15,1	31,4

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1977 (vgl. S. 14).

Bei Erpressung ist festzustellen, daß wie in den Vorjahren über zwei Drittel der Fälle im Versuch stecken blieben.

### Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1977/1976	Aufklärungsquote	
	1977	1976		1977	1976
Erpressung	3 532	3 161	+ 11,7	57,2	56,7
darunter:					
- Erpressung auf sexueller Grundlage	86	122	- 29,5	80,2	78,7

Bei Erpressung war gegenüber 1976 ein Anstieg der erfaßten Fälle, bei der Unterform auf sexueller Grundlage dagegen ein Rückgang zu beobachten.

Die Aufklärungsquoten sind wie schon im Vorjahr wieder leicht gestiegen.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Jugendliche 16-18	Heranwachs. 18-21	Heranwachs. 21-25	Erwachsene		
				25-40	40-60	60 u. ält.					
		in %		in %							
Erpressung	2 406	86,3	13,7	15,1	12,8	8,1	10,7	10,2	29,5	11,9	1,7
darunter: - Erpressung auf sexueller Grundlage	94	86,2	13,8	1,1	14,9	20,2	17,0	14,9	24,5	6,4	1,1

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei Erpressung wurden wieder bemerkenswert oft Kinder als Tatverdächtige ermittelt.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Erpressung	2 406	74,8	7,4	10,0	3,2	0,8	3,7
darunter: - Erpressung auf sexueller Grundlage	94	62,8	10,6	13,8	3,2	1,1	8,5

Zu über zwei Dritteln (Durchschnitt aller Straftaten 66,7%) wohnten die der Erpressung Verdächtigen in der Tatortgemeinde.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Erpressung	2 406	1 332	55,4	1 190	49,5	19	0,8
darunter: - Erpressung auf sexueller Grundlage	94	44	46,8	56	59,6	1	1,1

Etwa die Hälfte der ermittelten Erpresser war bereits vorher kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten. Bei

Erpressung auf sexueller Grundlage waren es sogar fast zwei Drittel.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Erpressung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1977	(1976)	
Baden-Württemberg	640	7,0	(6,1)	0,2
Bayern	504	4,7	(4,1)	0,1
Berlin	232	12,0	(12,3)	0,1
Bremen	34	4,8	(4,5)	0,0
Hamburg	77	4,6	(4,4)	0,0
Hessen	416	7,5	(6,5)	0,1
Niedersachsen	415	5,7	(5,7)	0,1
Nordrhein-Westfalen	807	4,7	(3,9)	0,1
Rheinland-Pfalz	195	5,3	(4,8)	0,1
Saarland	72	6,6	(5,8)	0,1
Schleswig-Holstein	140	5,4	(5,2)	0,1
Bundesgebiet insgesamt	3 532	5,8	(5,1)	0,1

\* vgl. S. 7

## 2.10 Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,2*	20 000– 100 000 25,1*	100 000– 500 000 17,3*	500 000 u mehr 17,5*
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 905	3,7	27,5	32,3	19,6	19,7
darunter:						
– Hehlerei von Kfz	1 330	2,2	22,0	34,4	23,1	19,7
– sonstige Hehlerei	13 820	1,3	25,8	33,7	19,6	19,8

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1977 (vgl. S. 14).

Im Vergleich zum Bevölkerungsanteil waren Städte ab 20 000 Einwohner wieder deutlich überrepräsentiert.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1977/1976	Aufklärungsquote	
	1977	1976		1977	1976
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 905	19 268	+ 3,3	100,4*	100,8*
darunter:					
– Hehlerei von Kfz	1 330	1 105	+ 20,4	103,1*	102,4*
– sonstige Hehlerei	13 820	12 808	+ 7,9	100,4*	101,3*

\* Aufklärungsquoten über 100% sind u. a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt wurden.

Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die registrierten Fälle bei diesen Straftaten und insbesondere Hehlerei von

Kfz wiederum zu. Zu berücksichtigen ist dabei das bei Hehlerei besonders große Dunkelfeld.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von . . . bis unter . . . Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Jugendliche 16-18	Heranwachs. 18-21	Heranwachs. 21-25	Erwachsene 25-40	Erwachsene 40-60	Erwachsene 60 u. älter
		in %		in %							
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	18 242	83,7	16,3	4,8	9,7	11,7	14,3	12,0	32,0	14,1	1,3
darunter :											
- Hehlerei von Kfz	1 222	97,1	2,9	3,3	16,5	25,5	15,8	6,1	24,1	7,4	1,3
- sonstige Hehlerei	12 002	84,5	15,5	5,9	10,7	10,9	12,9	11,3	31,6	15,3	1,4

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei Hehlerei von Kfz ist der wie in den Vorjahren hohe Tatverdächtigenanteil Jugendlicher bemerkenswert.

Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	18 242	74,9	9,7	10,4	2,6	0,4	1,9
darunter :							
- Hehlerei von Kfz	1 222	71,6	9,8	11,1	3,4	2,4	1,7
- sonstige Hehlerei	12 002	76,7	8,9	9,6	2,4	0,3	2,1

Der Anteil der Tatverdächtigen, die in der Tatortgemein-de wohnten, lag bei diesen Delikten höher als im Krimi-nalitätsdurchschnitt (66,7%).

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Begünstigung, Strafvareitelung und Hehlerei	18 242	12 855	70,5	8 397	46,0	63	0,3
darunter :							
– Hehlerei von Kfz	1 222	721	59,0	602	49,3	–	–
– sonstige Hehlerei	12 002	8 624	71,9	5 762	48,0	51	0,4

Fast jeder zweite ermittelte Hehler war bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
					in %					
Begünstigung, Strafvareitelung und Hehlerei	18 242	1 556	8,5	1,9	1,3	2,4	10,3	58,5	12,0	13,6
darunter :										
– Hehlerei von Kfz	1 222	104	8,5	4,8	1,9	9,6	12,5	32,7	15,4	23,1
– sonstige Hehlerei	12 002	1 109	9,2	1,9	0,8	2,0	11,5	59,1	12,5	12,3

Arbeitnehmer (Ausnahme: Hehlerei von Kfz) und Gewerbetreibende waren gegenüber ihren Anteilen an

den nichtdeutschen Tatverdächtigen bei allen Straftaten (46,1% bzw. 3,5%) wieder überrepräsentiert.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Italien	Türkei	Jugoslawien	Griechenland	Österreich	USA	Spanien	Niederlande	Libanon	Tunesien
		in %									
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	1 556	23,2	21,3	17,7	8,4	3,0	2,8	2,5	1,9	1,3	1,3
darunter:											
- Hehlerei von Kfz	104	26,0	9,6	13,5	4,8	4,8	1,9	1,9	8,7	5,8	-
- sonstige Hehlerei	1 109	24,6	21,4	17,9	9,9	2,7	2,1	2,5	1,1	1,1	1,4

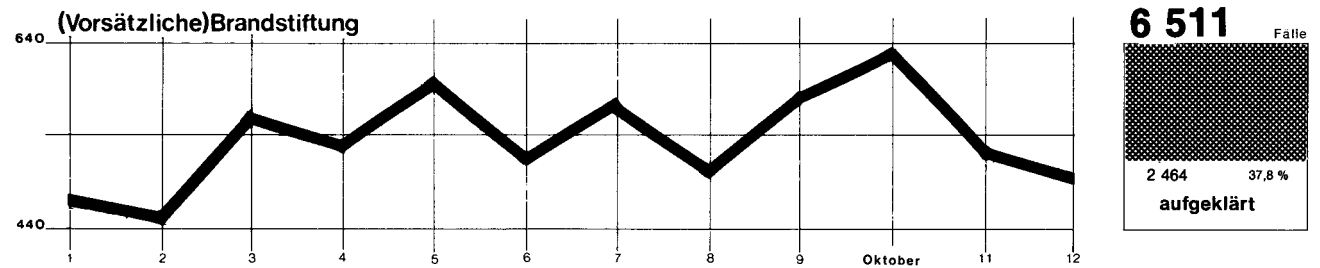
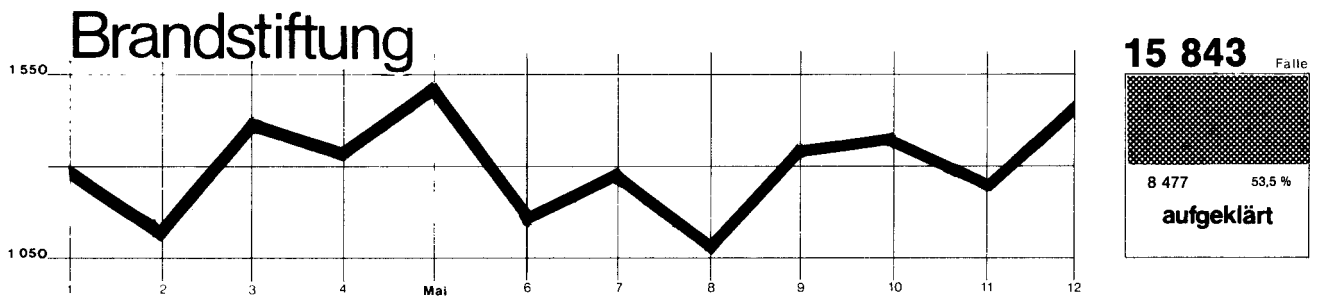
Italiener waren gegenüber ihrem Tatverdächtigenanteil bei den Straftaten insgesamt (12,8%) wie in den Vorjahren erheblich überrepräsentiert.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1977	(1976)	
Baden-Württemberg	3 080	33,8	(30,4)	0,8
Bayern	3 127	28,9	(30,7)	0,7
Berlin	438	22,6	(25,6)	0,2
Bremen	204	28,9	(26,5)	0,3
Hamburg	568	33,6	(35,5)	0,3
Hessen	1 942	35,1	(34,2)	0,6
Niedersachsen	2 482	34,4	(31,5)	0,6
Nordrhein-Westfalen	6 036	35,4	(32,1)	0,6
Rheinland-Pfalz	959	26,3	(29,1)	0,6
Saarland	325	29,9	(29,0)	0,6
Schleswig-Holstein	744	28,8	(32,6)	0,4
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>19 905</b>	<b>32,4</b>	<b>(31,3)</b>	<b>0,6</b>

\* vgl. S. 7



### 2.11 Brandstiftung

Bekanntgewordene Fälle  
 – Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u. mehr
Brandstiftung	15 843	8,5	40,2*	25,1*	17,3*	17,5*
darunter: – (Vorsätzliche) Brandstiftung	6 511	20,7	38,4	25,4	16,0	20,1

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1977 (vgl. S. 14).

Die erfaßten Fälle von Brandstiftung ereigneten sich meist in den Gemeinden bis 20 000 Einwohner. Ihre Ver-

breitung entsprach in etwa der Einwohnerverteilung auf die einzelnen Tatortgruppen.



## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1977/1976	Aufklärungsquote	
	1977	1976		1977	1976
Brandstiftung	15 843	21 316	– 25,7	53,5	49,9
darunter: – (Vorsätzliche) Brandstiftung	6 511	7 956	– 18,2	37,8	42,5

Die registrierten Brandstiftungen nahmen gegenüber dem Vorjahr erheblich ab. Das Aufklärungsergebnis war

bei Brandstiftung insgesamt besser, bei der vorsätzlichen Form dagegen ungünstiger als 1976.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14–16	Heranwachs. 16–18	Erwachsene				
				18–21	21–25	25–40	40–60	60 u. äl.			
		in %		in %							
Brandstiftung	9 777	82,4	17,6	28,7	5,3	4,8	6,8	7,6	24,2	16,5	6,0
darunter: – (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 367	90,7	9,3	23,2	7,3	9,2	13,2	9,8	24,4	10,6	2,3

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Brandstiftungen gehörten wieder zu den Straftaten mit dem höchsten Kinderanteil unter den Tatverdächtigen: Mindestens jeder vierte ermittelte „Brandstifter“ war ein Kind (vgl. S. 31).

Weibliche Tatverdächtige waren vor allem bei vorsätzlicher Brandstiftung unterdurchschnittlich vertreten (vgl. S. 30).

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Brandstiftung	9 777	82,3	7,1	6,5	2,2	0,3	1,6
darunter: – (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 367	80,9	5,6	7,3	2,2	0,4	3,6

Etwa vier von fünf der Brandstiftung Verdächtigen wohnten in der Tatortgemeinde.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Brandstiftung	9 777	6 247	63,9	2 193	22,4	14	0,1
darunter: – (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 367	1 492	63,0	1 178	49,8	11	0,5

Fast zwei Drittel der ermittelten „Brandstifter“ hatten ihre Tat allein begangen.

Die vorsätzliche Brandstiftung hob sich wie in den Vorjahren durch den wesentlich größeren Anteil von bereits polizeibekanntem Tatverdächtigen ab.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Brandstiftung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1977	(1976)	
Baden-Württemberg	2 134	23,4	(30,1)	0,5
Bayern	2 081	19,2	(27,9)	0,5
Berlin	889	45,9	(62,4)	0,4
Bremen	213	30,1	(33,4)	0,3
Hamburg	398	23,6	(23,6)	0,2
Hessen	1 561	28,2	(45,9)	0,5
Niedersachsen	2 952	40,9	(49,4)	0,7
Nordrhein-Westfalen	3 602	21,1	(27,1)	0,4
Rheinland-Pfalz	1 170	32,1	(50,5)	0,7
Saarland	303	27,9	(39,8)	0,6
Schleswig-Holstein	540	20,9	(25,9)	0,3
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>15 843</b>	<b>25,8</b>	<b>(34,7)</b>	<b>0,5</b>

\* vgl S 7

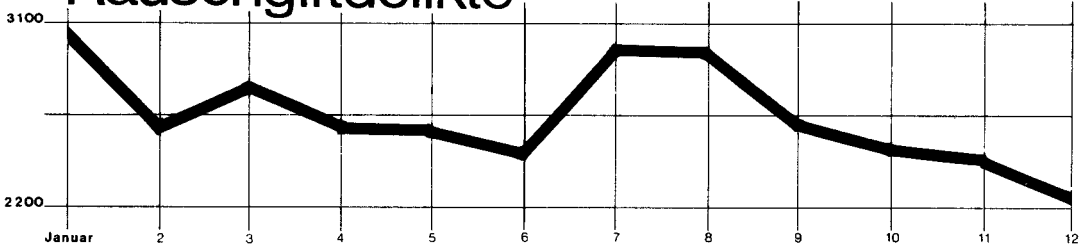
## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner 1)

### Brandstiftung

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl 1977	Straftatenanteil
Berlin	889	45,9	0,4
Bielefeld	25	8,0	0,2
Bochum	76	18,5	0,3
Bremen	166	29,4	0,3
Dortmund	139	22,4	0,4
Düsseldorf	76	12,4	0,2
Duisburg	104	18,0	0,3
Essen	85	12,7	0,2
Frankfurt	253	39,8	0,3
Gelsenkirchen	70	22,1	0,4
Hamburg	398	23,6	0,2
Hannover	206	37,9	0,4
Köln	170	17,4	0,2
Mannheim	111	36,2	0,4
München	146	11,1	0,2
Nürnberg	35	7,1	0,2
Stuttgart	104	17,7	0,3
Wuppertal	12	3,0	0,1

1) vgl die Ausführungen auf Seite 19

# Rauschgiftdelikte

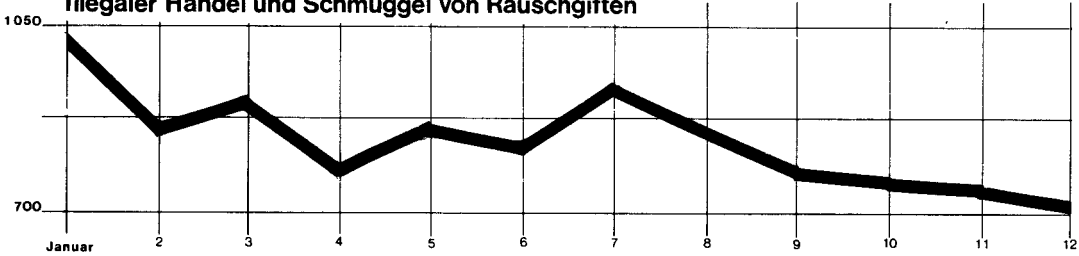


**39 089** Fälle

37 114 94,9 %

**aufgeklärt**

# Illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften



**13 799** Fälle

12 611 91,4 %

**aufgeklärt**

## 2.12 Rauschgiftdelikte

Bekanntgewordene Fälle  
 – Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u. mehr
Rauschgiftdelikte	39 089	2,3	40,2*	25,1*	17,3*	17,5*
darunter: – illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	13 799	4,0	15,1	26,4	25,1	30,7
			12,5	29,2	24,7	27,8

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1977 (vgl. S. 14).

Bei der Tatortverteilung sind die Großstädte wie in den  
 Vorjahren wieder überrepräsentiert.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1977/1976	Aufklärungsquote	
	1977	1976		1977	1976
Rauschgiftdelikte	39 089	35 122	+ 11,3	94,9	95,8
darunter: – illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	13 799	12 281	+ 12,4	91,4	94,0

Wegen der 1977 erfolgten Einbeziehung der vom Zoll in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen bearbeiteten Rauschgiftdelikte (ungefähr 2000 Fälle) ist der Vergleich der erfaßten Fälle zum Vorjahr eingeschränkt. Die übrigen Bundesländer hatten die vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte bereits 1976 in der Polizeilichen Kriminalstatistik berücksichtigt.

Die hohen Aufklärungsquoten dürfen nicht über das besonders umfangreiche Dunkelfeld in diesem Bereich hinwegtäuschen.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

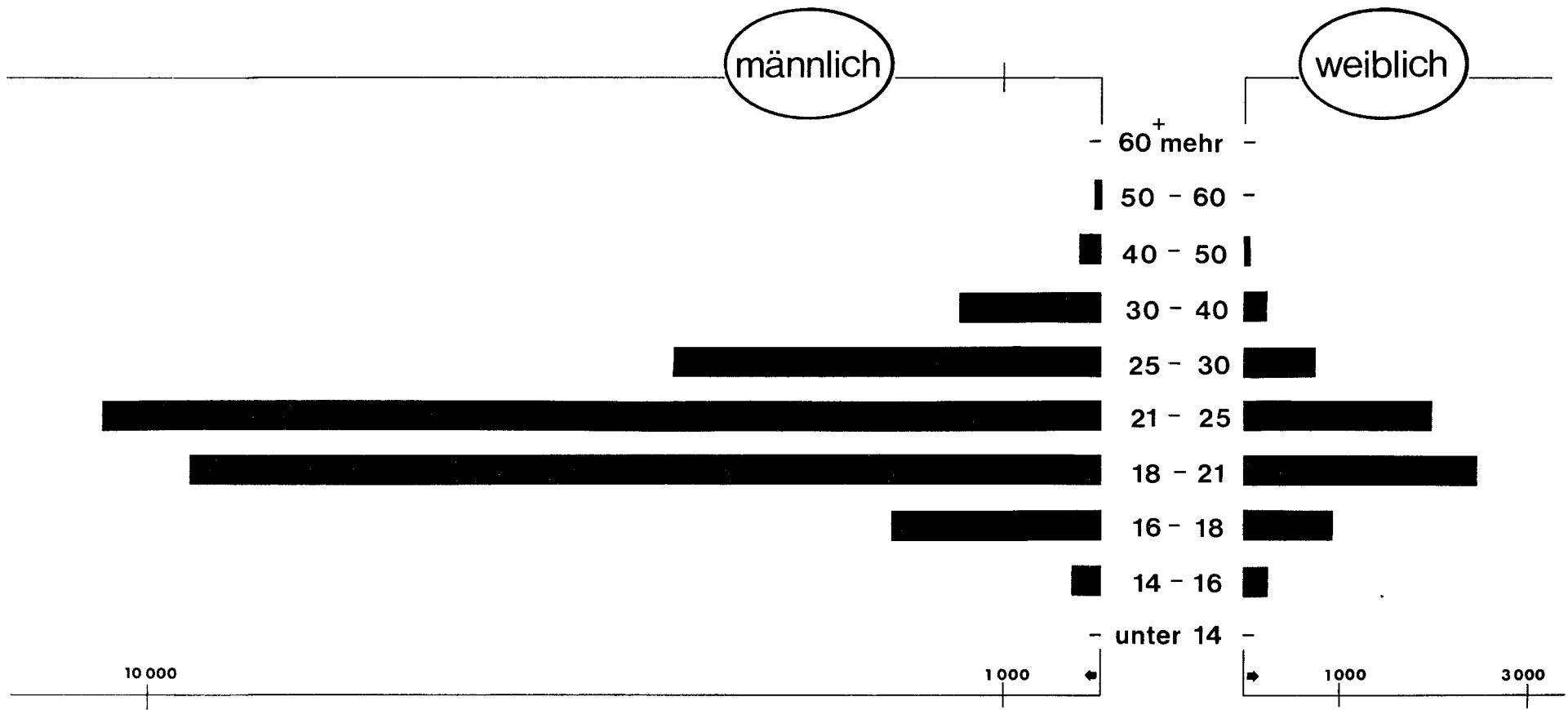
Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14–16	Heranwachs. 16–18	Erwachsene 18–21	21–25	25–40	40–60	60 u. ält.
		in %		in %							
Rauschgiftdelikte	35 876	81,1	18,9	0,2	1,7	8,7	33,7	34,9	19,5	1,2	0,1
darunter: – illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	13 270	85,0	15,0	0,2	0,7	5,7	30,1	36,6	24,8	1,8	0,1

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Heranwachsende und Jungerwachsene stellten wie im Vorjahr weitaus die meisten Tatverdächtigen. Der Anteil weiblicher Tatverdächtiger entsprach bei den Rausch-

giftdelikten in etwa ihrem durchschnittlichen Tatverdächtigenanteil bei der registrierten Gesamtkriminalität (18,7%).

### Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen **Rauschgiftdelikte**



## Entwicklung der Altersstruktur bei Rauschgiftdelikten

Altersgruppe		1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
Tatverdächtige insgesamt		810	1 226	1 937	4 405	16 188	23 200	22 607	24 015	25 671	27 106	31 493	35 876
Erwachsene	in %	91,4	77,5	64,5	52,2	32,7	31,0	35,8	41,0	45,5	50,1	55,2	55,8
Heranwachsende	in %	5,2	16,2	24,6	30,5	39,4	39,6	39,9	40,0	37,6	36,4	33,9	33,7
Jugendliche	in %	3,2	6,2	10,7	17,2	27,5	28,9	24,0	18,6	16,6	13,4	10,8	10,4
Kinder	in %	0,2	0,1	0,2	0,1	0,4	0,5	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2

Bis 1971 war bei Rauschgiftdelikten eine zunehmende Tendenz zu immer jüngeren Tatverdächtigen hin zu beobachten. Diese Entwicklung hat sich seit 1972 umgekehrt. Erwachsene stellen inzwischen wieder die Mehr-

zahl der ermittelten „Drogendelinquenten“. Der Anteil der Jugendlichen nimmt von Jahr zu Jahr ab und hat jetzt wieder den Stand von 1968 erreicht.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Rauschgiftdelikte	35 876	59,0	8,2	17,2	7,8	2,2	5,5
darunter: – illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	13 270	51,2	7,3	19,4	11,1	4,8	6,2

Die ermittelten Rauschgiftdelinquenten wohnten überwiegend in der Tatortgemeinde. Tatverdächtige ohne

festen Wohnsitz wurden wiederum relativ seltener registriert als im Vorjahr.

Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Rauschgiftdelikte	35 876	26 390	73,6	20 971	58,5	91	0,3
darunter: - illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	13 270	8 597	64,8	7 516	56,6	45	0,3

Der Anteil der bereits polizeibekannteten Tatverdächtigen, der seit 1971 ständig angestiegen war, ging 1977 erstmals wieder zurück (1971: 43,6%; 1972: 50,1%;

1973: 52,2%; 1974: 52,7%; 1975: 57,3%; 1976: 61,1%).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen							
				illegal	legal						Sonstige
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender		
Anzahl	in %	in %									
Rauschgiftdelikte	35 876	4 865	13,6	3,5	33,0	8,2	4,3	29,0	1,1	20,8	
darunter: - illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	13 270	2 650	20,0	3,8	20,2	11,3	3,4	32,3	1,4	27,5	

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen nahm zwar bei Rauschgiftdelikten insgesamt gegenüber dem Vorjahr ab, bei illegalem Handel und Schmuggel von Rauschmitteln aber zu; hier besaß jeder fünfte Tatverdächtige nicht die deutsche Staatsangehörigkeit.

Der Anteil der Stationierungsstreitkräfte an den nichtdeutschen Tatverdächtigen lag im Vergleich zum Gesamtanteil dieser Gruppe an der aufgeklärten Kriminalität Nichtdeutscher (6,8%) wieder sehr hoch.



## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		USA	Türkei	Italien	Niederlande	Osterreich	Frankreich	Jordanien	Großbritannien	Schweiz	Griechenland
		in %									
Rauschgiftdelikte	4 865	40,2	15,3	6,8	3,7	3,0	2,4	2,3	2,2	2,1	2,0
darunter: – illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	2 650	27,9	20,0	7,7	5,6	3,3	2,5	3,4	2,4	2,9	1,9

Bei Rauschgiftdelikten dominierten unter den nicht-deutschen Tatverdächtigen wieder US-Amerikaner sehr deutlich. Eine quantitativ nennenswerte Rolle

spielten sonst nur noch die Türken, insbesondere bei illegalem Handel und Schmuggel von Rauschmitteln.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Rauschgiftdelikte

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1977	(1976)	
Baden-Württemberg	4 134	45,3	(52,0)	1,0
Bayern	3 510	32,5	(31,4)	0,8
Berlin	3 449	178,0	(102,0)	1,7
Bremen	849	120,2	(96,7)	1,1
Hamburg	1 734	102,7	(102,1)	1,0
Hessen	4 336	78,3	(61,4)	1,4
Niedersachsen	3 258	45,1	(35,9)	0,8
Nordrhein-Westfalen	13 793	80,9	(73,3)	1,5
Rheinland-Pfalz	2 900	79,6	(76,0)	1,8
Saarland	672	61,9	(54,7)	1,3
Schleswig-Holstein	454	17,6	(24,9)	0,3
Bundesgebiet insgesamt	39 089	63,7	(57,1)	1,2

\* vgl. S 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300000 Einwohner <sup>1)</sup>

Rauschgiftdelikte

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1977	(1976)	
Berlin	3 449	178,0	(102,2)	1,7
Bielefeld	147	46,8	(46,0)	1,1
Bochum	178	43,3	(32,2)	0,7
Bremen	768	135,8	(108,3)	1,2
Dortmund	1 075	173,1	(216,4)	3,0
Düsseldorf	832	136,0	(196,7)	1,8
Duisburg	305	52,8	(42,8)	0,7
Essen	428	64,1	(67,7)	1,0
Frankfurt	1 287	202,7	(178,9)	1,7
Gelsenkirchen	148	46,8	(75,3)	0,9
Hamburg	1 734	102,7	(102,1)	1,0
Hannover	367	67,5	(71,0)	0,8
Köln	509	52,0	(54,7)	0,7
Mannheim	172	56,0	(85,8)	0,6
München	653	49,6	(47,1)	0,8
Nürnberg	404	82,3	(104,4)	1,8
Stuttgart	446	75,9	(124,2)	1,2
Wuppertal	383	95,8	(31,8)	1,9

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19

## 2.13 Betäubungsmittel – Beschaffungskriminalität

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche  in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u. mehr
			40,2*	25,1*	17,3*	17,5*
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	130	27,7	9,2	14,6	42,3	33,8
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	34	8,8	32,4	14,7	20,6	32,4
darunter:						
– von Betäubungsmitteln aus Apotheken	50	8,0	16,0	14,0	30,0	38,0
– von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	171	8,8	20,5	24,0	31,6	23,4
– von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern						
– von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	23	4,3	13,0	26,1	30,4	30,4
– von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	580	1,9	19,3	28,1	32,6	19,8
Diebstahl unter erschwerenden Umständen						
darunter:						
– von Betäubungsmitteln aus Apotheken	1 188	45,4	25,9	24,3	25,7	24,1
– von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	344	31,4	14,0	21,5	19,2	45,3
– von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	115	19,1	20,0	33,9	20,0	26,1
– von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	19	5,3	10,5	10,5	36,8	42,1
– von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	132	6,1	12,9	22,7	48,5	15,2
Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	2 198	6,6	15,4	24,4	30,3	28,1

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1977 (vgl. S. 14).

Bei den meisten aufgeführten Begehungsformen der Betäubungsmittel-Beschaffungskriminalität handelt es sich um geringe und daher stark von Zufälligkeiten beeinflusste Ergebnisse.

Bei Apothekeneinbrüchen blieb knapp die Hälfte der Straftaten im Versuch stecken.

Bei den Tatorten waren die Großstädte deutlich überrepräsentiert.

Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1977/1976	Aufklärungsquote	
	1977	1976		1977	1976
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	130	89	+ 46,1	83,8	88,8
Diebstahl ohne erschwerende Umstände					
darunter:					
- von Betäubungsmitteln aus Apotheken	34	35	- 2,9	76,5	65,7
- von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	50	35	+ 42,9	72,0	57,1
- von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	171	122	+ 40,2	70,2	67,2
- von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	23	23	-	69,6	65,2
- von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	580	327	+ 77,4	81,7	85,3
Diebstahl unter erschwerenden Umständen					
darunter:					
- von Betäubungsmitteln aus Apotheken	1 188	767	+ 54,9	44,0	45,2
- von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	344	249	+ 38,2	39,0	37,8
- von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	115	95	+ 21,1	50,4	67,4
- von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	19	19	-	47,4	42,1
- von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	132	127	+ 3,9	56,1	59,8
Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	2 198	1 551	+ 41,7	86,9	90,2

Von unerheblichen Ausnahmen abgesehen war bei den einzelnen Formen der BTM-Beschaffungskriminalität eine stark ansteigende Tendenz zu beobachten. Dies

gilt vor allem für Rezeptfälschungen und Apothekeneinbrüche.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	16-18	Heranwachs. 18-21	21-25	Erwachsene 25-40 40-60 60 u. ält.		
		in %		in %							
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	152	95,4	4,6	-	-	3,9	22,4	49,3	24,3	-	-
Diebstahl ohne erschwerende Umstände											
darunter:											
- von Betäubungsmitteln aus Apotheken	29	72,4	27,6	-	-	6,9	24,1	24,1	44,8	-	-
- von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	35	65,7	34,3	5,7	-	2,9	25,7	54,3	11,4	-	-
- von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	94	64,9	35,1	1,1	-	6,4	18,1	39,4	25,5	9,6	-
- von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	18	66,7	33,3	-	-	5,6	44,4	22,2	22,2	-	5,6
- von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	419	67,8	32,2	-	0,5	4,5	25,3	42,0	23,6	3,8	0,2
Diebstahl unter erschwerenden Umständen											
darunter:											
- von Betäubungsmitteln aus Apotheken	628	90,9	9,1	0,3	0,2	4,5	28,0	45,4	21,5	0,2	-
- von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	141	95,0	5,0	0,7	1,4	9,2	27,7	41,1	16,3	3,5	-
- von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	66	89,4	10,6	-	3,0	1,5	30,3	42,4	18,2	4,5	-
- von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	12	100,0	-	-	-	-	25,0	25,0	50,0	-	-
- von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	73	79,5	20,5	-	-	9,6	24,7	45,2	17,8	1,4	1,4
Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	1 368	70,5	29,5	0,1	0,7	3,9	26,6	41,5	24,3	2,6	0,4

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Die Drogen-Beschaffungskriminalität zeigt in der Altersaufgliederung der Tatverdächtigen ähnlich wie bei den Rauschgiftdelikten insgesamt (vgl. S. 133) be-

sonders hohe Anteile der Heranwachsenden und Jung- erwachsenen.

## 2.14 Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz

### Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000- 100 000	100 000- 500 000	500 000 u. mehr
			40,2*	25,1*	17,3*	17,5*
Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz	21 209	0,6	30,3	24,4	19,8	25,2

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1977 (vgl. S. 14).

Straftaten gegen das Waffengesetz wurden wie in den Vorjahren relativ am häufigsten in den kleineren Ge-

meinden registriert. Überrepräsentiert im Vergleich zur Einwohnerzahl sind aber nur die Großstädte.

### Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1977/1976	Aufklärungsquote	
	1977	1976		1977	1976
Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz	21 209	18 473	+ 14,8	95,3	95,2

Wie schon in den Vorjahren stiegen die registrierten Straftaten gegen das Waffengesetz wieder an.

### Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche		Heranwachs.	Erwachsene			
		in %	in %	unter 14	14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. ält.
Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz	21 400	96,5	3,5	2,3	6,0	9,2	16,0	13,9	32,9	17,0	2,9

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Diese Straftaten wurden fast ausschließlich von männlichen Tatverdächtigen und bei bereits beachtlichem und gegenüber 1976 vermehrtem Anteil Jugendlicher

und Heranwachsender meist von Erwachsenen begangen.

## 2.15 Umweltschutzdelikte

### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u mehr
			40,2*	25,1*	17,3*	17,5*
Umweltschutzdelikte	3 784	0,2	56,2	16,3	11,3	12,8
darunter:						
– Straftaten nach §§ 38, 39 des Wasserhaushaltsgesetzes	3 386	0,2	58,1	14,1	11,7	12,3
– Straftaten nach § 16 des Abfallbeseitigungsgesetzes	145	–	55,9	22,8	9,0	12,4
– Straftaten nach §§ 63, 64 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes	120	–	34,2	32,5	6,7	26,7

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1977 (vgl. S. 14).

Umweltschutzdelikte wurden in zwei Dritteln der Fälle in kleinen Gemeinden bis 20 000 Einwohner registriert. Bei Verstößen gegen das Immissionsschutzgesetz wa-

ren allerdings Großstädte ab 500 000 Einwohner im Vergleich zu ihrem Bevölkerungsanteil überrepräsentiert.

### Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1977/1976	Aufklärungsquote	
	1977	1976		1977	1976
Umweltschutzdelikte	3 784	3 395	+ 11,5	76,0	74,4
darunter:					
– Straftaten nach §§ 38, 39 des Wasserhaushaltsgesetzes	3 386	3 073	+ 10,2	74,4	73,1
– Straftaten nach § 16 des Abfallbeseitigungsgesetzes	145	135	+ 7,4	82,1	87,4
– Straftaten nach §§ 63, 64 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes	120	77	+ 55,8	99,2	90,9

Bei allen erfaßten Umweltschutzdelikten gab es gegenüber 1976 einen beträchtlichen Anstieg.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Jugendliche 16-18	Heranwachs. 18-21	Heranwachs. 21-25	Erwachsene		
									25-40	40-60	60 u. ält.
		in %		in %							
Umweltschutzdelikte	3 087	95,7	4,3	0,4	0,5	0,7	2,1	3,8	39,8	44,7	7,9
darunter:											
- Straftaten nach §§ 38, 39 des Wasserhaushaltsgesetzes	2 739	96,2	3,8	0,3	0,4	0,8	1,9	3,9	40,0	44,9	7,8
- Straftaten nach § 16 des Abfallbeseitigungsgesetzes	135	89,6	10,4	1,5	1,5	0,7	5,9	3,0	40,0	40,0	7,4
- Straftaten nach §§ 63, 64 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes	120	90,8	9,2	-	0,8	0,8	4,2	1,7	34,2	50,8	7,5

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Die aufgeklärten Umweltschutzdelikte wurden wie in den Vorjahren fast ausschließlich von Erwachsenen begangen.



## 2.16 Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe gedr. gesch. in %		Tatortverteilung in Prozent			
					bis 20 000 Einwohner	20 000- 100 000	100 000- 500 000	500 000 u. mehr
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	37 125	6,1	7,1	0,8	40,2*	25,1*	17,3*	17,5*
darunter:								
- Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung §§ 234, 235-237 StGB	1 040	6,5	1,3	0,1	33,0	24,7	17,8	23,9
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB	35 968	6,0	7,2	0,8	31,1	23,4	19,9	25,5
- erpresserischer Menschenraub - § 239 a StGB -	65	53,8	40,0	1,5	33,8	30,8	15,4	20,0
darunter:								
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	19	15,8	78,9	5,3	36,8	26,3	26,3	10,5
- Geiselnahme - § 239 b StGB -	46	10,9	43,5	13,0	47,8	17,4	10,9	23,9
darunter:								
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	17	17,6	58,8	5,9	52,9	5,9	5,9	35,3
- Angriff auf den Luftverkehr - § 316 c StGB -	6	16,7	16,7	16,7	16,7	16,7	-	50,0

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1977 (vgl. S. 14).

Bei erpresserischem Menschenraub und bei Geiselnahme wurde in weit über einem Drittel der Fälle mit einer Schußwaffe gedroht. Bei Geiselnahme und Angriff auf

den Luftverkehr wurde besonders häufig auch geschossen.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1977/1976	Aufklärungsquote	
	1977	1976		1977	1976
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	37 125	33 477	+ 10,9	82,7	84,6
darunter:					
- Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung §§ 234, 235-237 StGB	1 040	953	+ 9,1	95,0	92,8
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB	35 968	32 432	+ 10,0	82,4	84,4
- erpresserischer Menschenraub - § 239a StGB - darunter:	65	34	+ 91,2	69,2	73,5
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	19			78,9	
- Geiselnahme - § 239b StGB - darunter:	46	55	- 16,4	82,6	94,5
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	17			70,6	
- Angriff auf den Luftverkehr - § 316c StGB -	6	1	+ 500,0	100,0	100,0

Von der Geiselnahme (mit relativ geringer Fallzahl) abgesehen war für Straftaten gegen die persönliche Freiheit eine gegenüber dem Vorjahr beträchtlich

ansteigende Tendenz zu verzeichnen. Die Aufklärungsquoten waren bei allen diesen Straftaten wie schon im Vorjahr hoch.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von .. bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche		Heranwachs.	Erwachsene			
		in %		unter 14	14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u.ält.
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	33 571	92,1	7,9	1,3	2,0	3,9	9,8	12,4	43,7	22,8	3,9
darunter:											
- Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung §§ 234, 235-237 StGB	1 097	78,0	22,0	0,5	0,5	2,7	10,3	14,9	52,3	17,0	1,7
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB	32 371	92,6	7,4	1,4	2,1	4,0	9,8	12,3	43,4	23,1	4,0
- erpresserischer Menschenraub - § 239a StGB -	74	90,5	9,5	4,1	-	6,8	18,9	17,6	44,6	8,1	-
darunter:											
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	23	82,6	17,4	-	-	-	26,1	13,0	47,8	13,0	-
- Geiselnahme - § 239b StGB -	63	87,3	12,7	-	-	1,6	12,7	25,4	54,0	6,3	-
darunter:											
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	15	93,3	6,7	-	-	-	13,3	26,7	53,3	6,7	-
- Angriff auf den Luftverkehr - § 316c StGB -	7	85,7	14,3	-	-	-	-	14,3	28,6	28,6	28,6

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Die aufgeklärten Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden überwiegend von Männern begangen. Nur bei der Kategorie „Menschenraub, Kindesentziehung und Entführung“ gab es einen überdurchschnittlichen

Anteil weiblicher Tatverdächtiger. Ungefähr jeder zweite Tatverdächtige war zwischen 25 und 40 Jahre alt. Jugendliche waren kaum vertreten.

Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	33 571	70,7	8,9	13,2	4,1	0,6	2,5
darunter:							
- Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung §§ 234, 235-237 StGB	1 097	58,7	11,2	15,8	8,8	2,0	3,6
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB	32 371	71,2	8,8	13,1	3,9	0,5	2,4
- erpresserischer Menschenraub - § 239 a StGB -	74	47,3	12,2	28,4	4,1	1,4	6,8
darunter:							
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	23	43,5	8,7	34,8	13,0	-	-
- Geiselnahme - § 239 b StGB -	63	44,4	4,8	9,5	15,9	-	25,4
darunter:							
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	15	40,0	13,3	13,3	26,7	-	6,7
- Angriff auf den Luftverkehr - § 316 c StGB -	7	28,6	-	-	14,3	57,1	-

Die Tätermobilität war bei erpresserischem Menschenraub und Geiselnahme beachtlich. Vor allem bei Geiselnahme fällt der besonders hohe Anteil von Tatverdächtigen ohne festen Wohnsitz auf. Bei der Mehrzahl der

weniger gravierenden Straftaten gegen die persönliche Freiheit wohnten die Tatverdächtigen in der Tatortgemeinde.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	33 571	26 511	79,0	15 168	45,2	2 271	6,8
darunter:							
- Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung §§ 234, 235-237 StGB	1 097	844	76,9	503	45,9	13	1,2
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB	32 371	25 627	79,2	14 569	45,0	2 193	6,8
- erpresserischer Menschenraub - § 239a StGB -	74	29	39,2	63	85,1	29	39,2
darunter:							
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	23	11	47,8	21	91,3	15	65,2
- Geiselnahme - § 239b StGB -	63	30	47,6	55	87,3	37	58,7
darunter:							
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	15	8	53,3	12	80,0	9	60,0
- Angriff auf den Luftverkehr - § 316c StGB -	7	4	57,1	1	14,3	3	42,9

Des erpresserischen Menschenraubs oder, nicht ganz so ausgeprägt, der Geiselnahme Verdächtige handelten überwiegend gemeinschaftlich. Bei den übrigen Straftaten gegen die persönliche Freiheit traten dagegen meist Einzeltäter auf. „Erpresserische Menschenräuber“ und „Geiselnahmer“ waren im Regelfall bereits vorher polizeiauffällig gewesen.

Die Täter führten insbesondere bei Geiselnahme und erpresserischem Menschenraub häufig eine Schußwaffe mit sich.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schuler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	33 571	4 738	14,1	2,2	3,1	2,9	3,8	74,8	4,9	8,2
darunter:										
- Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung §§ 234, 235-237 StGB	1 097	225	20,5	0,9	4,0	4,0	1,3	72,4	3,1	14,2
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB	32 371	4 508	13,9	2,1	3,0	2,9	4,0	75,1	5,0	7,9
- erpresserischer Menschenraub - § 239a StGB -	74	3	4,1	33,3	-	-	-	33,3	33,3	-
darunter:										
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Geiselnahme - § 239b StGB -	63	5	7,9	-	20,0	-	-	80,0	-	-
darunter:										
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Angriff auf den Luftverkehr - § 316c StGB -	7	4	57,1	75,0	-	-	-	25,0	-	-

Jeder fünfte des Menschenraubs, der Kindesentziehung oder der Entführung Verdächtige war Nichtdeutscher. Deutlich überrepräsentiert waren Arbeitnehmer

unter den einer Straftat gegen die persönliche Freiheit verdächtigen Nichtdeutschen.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugoslawien	Italien	Griechenland	USA	Österreich	Spanien	Frankreich	Tunesien	Niederlande
		in %									
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	4 738	32,6	18,4	14,0	5,2	3,8	2,5	2,2	2,1	1,3	1,2
darunter:											
- Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung - §§ 234, 235-237 StGB -	225	35,1	9,3	12,4	4,4	4,9	3,1	3,1	4,0	3,6	2,2
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung - §§ 239, 240, 241 StGB -	4 508	32,6	18,9	14,1	5,3	3,7	2,5	2,1	2,0	1,2	1,1
- erpresserischer Menschenraub - § 239 a StGB -	3	-	-	33,3	-	-	33,3	33,3	-	-	-
- Geiselnahme - § 239 b StGB -	5	-	20,0	40,0	-	20,0	20,0	-	-	-	-
- Angriff auf den Luftverkehr - § 316 c StGB -	4*	25,0	-	-	-	-	-	25,0	-	-	-

\* 1 Spanien, 2 Tschechoslowakei, 1 Türkei

Jeder dritte einer Straftat gegen die persönliche Freiheit verdächtige Nichtdeutsche war Türke.

Schadensgruppen

Straftat	vollendete Fälle*	Schadenshöhe von . bis unter ... DM					
		unter 25	25 bis 100	100 bis 1000	1000 bis 10 000	10 000 bis 100 000	100 000 und mehr
		in %					
erpresserischer Menschenraub - § 239 a StGB -	30	16,7	3,3	3,3	20,0	36,7	20,0
darunter:							
- i V m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	16	-	6,3	-	31,3	43,8	18,8
- i V m Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1	-	-	-	100,0	-	-
- i V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	1	-	-	-	-	100,0	-
Geiselnahme - § 239 b StGB -	41	41,5	2,4	12,2	9,8	29,3	4,9
darunter:							
- i V. m Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	14	7,1	-	7,1	14,3	71,4	-
- i V. m Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	6	-	-	16,7	16,7	33,3	33,3

\* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert

Die Schadensfälle lagen bei erpresserischem Menschenraub zur Hälfte und bei Geiselnahme zu einem Drittel über 10000,- DM.

Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftat	Opfer ins- gesamt	Geschlecht		Opfer im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		männ- lich	weib- lich	Kinder		Jugend- liche	Heran- wach- sende	Erwachsene		
				bis 6	6-14	14-18	18-21	21-60	60 u. m	
in %		in %								
erpresserischer Menschenraub										
- § 239a StGB -										
vollendet	45	53,3	46,7	8,9	2,2	8,9	4,4	64,4	11,1	
versucht	37	54,1	45,9	-	29,7	10,8	5,4	40,5	13,5	
darunter:										
- i.V.m. Raubüberfall auf Geld- institute und Poststellen										
vollendet	25	56,0	44,0	8,0	-	4,0	4,0	68,0	16,0	
versucht	3	66,7	33,3	-	-	-	-	66,7	33,3	
- i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte										
vollendet	2	-	100,0	-	-	-	-	100,0	-	
versucht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
- i.V.m. Raubüberfall auf Geld und Werttransporte										
vollendet	1	100,0	-	-	-	-	-	100,0	-	
versucht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Geiselnahme - § 239b StGB -										
vollendet	60	63,3	36,7	8,3	3,3	1,7	8,3	73,3	5,0	
versucht	6	33,3	66,7	-	-	16,7	-	83,3	-	
darunter:										
- i.V.m. Raubüberfall auf Geld- institute und Poststellen										
vollendet	18	38,9	61,1	-	-	5,6	11,1	72,2	11,1	
versucht	4	25,0	75,0	-	-	-	-	100,0	-	
- i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte										
vollendet	6	100,0	-	-	-	-	16,7	83,3	-	
versucht	1	-	100,0	-	-	-	-	100,0	-	
- i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte										
vollendet	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
versucht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Die Opfer waren bei erpresserischem Menschenraub und Geiselnahme meist Erwachsene und überwiegend männlich.

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1977	(1976)	
Baden-Württemberg	5 777	63,3	(55,7)	1,5
Bayern	7 271	67,2	(64,7)	1,7
Berlin	2 484	128,2	(99,9)	1,2
Bremen	577	81,7	(69,7)	0,8
Hamburg	1 575	93,3	(82,2)	0,9
Hessen	3 690	66,6	(62,9)	1,2
Niedersachsen	3 549	49,1	(39,9)	0,9
Nordrhein-Westfalen	7 567	44,4	(39,8)	0,8
Rheinland-Pfalz	2 055	56,4	(51,9)	1,3
Saarland	795	73,2	(67,2)	1,6
Schleswig-Holstein	1 785	69,0	(67,8)	1,1
Bundesgebiet insgesamt	37 125	60,5	(54,4)	1,1

\* vgl S 7



## 2.17 Sachbeschädigung

### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,2*	20 000– 100 000 25,1*	100 000– 500 000 17,3*	500 000 und mehr 17,5*
Sachbeschädigung	257 588	0,4	27,8	26,5	20,1	25,6
darunter: – Sachbeschädigung an Kfz	102 283	0,3	23,5	29,0	22,8	24,6

\* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6 1977 (vgl. S. 14)

Großstädte waren bei den registrierten Fällen von Sachbeschädigung überrepräsentiert.

### Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1977/1976	Aufklärungsquote	
	1977	1976		1977	1976
Sachbeschädigung	257 588	217 313	+ 18,5	25,0	25,6
darunter: – Sachbeschädigung an Kfz	102 283	84 470	+ 21,1	15,9	15,3

Bei der Sachbeschädigung wurde im Vergleich zum Vorjahr ein erheblicher Anstieg registriert. Die Aufklä-

rungsquote lag besonders bei Sachbeschädigung an Kfz wieder sehr niedrig.

### Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14–16	Heranwachs. 16–18	18–21	21–25	Erwachsene 25–40	40–60	60 u. ält.
		in %		in %							
Sachbeschädigung	78 566	93,3	6,7	14,9	9,8	12,7	18,0	12,3	21,7	8,9	1,8
darunter: – Sachbeschädigung an Kfz	14 634	94,4	5,6	12,9	8,1	13,2	21,0	13,2	20,2	9,2	2,1

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei Sachbeschädigung wurden weit überwiegend männliche Tatverdächtige ermittelt. Etwa jeder dritte Tatverdächtige war noch unter 18 Jahre alt (bei allen

Straftaten nur jeder fünfte). Schon der Kinderanteil an den Tatverdächtigen lag bei Sachbeschädigung überdurchschnittlich hoch (bei allen Straftaten: 7,2%).

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in Großstädten ab 300 000 Einwohner 1)  
Sachbeschädigung

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl 1977	Straftatenanteil
Berlin	11 081	572,0	5,4
Bielefeld	1 065	339,4	7,7
Bochum	1 946	473,8	8,1
Bremen	5 478	968,9	8,9
Dortmund	3 144	506,4	8,7
Düsseldorf	1 929	315,4	4,2
Duisburg	2 983	516,4	7,3
Essen	2 679	401,4	6,4
Frankfurt	8 612	1 356,2	11,1
Gelsenkirchen	1 423	450,2	8,4
Hamburg	13 108	776,5	7,5
Hannover	3 074	565,1	6,6
Köln	4 500	460,1	6,0
Mannheim	1 986	646,9	6,9
München	4 702	357,5	6,1
Nürnberg	1 636	333,4	7,4
Stuttgart	2 756	469,1	7,1
Wuppertal	1 755	438,8	8,6

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 19

## 2.18 Staatsschutzdelikte

1977 wurden nach der besonderen Polizeilichen Kriminalstatistik (S) von den zuständigen Polizeidienststellen 7 220 Fälle von Staatsschutzdelikten\*) nach Abschluß der Ermittlungen gemeldet (1976: 5 085 Fälle, 1975: 3 596 Fälle, 1974: 2 727 Fälle).

Die nachstehende Tabelle veranschaulicht, wie sich die Gesamtzahl auf die einzelnen Bundesländer verteilt:

Bundesland	Anzahl		Anteil an der Gesamtzahl in %	
	1977	(1976)	1977	(1976)
Baden-Württemberg	887	(686)	12,3	(13,5)
Bayern	516	(604)	7,1	(11,9)
Berlin	1 205	(481)	16,7	(9,5)
Bremen	827	(398)	11,5	(7,8)
Hamburg	867	(622)	12,0	(12,2)
Hessen	758	(419)	10,5	(8,2)
Niedersachsen	663	(385)	9,2	(7,6)
Nordrhein-Westfalen	1 143	(1 301)	15,8	(25,6)
Rheinland-Pfalz	97	(42)	1,3	(0,8)
Saarland	27	(12)	0,4	(0,2)
Schleswig-Holstein	230	(135)	3,2	(2,7)
Bundesgebiet insgesamt	7 220	(5 085)	100,0	(100,0)

Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die Alters- und Geschlechtsstruktur der 6 092 ermittelten Tatverdächtigen:

Alter	Geschlecht					
	männlich		weiblich		insgesamt	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
unter 18 Jahre	372	76,1	117	23,9	489	100
in %	8,0	–	8,1	–	8,0	–
ab 18 Jahre	4 267	76,2	1 336	23,8	5 603	100
in %	92,0	–	91,9	–	92,0	–
insgesamt	4 639	76,1	1 453	23,9	6 092	100
in %	100	–	100	–	100	–

\* Staatsschutzdelikte werden über einen unabhängigen kriminalpolizeilichen Meldedienst erfaßt. Soweit gleichzeitig Tatbestände der allgemeinen Kriminalität erfüllt sind (Mord, Raub, Diebstahl, Urkundenfälschung etc.), erfolgt eine Doppelerfassung in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik und in der besonderen Polizeilichen Kriminalstatistik (S).

Mit der folgenden Tabelle werden die Staatsschutzdelikte nach den einzelnen Straftaten(gruppen) aufgeschlüsselt:

Straftaten(gruppe) (§§ StGB)	Anzahl 1977	Anteil a. d. Gesamtzahl i %
I Friedensverrat (80, 80a)	-	-
II Hochverrat (81-83)	-	-
III Verstöße gegen Parteien-, Vereins- und Vereinigungsverbote, kriminelle Vereinigung (84, 85, 129, 129a), (§ 20 Vereinsgesetz, § 47 Abs. 1 Ziff 7 AuslG)	85	1,2
IV Propagandadelikte (86, 86a, 89-90a, 109d, 130, 130a, 131)	1 339	18,5
V Sabotagevorbereitung und Sabotage (87, 88, 109e)	18	0,3
VI Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (105-108b)	25	0,3
VII Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (94-96, 97a, 100a)	6	0,1
VIII Sonstige Preisgabe von Geheimnissen (97, 353b, 353c)	4	0,1
IX Landesverräterische/geheimdienstliche Agententätigkeit (98-100, 109f, 109g)	313	4,3
X Mord/Totschlag (211, 212)	10	0,1
XI Straftaten gegen ausländische Staaten (102-104)	25	0,3
XII Verschleppung (234a)	4	0,1
XIII Politische Verdächtigung (241a)	37	0,5
XIV Uble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens (187a)	148	2,1
XV Sonstige Staatsschutzdelikte	5 206	72,1
I-XV insgesamt	7 220	100,0

### Aufschlüsselung der Straftatengruppe XV nach Delikten

§§ StGB Straftat	Zahl der Fälle	§§ StGB Straftat	Zahl der Fälle
111	90	249	2
113	168	250	1
120	18	253	21
123	220	255	2
124	4	257	1
125	99	258	7
125a	2	263	1
126	511	267	19
132	10	271	1
133	1	278	1
134	1	303	2 280
140	68	306	14
142	1	308	6
145	3	311	6
145d	40	311 b	1
153	4	315	2
154	2	315 b	1
164	12	316 b	4
168	6	330	3
185	346	353 d	14
189	55		
216	1		
223	66		
223a	24		
239	16		
240	492		
241	299		
242	38		
243	6		
246	3		
		<b>Gesetz</b>	<b>Zahl der Fälle</b>
		StVO	12
		Versammlungsgesetz	138
		KWKG und Waffen-Gesetz	12
		Fernmelde-Anlage-Gesetz	2
		Presse-Gesetz	11
		Sonstige	38

## **3. Zeitreihen**

### **3.1 Fallentwicklung**

## 1. Straftaten – insgesamt –

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	1 491 120		2 910,8		1 097 427	73,6
1954	1 504 647	+ 0,9	2 909,9	- 0,0	1 104 914	73,4
1955	1 575 310	+ 4,7	3 018,4	+ 3,7	1 144 098	72,6
1956 <sup>1)</sup>	1 630 675	+ 3,5	3 088,4	+ 2,3	1 150 695	70,6
1957	1 685 698	+ 3,4	3 139,6	+ 1,7	1 127 864	66,9
1958	1 726 565	+ 2,4	3 175,4	+ 1,1	1 141 652	66,1
1959	1 951 290	+ 13,0	3 546,8	+ 11,7	1 313 913	67,3
1960	2 034 239	+ 4,3	3 660,3	+ 3,2	1 333 697	65,6
1961	2 120 419	+ 4,2	3 774,9	+ 3,1	1 374 306	64,8
1962	2 106 469	- 0,7	3 699,0	- 2,0	1 359 948	64,6
1963 <sup>2)</sup>	1 678 840		2 914,3		932 307	55,5
1964	1 747 580	+ 4,1	2 998,1	+ 2,9	961 827	55,0
1965	1 789 319	+ 2,4	3 030,7	+ 1,1	951 115	53,2
1966	1 917 445	+ 7,2	3 213,1	+ 6,0	1 015 467	53,0
1967	2 074 322	+ 8,2	3 464,6	+ 7,8	1 082 009	52,2
1968	2 158 510	+ 4,1	3 587,6	+ 3,6	1 118 493	51,8
1969	2 217 966	+ 2,8	3 645,4	+ 1,6	1 136 417	51,2
1970	2 413 586	+ 8,8	3 924,0	+ 7,6	1 166 933	48,3
1971 <sup>3)</sup>	2 441 413	+ 1,2	3 983,1	+ 1,5	1 142 209	46,8
1972	2 572 530	+ 5,4	4 171,2	+ 4,7	1 195 024	46,5
1973	2 559 974	- 0,5	4 131,2	- 1,0	1 201 851	46,9
1974	2 741 728	+ 7,1	4 419,2	+ 7,0	1 250 970	45,6
1975	2 919 390	+ 6,5	4 721,5	+ 6,8	1 306 865	44,8
1976 <sup>4)</sup>	3 063 271	+ 4,9	4 979,9	+ 5,5	1 404 889	45,9
1977	3 287 642	+ 7,3	5 354,8	+ 7,5	1 474 373	44,8

1) bis 1956 ohne Saarland,

2) Herausnahme der Verkehrsdelikte,

3) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

4) Einbeziehung der vom Bundesgrenzschutz bearbeiteten Straftaten und der vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte (vgl. S. 123).

## 2. Mord und Totschlag (einschl. Versuche)

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	843		1,6		753	89,3
1954	918	+ 8,9	1,8	+ 12,5	841	91,6
1955	927	+ 1,0	1,8	–	857	92,4
1956 <sup>1)</sup>	899	– 3,0	1,7	– 5,6	830	92,3
1957	915	+ 1,8	1,7	–	839	91,7
1958	948	+ 3,6	1,7	–	895	94,4
1959	1 020	+ 7,6	1,9	+ 11,8	943	92,5
1960	1 116	+ 9,4	2,0	+ 5,3	1 020	91,4
1961	1 090	– 2,3	1,9	– 5,0	1 010	92,7
1962	1 221	+ 12,0	2,1	+ 10,5	1 137	93,1
1963	1 308	+ 7,1	2,3	+ 9,5	1 204	92,0
1964	1 448	+ 10,7	2,5	+ 8,7	1 356	93,6
1965	1 556	+ 7,5	2,6	+ 4,0	1 488	95,6
1966	1 786	+ 14,8	3,0	+ 15,4	1 709	95,7
1967	1 908	+ 6,8	3,2	+ 6,7	1 820	95,4
1968	1 833	– 3,9	3,0	– 6,3	1 750	95,5
1969	2 028	+ 10,6	3,3	+ 10,0	1 923	94,8
1970	2 403	+ 18,5	3,9	+ 18,2	2 268	94,4
1971 <sup>2)</sup>	2 464	+ 2,5	4,0	+ 2,6	2 343	95,1
1972	2 729	– 10,8	4,4	+ 10,0	2 598	95,2
1973	2 694	– 1,3	4,3	– 2,3	2 600	96,5
1974	2 721	+ 1,0	4,4	+ 2,3	2 587	95,1
1975	2 908	+ 6,9	4,7	+ 6,8	2 787	95,8
1976	2 785	– 4,2	4,5	– 4,3	2 652	95,2
1977	2 598	– 6,7	4,2	– 6,7	2 490	95,8

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)



### 3. Vergewaltigung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	4 377		8,5		2 964	67,7
1954	4 340	- 0,8	8,4	- 1,2	3 044	70,1
1955	4 574	+ 5,4	8,8	+ 4,8	3 124	68,3
1956 <sup>1)</sup>	4 824	+ 5,5	9,1	+ 3,4	3 361	69,7
1957	5 186	+ 7,5	9,7	+ 6,6	3 570	68,8
1958	5 426	+ 4,6	10,0	+ 3,1	3 755	69,2
1959	6 030	+ 11,1	11,0	+ 10,0	4 226	70,1
1960	6 436	+ 6,7	11,6	+ 5,5	4 633	72,0
1961	6 630	+ 3,0	11,8	+ 1,7	4 718	71,2
1962	6 451	- 2,7	11,3	- 4,2	4 635	71,8
1963	6 572	+ 1,9	11,4	+ 0,9	4 699	71,5
1964	6 159	- 6,3	10,6	- 7,0	4 438	72,1
1965	5 923	- 3,8	10,0	- 5,7	4 224	71,3
1966	6 060	+ 2,3	10,2	+ 2,0	4 412	72,8
1967	6 255	+ 3,2	10,4	+ 2,0	4 537	72,5
1968	6 319	+ 1,0	10,5	+ 1,0	4 614	73,0
1969	6 766	+ 7,1	11,1	+ 5,7	5 050	74,6
1970	6 889	+ 1,8	11,2	+ 0,9	5 169	75,0
1971 <sup>2)</sup>	6 555	- 4,8	10,7	- 4,5	4 798	73,2
1972	7 001	+ 6,8	11,4	+ 6,5	5 047	72,1
1973	7 027	+ 0,4	11,3	- 0,9	5 053	71,9
1974	7 044	+ 0,2	11,4	+ 0,9	5 075	72,0
1975	6 850	- 2,8	11,1	- 2,6	4 959	72,4
1976	6 979	+ 1,9	11,3	+ 1,8	5 114	73,3
1977	6 725	- 3,6	11,0	- 2,7	4 891	72,7

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

#### 4. Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	3 584		7,0		1 910	53,3
1954	3 540	- 1,2	6,8	- 2,9	1 921	54,3
1955	3 685	+ 4,1	7,1	+ 4,4	2 061	55,9
1956 <sup>1)</sup>	4 316	+ 17,1	8,2	+ 15,5	2 331	54,0
1957	4 471	+ 3,6	8,3	+ 1,2	2 539	56,8
1958	5 124	+ 14,6	9,4	+ 13,3	2 909	56,8
1959	5 250	+ 2,5	9,5	+ 1,1	2 917	55,6
1960	5 790	+ 10,3	10,4	+ 9,5	3 255	56,2
1961	6 158	+ 6,4	11,0	+ 5,8	3 407	55,3
1962	6 410	+ 4,1	11,3	+ 2,7	3 535	55,1
1963 <sup>2)</sup>	6 721	+ 4,9	11,7	+ 3,5	3 822	56,9
1964	7 218	+ 7,4	12,4	+ 6,0	4 002	55,4
1965	7 655	+ 6,1	13,0	+ 4,8	4 428	57,8
1966	9 010	+ 17,7	15,1	+ 16,2	5 242	58,2
1967	9 784	+ 8,6	16,3	+ 7,9	5 689	58,1
1968	9 737	- 0,5	16,2	- 0,6	5 914	60,7
1969	11 503	+ 18,1	18,9	+ 16,7	7 080	61,5
1970	13 230	+ 15,0	21,5	+ 13,8	7 687	58,1
1971 <sup>3)</sup>	15 531	+ 17,4	25,3	+ 17,7	8 779	56,5
1972	18 786	+ 21,0	30,5	+ 20,6	9 965	53,0
1973	18 274	- 2,7	29,5	- 3,3	10 038	54,9
1974	18 965	+ 3,8	30,6	+ 3,7	10 197	53,8
1975	20 362	+ 7,4	32,9	+ 7,5	11 171	54,9
1976	19 466	- 4,4	31,6	- 4,0	10 465	53,8
1977	21 265	+ 9,2	34,6	+ 9,5	11 116	52,3

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland, <sup>2)</sup> erst ab 1963 einschl. § 316a StGB,

<sup>3)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 5. Gefährliche und schwere Körperverletzung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	26 830		52,4		24 425	91,0
1954	26 419	- 1,5	51,1	- 2,5	24 239	91,7
1955	26 824	+ 1,5	51,4	+ 0,6	24 545	91,5
1956 <sup>1)</sup>	27 986	+ 4,3	53,0	+ 3,1	25 482	91,1
1957	28 149	+ 0,6	52,4	- 1,1	25 465	90,5
1958	27 962	- 0,7	51,4	- 1,9	25 265	90,4
1959	29 161	+ 4,3	53,0	+ 3,1	26 307	90,2
1960	29 072	- 0,3	52,3	- 1,3	25 758	88,6
1961	28 652	- 1,4	51,0	- 2,5	25 093	87,6
1962	29 210	+ 1,9	51,3	+ 0,6	25 642	87,8
1963	30 239	+ 3,5	52,5	+ 2,3	26 515	87,7
1964	29 858	- 1,3	51,2	- 2,5	25 871	86,6
1965	30 403	+ 1,8	51,5	+ 0,6	26 202	86,2
1966	30 663	+ 0,9	51,4	- 0,2	26 524	86,5
1967	31 860	+ 3,9	53,2	+ 3,5	27 328	85,8
1968	32 668	+ 2,5	54,3	+ 2,1	28 226	86,4
1969	34 955	+ 7,0	57,5	+ 5,9	29 796	85,2
1970	37 895	+ 8,4	61,6	+ 7,1	31 753	83,8
1971 <sup>2)</sup>	35 133	- 7,3	57,3	- 7,0	30 296	86,2
1972	39 218	+ 11,6	63,6	+ 11,0	33 237	84,7
1973	41 112	+ 4,8	66,3	+ 4,2	35 118	85,4
1974	43 769	+ 6,5	70,5	+ 6,3	36 699	83,8
1975	50 274	+ 14,9	81,3	+ 15,3	42 830	85,2
1976	49 768	- 1,0	80,9	- 0,5	42 715	85,8
1977	52 628	+ 5,7	85,7	+ 5,9	45 064	85,6

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 6. (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953						
1954						
1955						
1956						
1957	43 743		81,5		39 808	91,0
1958	43 564	- 0,4	80,1	- 1,7	40 036	91,9
1959	47 722	+ 9,5	86,7	+ 8,2	43 628	91,4
1960	47 919	+ 0,4	86,2	- 0,6	43 892	91,6
1961	48 715	+ 1,7	86,7	+ 0,6	44 124	90,6
1962	49 596	+ 1,8	87,1	+ 0,5	44 710	90,1
1963	54 046	+ 9,0	93,8	+ 7,7	48 804	90,3
1964	56 346	+ 4,3	96,7	+ 3,1	50 676	89,9
1965	58 096	+ 3,1	98,4	+ 1,8	51 984	89,5
1966	58 682	+ 1,0	98,3	- 0,1	52 404	89,3
1967	62 783	+ 7,0	104,9	+ 6,7	55 879	89,0
1968	65 763	+ 4,7	109,3	+ 4,2	58 603	89,1
1969	70 519	+ 7,2	115,9	+ 6,0	62 388	88,5
1970	70 704	+ 0,3	115,0	- 0,8	62 180	87,9
1971 <sup>1)</sup>	54 477		88,9		48 674	89,3
1972	57 221	+ 5,0	92,8	+ 4,4	51 210	89,5
1973	59 572	+ 4,1	96,1	+ 3,6	53 440	89,7
1974	64 587	+ 8,4	104,1	+ 8,3	57 907	89,7
1975	65 674	+ 1,7	106,2	+ 2,0	59 003	89,9
1976	71 090	+ 8,2	115,6	+ 8,9	64 277	90,4
1977	80 482	+ 13,2	131,1	+ 13,4	73 027	90,7

<sup>1)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 7. Straftaten gegen die persönliche Freiheit <sup>1)</sup>

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953						
1954						
1955						
1956						
1957						
1958						
1959						
1960						
1961						
1962						
1963	8 313		14,4		7 520	90,5
1964	9 943	+ 19,6	17,1	+ 18,8	9 065	91,2
1965	11 694	+ 17,6	19,8	+ 15,8	10 534	90,1
1966	13 210	+ 13,0	22,1	+ 11,6	11 918	90,2
1967	14 941	+ 13,1	25,0	+ 13,1	13 452	90,0
1968	16 036	+ 7,3	26,7	+ 6,8	14 420	89,9
1969	17 775	+ 10,8	29,2	+ 9,4	15 833	89,1
1970	18 671	+ 5,0	30,4	+ 4,1	16 264	87,1
1971 <sup>2)</sup>	21 597	+ 15,7	35,2	+ 15,8	18 987	87,9
1972	25 724	+ 19,1	41,7	+ 18,5	21 558	83,8
1973	26 391	+ 2,6	42,6	+ 2,2	23 012	87,2
1974	30 519	+ 15,6	49,2	+ 15,5	26 185	85,8
1975	34 169	+ 12,0	55,3	+ 12,4	28 203	82,5
1976	33 477	- 2,0	54,4	- 1,6	28 324	84,6
1977	37 125	+ 10,9	60,5	+ 11,2	30 715	82,7

<sup>1)</sup> §§ 234, 235–237, 239–241 StGB; ab 1973 einschl. §§ 239b, 316c StGB,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 8. Diebstahl ohne erschwerende Umstände

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	419 033		818,0		192 850	46,0
1954	406 234	- 3,1	785,6	- 4,0	180 904	44,5
1955	440 274	+ 8,4	843,6	+ 7,4	193 244	43,9
1956 <sup>1)</sup>	468 748	+ 6,5	887,8	+ 5,2	198 090	42,3
1957	544 894	+ 16,2	1 014,9	+ 14,3	208 173	38,2
1958	565 457	+ 3,8	1 040,0	+ 2,5	207 622	36,7
1959	605 341	+ 7,1	1 100,3	+ 5,8	218 189	36,0
1960	659 617	+ 9,0	1 186,9	+ 7,9	226 386	34,3
1961	687 568	+ 4,2	1 224,0	+ 3,1	233 520	34,0
1962	670 125	- 2,5	1 176,8	- 3,9	236 184	35,2
1963	675 288	+ 0,8	1 172,2	- 0,4	238 903	35,4
1964	695 128	+ 2,9	1 192,5	+ 1,7	248 434	35,7
1965	697 969	+ 0,4	1 182,2	- 0,9	244 278	35,0
1966	741 886	+ 6,3	1 243,2	+ 5,2	274 107	36,9
1967	794 101	+ 7,0	1 326,3	+ 6,7	295 278	37,2
1968	847 721	+ 6,8	1 409,0	+ 6,2	320 193	37,8
1969	892 735	+ 5,3	1 467,3	+ 4,1	342 026	38,3
1970	903 369	+ 1,2	1 468,7	+ 0,1	355 336	39,3
1971 <sup>2)3)</sup>	793 323	- 12,2	1 294,3	- 11,9	321 412	40,5
1972	794 604	+ 0,2	1 288,4	- 0,5	329 648	41,5
1973	778 324	- 2,0	1 256,0	- 2,5	328 585	42,2
1974	817 761	+ 5,1	1 318,1	+ 4,9	332 527	40,7
1975	864 849	+ 5,8	1 398,7	+ 6,1	343 687	39,7
1976	931 816	+ 7,7	1 514,8	+ 8,3	381 418	40,9
1977	1 017 229	+ 9,2	1 656,8	+ 9,5	411 610	40,5

1) bis 1956 ohne Saarland.

2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

3) gesetzliche Änderung (1. Str.RG; in Kraft getreten am 1.4 1970).

## 9. Diebstahl unter erschwerenden Umständen

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	125 077		244,2		50 880	40,7
1954	128 273	+ 2,6	248,1	+ 1,6	50 878	39,7
1955	136 345	+ 6,3	261,2	+ 5,3	52 620	38,6
1956 <sup>1)</sup>	153 637	+ 12,7	291,0	+ 11,4	57 672	37,5
1957	169 193	+ 10,1	315,1	+ 8,3	63 057	37,3
1958	170 222	+ 0,6	313,1	- 0,6	61 303	36,0
1959	176 456	+ 3,7	320,7	+ 2,4	64 218	36,4
1960	195 416	+ 10,7	351,6	+ 9,6	68 543	35,1
1961	218 526	+ 11,8	389,0	+ 10,6	74 991	34,3
1962	238 061	+ 8,9	418,0	+ 7,5	80 366	33,8
1963	268 135	+ 12,6	465,5	+ 11,4	83 691	31,2
1964	299 586	+ 11,7	514,0	+ 10,4	93 699	31,3
1965	336 988	+ 12,5	570,8	+ 11,1	96 613	28,7
1966	398 878	+ 18,4	668,4	+ 17,1	115 886	29,1
1967	448 409	+ 12,4	748,9	+ 12,0	127 025	28,3
1968	460 346	+ 2,7	765,1	+ 2,2	128 139	27,8
1969	468 077	+ 1,7	769,3	+ 0,5	132 192	28,2
1970	646 325	+ 38,1	1 050,8	+ 36,6	160 110	24,8
1971 <sup>2)3)</sup>	815 322	+ 26,1	1 330,2	+ 26,6	180 035	22,1
1972	907 889	+ 11,4	1 472,1	+ 10,7	200 773	22,1
1973	897 338	- 1,2	1 448,1	- 1,6	192 753	21,5
1974	980 896	+ 9,3	1 581,0	+ 9,2	200 082	20,4
1975	1 044 569	+ 6,5	1 689,4	+ 6,9	206 439	19,8
1976	1 055 761	+ 1,1	1 716,3	+ 1,6	208 812	19,8
1977	1 132 512	+ 7,3	1 844,6	+ 7,5	221 469	19,6

1) bis 1956 ohne Saarland,

2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

3) gesetzliche Änderung (1. StrRG, s. o.)

## 10. Betrug

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	221 282		432,0		207 050	93,6
1954	216 316	- 2,2	418,3	- 3,2	202 850	93,8
1955	211 464	- 2,2	405,2	- 3,1	199 374	94,3
1956 <sup>1)</sup>	211 289	- 0,1	400,2	- 1,2	197 120	93,3
1957	205 799	- 2,6	383,3	- 4,2	192 262	93,4
1958	209 305	+ 1,7	384,9	+ 0,4	196 381	93,8
1959	212 724	+ 1,6	386,7	+ 0,5	199 912	94,0
1960	205 826	- 3,2	370,3	- 4,2	194 606	94,5
1961	197 046	- 4,3	350,8	- 5,3	187 212	95,0
1962	183 705	- 6,8	322,6	- 8,0	172 578	93,9
1963	180 914	- 1,5	314,1	- 2,6	170 926	94,5
1964	180 326	- 0,3	309,4	- 1,5	170 506	94,6
1965	177 343	- 1,7	300,4	- 2,9	167 361	94,4
1966	176 917	- 0,2	296,5	- 1,3	167 523	94,7
1967	192 601	+ 8,9	321,7	+ 8,5	182 231	94,6
1968	190 563	- 1,1	316,7	- 1,6	183 446	96,3
1969	183 534	- 3,7	301,7	- 4,7	176 523	96,2
1970	170 702	- 7,0	277,5	- 8,0	163 515	95,8
1971 <sup>2)</sup>	172 672	+ 1,2	281,7	+ 1,5	168 427	97,5
1972	175 458	+ 1,6	284,5	+ 1,0	167 801	95,6
1973 <sup>3)</sup>	179 331	+ 2,2	289,4	+ 1,7	171 895	95,9
1974	195 644	+ 9,1	315,3	+ 8,9	185 808	95,0
1975	209 841	+ 7,3	339,4	+ 7,6	200 408	95,5
1976	239 588	+ 14,2	389,5	+ 14,8	228 968	95,6
1977	229 720	- 4,1	374,2	- 3,9	219 850	95,7

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

<sup>3)</sup> ab 1973 neue Zählregel für den Serienbetrug (Anzahl der Geschädigten = Anzahl der Fälle)



## 11. Unterschlagung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	74 010		144,5		65 242	88,2
1954	71 696	- 3,1	138,7	- 4,0	63 827	89,0
1955	65 960	- 8,0	126,4	- 8,9	58 166	88,2
1956 <sup>1)</sup>	62 383	- 5,4	118,2	- 6,5	54 485	87,3
1957	58 220	- 6,7	108,4	- 8,3	51 059	87,7
1958	57 963	- 0,4	106,6	- 1,7	51 498	88,8
1959	58 861	+ 1,5	107,0	+ 0,4	51 946	88,3
1960	54 770	- 7,0	98,5	- 7,9	48 424	88,4
1961	51 299	- 6,3	91,3	- 7,3	45 680	89,0
1962	47 919	- 6,6	84,1	- 7,9	42 306	88,3
1963	46 490	- 3,0	80,7	- 4,0	40 897	88,0
1964	45 513	- 2,1	78,1	- 3,2	40 210	88,3
1965	41 689	- 8,4	70,6	- 9,6	36 853	88,4
1966	41 463	- 0,5	69,5	- 1,6	36 587	88,2
1967	41 690	+ 0,5	69,6	+ 0,1	37 273	89,4
1968	38 052	- 8,7	63,2	- 9,2	33 982	89,3
1969	37 395	- 1,7	61,5	- 2,7	33 256	88,9
1970	36 121	- 3,4	58,7	- 4,6	31 678	87,7
1971 <sup>2)</sup>	31 956	- 11,5	52,1	- 11,2	28 503	89,2
1972	30 414	- 4,8	49,3	- 5,4	26 754	88,0
1973	31 381	+ 3,2	50,6	+ 2,6	27 363	87,2
1974	32 226	+ 2,7	51,9	+ 2,6	27 978	86,8
1975	33 169	+ 2,9	53,6	+ 3,3	28 587	86,2
1976	34 835	+ 5,0	56,6	+ 5,6	29 280	84,1
1977	33 945	- 2,6	55,3	- 2,3	28 142	82,9

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 12. Urkundenfälschung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	15 224		29,7		14 699	96,6
1954	14 361	- 5,7	27,8	- 6,4	13 728	95,6
1955	14 224	- 1,0	27,3	- 1,8	13 651	96,0
1956 <sup>1)</sup>	13 778	- 3,1	26,1	- 4,4	13 156	95,5
1957	13 440	- 2,5	25,0	- 4,2	12 851	95,6
1958	15 022	+ 11,8	27,6	+ 10,4	14 447	96,2
1959	16 222	+ 8,0	29,5	+ 6,9	15 371	94,8
1960	16 298	+ 0,5	29,3	- 0,7	15 523	95,2
1961	16 370	+ 0,4	29,1	- 0,7	15 698	95,9
1962	15 120	- 7,6	26,6	- 8,6	14 411	95,3
1963	14 348	- 5,1	24,9	- 6,4	13 615	94,9
1964	16 686	+ 16,3	28,6	+ 14,9	15 904	95,3
1965	18 321	+ 9,8	31,0	+ 8,4	17 555	95,8
1966	16 536	- 9,7	27,7	- 10,6	15 819	95,7
1967	16 485	- 0,3	27,5	- 0,7	15 653	95,0
1968	17 539	+ 6,4	29,2	+ 6,2	16 835	96,0
1969	17 178	- 2,1	28,2	- 3,4	16 446	95,7
1970	17 178	-	27,9	- 1,1	16 353	95,2
1971 <sup>2)</sup>	17 095	- 0,5	27,9	-	16 648	97,4
1972	19 712	+ 15,3	32,0	+ 14,7	18 798	95,4
1973	22 934	+ 16,3	37,0	+ 15,6	21 824	95,2
1974	22 749	- 0,8	36,7	- 0,8	21 567	94,8
1975	25 698	+ 13,0	41,6	+ 13,4	24 166	94,0
1976	27 271	+ 6,1	44,3	+ 6,5	25 331	92,9
1977	31 866	+ 16,8	51,9	+ 17,2	29 018	91,1

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

### 13. (Vorsätzliche) Brandstiftung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	1 413		2,8		815	57,7
1954	1 312	- 7,1	2,5	- 10,7	775	59,1
1955	1 261	- 3,9	2,4	- 4,0	750	59,5
1956 <sup>1)</sup>	1 769	+ 40,3	3,4	+ 41,7	961	54,3
1957	1 865	+ 5,4	3,5	+ 2,9	1 035	55,4
1958	1 877	+ 0,6	3,5	-	1 073	57,2
1959	2 427	+ 29,3	4,4	+ 25,7	1 333	54,9
1960	2 132	- 12,2	3,8	- 13,6	1 198	56,2
1961	2 031	- 4,7	3,6	- 5,3	1 021	50,3
1962	2 347	+ 15,6	4,1	+ 13,9	1 205	51,3
1963	2 488	+ 6,0	4,3	+ 4,9	1 177	47,3
1964	2 909	+ 16,9	5,0	+ 16,3	1 470	50,5
1965	2 415	- 17,0	4,1	- 18,0	1 215	50,3
1966	2 835	+ 17,4	4,8	+ 17,1	1 354	47,8
1967	3 337	+ 17,7	5,6	+ 16,7	1 599	47,9
1968	4 019	+ 20,4	6,7	+ 19,6	1 787	44,5
1969	4 413	+ 9,8	7,3	+ 9,0	2 062	46,7
1970	4 966	+ 12,5	8,1	+ 11,0	2 130	42,9
1971 <sup>2)</sup>	5 288	+ 6,5	8,6	+ 6,2	2 143	40,5
1972	5 534	+ 4,7	9,0	+ 4,7	2 219	40,1
1973	5 988	+ 8,2	9,7	+ 7,8	2 370	39,6
1974	6 009	+ 0,4	9,7	-	2 339	38,9
1975	6 282	+ 4,5	10,2	+ 5,2	2 400	38,2
1976	7 956	+ 26,6	12,9	+ 26,5	3 379	42,5
1977	6 511	- 18,2	10,6	- 17,8	2 464	37,8

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 14. Sachbeschädigung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953						
1954						
1955						
1956						
1957						
1958						
1959						
1960						
1961						
1962						
1963	85 497		148,4		30 251	35,4
1964	93 267	+ 9,1	160,0	+ 7,8	31 605	33,9
1965	107 236	+ 15,0	181,6	+ 13,5	33 967	31,7
1966	117 860	+ 9,9	197,5	+ 8,8	35 648	30,2
1967	136 539	+ 15,8	228,1	+ 15,5	36 825	27,0
1968	154 264	+ 13,0	256,4	+ 12,4	41 540	26,9
1969	164 072	+ 6,4	270,0	+ 5,3	43 513	26,5
1970	178 081	+ 8,5	289,5	+ 7,2	44 092	24,8
1971 <sup>1)</sup>	169 495	- 4,8	276,5	- 4,5	41 897	24,7
1972	174 212	+ 2,8	282,5	+ 2,2	45 838	26,3
1973	173 625	- 0,3	280,2	- 0,8	46 057	26,5
1974	186 343	+ 7,3	300,4	+ 7,2	48 016	25,8
1975	213 746	+ 14,7	345,7	+ 15,1	53 714	25,1
1976	217 313	+ 1,7	353,3	+ 2,2	55 565	25,6
1977	257 588	+ 18,5	419,6	+ 18,8	64 280	25,0

<sup>1)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 15. Rauschgiftdelikte

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	1 746		3,4		1 485	85,1
1954	1 776	+ 1,7	3,4	—	1 593	89,7
1955	1 295	— 27,1	2,5	— 26,5	1 182	91,3
1956 <sup>1)</sup>	1 330	+ 2,7	2,5	—	1 154	86,8
1957	1 371	+ 3,1	2,6	+ 4,0	1 200	87,5
1958	1 288	— 6,1	2,4	— 7,7	1 133	88,0
1959	1 041	— 19,2	1,9	— 20,8	869	83,5
1960	916	— 12,0	1,6	— 15,8	777	84,8
1961	838	— 8,5	1,5	— 6,3	743	88,7
1962	852	+ 1,7	1,5	—	766	89,9
1963	820	— 3,8	1,4	— 6,7	716	87,3
1964	992	+ 21,0	1,7	+ 21,4	812	81,9
1965	1 003	+ 1,1	1,7	—	814	81,2
1966	1 080	+ 7,7	1,8	+ 5,9	814	75,4
1967	1 349	+ 24,9	2,3	+ 27,8	1 094	81,1
1968	1 891	+ 40,2	3,1	+ 34,8	1 671	88,4
1969	4 761	+ 151,8	7,8	+ 151,6	4 154	87,3
1970	16 104	+ 238,2	26,2	+ 235,9	14 929	92,7
1971 <sup>2)</sup>	25 287	+ 57,0	41,3	+ 57,6	24 577	97,2
1972	25 679	+ 1,5	41,6	+ 0,7	24 628	95,9
1973 <sup>3)</sup>	27 027	+ 5,2	43,6	+ 4,8	26 051	96,4
1974	26 909	— 0,4	43,4	— 0,5	25 943	96,4
1975	29 805	+ 10,8	48,2	+ 11,1	28 771	96,5
1976 <sup>4)</sup>	35 122	+ 17,8	57,1	+ 18,5	33 659	95,8
1977 <sup>5)</sup>	39 089	+ 11,3	63,7	+ 11,6	37 114	94,9

1) bis 1956 ohne Saarland, 2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik), 3) gesetzliche Änderung (Betaubungsmittelgesetz v. 10. 1. 1972), 4) Einbeziehung der vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte (ca. 4 000 Fälle; noch ohne Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen)  
5) Einbeziehung der in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte (ca. 2 000 Fälle; vgl. S. 133)

## 3.2 Tatverdächtigenentwicklung

## 1. Straftaten – insgesamt –

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	1 083 647	95 276	8,8	18 489	1,7
1954	1 106 391	76 070	6,9	17 239	1,6
1955	1 134 302	85 083	7,5	18 251	1,6
1956 <sup>1)</sup>	1 140 562	95 722	8,4	19 703	1,7
1957	1 130 250	107 472	9,5	22 481	2,0
1958	1 133 001	100 228	8,8	22 068	1,9
1959	1 297 049	103 364	8,0	26 423	2,0
1960	1 306 471	102 220	7,8	30 380	2,3
1961	1 333 839	113 749	8,5	38 827	2,9
1962	1 321 432	105 539	8,0	47 739	3,6
1963 <sup>2)</sup>	855 600	72 343	8,5	36 403	4,3
1964	870 473	80 302	9,2	41 092	4,7
1965	860 264	82 244	9,6	47 153	5,5
1966	917 695	98 081	10,7	57 333	6,2
1967	968 121	108 368	11,2	57 953	6,0
1968	980 133	120 834	12,3	56 231	5,7
1969	988 914	128 720	13,0	65 063	6,6
1970	1 026 863	137 963	13,4	85 392	8,3
1971 <sup>3)</sup>	1 000 841	141 571	14,1	107 388	10,7
1972	1 039 078	150 465	14,5	119 210	11,5
1973	1 023 129	141 079	13,8	126 559	12,4
1974	1 062 199	142 324	13,4	134 285	12,6
1975	1 112 996	150 015	13,5	137 592	12,4
1976	1 189 453	167 916	14,1	142 802	12,0
1977	1 252 885	187 692	15,0	151 968	12,1

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland, <sup>2)</sup> Herausnahme der Verkehrsdelikte;

<sup>3)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 2. Mord und Totschlag einschl. Versuche

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	816	31	3,8	82	10,0
1954	900	35	3,9	49	5,4
1955	904	21	2,3	69	7,6
1956 <sup>1)</sup>	906	46	5,1	45	5,0
1957	914	58	6,3	38	4,2
1958	950	36	3,8	41	4,3
1959	1 003	40	4,0	58	5,8
1960	1 071	38	3,5	60	5,6
1961	1 065	44	4,1	75	7,0
1962	1 201	54	4,5	114	9,5
1963	1 261	48	3,8	160	12,7
1964	1 426	54	3,8	186	13,0
1965	1 565	92	5,9	216	13,8
1966	1 774	79	4,5	287	16,2
1967	1 869	93	5,0	237	12,7
1968	1 780	114	6,4	243	13,7
1969	1 958	99	5,1	340	17,4
1970	2 335	105	4,5	502	21,5
1971 <sup>2)</sup>	2 465	101	4,1	584	23,7
1972	2 757	136	4,9	694	25,2
1973	2 764	136	4,9	634	22,9
1974	2 723	144	5,3	665	24,4
1975	3 000	150	5,0	697	23,2
1976	2 779	147	5,3	624	22,5
1977	2 633	140	5,3	634	24,1

1) bis 1956 ohne Saarland,

2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik).



### 3. Vergewaltigung

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	3 076	264	8,6	296	9,6
1954	3 202	286	8,9	229	7,2
1955	3 388	338	10,0	311	9,2
1956 <sup>1)</sup>	3 618	412	11,4	346	9,6
1957	4 032	507	12,6	423	10,5
1958	4 055	513	12,7	287	7,1
1959	4 692	554	9,7	362	6,4
1960	5 109	590	11,5	405	7,9
1961	5 208	633	12,2	481	9,2
1962	5 031	498	9,9	586	11,6
1963	5 054	512	10,1	638	12,6
1964	4 887	544	11,1	752	15,4
1965	4 716	560	11,9	699	14,8
1966	4 876	524	10,7	855	17,5
1967	4 968	524	10,5	789	15,9
1968	5 040	633	12,6	753	14,9
1969	5 457	642	11,8	842	15,4
1970	5 729	644	11,2	1 180	20,6
1971 <sup>2)</sup>	5 516	547	9,9	1 437	26,1
1972	5 784	618	10,7	1 513	26,2
1973	5 612	553	9,9	1 695	30,2
1974	5 609	524	9,3	1 685	30,0
1975	5 523	447	8,1	1 646	29,8
1976	5 435	444	8,2	1 437	26,4
1977	5 379	432	8,0	1 561	29,0

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

#### 4. Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	2 788	305	10,9	273	9,8
1954	2 591	239	9,2	208	8,0
1955	2 833	309	10,9	240	8,5
1956 <sup>1)</sup>	3 316	444	13,4	238	7,2
1957	3 617	536	14,8	266	7,4
1958	3 900	509	13,1	257	6,6
1959	3 897	551	14,1	290	7,4
1960	4 582	543	11,9	363	7,9
1961	4 733	575	12,1	480	10,1
1962	4 767	566	11,9	466	9,8
1963 <sup>2)</sup>	5 100	643	12,6	546	10,7
1964	5 468	730	13,4	598	10,9
1965	5 775	717	12,4	693	12,0
1966	7 275	1 052	14,5	855	11,8
1967	7 762	1 151	14,8	830	10,7
1968	8 099	1 357	16,8	816	10,1
1969	9 913	1 755	17,7	974	9,8
1970	10 603	1 751	16,5	1 392	13,1
1971 <sup>3)</sup>	12 437	2 281	18,3	2 140	17,2
1972	14 556	2 893	19,9	2 342	16,1
1973	14 619	2 827	19,3	2 578	17,6
1974	14 728	2 806	19,1	2 418	16,4
1975	16 501	3 167	19,2	2 788	16,9
1976	15 163	3 158	20,8	2 304	15,2
1977	15 929	3 453	21,7	2 294	14,4

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland, <sup>2)</sup> erst ab 1963 einschl. § 316a StGB,

<sup>3)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 5. Gefährliche und schwere Körperverletzung

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	33 735	2 048	6,1	1 012	3,0
1954	33 756	1 636	4,8	867	2,6
1955	34 014	1 669	4,9	1 011	3,0
1956 <sup>1)</sup>	35 863	2 030	5,7	1 383	3,9
1957	37 116	2 346	6,3	1 193	3,2
1958	36 479	2 073	5,7	1 228	3,4
1959	37 800	1 873	5,0	1 382	3,7
1960	37 197	1 728	4,6	1 831	4,9
1961	35 476	1 720	4,8	2 199	6,2
1962	35 838	1 653	4,6	2 660	7,4
1963	36 792	1 575	4,3	3 216	8,7
1964	35 559	1 879	5,3	3 543	10,0
1965	35 762	2 018	5,6	4 058	11,3
1966	35 957	2 083	5,8	4 436	12,3
1967	36 394	2 487	6,8	3 996	11,0
1968	37 799	3 586	9,5	4 118	10,9
1969	39 869	3 860	9,7	4 705	11,8
1970	41 679	3 549	8,5	6 420	15,4
1971 <sup>2)</sup>	41 561	3 801	9,1	7 865	18,9
1972	45 678	4 727	10,3	8 915	19,5
1973	48 236	5 504	11,4	9 511	19,7
1974	50 432	5 556	11,0	10 107	20,0
1975	57 580	6 310	11,0	10 835	18,8
1976	57 162	6 552	11,5	10 117	17,7
1977	60 307	7 193	11,9	10 661	17,7

<sup>1)</sup> bis 1950 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

### 6. (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953					
1954					
1955					
1956					
1957	46 496	2 272	4,9	1 110	2,4
1958	46 807	2 307	4,9	1 205	2,6
1959	50 306	2 123	4,2	1 493	3,0
1960	50 733	1 977	3,9	1 774	3,5
1961	50 642	1 945	3,8	2 097	4,1
1962	50 515	1 710	3,4	2 217	4,4
1963	54 692	1 854	3,4	2 639	4,8
1964	56 196	2 212	3,9	3 060	5,4
1965	56 813	2 328	4,1	3 520	6,2
1966	56 842	2 450	4,3	3 706	6,5
1967	60 856	2 800	4,6	3 627	6,0
1968	62 180	3 414	5,5	3 606	5,8
1969	66 266	3 962	6,0	4 378	6,6
1970	65 206	3 551	5,4	5 491	8,4
1971 <sup>1)</sup>	53 048	3 160	6,0	6 429	12,1
1972	55 665	3 702	6,7	7 272	13,1
1973	57 385	3 941	6,9	8 034	14,0
1974	62 200	4 198	6,7	8 741	14,1
1975	63 483	4 475	7,0	8 521	13,4
1976	69 092	4 976	7,2	8 888	12,9
1977	77 300	5 999	7,8	9 731	12,6

<sup>1)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 7. Straftaten gegen die persönliche Freiheit <sup>1)</sup>

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953					
1954					
1955					
1956					
1957					
1958					
1959					
1960					
1961					
1962					
1963	7 845	299	3,8	583	7,4
1964	9 387	324	3,5	737	7,9
1965	10 489	322	3,1	954	9,1
1966	11 712	367	3,1	1 195	10,2
1967	13 289	513	3,9	1 272	9,6
1968	13 541	553	4,1	1 185	8,8
1969	15 008	723	4,8	1 551	10,3
1970	15 145	640	4,2	2 082	13,7
1971 <sup>2)</sup>	20 549	1 090	5,3	3 270	15,9
1972	23 440	1 241	5,3	3 768	16,1
1973	24 784	1 371	5,5	3 956	16,0
1974	27 739	1 423	5,1	4 556	16,4
1975	30 156	1 542	5,1	4 614	15,3
1976	30 555	1 567	5,1	4 646	15,2
1977	33 571	2 007	6,0	4 738	14,1

<sup>1)</sup> §§ 234, 235–237, 239–241 StGB; ab 1973 einschl. §§ 239b, 316c StGB,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 8. Diebstahl ohne erschwerende Umstände

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	183 413	37 666	20,5	2 171	1,2
1954	169 709	26 279	15,5	1 826	1,1
1955	179 703	30 260	16,8	1 790	1,0
1956 <sup>1)</sup>	183 137	33 279	18,2	2 106	1,1
1957	196 778	40 829	20,7	2 236	1,1
1958	190 995	38 370	20,1	2 216	1,2
1959	196 611	38 483	19,6	2 381	1,2
1960	204 074	39 101	19,2	3 131	1,5
1961	206 462	39 751	19,3	4 284	2,1
1962	205 467	35 613	17,3	5 422	2,6
1963 <sup>2)</sup>	202 356	33 143	16,4	6 778	3,3
1964	210 477	37 429	17,8	7 423	3,5
1965	211 239	39 431	18,7	8 822	4,2
1966	237 023	46 557	19,6	10 189	4,3
1967	253 630	52 044	20,5	10 448	4,1
1968	269 527	58 586	21,7	10 741	4,0
1969	289 963	63 487	21,9	13 798	4,8
1970	309 317	63 269	20,5	19 051	6,2
1971 <sup>3)</sup>	311 757	62 433	20,0	26 035	8,4
1972	317 928	62 596	19,7	28 618	9,0
1973	310 689	57 863	18,6	30 376	9,8
1974	316 530	57 588	18,2	33 633	10,6
1975	328 096	60 586	18,5	35 477	10,8
1976	360 234	70 680	19,6	34 823	9,7
1977	384 958	79 672	20,7	35 915	9,3

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

<sup>3)</sup> gesetzliche Änderung (1. StrRG, in Kraft getreten am 1. 4. 1970).

## 9. Diebstahl unter erschwerenden Umständen

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	45 775	10 023	21,9	1 462	3,2
1954	45 023	8 074	17,9	1 059	2,4
1955	46 528	9 291	20,0	803	1,7
1956 <sup>1)</sup>	50 370	10 840	21,5	871	1,7
1957	55 393	13 547	24,5	839	1,5
1958	53 008	11 963	22,6	696	1,3
1959	54 343	11 344	20,9	837	1,5
1960	56 055	11 445	20,4	890	1,6
1961	59 665	11 834	19,8	1 193	2,0
1962	61 521	11 515	18,7	1 305	2,1
1963	61 225	10 663	17,4	1 648	2,7
1964	66 170	12 698	19,2	1 801	2,7
1965	70 901	14 311	20,2	1 964	2,8
1966	85 291	17 975	21,1	2 258	2,6
1967	92 539	19 685	21,3	2 459	2,7
1968	91 891	20 381	22,2	2 694	2,9
1969	93 481	21 918	23,4	2 989	3,2
1970	116 912	28 448	24,3	4 954	4,2
1971 <sup>2)3)</sup>	157 704	43 019	27,3	8 766	5,6
1972	171 655	48 903	28,5	9 521	5,5
1973	159 462	45 100	28,3	10 684	6,7
1974	165 216	45 992	27,8	11 215	6,8
1975	170 850	46 623	27,3	11 985	7,0
1976	170 421	49 892	29,3	11 429	6,7
1977	179 121	55 329	30,9	11 581	6,5

1) bis 1956 ohne Saarland,

2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

3) gesetzliche Änderung (1. StrRG, s. o.)

## 10. Betrug

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	169 600	3 410	2,0	2 296	1,4
1954	171 786	2 807	1,6	1 876	1,1
1955	164 334	2 650	1,6	1 880	1,1
1956 <sup>1)</sup>	160 861	3 168	2,0	1 941	1,2
1957	154 608	3 475	2,2	2 136	1,4
1958	158 957	3 175	2,0	2 221	1,4
1959	160 461	2 847	1,8	2 387	1,5
1960	157 609	2 464	1,6	2 628	1,7
1961	150 770	2 477	1,6	3 024	2,0
1962	138 635	2 061	1,5	3 552	2,6
1963	134 083	1 904	1,4	4 175	3,1
1964	134 425	1 818	1,4	4 843	3,6
1965	129 265	2 109	1,6	5 118	4,0
1966	129 550	2 488	1,9	5 227	4,0
1967	139 996	3 010	2,2	5 381	3,8
1968	137 190	3 085	2,2	5 145	3,8
1969	126 578	3 639	2,9	6 018	4,8
1970	119 843	4 382	3,7	7 207	6,0
1971 <sup>2)</sup>	120 712	5 050	4,2	10 158	8,4
1972	122 188	5 907	4,8	11 136	9,1
1973	126 030	6 365	5,1	11 826	9,4
1974	133 502	6 510	4,9	12 429	9,3
1975	141 889	7 195	5,1	12 563	8,9
1976	155 170	8 591	5,5	12 959	8,4
1977	153 142	8 389	5,5	12 740	8,3

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)



## 11. Unterschlagung

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	60 494	2 320	3,8	579	1,0
1954	58 924	1 893	3,2	526	0,9
1955	53 882	1 685	3,1	451	0,8
1956 <sup>1)</sup>	50 177	1 967	3,9	371	0,7
1957	46 933	1 996	4,3	380	0,8
1958	46 687	1 905	4,1	371	0,8
1959	47 126	1 751	3,7	476	1,0
1960	43 633	1 548	3,5	455	1,0
1961	41 126	1 426	3,5	600	1,5
1962	37 501	1 264	3,4	731	1,9
1963	35 648	1 163	3,3	840	2,4
1964	34 033	1 123	3,3	1 016	3,0
1965	31 838	1 090	3,4	1 070	3,4
1966	31 100	1 125	3,6	1 116	3,6
1967	31 846	1 161	3,6	1 285	4,0
1968	29 398	1 162	4,0	1 168	4,0
1969	27 413	1 077	3,9	1 194	4,4
1970	26 894	1 098	4,1	1 450	5,4
1971 <sup>2)</sup>	27 249	1 452	5,3	2 167	8,0
1972	26 128	1 352	5,2	2 322	8,9
1973	26 446	1 412	5,3	2 419	9,1
1974	26 624	1 451	5,4	2 384	9,0
1975	27 405	1 489	5,4	2 345	8,6
1976	28 036	1 584	5,6	2 156	7,7
1977	27 345	1 779	6,5	2 103	7,7

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 12. Urkundenfälschung

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	9 652	372	3,9	454	4,7
1954	10 078	380	3,8	387	3,8
1955	10 052	380	3,8	375	3,7
1956 <sup>1)</sup>	9 074	498	5,5	242	2,7
1957	9 104	557	6,1	200	2,2
1958	9 863	613	6,2	196	2,0
1959	10 733	640	6,0	231	2,2
1960	9 751	560	5,7	195	2,0
1961	9 694	563	5,8	395	4,1
1962	9 099	514	5,6	460	5,1
1963	8 943	477	5,3	526	5,9
1964	9 402	486	5,2	696	7,4
1965	9 201	550	6,0	1 062	11,5
1966	9 442	623	6,6	1 043	11,0
1967	9 472	650	6,9	1 099	11,6
1968	9 504	709	7,5	970	10,2
1969	8 958	707	7,9	946	10,6
1970	9 160	743	8,1	1 209	13,2
1971 <sup>2)</sup>	14 441	1 329	9,2	2 470	17,1
1972	16 774	1 582	9,4	2 703	16,1
1973	17 530	1 482	8,5	3 240	18,5
1974	18 491	1 429	7,7	3 576	19,3
1975	19 226	1 716	8,9	3 308	17,2
1976	21 450	1 871	8,7	3 878	18,1
1977	23 245	2 125	9,1	4 077	17,5

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

### 13. (Vorsätzliche) Brandstiftung

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	826	234	28,3	12	1,5
1954	937	163	17,4	8	0,9
1955	838	113	13,5	8	1,0
1956 <sup>1)</sup>	1 207	211	17,5	13	1,1
1957	1 239	147	11,9	12	1,0
1958	1 178	149	12,6	18	1,5
1959	1 486	163	11,0	14	0,9
1960	1 239	131	10,6	13	1,0
1961	1 098	125	11,4	20	1,8
1962	1 332	133	10,0	20	1,5
1963	1 232	126	10,2	24	1,9
1964	1 408	162	11,5	28	2,0
1965	1 233	141	11,4	26	2,1
1966	1 296	147	11,3	34	2,6
1967	1 421	161	11,3	28	2,0
1968	1 694	202	11,9	41	2,4
1969	1 837	187	10,2	40	2,2
1970	1 917	218	11,4	42	2,2
1971 <sup>2)</sup>	2 026	252	12,4	72	3,6
1972	2 066	286	13,8	72	3,5
1973	2 148	284	13,2	91	4,2
1974	2 025	298	14,7	98	4,8
1975	2 190	339	15,5	103	4,7
1976	2 621	389	14,8	109	4,2
1977	2 367	390	16,5	129	5,4

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 14. Sachbeschädigung

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953					
1954					
1955					
1956					
1957					
1958					
1959					
1960					
1961					
1962					
1963	36 751	4 763	13,0	2 026	5,5
1964	38 854	5 568	14,3	2 171	5,6
1965	39 985	6 233	15,6	2 478	6,2
1966	41 601	7 309	17,6	2 672	6,4
1967	43 113	7 766	18,0	2 626	6,1
1968	46 632	9 253	19,8	2 403	5,2
1969	48 213	9 344	19,4	2 526	5,2
1970	48 327	9 285	19,2	2 706	5,6
1971 <sup>1)</sup>	54 083	10 983	20,3	4 258	7,9
1972	58 417	12 688	21,7	4 585	7,8
1973	56 811	11 891	20,9	4 909	8,6
1974	60 800	13 077	21,5	5 236	8,6
1975	65 568	13 787	21,0	5 765	8,8
1976	68 094	14 310	21,0	5 552	8,2
1977	78 566	17 697	22,5	6 447	8,2

<sup>1)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 15. Rauschgiftdelikte

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	1 535	6	0,4	56	3,6
1954	1 536	18	1,2	27	1,8
1955	1 256	5	0,4	27	2,1
1956 <sup>1)</sup>	1 085	5	0,5	26	2,4
1957	1 250	6	0,5	29	2,3
1958	1 176	13	1,1	37	3,1
1959	895	6	0,7	47	5,3
1960	797	4	0,5	38	4,8
1961	759	3	0,4	58	7,6
1962	786	4	0,5	69	8,8
1963 <sup>2)</sup>	733	2	0,3	105	14,3
1964	835	14	1,7	160	19,2
1965	797	13	1,6	150	18,8
1966	810	26	3,2	204	25,2
1967	1 226	76	6,2	303	24,7
1968	1 937	207	10,7	453	23,4
1969	4 405	756	17,2	992	22,5
1970	16 188	4 451	27,5	1 809	11,2
1971 <sup>3)</sup>	23 200	6 709	28,9	2 829	12,2
1972	22 607	5 424	24,0	3 279	14,5
1973	24 015	4 467	18,6	4 329	18,0
1974	25 671	4 267	16,6	4 730	18,4
1975	27 106	3 628	13,4	4 376	16,1
1976	31 493	3 390	10,8	4 453	14,1
1977	35 876	3 733	10,4	4 865	13,6

1) bis 1956 ohne Saarland,

2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

3) gesetzliche Änderung (Betäubungsmittelgesetz v. 10. 1. 1972)

## **Summary**

## Table of contents

<b>Preface</b>	<b>Page</b>
Significance . . . . .	5 (195/V)
Contents . . . . .	5 (195/V)
Amendments . . . . .	5 (195/V)
Further explanations . . . . .	6 (196/VI)
Definition of certain terms . . . . .	6 (196/VI)
<b>1. General synopsis</b>	
1.1 Cases which have come to the attention of the police . . . . .	9 (199/VIII)
1.1.1 Crime volume . . . . .	9 (199/VIII)
1.1.2 Regional distribution of crime . . . . .	14
1.1.3 Use of fire-arms . . . . .	20
1.1.4 Victims by age and sex . . . . .	23
1.2 Clearance of crimes . . . . .	24
1.2.1 Clearance rates of various offences or offence groups . . . . .	24
1.2.2 Clearance in the „Laender“ of the Federal Republic of Germany . . . . .	25
1.3 Suspects . . . . .	26
1.3.1 Sex and age structures . . . . .	26
1.3.2 Distribution of residences . . . . .	38
1.3.3 Particularities . . . . .	40
1.3.4 Non-Germans . . . . .	43
<b>2. Individual representations</b>	
2.1 Murder and manslaughter . . . . .	49
2.2 Offences against sexual self-determination . . . . .	55
2.3 Robbery, extortion by means of threats and highway robbery in motor vehicles . . . . .	61
2.4 Bodily injury . . . . .	69
2.5 Theft . . . . .	75
2.5.1 without aggravating circumstances . . . . .	76
2.5.2 under aggravating circumstances . . . . .	83
2.5.3 Other kinds of theft . . . . .	89
2.6 Offences involving motor vehicles . . . . .	93
2.7 Fraud and related offences . . . . .	99
2.8 Forgery offences . . . . .	117
2.9 Extortion . . . . .	121
2.10 Aiding and abetting, receiving stolen goods and acting as an accessory after the fact . . . . .	124
2.11 Arson . . . . .	128
2.12 Drug offences . . . . .	132
2.13 Criminality involving the procurement of narcotics . . . . .	139
2.14 Offences against the Law concerning Arms . . . . .	142
2.15 Environmental offences . . . . .	143
2.16 Felonies and misdemeanours against the personal liberty . . . . .	145
2.17 Damage to property . . . . .	153
2.18 Offences against the state . . . . .	155
<b>3. Developments in time</b>	
3.1 Cases . . . . .	159
3.2 Suspects . . . . .	175
<b>Summary</b> . . . . .	I–IX
<b>Annexed tables</b>	

## Preface

### Significance

According to the rules which came into effect on 1-1-1971 and apply to the whole of the Federal Republic of Germany the Criminal Statistics of the Police serve the purpose of

- “observing criminality in respect of various kinds of offences, the size and composition of the circle of suspects and the change of crime rates
- gaining knowledge for the fight against crime by prevention and decisions as well as for criminological and sociological research work and criminal-political measures”.

The informative capacity of the Criminal Statistics of the Police is above limited by the fact that part of the offences committed does not come to the attention of the police. This dark number is likely to depend on the kind of the offence and to change in the course of time under the influence of variable factors (such as the readiness of the population to report a crime and the intensity of the suppression of crime). For this reason it is not possible to proceed on the assumption that there is a fixed relation between the offences committed and those statistically registered.

Consequently, the Criminal Statistics of the Police do not accurately reflect the actual situation as far as crime is concerned, but depending on the type of the offence they come more or less close to reality. Nevertheless, these statistics are an aid for the legislative and executive powers as well as for science, enabling them to gain knowledge with regard to the rate of the offences recorded as well as in respect of the forms and trends of crime. This knowledge is required for the aforementioned purposes.

### Contents

The felonies and misdemeanours handled by the police inclusive of the punishable attempts are recorded in the Criminal Statistics of the Police.

These statistics do not comprise offences against the state and traffic offences apart from violations of Sections 315 and 315b of the Criminal Code, which are not regarded as traffic offences within the meaning of the respective rules.<sup>1)</sup> Moreover, offences which were committed outside the purview of the criminal laws of the Federal Republic of Germany as well as Infringements of penal laws of the various „Laender” (states) of the Federal Republic are not included in these federal statistics.

The registration is based on a catalogue of offences which has been compiled in consideration of criminological and penal aspects. As of 1-1-1971 “statistics based on cases investigated” have been compiled on a fe-

deral level, i. e. the offences known are statistically recorded after completion of the enquiries by the police and prior to the submission of the file to the public prosecutor’s office or court. The statistical figures are transmitted by the 11 “Landeskriminal(polizei)ämter” (Criminal Police Offices of the Laender) in a fixed tabular form to the “Bundeskriminalamt” (Federal Criminal Police Office). where they are integrated into the Criminal Statistics of the Police for the Federal Republic of Germany.

These statistical data are subdivided into eight tables (please see the annexed tables):

- **Table 1** : Known offences and attempts, subdivision of the venues by size of communities, use of firearms, clearance and total synopsis of the suspects
- **Table 2** : Suspects by age and sex
- **Table 3** : Detailed information about the suspect (among other details place of residence, professional and habitual criminal, bearer of a fire-arm)
- **Table 4** : Non German suspects by nature of and reason for their stay in the Federal Republic of Germany
- **Table 5** : Non-German suspects by nationality
- **Table 6** : (For certain offences only): Victims by age and sex
- **Table 7** : (For certain offences only): Damage by amount
- **Table 8** : Statistical recording by months in which the offences were committed (statistics based on the time of the offence as distinguished from tables 1–7 and therefore not comparable to the latter).

The Criminal Statistics of the Police are not comparable to the Prosecution Statistics of the administration of justice (statistics concerning convicted persons), since in most cases the periods covered by the registration are not identical, the recording principles differ and the judicial authorities may have a different opinion regarding the classification of a particular case under criminal law.

### Amendments

- As of 1-1-1977, the drug offences handled by customs in Lower Saxony and North Rhine-Westphalia have also been included in the Crime Statistics of the Police. In 1976, this already applied to the remainder of the Bundeslaender (Federal States).  
(Cf. page 123)
- As of 1-1-1977, the reorganization of the penal law on economic offences resulted in the following amendments of the table of offences contained in the Crime Statistics of the Police:

Additional offences have been included in the offence cipher code

5141 Credit Fraud § 265 Penal Code

<sup>1)</sup> Please see page 6



5142 Subsidy Fraud § 264 Penal Code  
 5600 Bankruptcy Offences § 283, 283 a–d Penal Code, thereof:  
 5610 a) Bankruptcy § 283 Penal Code  
 5620 b) Bankruptcy in a particularly aggravated case § 283 a Penal Code  
 5630 c) Non-compliance with Accounting Obligation § 283b Penal Code  
 5640 d) Preference of Creditors § 283c Penal Code  
 5650 e) Preference of Debtors § 283d Penal Code  
 7121 Insolvency Offences pursuant to § 401 Law on Limited Companies, § 148 Cooperative Law, § 84 Law on “Gesellschaft mit beschränkter Haftung” (a type of close corporation) and §§ 130b, 177a Code of Commerce.

The following offence cipher code has been cancelled:

7110 Bankruptcy Offences §§ 239–243 Bankruptcy Act.

- On account of a legal amendment, the offence cipher-code 6630 concerns Usury § 302a Penal Code since 1-1-1977.
  - As of 1-1-1977 the offence cipher code 1440 has been assigned to Trade in Human Beings § 181 Penal Code.
  - As of 1-1-1977 the offence cipher code 2330 Kidnapping followed by Extortion (§ 239a Penal Code) and 2340 Hostage Taking (§ 239b Penal Code) are subdivided as follows:
    - ... 1: ... in conjunction with Robbery on financing institutions and post offices
    - ... 2: ... in conjunction with Robbery on other paying offices and stores
    - ... 3: ... in conjunction with Robbery on transporters of funds and valuables.
- As a rule, these offences were previously assigned to
- 2110 Robbery on finance institutions and post offices or
  - 2120 Robbery on other paying offices and stores or
  - 2130 Robbery on transporters of funds and valuables.
- Since 1-1-1977 Shop Lifting (theft of exposed goods committed by customers during business hours) has been assigned to offence cipher code .26. as a sub-offence cipher code of .25. theft in/from department stores, salesrooms and self-service stores.

#### Further explanations

- Parts 1 and 2 of this edition of the Criminal Statistics of the Police contain tabular extracts from the complete statistical data compiled in the annexed tables as well as comments regarding these excerpts.
- Part 1 (general synopsis) is subdivided by the following basic recording criteria:

- cases which have come to the attention of the police
- cases which have been cleared up
- suspects.

- Part 2 (individual representations) comprises tables and comments concerning particular ranges of offences, which are further subdivided by the various forms of commission. Besides these groups of offences and forms of commission are subdivided by certain criteria, such as age structure of the suspects, places of residence of the suspects, particularities of the suspects, amount of damage etc.
- On principle the statements made in parts 1 and 2 cannot be generalized. On the one hand they refer exclusively to the year under review, 1977, and on the other hand they concern only the cases registered and the suspects traced.
- The statistical figures compiled are extensive and differentiated, and they might give rise to far-reaching conclusions and speculations, from which one abstained, however. The statements made are rather confined to connections which can be derived directly from and proved by the figures compiled.
- The expressions used in parts 1 and 2 are occasionally deficient in accuracy. For instance the term “Betrüger” (swindler) stands as an abbreviation for (ted of fraud). For stylistic reasons, however, the use of such abbreviations appears to be justifiable.
- With a view to being commented upon particular ranges of offences have been chosen from the annexed tables (tables 1 to 8), and the various criteria have been combined to certain groups, which inevitably resulted to a certain extent in a less specific compilation of the figures in question. However, for the sake of making the differing distribution of crime clear this could not be avoided. For the purpose of answering specific questions reference must be made in each case to the original data.
- There are cases in which a statistically recorded criminal offence does not, as far as its definition is concerned, coincide with the provisions of the criminal code as quoted in the annexed tables. Thus the offence „Kindestötung“ (infanticide) includes in these statistics all cases (not cleared) of „Tötungen neugeborener Kinder“ (killing newborn children). In this respect it is not taken into account, whether Section 217 of the Criminal Code applies, i. e. whether the child was born out of wedlock and killed by his or her mother with intent.

#### Definition of certain terms

##### Bekanntgewordener Fall

A case which has come to the notice of the police is every offence which is listed in the catalogue of offen-

ces and is the subject of a complaint handled by the police. This includes the punishable attempts as well. The total number of the cases known results from the addition of the figures given for the various groups of offences.

#### Aufgeklärter Fall

A case which has been cleared up is an offence for which, in the course of the police investigations, either a suspect known at least by name was traced or a suspect was caught in the act.

#### Staatsschutzdelikte

Offences against the state <sup>1)</sup> are punishable acts directed against the existence or the constitutional order of the state as well as offences involving a political element in respect of the Federal Republic of Germany as a whole or one of its parts. However, offences which fall within the scope of common criminality are, as far as in individual cases they are considered to be offences against the state, also recorded in the general Criminal Statistics of the Police.

#### Verkehrsdelikte

Traffic offences <sup>1)</sup> are all violations of the regulations which were enacted with a view to maintaining the safety of the traffic on public roads.

Moreover, the offences committed by negligence in connection with traffic accidents, the failure to stop after a traffic accident as well as infringements of the Law Concerning Compulsory Insurance are also regarded as traffic offences.

However, violations of Sections 315 and 315b of the Criminal Code are not considered to be traffic offences, and, therefore, they are comprised in the Criminal Statistics of the Police.

#### Tatverdächtiger

A suspect is everybody who, according to the result of the enquiries made by the police, is at least sufficiently suspected of having committed a criminal offence.

A suspect who, as a result of the investigations conducted, is suspected of being responsible for several cases of the same offence is counted only once. If the enquiries reveal that he seems to be responsible for several cases of various offences, he is recorded separately under each sub-group, but he is registered only once under the respective generic group of offences or total number of punishable acts. For this reason the result of an addition of the suspects recorded under the various groups of offences will not be equal to the total number of suspects.

If during the year under review a person is regarded as sufficiently suspected in connection with several investigations, he is recorded again in each case. This multiple counting results, as far as the statistical registration

is concerned, in an excessive number of suspects, i. e. the number of suspects counted is by no means equal to the same number of different persons. Studies made by some "Landeskriminalämter" (Criminal Police Offices of the "Laender") of the Federal Republic of Germany reveal that the difference is about 20% of the suspects. With a view to arriving at the real number of the offenders traced the aforementioned percentage of about 20% should be deducted from the recorded number of suspects. Since the composition of this repeatedly counted group of persons by age or other structural characteristics is unknown, it is not possible to say anything about the nature and extent of distortions of the counts in respect of the diverse data furnished about the suspects.

Furthermore, it should be noted that any reasons for which a person cannot be held responsible for an offence or the absence of the capability to commit a punishable act are not considered in connection with the counts of suspects for the Criminal Statistics of the Police. Thus the total number includes for instance also children aged under 14 who cannot be held responsible under criminal law.

#### Nichtdeutsche Tatverdächtige

Non-German suspects are persons of alien nationality or stateless persons. Persons whose nationality could not be established are regarded as stateless.

#### Tatort

The venue is the political community in the boundaries of which the offence was committed.

#### Tatzeit

The time of the offence is the point of time at which the punishable act was committed. In respect of offences which range over certain periods or were committed within such periods the end of the respective space of time is considered to be the time of the offence. Unless at least the month can be ascertained, the time of the offence is regarded as unknown.

#### Opfer

Victims are natural persons against whom the punishable act was directed.

#### Schaden

Damage is only the monetary value (market value) of the illegally obtained property.

#### Häufigkeitszahl

The offence rate is the number of the cases known altogether or of various kinds of offences, calculated on the basis of 100 000 inhabitants (the key-date is the middle of the period under review). The offence rate expresses the risk of being a victim of one of these offences. The informative capacity of the offence rate is impaired by

<sup>1</sup> Please see page 5

the fact that the armed forces stationed in Germany, foreign travellers in transit, tourists, pupils, students and frontier crossing commuters as well as non-Germans who stay in the Federal Republic of Germany illegally are not comprised in the population of the Federal Republic of Germany. However, offences committed by the aforementioned groups of persons are recorded in the Criminal Statistics of the Police.

$$\text{Offence rate} = \frac{\text{Number of offences} \times 100\,000}{\text{Number of inhabitants}}$$

#### Aufklärungsquote

The clearance rate expresses the percentage propor-

tion of the cases cleared up to those which became known during the period under review. A clearance rate exceeding 100 is due to the fact that during the period under review cases dating back to previous years were solved <sup>1</sup>).

#### Steigerungsrate

The rate of increase indicates the percentage variation of cases or offence rates in respect of the crime volume or individual offences between different periods under review. A positive rate of increase signifies a growth and a negative rate of increase a decline of the cases or offence rates.

---

<sup>1</sup> Please see page 23

## General synopsis

### 1.1 Cases which have come to the attention of the police

(The complete figures are compiled in table 1 of the annex).

#### 1.1.1 Crime volume

In 1977 a total of 3 287 642 felonies and misdemeanours in violation of the criminal laws of the Federation were recorded in the Federal Republic of Germany (West-Berlin included).

Traffic offences and offences against the state are not comprised in this figure. Punishable attempts were counted like completed acts.

The offence rate comprising all registered felonies and misdemeanours is

5 355

for the year under review.

The following table shows the changes of the population, of the total of the offences registered and of the total offence rate since 1963.

Year	Population on 30-6-	Cases	Rate of increase compared with the previous year	Offence rate	Rate of increase compared with the previous year
1963	57 606 300	1 678 840	—	2 914	—
1964	58 289 800	1 747 580	+ 4.1	2 998	+ 2.9
1965	59 040 600	1 789 319	+ 2.4	3 031	+ 1.1
1966	59 675 800	1 917 445	+ 7.2	3 213	+ 6.0
1967	59 872 000	2 074 322	+ 8.2	3 465	+ 7.8
1968	60 165 100	2 158 510	+ 4.1	3 588	+ 3.5
1969	60 842 100	2 217 966	+ 2.8	3 645	+ 1.6
1970	61 508 400	2 413 586	+ 8.8	3 924	+ 7.7
1971	61 293 700 *	2 441 413 **	(+ 1.2) **	3 983 *	— *
1972	61 673 500	2 572 530 **	(+ 5.4) **	4 171 **	(+ 4.7) **
1973	61 967 200	2 559 974	— 0.5	4 131	— 1.0
1974	62 040 900	2 741 728	+ 7.1	4 419	+ 7.0
1975	61 832 200	2 919 390	+ 6.5	4 721	+ 6.8
1976	61 512 900	3 063 271	+ 4.9	4 980	+ 5.5
1977	61 395 600	3 287 642	+ 7.3	5 355	+ 7.5

\* As an extrapolation of the census in 1970 the population given for 1971 cannot be compared with the figures referring to the previous years, which are based on another year, namely 1961.

\*\* Because of the changed registration modalities a comparison of the figures referring to 1971 and 1972 with those of the previous years is possible in a very limited way only.

## Rates of various offences or offence groups

Population: 61 395 600 (30-6-1977)

Offences or offence groups	Cases recorded	Offence rate		Rate of increase
		1977	(1976)	
Murder and manslaughter	2 598	4.2	(4.5)	- 6.7
Rape	6 725	11.0	(11.3)	- 2.7
Robbery, extortion by means of threats and highway robbery in motor vehicles	21 265	34.6	(31.6)	+ 9.5
Dangerous and grievous bodily injury	52 628	85.7	(80.9)	+ 5.9
Slight bodily injury with intent	80 482	131.1	(115.6)	+ 13.4
Felonies and misdemeanours against the personal liberty	37 125	60.5	(54.5)	+ 11.0
Theft without aggravating circumstances	1 017 229	1 656.8	(1 514.8)	+ 9.4
Theft under aggravating circumstances	1 132 512	1 844.6	(1 716.3)	+ 7.5
Fraud	229 720	374.2	(389.5)	- 3.9
Fraudulent conversion	3 128	5.1	(6.1)	- 16.4
Embezzlement	33 945	55.3	(56.6)	- 2.3
Forgery of documents	31 866	51.9	(44.3)	+ 17.2
Extortion	3 532	5.8	(5.1)	+ 13.7
Resisting a public officer in the execution of his office and felonies and misdemeanours against the public order	57 788	94.1	(89.1)	+ 5.6
Aiding and abetting, receiving stolen goods and acting as an accessory after the fact	19 905	32.4	(31.3)	+ 3.5
Arson	15 843	25.8	(34.7)	- 25.6
including:				
- Arson with intent	6 511	10.6	(12.9)	- 17.8
Felonies and misdemeanours in office	3 589	5.8	(5.7)	+ 1.8
Non-payment of maintenance allowance	18 685	30.4	(30.0)	+ 1.3
Insult, assault and battery	41 609	67.8	(59.0)	+ 14.9
Damage to property	257 588	419.6	(353.3)	+ 18.8
Felonies and misdemeanours in violation of subsidiary laws in the economic field	6 372	10.4		
Drug offences	39 089	63.7	(57.1)	+ 11.6
<b>Total of offences</b>	<b>3 287 642</b>	<b>5 354.8</b>	<b>(4 979.9)</b>	<b>+ 7.5</b>

## **Tabelle 1**

– Grundtabelle –

- GRUNDTABELLE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
----	STRAFATATEN INSGESAMT	3287642	100.0	221476	6.7	746955	852222	712371	951557	24527	5787	7594
0000	STRAFATATEN GEGEN DAS LEBEN	3611	0.1	1865	51.6	1263	956	670	683	39	47	406
0100	MORD § 211 STGB	1111	0.0	641	57.7	336	313	211	247	4	24	194
	DARUNTER											
0110	RAUBMORD	98	0.0	36	36.7	18	21	23	35	1	1	10
0120	SEXUALMORD	72	0.0	27	37.5	23	15	13	21	0	3	1
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSATZLICHERN) TOETUNGEN	1533	0.0	1211	79.0	490	388	331	318	6	23	187
	§§ 212,213,216,217 STGB											
	DAVON											
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN	1487	0.0	1208	81.2	472	376	326	311	2	23	187
	§§ 212,213,216 STGB											
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	46	0.0	3	6.5	18	12	5	7	4	0	0
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	683	0.0	0	0.0	344	177	85	82	0	0	25
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218,218B,219,219A STGB	279	0.0	13	4.7	93	78	43	36	29	0	0
1000	STRAFATATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	42787	1.3	5789	13.5	10353	10705	9067	12523	139	256	19
	-----											
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENGIKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174,174A 174B,177,173 STGB	10584	0.3	4126	39.0	2820	2722	2204	2779	59	247	16
	DARUNTER											
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB	6725	0.2	3324	49.4	1746	1681	1354	1915	29	175	8
	DARUNTER											
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	2199	0.1	1501	68.3	483	507	473	731	5	77	0
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	164	0.0	61	37.2	28	41	32	61	2	6	1
	DURCH GRUPPEN	269	0.0	67	24.9	59	54	58	93	5	4	2
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	2670	0.1	702	26.3	636	715	642	661	16	66	8
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	998	0.0	22	2.2	221	239	171	361	6	0	0
1300	SONSTIGER SEXJELLER MISSBRAUCH §§ 176,179,182,183,183A STGB	24988	0.8	1500	6.0	6663	6912	5449	5915	49	8	3
	DARUNTER											
1310	SEXJELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	13121	0.4	1407	10.7	3502	3574	2685	3328	32	8	3
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183,183A STGB	10203	0.3	0	0.0	2631	2852	2449	2260	11	0	0

1  
5  
1

- GRUNDTABELLE -

SCHL- ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD 13	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 1 6		NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT-	
				FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- LICH	WEIB- LICH	TATVERDACHT- ANZAHL	IN %
1		13	14	15	16	17	18	19	20
----	STRAFTATEN INSGESAMT	1474373	44.8	1049324	1252885	1018102	234783	151968	12.1
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	3463	95.9	2939	3874	3248	626	747	19.3
0100	MORD § 211 STGB	1035	93.2	908	1097	996	101	234	21.3
	DARUNTER								
0110	RAUBMORD	83	84.7	50	124	119	5	18	14.5
0120	SEXUALMORD	65	90.3	64	64	64	0	8	12.5
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN	1481	96.6	1364	1562	1383	179	405	25.9
	§§ 212, 213, 216, 217 STGB								
	DAVON								
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN	1455	97.8	1339	1536	1382	154	400	26.0
	§§ 212, 213, 216 STGB								
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	26	56.5	25	26	1	25	5	19.2
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	679	98.7	526	885	754	131	51	5.8
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218, 218b, 219, 219a STGB	268	96.1	143	334	119	215	58	17.4
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	30222	70.6	26072	25803	22731	3072	4142	16.1
	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENGIKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174, 174a 174b, 177, 178 STGB	7714	72.9	6678	8033	7948	85	1974	24.6
	DARUNTER								
1110	VERGEHALTIGUNG § 177 STGB	4891	72.7	4236	5379	5354	25	1561	29.0
	DARUNTER								
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	1215	55.3	1178	1120	1120	0	262	23.4
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	91	55.5	0	218	214	4	89	40.8
1113	DURCH GRUPPEN	225	83.6	0	596	592	4	223	37.4
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	1665	62.4	1408	1824	1796	28	351	19.2
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	911	91.3	816	720	720	0	59	8.2
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176, 179, 182, 183, 183a STGB	15481	62.0	13679	11854	11692	162	1753	14.8
	DARUNTER								
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	8796	67.0	7779	6993	6889	104	984	14.1
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG DEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183, 183a STGB	5338	52.3	4758	3734	3692	42	536	14.4

1  
9  
1



- GRUNDTABELLE -

SCHL- ZAHL DER FAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	X-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180, 180A, 181, 181A, 184, 184A, 184B STGB	6217	0.2	141	2.3	649	832	1243	3468	25	1	0
1410	DARUNTER FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180, 180A STGB	850	0.0	75	8.8	195	201	173	272	9	0	0
1420	ZUHAELTEREI § 181A STGB	1020	0.0	7	0.7	79	149	229	553	10	0	0
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	1127	0.0	0	0.0	212	246	239	428	2	0	0
1440	MENSCHENHANDEL § 181 STGB	110	0.0	28	25.5	10	20	23	55	2	1	0
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT	210980	6.4	9928	4.7	55898	46445	41963	66447	227	5182	2709
2100	RAUB, RAEUB. ERPRESSUNG U. RAUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB	21265	0.6	5019	23.6	2525	4509	5291	8911	29	2249	199
2110	DARUNTER GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	639	0.0	181	28.3	184	154	106	194	1	441	24
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	1289	0.0	416	32.3	140	224	261	662	2	632	41
2130	GELD- U. WERTTRANSPORTE	119	0.0	44	37.0	10	23	25	61	0	39	7
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB	383	0.0	0	0.0	109	94	90	90	0	94	9
2141	DARUNTER BERAUBUNG VON TAKIFAHRERN	147	0.0	0	0.0	36	40	40	31	0	32	5
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	1396	0.0	111	8.0	134	290	338	632	2	28	4
2150	HANDTASCHENRAUB	4223	0.1	1172	27.8	356	957	1087	1820	3	21	9
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN GEGEN OD. PLAETZEN	6417	0.2	1263	19.7	552	1171	1800	2886	8	269	45
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	130	0.0	36	27.7	12	19	55	44	0	50	1
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223-227, 229, 230 STGB	152590	4.6	2647	1.7	41800	33236	29327	48092	135	291	2210
2210	DARUNTER KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. §§ 226, 227, 229(2) STGB	166	0.0	0	0.0	48	43	33	42	0	0	3
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG, SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	52628	1.6	2647	5.0	11593	11282	12714	16999	40	209	1987
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENNEN § 223B STGB (NUR BEI OPFERN UNTER 14 JAHREN)	1761	0.1	0	0.0	514	426	342	473	6	0	4

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V-FELD13 FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 16			
						MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT.	
								ANZAHL	IN %
1		13	14	15	16	17	18	19	20
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180,180A,181,181A,184,184A, 184B STGB	6116	98.4	5013	5524	2692	2832	391	7.1
1410	DARUNTER FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180,180A STGB	843	99.2	655	960	667	293	113	11.8
1420	ZUHAELTEREI § 181A STGB	1009	98.9	884	1052	1013	39	165	15.7
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	1054	93.5	893	1063	789	274	58	5.5
1440	MENSCHENHANDEL § 181 STGB	106	96.4	77	142	130	12	20	14.1
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT	177446	84.1	146809	201666	181866	19800	28741	14.3
2100	RAUB, RAEUB. ERPRESSUNG U. RAEUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB	11116	52.3	5560	15929	14891	1038	2294	14.4
2110	DARUNTER GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	392	61.3	190	608	569	39	52	8.6
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	623	48.3	301	951	907	44	96	10.1
2130	GELD-U. WERTTRANSPORTE	78	65.5	13	94	93	1	7	7.4
2140	RAEJBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB	263	68.7	155	392	381	11	81	20.7
2141	DARUNTER BERAUBUNG VON TAKIFAHRERN	113	76.9	78	153	151	2	45	29.4
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	919	65.8	437	1413	1319	94	160	11.3
2160	HANDTASCHENRAUB	1506	35.7	639	1958	1873	85	267	13.6
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	2735	42.6	1119	4223	4007	216	762	18.0
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	109	83.8	49	152	145	7	23	15.1
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223-227, 229, 230 STGB	135615	88.9	114746	155919	139537	16382	22238	14.3
2210	DARUNTER KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. §§ 226, 227, 229(2) STGB	157	94.6	135	174	160	14	11	6.3
2220	GEFAEHL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	45064	85.6	32894	60307	54857	5450	10661	17.7
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENE § 223B STGB (NUR BEI OPFERN UNTER 14 JAHREN)	1755	99.7	1500	1875	1146	729	378	20.2

1  
∞  
1

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R Y					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
2240	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG § 223 STGB.	80482	2.4	0	0.0	24385	17491	13773	24771	62	61	1
2300	STRAFTATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234, 235-237, 239- 239B, 240, 241, 316C STGB DAVON	37125	1.1	2262	6.1	11573	8700	7345	9444	63	2642	300
2310	§§ 234, 235-237 STGB	1040	0.0									
2320	§§ 239, 240, 241 STGB	35968	1.1	68	6.5	343	257	185	249	6	14	1
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB	65	0.0	35	53.8	22	20	10	13	0	26	1
2331	DARUNTER ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A. GELDINSTIT. U. POSTSTELLEN	19	0.0	3	15.8	7	5	5	2	0	15	1
2332	ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A. SONST. ZAHL- STELLEN U. GESCHAEFTE	1	0.0	0	0.0	0	0	0	1	0	1	0
2333	ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL AUF GELD- UND WERTTRANSPORTE	1	0.0	0	0.0	0	0	0	1	0	1	0
2340	GEISELNAHME § 239B STGB DARUNTER	46	0.0	5	10.9	22	8	5	11	0	20	6
2341	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBER FALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	17	0.0	3	17.6	9	1	1	6	0	10	1
2342	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBER FALL AUF SONST. ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	7	0.0	1	14.3	2	3	1	1	0	5	2
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR § 316C STGB	6	0.0	1	16.7	1	1	0	3	1	1	1
3***	DIEBST. OHNE. ERSCHW. UMSTAENDE §§ 242, 247, 248A-C STGB	1017229	30.9	15173	1.5	222405	272843	231811	277545	12625	0	0
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	9804	0.3	1146	13.0	3442	2378	1376	1587	21	0	0
3**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DFO-	25103	0.8	764	3.0	9453	8766	4278	2584	22	0	0
3**3	VON FAHRRRAEDERN -DFO-	74644	2.3	357	0.5	25378	27107	13085	9013	61	0	0
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	536	0.0	4	0.6	294	152	89	91	10	0	0
3**5	VON SPRENGSTOFF	85	0.0	2	2.4	32	32	9	8	4	0	0
3**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	665	0.0	1	0.2	56	76	30	496	7	0	0
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	8112	0.2	552	6.8	2286	1637	1310	2875	4	0	0
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	570	0.0	17	3.0	130	135	81	222	2	0	0

1  
1

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD 13 FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 16			
						MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT.	
								ANZAHL	IN %
1		13	14	15	16	17	18	19	20
2240	(VORSÄTZL. LEICHTE) KÖRPER- VERLETZUNG § 223 STGB.	73027	90.7	66407	77300	69593	7707	9731	12.6
2300	STRAFTATEN GEG. DIE PERSÖNL. FREIHEIT §§ 234, 235-237, 239- 239B, 240, 241, 316C STGB	50715	82.7	27177	33571	30930	2641	4738	14.1
2310	§§ 234, 235-237 STGB	988	95.0	854	1097	856	241	225	20.5
2320	§§ 239, 240, 241 STGB	29638	82.4	26265	32371	29981	2390	4508	13.9
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB	45	69.2	29	74	67	7	3	4.1
2331	DARUNTER ERPRESS. MENSCHENRAUB I. V. M. RAUBUEBERFALL A. GELDINSTIT. U. POSTSTELLEN	15	78.9	11	23	19	4	0	0.0
2332	ERPRESS. MENSCHENRAUB I. V. M. RAUBUEBERFALL A. SONST. ZAHL- STELLEN U. GESCHAEFTE	1	100.0	1	1	0	1	0	0.0
2333	ERPRESS. MENSCHENRAUB I. V. M. RAUBUEBERFALL AUF GELD- UND WERTTRANSPORTE	1	100.0	0	2	2	0	0	0.0
2340	GEISELNAHME § 239B STGB	38	82.6	30	63	55	8	5	7.9
2341	DARUNTER GEISELNAHME I. V. M. RAUBUEBER FALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	12	70.6	8	15	14	1	0	0.0
2342	GEISELNAHME I. V. M. RAUBUEBER FALL AUF SONST. ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	3	42.9	0	9	9	0	1	11.1
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR § 316C STGB	6	100.0	3	7	6	1	4	57.1
3***	DIEBST. OHNE ERSCHW. UMSTÄNDE §§ 242, 247, 248A-C STGB	411610	40.5	296615	384958	263814	121144	35915	9.3
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	5414	61.5	4020	6455	6206	259	353	5.5
3**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	7891	31.4	4727	9746	9577	169	403	5.1
3**3	VON FAHRRÄEDERN -DTO-	12501	16.7	7832	11179	10306	873	1189	10.6
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	272	42.8	215	313	293	20	16	5.1
3**5	VON SPRENGSTOFF	34	40.0	31	36	33	3	3	8.3
3**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	75	11.3	65	82	76	6	7	8.5
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	3653	45.0	1852	3265	3043	222	453	13.9
3J5*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	190	33.3	148	152	125	27	9	5.0

- GRUNDTABELLE -

BEFICHT BP - DEUTSCHLAND  
BEICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	X-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
310*	IN/AUS DIENST-,BUERO-,FABRI- KATIONS-,WERKSTATT-UND LASER- RAEUMEN	50903	1.5	1003	2.0	9658	11525	9447	18336	1927	0	0
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN,KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	37858	1.2	450	1.2	9433	8146	7177	13036	66	0	0
320*	IN/AUS KIOSKEN	1704	0.1	52	3.1	394	509	420	377	4	0	0
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN,VERKAUFS- RAEUMEN,SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	262723	8.0	2049	0.8	26731	71171	76751	87914	156	0	0
326*	LADENDIEBSTAHL	224170	6.8	1401	0.6	20754	59346	66991	76963	116	0	0
330*	IN/AUS SCHAFFENSTERN,SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	988	0.0	29	2.9	238	292	228	230	0	0	0
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	43566	1.3	948	2.2	13106	10080	8362	11962	56	0	0
340*	IN/AUS BODEN-,KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	10363	0.3	189	1.8	2598	2962	2325	2474	4	0	0
345*	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU-UND ROHBAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	25902	0.8	405	1.6	9019	7002	4435	5389	57	0	0
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	29021	0.9	1902	6.6	10064	7603	5159	6001	194	0	0
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	34	0.0	3	8.8	11	5	7	11	0	0	0
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	50	0.0	4	8.0	8	7	15	19	1	0	0
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	171	0.0	15	8.8	35	41	54	40	1	0	0
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN J.GROSSHAENDLERN	23	0.0	1	4.3	3	6	7	7	0	0	0
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	580	0.0	11	1.9	112	163	189	115	1	0	0
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1149	0.0	92	8.0	866	227	41	14	1	0	0
4**	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UM- STAENDEN §§ 243,244 STGB	1132512	34.4	165044	14.6	227122	310006	252226	339272	3886	0	0
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	52836	1.6	19468	36.8	9046	12520	12073	10148	49	0	0
4**2	VON MOPEDS,KRAFTRAEDERN -DIO-	112390	3.4	3476	3.1	17925	37880	31156	25399	30	0	0
4**3	VON FAEHRRADERN -DIO-	206204	6.3	399	0.2	31775	70182	46810	57406	31	0	0
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	829	0.0	20	2.4	396	182	140	106	5	0	0
4**5	VON SPRENGSTOFF	175	0.0	61	34.9	52	63	20	28	2	0	0
4**6	VON AMTL.SIEGELN U.STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U.KFZ-PAPIERE	219	0.0	13	5.9	95	68	27	28	1	0	0
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	48408	1.5	7139	14.7	15459	12459	9716	10737	37	0	0
405*	IN/AUS BANKEN,SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	1298	0.0	610	47.0	519	415	180	182	2	0	0
410*	IN/AUS DIENST-,BUERO-,FABRI- KATIONS-,WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	89694	2.7	19845	22.1	22393	24434	16599	25175	1093	0	0

1  
11  
1

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13 FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT TATVERD.	V O N F E L D 16		NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT.	
						MAENN- LICH	WEIB- LICH	ANZAHL	IN %
1		13	14	15	16	17	18	19	20
310*	IN/AUS DIENST-,BUERO-,FABRI- KATIONS-,WERKSTATT-UND LAGER RAEUMEN	18616	36.6	12814	15432	13347	2085	1235	8.0
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN,KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	11559	30.5	9107	12666	10227	2439	1294	10.2
320*	IN/AUS KIOSKEN	893	52.4	560	1100	944	156	69	6.3
325*	IN/AUS WARENHAUSEN,VERKAUFS- RAEUMEN,SELBSTBEDIEUNGSLAEDEN DARUNTER	241208	91.8	185739	221222	122094	99128	22470	10.2
326*	LADENDIEBSTAHL	215504	96.1	167404	199551	108668	90883	20174	10.1
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN,SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	330	33.4	228	434	370	64	29	6.7
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	26039	59.8	21498	26715	19638	7077	2260	8.5
340*	IN/AUS BODEN-,KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	2741	26.4	1779	3055	2641	414	225	7.4
345*	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU-UND RHOEAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	5563	21.5	3478	6612	6325	287	355	5.4
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	10291	35.5	4873	10025	9571	454	634	6.3
3710	VON BETAEUBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	26	76.5	19	29	21	8	1	3.4
3720	VON BETAEUBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	36	72.0	28	35	23	12	1	2.9
3730	VON BETAEUBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSEN	120	70.2	97	94	61	33	1	1.1
3740	VON BETAEUBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U.GROSSHAENDLERN	16	69.6	13	18	12	6	4	22.2
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEUBUNGSMITTELN	474	81.7	364	419	284	135	11	2.6
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	222	19.3	99	210	203	7	6	2.9
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. JM- STAENDEN §§ 243,244 STGB	221469	19.6	86786	179121	171345	7776	11581	6.5
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	16143	30.6	6762	16564	16168	396	889	5.4
4**2	VON MOPEDS,KRAFTFAEJERN -DIO-	19164	17.1	8933	20000	19786	214	953	4.8
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DIO-	11594	5.6	6607	7441	7050	391	805	10.8
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	323	39.0	147	520	506	14	33	6.3
4**5	VON SPRENGSTOFF	31	17.7	13	60	59	1	2	3.3
4**6	VON AMTL.SIEGELN U.STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U.KFZ-PAPIERE	61	27.9	36	85	84	2	6	7.0
4**7	VON/AJS AUTOMATEN	15655	34.4	4500	19186	18430	756	1559	8.1
405*	IN/AUS BANKEN,SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL	390	30.0	159	453	448	15	25	5.4
410*	IN/AUS DIENST-,BUERO-,FABRI- KATIONS-,WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	23441	26.1	9452	25135	24380	756	1224	4.0

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	BIS 100 000 EINW.	BIS 100 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	49906	1.5	9041	18.1	14139	12562	10447	12722	36	0	0
420*	IN/AUS KIOSKEN	10517	0.3	3212	30.5	2389	2844	2312	2969	3	0	0
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	38566	1.2	12473	32.3	7250	10719	8352	12214	31	0	0
426*	LADENDIEBSTAHL	1465	0.0	186	12.7	173	606	403	283	0	0	0
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	11081	0.3	2397	21.6	1656	2969	2622	3829	5	0	0
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	97353	3.0	22691	23.3	29146	22282	17124	28699	102	0	0
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	52232	1.6	6749	12.9	5647	11369	12277	22933	6	0	0
445*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U. -STELLEN	36447	1.1	2894	7.9	9975	9020	6721	10706	25	0	0
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	262661	8.0	41680	15.9	41886	63713	62036	94797	229	0	0
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	1188	0.0	539	45.4	308	289	305	286	0	0	0
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	344	0.0	108	31.4	48	74	66	156	0	0	0
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	115	0.0	22	19.1	23	39	23	30	0	0	0
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	19	0.0	1	5.3	2	2	7	8	0	0	0
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	132	0.0	8	6.1	17	30	64	20	1	0	0
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	468	0.0	39	8.3	303	128	26	11	0	0	0
***	DIEBSTAHL INSGESAMT	2149741	65.4	180217	8.4	449527	582849	484037	616817	16511	0	0
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	61640	1.9	20614	33.4	12488	14898	13449	20735	70	0	0
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	137493	4.2	4240	3.1	27378	46646	35434	27983	52	0	0
***3	VON FAHRRAEDErn -DTO-	280848	8.5	756	0.3	57153	97289	59895	66419	92	0	0
***4	VON SCHUSSWAFFEN	1465	0.0	24	1.6	590	334	229	197	15	0	0
***5	VON SPRENGSTOFF	260	0.0	63	24.2	94	95	29	36	6	0	0
***6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	884	0.0	14	1.6	151	144	57	524	8	0	0
***7	VON/AUS AUTOMATEN	56520	1.7	7691	13.6	17745	14096	11026	13612	41	0	0
***8	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	1868	0.1	627	33.6	649	550	261	404	4	0	0
***10*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	140597	4.3	20848	14.8	32061	35959	26046	43511	3020	0	0
***15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	87764	2.7	9491	10.8	23572	20708	17624	25758	102	0	0
***20*	IN/AUS KIOSKEN	12221	0.4	3264	26.7	2783	3353	2732	3346	7	0	0
***25*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	301289	9.2	14522	4.8	33981	81890	85103	100128	187	0	0

- GRUNDTABELLE -

BEZEICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD 13	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 1 6		N I C H T D E U T S C H E T A T V E R D A C H T .	
				ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- LICH	WEIB- LICH	ANZAHL	IN %
1		13	14	15	16	17	18	19	20
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	14489	29.0	5854	15823	15293	530	1224	7.7
420*	IN/AUS KIOSKEN	3354	31.9	970	5353	5169	184	227	4.2
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGS- LAEUDEN DARUNTER	12534	32.5	4725	14356	13551	805	946	6.6
426*	LADENDIEBSTAHL	1029	70.2	406	728	525	203	62	8.5
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	2917	26.3	1410	3845	3726	119	231	6.0
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	27399	28.1	15213	25945	23581	2364	2066	8.0
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	9521	18.4	3768	7687	7259	428	378	4.9
445*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	4577	12.6	1645	5790	5669	121	215	3.7
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	46621	17.7	14282	22663	22089	574	1298	5.7
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	523	44.0	206	628	571	57	14	2.2
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	134	39.0	64	141	134	7	1	0.7
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	58	50.4	37	65	59	7	1	1.5
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	9	47.4	1	12	12	0	0	0.0
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	74	56.1	61	73	58	15	0	0.0
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	117	25.0	40	106	97	9	8	7.5
***	DIEBSTAHL INSGESAMT	633079	29.4	381842	552549	424040	128509	46944	8.5
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FJGTE INGEBRAUCHNAHME	21557	35.0	10762	22842	22193	649	1238	5.4
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DIO-	27055	19.7	13592	29234	28861	373	1432	4.9
***3	VON FAHRRAEUDERN -DIO-	24095	8.6	14356	18221	16982	1239	1974	10.8
***4	VON SCHUSSWAFFEN	595	40.6	360	831	797	34	49	5.9
***5	VON SPRENGSTOFF	65	25.0	44	95	92	4	5	5.2
***6	VON AML. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	136	15.4	101	168	160	8	13	7.7
***7	VON/AUS AUTOMATEN	20309	35.9	6348	22377	21404	973	2008	9.0
*05*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	580	31.0	299	614	572	42	34	5.5
*10*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	42057	29.9	21167	40207	37383	2824	2447	6.1
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	26048	29.7	14953	28374	25414	2960	2514	8.0
*20*	IN/AUS KIOSKEN	4247	34.8	1528	6428	6089	339	293	4.6
*25*	IN/AUS WARENHAEJERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGS- LAEUDEN DARUNTER	253742	84.2	190453	235433	135507	99926	23407	9.9



- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER FAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DRUHT	GE- SCHOS.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
*26*	LADENDIEBSTAHL	225635	6.9	1587	0.7	20927	59952	67394	77246	116	0	0
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	12069	0.4	2426	20.1	1894	3261	2850	4059	5	0	0
*35*	IN/AUS JOHNRÄUMEN	140919	4.3	23639	16.8	42252	32362	25486	40661	158	0	0
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRÄUMEN UND WASCHKÜCHEN	62595	1.9	6938	11.1	8245	14331	14602	25407	10	0	0
*45*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- U. ROHBAUTEN, BAUBUDEN U. -STELLEN	62349	1.9	3299	5.3	18994	16022	11156	16095	82	0	0
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	291682	8.9	43582	14.9	51950	71316	67195	100798	423	0	0
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	231552	7.0	2219	1.0	50434	66420	57703	56778	217	0	0
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	1222	0.0	542	44.4	319	294	312	297	0	0	0
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	394	0.0	112	28.4	56	81	81	175	1	0	0
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSEN	286	0.0	37	12.9	58	80	77	70	1	0	0
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	42	0.0	2	4.8	5	8	14	15	0	0	0
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	712	0.0	19	2.7	129	193	253	135	2	0	0
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	13377	0.4	223	1.7	1099	1223	2182	8720	153	0	0
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1517	0.0	131	8.1	1169	355	67	25	1	0	0
5000	VERMOEGENS- UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	300468	9.1	15029	5.0	64300	67166	61427	104561	3014	1	0
5100	BETRUG §§ 263, 264, 265, 265A, 265B STGB DARUNTER	229720	7.0	14056	6.1	46742	48079	46602	86145	2152	0	0
5110	WAREN- UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	38409	1.2	1792	4.7	12329	10585	7258	8166	71	0	0
5111	BETRUEG, ERLANGEN VON KFZ	1301	0.0	101	7.8	383	372	223	321	2	0	0
5120	GRUNDSTUECKS- UND BAUBETRUG	755	0.0	58	7.7	309	220	124	100	2	0	0
5130	KAUTIONS- UND BETEILIGUNGS- BETRUG	448	0.0	64	14.3	142	98	84	119	5	0	0
5140	GELD- UND GELDKREDITBETRUG DARUNTER	34340	1.0	3409	9.9	8291	9262	7024	9454	309	0	0
5141	KREDITBETRUG § 265B STGB	725	0.0	0	0.0	186	255	158	119	7	0	0
5142	SUBVENTIONSBETRUG § 264 STGB	83	0.0	0	0.0	33	26	16	8	0	0	0
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	53743	1.6	166	0.3	1403	2217	10155	38993	975	0	0
5200	UNTREUE § 266 STGB	3128	0.1	0	0.0	737	1027	586	770	8	1	0
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 245, 247, 248A STGB DARUNTER	33945	1.0	361	1.1	8577	8416	7529	9251	172	0	0

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13 FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 1 6			
						MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT.	
								ANZAHL	IN %
1		13	14	15	16	17	18	19	20
*26*	LADENDIEBSTAHL	215533	96.0	167810	200260	109174	91086	20233	10.1
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	3247	26.9	1638	4277	4094	183	260	6.1
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	53438	37.9	36604	52173	42797	9376	4298	8.2
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	12362	19.7	5524	10627	9787	840	600	5.6
*45*	IN/AJS UEBERWUNBEZUG, NEU- U. ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	10140	16.3	5109	12252	11847	405	566	4.6
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	55912	19.5	19073	31900	30888	1012	1912	6.0
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	14103	6.1	6759	11655	11419	236	757	6.5
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	549	44.9	225	657	592	65	15	2.3
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	170	43.1	92	176	157	19	2	1.1
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	178	62.2	133	157	117	40	2	1.3
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	25	59.5	14	30	24	6	4	13.3
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	548	77.0	425	492	342	150	11	2.2
*90*	TASCHE DIEBSTAHL	2524	18.9	1639	2078	1604	474	506	24.4
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	339	21.0	139	311	295	16	14	4.5
5000	VERMOEGENS- UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	281717	93.8	221492	201809	162547	39262	18902	9.4
5100	BETRUG §§ 263, 264, 265, 265A, 265B STGB DARUNTER	219850	95.7	172285	153142	122768	30354	12740	8.3
5110	WAREN- UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	37328	97.2	29154	26471	20038	6433	1622	6.1
5111	BETRUEG, ERLANGEN VON KFZ	1305	100.3	1093	1256	1118	138	95	7.6
5120	GRUNDSTUECKS- UND BAUBETRUG	761	100.8	552	634	554	80	14	2.2
5130	KAUTIONS- UND BETEILIGUNGS- BETRUG	440	98.2	342	358	319	39	20	5.6
5140	GELD- UND GELDKREDITBETRUG DARUNTER	32428	94.4	22061	21057	16684	4383	1562	7.4
5141	KREDITBETRUG	725	100.0	624	532	396	136	34	6.4
5142	§ 265B STGB SUBVENTIONSBETRUG	83	100.0	57	100	82	18	6	6.0
5150	§ 264 STGB ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	53208	99.0	49258	34076	27705	6371	4381	12.0
5200	UNTREUE § 266 STGB	3118	99.7	2593	2398	1883	515	99	4.1
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246, 247, 248A STGB DARUNTER	28142	82.9	24879	27345	21849	5496	2103	7.7

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	3790	0.1	65	1.7	793	1003	790	1189	15	0	0
5400	URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267, 268, 271-275, 277-279, 281 STGB DARUNTER	31866	1.0	538	1.7	7820	9119	6425	7824	678	0	0
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	864	0.0	18	2.1	516	189	83	69	7	0	0
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEUBUNGSMITTELN	2198	0.1	144	6.6	339	537	667	618	37	0	0
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG §§ 146-149, 151, 152 STGB DARUNTER	763	0.0	69	9.0	141	312	152	154	4	0	0
5510	GELD-U. WERTZEICHENFAELSCHUNG EINSCHL. VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN §§ 146, 148, 149 STGB	108	0.0	7	6.5	28	43	20	15	2	0	0
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	597	0.0	61	10.2	98	250	120	127	2	0	0
5600	KONKURSSTRAFTATEN §§ 283, 283A-D STGB DAVON	1046	0.0	5	0.5	283	213	133	417	0	0	0
5610	BANKROTT § 283 STGB	669	0.0	3	0.4	162	119	84	304	0	0	0
5620	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS § 283A STGB	60	0.0	0	0.0	32	11	5	12	0	0	0
5530	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNGS PFLICHT § 283B STGB	205	0.0	0	0.0	45	44	34	82	0	0	0
5540	GLAEBUBIGER BEGUENSTIGUNG § 283C STGB	90	0.0	2	2.2	36	29	8	17	0	0	0
5650	SCHULDNER BEGUENSTIGUNG § 283D STGB	21	0.0	0	0.0	8	10	1	2	0	0	0
5300	SONST. STRAFTATBESTAENDE (STGB)	458382	13.9	6826	1.5	129873	116838	92310	118324	1037	289	4284
5100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	3532	0.1	2471	70.0	1157	938	618	805	14	54	8
5110	ERPRESSUNG AUF SEKUELLER GRUNDLAGE	86	0.0	53	61.6	31	15	13	27	0	1	0
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U. STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129-134, 136, 138, 140, 144, 145, 145A, 145C, 145D, STGB DARUNTER	57788	1.8	566	1.0	12544	12079	13160	10737	268	151	96

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13 FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 16			
						MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT. ANZAHL IN %	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	3697	97.5	3314	3990	3701	289	416	10.4
5400	URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267,268,271-275,277-279, 281 STGB	29018	91.1	22293	23245	19458	3787	4077	17.5
	DARUNTER								
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	840	97.2	720	873	857	16	256	29.3
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEUBUNGSMITTELN	1910	86.9	1235	1368	965	403	25	1.8
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG §§ 146-149,151,152 STGB	549	72.0	335	586	513	73	278	47.4
	DARUNTER								
5510	GELD-U. WERTZEICHENFALSCHUNG EINSCHL.VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN §§ 146,148,149 STGB	98	90.7	46	146	136	10	60	41.1
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	405	67.8	265	408	350	58	213	52.2
5600	KONKURSSTRAFTATEN §§ 283,283A-D STGB	1040	99.4	703	1114	940	174	57	5.1
	DAVON								
5610	BANKROTT § 283 STGB	667	99.7	458	782	667	115	43	5.5
5620	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS § 283A STGB	58	96.7	33	67	53	14	2	3.0
5630	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNGS PFLICHT § 283B STGB	203	99.0	155	243	203	40	16	6.6
5640	GLAEBIGERBEGUENSTIGUNG § 283C STGB	91	101.1	63	112	93	19	2	1.8
5650	SCHULDNERBEGUENSTIGUNG § 283D STGB	20	95.2	10	20	18	2	0	0.0
5000	SONST.STRAFTATBESTAENDE (STGB)	231782	50.6	184211	250085	218094	31991	20465	8.2
5100	ERPRESSUNG § 253 STGB	2019	57.2	1425	2406	2077	329	279	11.6
	DARUNTER								
5110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	69	80.2	44	94	81	13	9	9.6
5200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U.STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111,113,114,120,121,123-127 129-134,136,138,140,144,145, 145A,145C,145D, STGB	48508	83.9	41470	55752	49483	6279	4188	7.5
	DARUNTER								

- GRUNDTABELLE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT §§ 111,113,114,120, 121 STGB	13369	0.4	192	1.4	2359	3068	3672	4249	21	74	39
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	341	0.0	0	0.0	66	89	53	133	0	2	2
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125,125A STGB	270	0.0	0	0.0	129	37	49	55	0	0	1
6240	VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	6409	0.2	0	0.0	1621	1849	1415	1510	14	0	0
6300	BEGÜNSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	19905	0.6	737	3.7	5479	6436	3903	3914	173	0	3
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	1330	0.0	29	2.2	292	458	307	262	11	0	0
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB	13820	0.4	174	1.3	3570	4657	2708	2740	145	0	0
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB DARUNTER	15843	0.5	1350	8.5	6720	4083	2249	2784	7	0	36
6410	(VORSÄTZL.) BRANDSTIFTUNG §§ 306-308 STGB	6511	0.2	1350	20.7	2502	1654	1041	1310	4	0	15
5500	STRAFTATEN IM AMT §§ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB	3589	0.1	18	0.5	1774	604	563	639	9	4	9
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A STGB DARUNTER	7857	0.2	13	0.2	3709	1503	1527	1070	48	0	956
5610	GLUECKSSPIEL §§ 284,284A,286 STGB	1846	0.1	0	0.0	395	461	364	624	2	0	0
5620	WILDEREI §§ 292,293,296A STGB DARUNTER	4647	0.1	0	0.0	3109	863	378	253	44	0	952
5621	JAGDWILDEREI § 292 STGB	2228	0.1	0	0.0	1630	394	120	70	14	0	894
5630	WUCHER § 302A STGB	845	0.0	0	0.0	39	61	693	52	0	0	0
5700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMÄSS STGB DARUNTER	349868	10.6	1671	0.5	98490	91195	70290	89375	518	80	3176
5710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT § 170B STGB	18685	0.6	24	0.1	4627	4998	3974	5059	27	0	0
5720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT § 170D STGB	1126	0.0	0	0.0	227	218	276	403	2	0	0
5730	BELEIDIGUNG §§ 185-187,189 STGB	41609	1.3	0	0.0	14076	9668	7669	10097	99	0	0

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLA- RUNG IN %	V. FELD 13 FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 16			
						MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT.	
								ANZAHL	IN %
1		13	14	15	16	17	18	19	20
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT §§ 111,113,114,120, 121 STGB	13331	99.7	11542	15265	14228	1037	1170	7.7
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	318	93.3	214	605	536	69	27	4.5
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125,125A STGB	185	68.5	90	742	689	53	71	9.6
6240	VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	6126	95.6	5364	6653	5328	1325	455	6.8
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB	19993	100.4	14811	18242	15266	2976	1556	8.5
6310	DARUNTER HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	1371	103.1	786	1222	1187	35	104	8.5
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB	13875	100.4	10296	12002	10147	1855	1109	9.2
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB	8477	53.5	6614	9777	8055	1722	558	5.7
6410	DARUNTER (VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG §§ 306-308 STGB	2464	37.8	1838	2367	2146	221	129	5.4
6500	STRAFTATEN IM AMT §§ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB	3490	97.2	2095	2019	1951	68	22	1.1
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A STGB	6434	81.9	3893	8509	7938	571	2348	27.6
6610	DARUNTER GLJECKSSPIEL §§ 284,284A,286 STGB	1806	97.8	585	3590	3299	291	1877	52.3
6620	WILDEREI §§ 292,293,296A STGB	3299	71.0	2125	4119	4004	115	365	8.9
6621	DARUNTER JAGDWILDEREI § 292 STGB	1141	51.2	692	1242	1200	42	79	6.4
6630	WUCHER § 302A STGB	836	98.9	798	187	146	41	47	25.1
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB	142861	40.8	115032	159139	138584	20555	11885	7.5
6710	DARUNTER VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT § 1703 STGB	18585	99.5	18490	18620	17395	1225	912	4.9
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT § 170D STGB	1109	98.5	841	1351	510	841	96	7.1
6730	BELEIDIGUNG §§ 185-187,189 STGB	35238	84.7	32393	36537	28949	7588	2736	7.5

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
6740	SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305 STGB DARUNTER	257588	7.8	1024	0.4	71504	68134	51801	65878	271	0	3050
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	102283	3.1	257	0.3	24048	29679	23295	25198	63	0	214
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	121673	3.7	1822	1.5	35751	27263	22897	32202	3560	12	176
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	6372	0.2	351	5.5	2009	1296	999	2053	21	0	2
7120	STRAFTATBESTAENDE N. AKTIEN-, BOERSEN-, GENOSSENSCHAFTS-, GMBH-GESETZ, HGB, RVO, UWG, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ DARUNTER	4966	0.2	246	5.0	1290	984	776	1904	18	0	0
7121	INSOLVENZDELIKTE NACH § 401 AKTIENGES., § 148 GENOSSEN- SCHAFTSGES., § 84 GMBH-GES. U. §§ 133b, 177a HGB	492	0.0	4	0.8	81	48	44	319	0	0	0
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	115301	3.5	1471	1.3	33742	25967	21898	30149	3545	12	174
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEUBUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHL ERFASST DARUNTER	39089	1.2	889	2.3	5910	10317	9794	11990	1073	0	0
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG GEL VON RAUSCHGIFTEN	13799	0.4	552	4.0	1722	4023	3408	3843	803	0	0
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	106	0.0	0	0.0	33	22	33	18	0	0	0
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	1566	0.0	92	5.9	672	512	291	45	46	0	0
7250	STRAFTATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESETZES DARUNTER	29850	0.9	98	0.3	10375	5206	3717	8418	2134	0	0
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	1816	0.1	3	0.2	737	343	296	396	44	0	0
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 I. D. F. VOM 4.3.1975 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE	21209	0.6	120	0.6	6433	5170	4194	5349	63	0	0

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V. FELD 13 ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 16		N I C H T D E U T S C H E T A T V E R D A C H T -	
						MAENN- L I C H	WEIB- L I C H	ANZAHL	I N %
1		13	14	15	16	17	18	19	20
5740	SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305 STGB DARUNTER	64280	25.0	43522	78566	73269	5297	6447	8.2
5741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	16292	15.9	10271	14634	13814	820	1715	11.7
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	116664	95.9	100960	116538	95093	21445	39769	34.1
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AJF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	6275	98.5	5254	6104	5098	1006	596	9.8
7120	STRAFTATBESTAENDE N. AKTIEN-, BOERSEN-, GENOSSENSCHAFTS-, GMBH-GESETZ, HGB, RVO, UWG, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ DARUNTER	4889	98.4	4086	4760	3895	865	336	7.1
7121	INSOLVENZDELIKTE NACH § 401 AKTIENGES., § 148 GENOSSEN- SCHAFTSGES., § 84 GMBH-GES. U. §§ 133B, 177A HGB	497	101.0	397	597	497	100	39	6.5
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	110389	95.7	95712	110502	90054	20448	39198	35.5
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEBUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHL ERFASST DARUNTER	37114	94.9	28084	35876	29098	6778	4865	13.6
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG- GEL VON RAUSCHGIFTEN	12611	91.4	8927	13270	11279	1991	2650	20.0
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ JEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	103	97.2	96	105	67	38	4	3.8
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	1550	99.0	1476	1572	1118	454	101	6.4
7250	STRAFTATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESETZES DARUNTER	29805	99.8	28964	30135	20365	9771	29413	97.6
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	1812	99.8	1664	1849	1635	214	1815	98.2
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 I. D. F. VOM 4.3.1975 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE	20214	95.3	17916	21400	20655	745	1034	9.0



- GRUNDTABELLE -

BEFICHT BP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN - TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	3784	0.1	6	0.2	2125	615	429	483	132	0	0
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.26.4.76)	3386	0.1	6	0.2	1968	476	396	416	130	0	0
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	145	0.0	0	0.0	81	33	13	18	0	0	0
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES. (V.15.3.1974)	120	0.0	0	0.0	41	39	8	32	0	0	0

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V_FELD13	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT TATVERD.	V O N F E L D 16		NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT.	
				FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- LICH	WEIB- LICH	ANZAHL	IN %
1		13	14	15	16	17	18	19	20
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE	2874	76.0	2421	3087	2953	134	420	13.6
7271	DARUNTER STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.26.4.76)	2519	74.4	2169	2739	2634	105	411	15.0
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	119	82.1	98	135	121	14	6	4.4
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES.(V.15.3.1974)	119	99.2	75	120	109	11	0	0.0

## **Tabelle 2**

– Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht –

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E R	W A C H S E N E			INSGES SPALTE 10-15	
				14 BIS 16	16 BIS 18	18 INSGES. SPALTEN 6 U.7	18	21	25		30 BIS 40	40 BIS 50	50 BIS 60		U-MEHR JAHRE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
----	STRAFTATEN INSGESAMT	M. 1018102 % 81.3	75679	71637	87573	159210	138712	130781	127288	204116	109192	42887	30243	644501	
		W. 234783 % 18.7	14791	13705	14777	28482	22453	24940	25709	43153	30218	22083	22954	169057	
		INSG. 1252885 % 100.0	90470	85342	102350	187692	161165	155721	152997	247269	139410	64964	53197	813558	
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	M. 3248 W. 626 INSG. 3874	14	23	120	143	316	405	475	927	593	243	132	2775	
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER	M. 996 W. 101 INSG. 1097	7	9	69	78	149	156	154	262	115	44	31	762	
0110	RAUBMORD	M. 119 W. 5 INSG. 124	0	3	18	21	42	21	14	14	5	2	0	56	
0120	SEXJALMORD	M. 64 W. 0 INSG. 64	0	0	5	5	24	10	10	8	4	3	0	35	
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSATZLICHEN) TOETUNGEN §§ 212, 213, 216, 217 STGB DAVON	M. 1383 W. 179 INSG. 1562	4	9	43	52	137	183	226	421	231	81	48	1190	
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212, 213, 216 STGB	M. 1382 W. 154 INSG. 1536	4	9	43	52	137	183	225	421	231	81	48	1189	
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	M. 1 W. 25 INSG. 26	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	M. 754 W. 131 INSG. 885	3	5	7	12	24	53	74	215	231	100	42	715	
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218, 218b, 219, 219a STGB	M. 119 W. 215 INSG. 334	0	0	1	1	7	13	21	31	16	18	12	111	
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	M. 22731 W. 3072 INSG. 25803	492	983	1317	2300	2310	2975	3549	6189	2872	1106	938	17629	
			16	28	126	154	592	692	568	567	273	157	53	2310	
			508	1011	1443	2454	2902	3657	4117	6756	3145	1263	991	19939	

- A U F G L I E D E R U N G D E R T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E R W A C H S E N E	U. MEHR JAHRE 10-15	INSGES SPALTE 16			
				14	16	INSGES. 18	18	21	25				30	40	50
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENGSIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174, 174A 174B, 177, 178 STGB DARUNTER	M. 7948 W. 85 INSG. 8033	68 0 68	251 5 256	516 7 523	767 12 779	1093 16 1109	1298 7 1305	1451 17 1468	2098 13 2111	892 11 903	205 8 213	76 1 77	6020 57 6077	
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	M. 5354 W. 25 INSG. 5379	23 0 23	115 1 116	313 3 316	428 4 432	840 4 844	1025 3 1028	1140 8 1148	1345 3 1348	441 2 443	87 0 87	25 1 26	4063 17 4080	
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	M. 1120 W. 0 INSG. 1120	6 0 6	38 0 38	85 0 85	123 0 123	188 0 188	202 0 202	241 0 241	254 0 254	92 0 92	9 0 9	5 0 5	803 0 803	
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	M. 214 W. 4 INSG. 218	0 0 0	6 0 6	19 1 20	25 1 26	60 0 60	50 0 50	40 1 41	27 1 28	11 1 12	1 0 1	0 0 0	129 3 132	
1113	DURCH GRUPPEN	M. 592 W. 4 INSG. 596	7 0 7	37 0 37	61 1 62	98 1 99	138 0 138	167 0 167	78 2 80	86 0 86	15 0 15	2 0 2	1 1 2	349 3 352	
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	M. 1796 W. 28 INSG. 1824	44 0 44	142 3 145	211 5 216	353 8 361	258 9 267	267 4 271	256 3 259	370 1 380	174 2 176	46 1 47	19 0 19	1141 11 1152	
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	M. 720 W. 0 INSG. 720	2 0 2	1 0 1	0 0 0	1 0 1	30 0 30	60 0 60	97 0 97	288 0 288	129 0 129	62 0 62	51 0 51	687 0 687	
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 175, 179, 182, 183, 183A STGB DARUNTER	M. 11692 W. 162 INSG. 11854	416 15 431	722 9 731	768 12 780	1490 21 1511	1039 31 1070	1323 13 1336	1485 14 1499	2946 39 2985	1586 19 1605	696 9 705	711 1 712	8747 95 8842	
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	M. 6889 W. 104 INSG. 5993	363 13 376	540 5 545	508 6 514	1048 11 1059	483 19 502	590 7 597	702 10 712	1663 21 1684	973 15 988	494 7 501	573 1 574	4995 61 5056	
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183, 183A STGB	M. 3692 W. 42 INSG. 3734	37 2 39	141 4 145	185 5 190	326 9 335	354 7 361	515 3 518	633 0 633	1049 15 1064	514 4 518	152 2 154	112 0 112	2975 24 2999	
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180, 180A, 181, 181A, 184, 184A, 184B STGB DARUNTER	M. 2692 W. 2832 INSG. 5524	11 1 12	16 14 30	44 107 151	60 121 181	171 546 717	334 672 1006	567 541 1108	957 516 1473	320 244 564	158 140 298	114 51 165	2450 2164 4614	

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEFEICH BP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL- ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.		KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE BIS UNTER 16 INSGES. 6 U. 7			HERANW. 18 21		E R W A C H S E N E	JAHRE				INSGES SPALTE 10-15
		INSGES.	14	16	18	21	25	30	30		40	50	60	U-MEHR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1413	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180, 180A STGB	M. 667 W. 293 INSG. 960	0	1	8	9	59	99	133	239	80	35	13	599	
1420	ZUHAELTEREI § 181A STGB	M. 1013 W. 39 INSG. 1052	0	2	12	14	86	184	285	350	72	18	4	913	
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	M. 789 W. 274 INSG. 1063	2	2	8	10	15	22	90	303	159	98	90	762	
1440	MENSCHENHANDEL § 181 STGB	M. 130 W. 12 INSG. 142	0	0	4	4	8	23	37	48	8	1	1	118	
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT	M. 181866 W. 19800 INSG. 201666	4445	5919	12300	18219	24569	25526	26709	45089	23469	8353	5487	134633	
2100	RAUB, RAEUB. ERPRESSUNG U. RAJEB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	M. 14891 W. 1038 INSG. 15929	1154	1265	1948	3213	3299	2655	1902	1879	599	140	50	7225	
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	M. 569 W. 39 INSG. 608	1	1	23	24	104	162	121	121	31	5	0	440	
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	M. 907 W. 44 INSG. 951	3	32	91	123	245	208	161	118	40	6	3	536	
2130	GELD-U. WERTTRANSPORTE	M. 93 W. 1 INSG. 94	0	0	4	4	18	20	17	21	13	0	0	71	
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER § 316A STGB DARUNTER	M. 381 W. 11 INSG. 392	2	9	43	52	137	98	48	33	9	2	0	190	
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	M. 151 W. 2 INSG. 153	0	1	16	17	55	44	23	10	2	0	0	79	
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	M. 1319 W. 94 INSG. 1413	0	17	105	122	360	295	227	242	62	10	1	837	

- A U F G L I E D E R U N G D E R T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SC4L. Z A H L D E R T A T	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.		E R W A C H S E N E						-- 60 INSGES SPALTE 10-15
				14	16	18	18	21	25	30	40	50	60	U. MEHR JAHRE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
216D	HANDTASCHENRAUB	M.	1873	263	424	436	860	338	183	92	96	27	10	4	412
		W.	85	15	22	24	46	11	5	4	3	1	0	0	13
		INSG.	1958	278	446	460	906	349	188	96	99	28	10	4	425
217D	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	M.	4007	545	412	640	1052	926	628	389	330	110	23	4	1484
		W.	216	60	42	25	67	26	20	15	16	10	1	1	63
		INSG.	4223	605	454	665	1119	952	648	404	346	120	24	5	1547
218D	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	M.	145	0	0	4	4	31	73	33	4	0	0	0	110
		W.	7	0	0	2	2	3	2	0	0	0	0	0	2
		INSG.	152	0	0	6	6	34	75	33	4	0	0	0	112
220D	KOERPERVERLETZUNG §§ 223-227, 229, 230 STGB DARUNTER	M.	139537	2976	4148	9318	13466	18653	19565	20484	35415	18331	6318	4329	104442
		W.	16382	434	589	602	1191	1041	1633	2264	4384	2854	1461	1120	13716
		INSG.	155919	3410	4737	9920	14657	19694	21198	22748	39799	21185	7779	5449	118158
221D	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. §§ 226, 227, 229(2) STGB	M.	160	0	3	9	12	21	29	20	44	21	8	5	127
		W.	14	0	0	1	1	2	2	1	3	3	1	1	11
		INSG.	174	0	3	10	13	23	31	21	47	24	9	6	138
222D	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	M.	54857	1214	1903	4846	6749	9629	8697	7780	11565	5917	1949	1357	37265
		W.	5450	150	213	231	444	418	639	791	1390	914	427	277	4438
		INSG.	60307	1364	2116	5077	7193	10047	9336	8571	12955	6831	2376	1634	41703
223D	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENE § 223B STGB (NUR BEI OPFERN UNTER 14 JAHREN)	M.	1146	1	2	7	9	21	93	174	525	271	41	11	1115
		W.	729	1	1	7	8	46	125	163	283	79	18	6	674
		INSG.	1875	2	3	14	17	67	218	337	808	350	59	17	1789
224D	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG § 223 STGB.	M.	69593	1171	1738	3708	5446	7704	9369	10833	19668	9855	3292	2255	55272
		W.	7707	186	266	287	553	460	687	1030	2137	1369	723	562	6508
		INSG.	77300	1357	2004	3995	5999	8164	10056	11863	21805	11224	4015	2817	61780
230D	STRAFTATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234, 235-237, 239- 239B, 240, 241, 316C STGB DARUNTER	M.	30930	384	590	1249	1839	3114	3807	4933	8715	4952	2011	1175	25593
		W.	2641	66	96	72	168	183	356	348	679	421	277	143	2224
		INSG.	33571	450	686	1321	2007	3297	4163	5281	9394	5373	2288	1318	27817
231D	§§ 234, 235-237 STGB	M.	856	4	4	25	29	97	131	184	271	98	34	8	726
		W.	241	2	1	5	6	16	32	38	81	37	18	11	217
		INSG.	1097	6	5	30	35	113	163	222	352	135	52	19	943
232D	§§ 239, 240, 241 STGB	M.	29981	377	586	1222	1808	3003	3654	4730	8418	4851	1074	1166	24793
		W.	2390	64	95	67	162	167	320	306	594	384	260	133	1997
		INSG.	32371	441	681	1289	1970	3170	3974	5036	9012	5235	2234	1299	26790
233D	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB DARUNTER	M.	67	3	0	4	4	13	13	13	15	3	3	0	47
		W.	7	0	0	1	1	1	0	1	4	0	0	0	5
		INSG.	74	3	0	5	5	14	13	14	19	3	3	0	52

130

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEZEICHNUNG DER TATVERDAECHTIGEN  
BEREICH BP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHEIDUNG ZAHLEINHEIT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E R W A C H S E N E	U. MEHR JAHRE 10-15	INSGES. SPALTE 10-15			
				14 BIS 16	16 UNTER 18	INSGES. SPALTEN 6 U. 7	18 - 21	21 - 25	25 - 30				30 - 40	40 - 50	50 - 60
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2331	ERPRESS.-MENSCHENRAUB I.V.M.	M.	19	0	0	0	0	5	3	2	6	2	1	0	14
	RAUBUEBERFALL A.GELDINSTIT.	W.	4	0	0	0	0	1	0	1	2	0	0	0	3
	U.POSTSTELLEN	INSG.	23	0	0	0	0	6	3	3	8	2	1	0	17
2332	ERPRESS.-MENSCHENRAUB I.V.M.	M.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	RAUBUEBERFALL A.SONST.ZAHL-	W.	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
	STELLEN U.GESCHAEFTE	INSG.	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
2333	ERPRESS.-MENSCHENRAUB I.V.M.	M.	2	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
	RAUBUEBERFALL AUF GELD- UND	W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	WERTTRANSPORTE	INSG.	2	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
2340	GEISELNAHME § 239B STGB	M.	55	0	1	1	8	13	16	13	3	1	0	0	46
	DARUNTER	W.	8	0	0	0	0	3	3	2	0	0	0	0	8
		INSG.	63	0	1	1	8	16	19	15	3	1	0	0	54
2341	GEISELNAHME I.V.M.RAUBUEBER	M.	14	0	0	0	2	4	2	5	0	1	0	0	12
	FALL AUF GELDINSTITUTE UND	W.	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
	POSTSTELLEN	INSG.	15	0	0	0	2	4	2	6	0	1	0	0	13
2342	GEISELNAHME I.V.M.RAUBUEBER	M.	9	0	0	0	2	5	0	1	1	0	0	0	7
	FALL AUF SONST.ZAHLSTELLEN	W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	UND GESCHAEFTE	INSG.	9	0	0	0	2	5	0	1	1	0	0	0	7
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR	M.	6	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	6
	§ 316C STGB	W.	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
		INSG.	7	0	0	0	0	1	0	2	2	0	2	0	7
3***	DIEBST.OHNE.ERSCHW. UMSTAENDE	M.	263814	42897	34204	27356	61560	30850	24449	21813	35214	22873	10983	13175	128507
		W.	121144	11380	10055	8057	18112	8845	8728	9323	18123	15140	13632	17861	82807
	§§ 242,247,248A-C STGB	INSG.	384958	54277	44259	35413	79672	39695	33177	31136	53337	38013	24615	31036	211314
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE-	M.	6206	165	449	1108	1557	1797	1146	683	626	187	37	8	2687
	FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	W.	259	9	16	46	62	75	35	29	35	10	3	1	113
		INSG.	6465	174	465	1154	1619	1872	1181	712	661	197	40	9	2800
3**2	VON MOPEDS,KRAFTRAEDERN -DTD-	M.	9577	1576	2788	2474	5262	1682	541	240	180	76	8	12	1057
		W.	169	38	58	40	98	14	5	3	4	4	3	0	19
		INSG.	9746	1614	2846	2514	5360	1696	546	243	184	80	11	12	1076
3**3	VON FAHRRAEDErn -DTD-	M.	10306	3702	2052	1253	3305	1166	587	373	535	438	129	71	2133
		W.	873	310	197	111	308	60	26	33	57	45	26	8	195
		INSG.	11179	4012	2249	1364	3613	1226	613	406	592	483	155	79	2328
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	M.	293	19	38	32	70	51	38	32	51	28	2	2	153
		W.	20	0	0	2	2	4	2	2	7	1	2	0	14
		INSG.	313	19	38	34	72	55	40	34	58	29	4	2	167



- A U F G L I E D E R U N G D E R T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U . G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E 25	R 30	W 40	A 50	C 60	H 70	S 80	E 90	N 100	E 110
				14	16	18	16	18	21										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
3**5	VON SPRENGSTOFF	M. 33 W. 3 INSG. 36	0	2	4	6	10	9	2	2	3	0	1	17					
3**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M. 76 W. 6 INSG. 82	6	1	5	6	13	8	15	15	10	2	1	51					
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	M. 3043 W. 222 INSG. 3265	611	683	626	1309	471	206	183	157	68	27	11	652					
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M. 125 W. 27 INSG. 152	23	21	12	33	18	11	8	16	11	4	1	51					
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER RAEUMEN	M. 13347 W. 2085 INSG. 15432	1466	1384	1242	2626	1691	1562	1620	2520	1326	405	131	7564					
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M. 10227 W. 2439 INSG. 12666	345	503	958	1451	1911	1725	1542	2092	813	236	102	6510					
320*	IN/AUS KIOSKEN	M. 944 W. 156 INSG. 1100	161	164	140	304	149	92	65	106	41	14	12	330					
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M. 122094 W. 99128 INSG. 221222	24700	16957	9166	25123	7433	7602	8089	15649	13035	7817	11646	63838					
326*	LADENDIEBSTAHL	M. 108668 W. 90883 INSG. 199551	22061	14725	7798	22523	6322	6540	7123	14057	11886	7224	10932	57762					
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M. 370 W. 64 INSG. 434	81	58	42	100	62	41	28	38	10	8	2	127					
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. 19638 W. 7077 INSG. 26715	1627	1377	1590	2967	2848	2914	2762	3837	1830	590	263	12196					
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M. 2641 W. 414 INSG. 3055	494	388	298	686	342	289	246	303	179	59	43	1119					

## - AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL- ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E R W A C H S E N E						INSGES SPALTE 10-15
				14 16	16 18	INSGES. 6 U. 7	18 21	21 25	25 30	30 40	40 50	50 60	60 JAHRE			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
345*	IN/AJS UEBERW.UNBEZOG.NEU-UND RDHBAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	M.	6325	532	651	672	1323	814	665	672	1308	760	195	56	3656	
		W.	287	29	23	19	42	22	35	35	61	40	20	3	194	
		INSG.	6612	561	674	691	1365	836	700	707	1369	800	215	59	3850	
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M.	9571	1482	1160	1529	2689	2447	1127	689	751	317	54	15	2953	
		W.	454	73	48	63	111	81	57	40	49	27	9	7	189	
		INSG.	10025	1555	1208	1592	2800	2528	1184	729	800	344	63	22	3142	
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M.	21	0	0	1	1	4	5	7	4	0	0	0	16	
		W.	8	0	0	1	1	3	2	1	1	0	0	0	4	
		INSG.	29	0	0	2	2	7	7	8	5	0	0	0	20	
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M.	23	2	0	0	0	3	14	4	0	0	0	0	18	
		W.	12	0	0	1	1	6	5	0	0	0	0	0	5	
		INSG.	35	2	0	1	1	9	19	4	0	0	0	0	23	
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSEM	M.	61	1	0	5	5	11	25	16	1	2	0	0	44	
		W.	33	0	0	1	1	6	12	2	5	6	1	0	26	
		INSG.	94	1	0	6	6	17	37	18	6	7	1	0	70	
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U.GROSSHAENDLERN	M.	12	0	0	0	0	6	3	0	2	0	0	1	6	
		W.	6	0	0	1	1	2	1	1	1	0	0	0	3	
		INSG.	18	0	0	1	1	8	4	1	3	0	0	1	9	
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M.	284	0	2	10	12	69	121	46	29	4	2	1	203	
		W.	135	0	0	9	9	37	55	14	10	7	3	0	89	
		INSG.	419	0	2	19	21	106	176	60	39	11	5	1	292	
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M.	203	7	1	8	9	14	29	46	46	36	9	7	173	
		W.	7	0	0	1	1	1	1	0	3	0	0	1	5	
		INSG.	210	7	1	9	10	15	30	46	49	36	9	8	178	
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. JM- STAEENDEN §§ 243,244 STGB	M.	171345	17711	23525	29889	53414	36505	22742	15716	16864	6595	1403	395	63715	
		W.	7776	993	902	1013	1915	1247	955	792	952	559	247	116	3621	
		INSG.	179121	18704	24427	30902	55329	37752	23697	16508	17816	7154	1650	511	67336	
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	M.	16168	247	1088	2998	4086	5118	3034	1759	1518	332	60	14	6717	
		W.	396	15	50	81	131	93	51	55	40	8	2	1	157	
		INSG.	16564	262	1138	3079	4217	5211	3085	1814	1558	340	62	15	6874	
4**2	VON MOPEDS,KRAFTRAEDERN -DIO-	M.	19786	2429	5708	6401	12109	3496	940	382	278	107	32	13	1752	
		W.	214	34	63	45	108	38	14	9	5	3	3	0	34	
		INSG.	20000	2463	5771	6446	12217	3534	954	391	283	110	35	13	1786	
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DIO-	M.	7050	2288	1622	923	2545	713	366	273	455	261	102	47	1504	
		W.	391	120	75	54	129	30	19	16	36	21	16	4	112	
		INSG.	7441	2408	1697	977	2674	743	385	289	491	282	118	51	1616	

## - AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E 25	R 30	W 40	A 50	C 60	H 60	S 60	E 60	N 60	E 60	INSGES SPALTE 10-15	
				14 BIS 16	16 UNTER 18	INSGES. 6 U. 7	18 - 21	21 - 25	25 - 30												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	M.	506	58	69	68	137	137	66	40	44	21	3	0	174						
		W.	14	1	1	3	4	3	3	1	1	1	0	0	6						
		INSG.	520	59	70	71	141	140	69	41	45	22	3	0	180						
4**5	VON SPRENGSTOFF	M.	59	12	10	13	23	7	8	4	3	2	0	0	17						
		W.	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1						
		INSG.	60	12	10	13	23	7	8	5	3	2	0	0	18						
4**6	VON AML-SIEGELN U.STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U.KFZ-PAPIERE	M.	84	7	4	9	13	13	14	17	15	5	0	0	51						
		W.	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	2						
		INSG.	86	7	4	9	13	13	15	17	17	15	5	1	0	53					
4**7	VON/AJS AUTOMATEN	M.	18430	1502	3024	4124	7148	4594	2298	1292	1101	397	82	16	5186						
		W.	756	88	132	137	259	168	77	50	45	53	4	2	231						
		INSG.	19186	1590	3156	4261	7417	4762	2375	1342	1146	450	86	18	5417						
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M.	448	26	24	40	64	81	61	66	120	28	2	0	277						
		W.	15	1	0	2	2	3	4	3	1	1	0	0	9						
		INSG.	463	27	24	42	66	84	65	69	121	29	2	0	286						
410*	IN/AJS DIENST-,BUERO-,FABRI- KATIONS-,WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	M.	24380	2648	3036	3767	6803	4936	3340	2423	2942	1032	219	37	9993						
		W.	756	137	102	98	200	101	99	60	94	44	16	5	318						
		INSG.	25136	2785	3138	3865	7003	5037	3439	2483	3036	1076	235	42	10311						
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M.	15293	578	1316	2194	3510	3668	2736	1940	2011	720	106	24	7537						
		W.	530	33	59	68	127	106	79	64	65	46	7	3	264						
		INSG.	15823	611	1375	2262	3637	3774	2815	2004	2076	766	113	27	7801						
420*	IN/AUS KIOSKEN	M.	5169	360	566	1132	1798	1457	679	393	339	124	17	2	1554						
		W.	184	13	35	54	89	33	19	11	6	13	0	0	49						
		INSG.	5353	373	701	1186	1887	1490	698	404	345	137	17	2	1603						
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M.	13551	845	1342	2054	3396	2971	2270	1598	1754	575	109	33	6339						
		W.	805	85	78	101	179	127	109	76	106	55	43	25	414						
		INSG.	14356	930	1420	2155	3575	3098	2379	1674	1860	630	152	58	6753						
426*	LADENDIEBSTAHL	M.	525	98	80	60	140	73	47	47	63	37	8	12	214						
		W.	233	33	17	17	34	11	9	13	41	24	24	14	125						
		INSG.	728	131	97	77	174	84	56	60	104	61	32	26	339						
430*	IN/AUS SCHAJFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M.	3726	133	231	592	823	1014	705	461	412	143	32	3	1756						
		W.	119	3	10	23	33	27	17	14	16	8	1	0	56						
		INSG.	3845	136	241	615	856	1041	722	475	428	151	33	3	1812						
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M.	23581	2815	2702	2560	5262	3846	3386	2897	3406	1534	310	125	11658						
		W.	2364	241	181	195	376	316	289	312	391	256	126	57	1431						
		INSG.	25945	3056	2883	2755	5638	4162	3675	3209	3797	1790	436	182	13089						

## - A U F G L I E D E R U N G D E R T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14 14	JUGENDLICHE			HERANW. 18 21	E 25	R 30	W 30	A 40	C 40	H 50	S 50	E 60	N 60	E 60
				14	16	18											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAUEMEN UND WASCHKUECHEN	M. 7259 W. 428 INSG. 7687	1388 73 1461	1317 41 1358	1157 56 1213	2474 97 2571	1259 77 1336	736 44 780	477 31 508	526 56 582	283 29 312	100 12 112	16 9 25	2138 181 2319			
445*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M. 5669 W. 121 INSG. 5790	997 24 1021	937 22 959	854 24 878	1791 46 1837	864 17 881	523 11 534	404 4 408	645 11 656	345 6 351	81 1 82	19 1 20	2017 34 2051			
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 22089 W. 574 INSG. 22663	1363 55 1418	2269 77 2346	4030 107 4137	6299 184 6483	6224 122 6346	3528 90 3618	2158 69 2227	1836 33 1869	571 14 585	90 6 96	20 1 21	8203 213 8416			
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. 571 W. 57 INSG. 628	2 0 2	0 1 1	24 4 28	24 5 29	155 21 176	260 25 285	117 3 120	12 3 15	1 0 1	0 0 0	0 0 0	390 31 421			
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. 134 W. 7 INSG. 141	1 0 1	2 0 2	13 0 13	15 0 15	35 4 39	56 2 58	19 1 20	3 0 3	5 0 5	0 0 0	0 0 0	83 3 86			
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSEM	M. 59 W. 7 INSG. 66	0 0 0	1 1 2	1 0 1	2 1 3	18 2 20	27 1 28	8 0 8	2 2 4	1 1 2	1 0 1	0 0 0	39 4 43			
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	M. 12 W. 0 INSG. 12	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 0 3	3 0 3	3 0 3	3 0 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	9 0 9			
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 58 W. 15 INSG. 73	0 0 0	0 0 0	7 0 7	7 0 7	11 7 18	27 6 33	10 1 11	2 0 2	0 1 1	0 0 0	1 0 1	40 8 48			
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. 97 W. 9 INSG. 106	1 0 1	2 1 3	6 2 8	8 3 11	11 1 12	23 0 23	23 2 25	19 1 20	11 1 12	1 1 2	0 0 0	77 5 82			
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	M. 424040 W. 128509 INSG. 552549	58814 12307 71121	55405 10878 66283	55048 9022 64070	110453 19900 130353	65080 10025 75105	46106 9627 55733	36934 10095 47029	51535 19031 70566	29233 15678 44911	12328 13871 26199	13557 17975 31532	189693 86277 275970			
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	M. 22193 W. 649 INSG. 22842	408 22 430	1515 64 1579	4048 127 4175	5563 191 5754	6865 166 7031	4151 36 4237	2432 84 2516	2138 75 2213	518 18 536	96 5 101	22 2 24	9357 270 9627			
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DIO-	M. 28861 W. 373 INSG. 29234	3855 70 3925	8298 115 8413	8774 84 8858	17072 199 17271	5136 52 5188	1475 18 1493	619 12 631	457 9 466	182 7 189	40 6 46	25 0 25	2798 52 2850			

- A U F G L I E D E R U N G D E R T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW. 18 21 25	E 25 30	R 30 40	W 40 50	A 50 60	C 60 70	H 70 80	S 80 90	E 90 100	N 100 110	E 110 120	INSGES 10-15
				14	16	18												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
***3	VON FAHRRADERN -DTD-	M. 16982 W. 1239 INSG. 18221	5799 423 6222	3593 263 3856	2140 162 2302	5733 425 6158	1854 88 1942	946 43 989	639 49 688	978 91 1069	691 66 757	227 42 269	115 12 127	3596 303 3899				
***4	VON SCHUSSWAFFEN	M. 797 W. 34 INSG. 831	76 1 77	107 1 108	99 5 104	206 6 212	188 7 195	104 5 109	72 3 75	95 8 103	49 2 51	5 2 7	2 0 2	327 20 347				
***5	VON SPRENGSTOFF	M. 92 W. 4 INSG. 96	12 0 12	12 0 12	17 0 17	29 0 29	17 0 17	17 0 17	6 1 7	5 2 7	5 0 5	0 0 0	1 1 2	34 4 38				
***6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M. 160 W. 8 INSG. 168	13 0 13	5 1 5	14 1 15	19 1 20	26 0 26	22 1 23	32 0 32	30 2 32	15 0 15	2 3 5	1 1 2	102 7 109				
***7	VON/AUS AUTOMATEN	M. 21404 W. 973 INSG. 22377	2108 150 2258	3690 180 3870	4728 175 4903	8418 355 8773	5059 185 5244	2493 96 2589	1471 63 1534	1254 55 1309	465 59 524	109 7 116	27 3 30	5819 283 6102				
*35*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	M. 572 W. 42 INSG. 614	49 7 56	45 1 46	52 3 55	97 4 101	99 3 102	71 6 77	74 6 80	136 11 147	39 4 43	6 0 6	1 1 2	327 28 355				
*10*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	M. 37383 W. 2824 INSG. 40207	4048 337 4385	4348 257 4605	4951 415 5366	9299 672 9971	6580 400 6980	4858 352 5220	4019 289 4308	5436 369 5805	2347 244 2591	618 124 742	168 37 205	17456 1415 18871				
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M. 25414 W. 2960 INSG. 28374	921 68 989	1809 151 1960	3135 264 3399	4944 415 5359	5554 499 6053	4443 472 4915	3464 398 3862	4089 612 4701	1531 325 1856	342 125 467	126 46 172	13995 1978 15973				
*20*	IN/AUS KIOSKEN	M. 6089 W. 339 INSG. 6428	519 41 560	824 52 876	1264 70 1334	2088 122 2210	1599 53 1652	771 30 801	458 21 479	444 19 463	165 33 198	31 5 36	14 15 29	1883 123 2006				
*25*	IN/AUS WARENHAEJSERN, VERKAJFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M. 135507 W. 99926 INSG. 235433	25527 9407 34934	18258 8444 26702	11197 6043 17240	29455 14487 43942	10377 5935 16312	9862 6054 15916	9682 6952 16634	17396 14547 31943	13604 12901 26505	7925 12463 20388	11679 17180 28859	70148 70097 140245				
*26*	LADENDIEBSTAHL	M. 109174 W. 91086 INSG. 200260	22156 8636 30792	14797 7692 22489	7858 5333 13191	22655 13025 35680	6393 5203 11596	6587 5341 11928	7169 6196 13365	14116 13210 27326	11922 11777 23699	7232 11550 18782	10944 16148 27092	57970 64222 122192				
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M. 4094 W. 183 INSG. 4277	214 9 223	288 19 307	634 26 660	922 45 967	1075 34 1109	746 25 771	489 20 509	450 25 475	153 15 168	40 4 44	5 6 11	1883 95 1978				

## - AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	-- 16	JUGENDLICHE BIS UNTER 18	-- 18	HERANW. 21	-- 25	E R	W A C H S E N E	60	INSGES SPALTE 10-15	BEREICH BR - DEUTSCHLAND		
													BERICHTSZEITRAUM	JAHR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. 42797 W. 9376 INSG. 52173	4364 540 5004	4006 605 4611	4096 794 4890	8102 1399 9501	6621 1347 7968	6245 1242 7487	5618 1175 6793	7214 1702 8916	3348 1045 4393	898 531 1429	387 295 682	23710 5990 29700	
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M. 9787 W. 840 INSG. 10627	1859 130 1989	1675 71 1746	1430 87 1517	3105 158 3263	1584 145 1729	1016 87 1103	715 69 784	829 113 942	461 69 530	159 34 193	59 35 94	3239 407 3646	
*45*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- U. ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M. 11847 W. 405 INSG. 12252	1515 53 1568	1555 43 1598	1505 43 1548	3060 86 3146	1655 39 1694	1172 45 1217	1066 39 1105	1937 72 2009	1093 46 1139	274 21 295	75 4 79	5617 227 5844	
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 30888 W. 1012 INSG. 31900	2752 125 2877	3299 123 3422	5404 167 5571	8703 290 8993	8443 198 8641	4556 146 4702	2810 108 2918	2567 82 2649	880 40 920	142 15 157	35 8 43	10990 399 11389	
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	M. 11419 W. 236 INSG. 11655	899 19 918	1558 21 1579	2746 36 2782	4304 57 4361	3229 51 3280	1357 33 1390	705 21 726	633 36 669	209 10 219	58 6 64	25 3 28	2987 109 3096	
*710	VON BETAEUUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. 592 W. 65 INSG. 657	2 0 2	0 1 1	25 5 30	25 6 31	159 24 183	265 27 292	124 4 128	16 4 20	1 0 1	0 0 0	0 0 0	406 35 441	
*720	VON BETAEUUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. 157 W. 19 INSG. 176	3 0 3	2 0 2	13 1 14	15 1 16	38 10 48	70 7 77	23 1 24	3 0 3	5 0 5	0 0 0	0 0 0	101 8 109	
*730	VON BETAEUUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSEN	M. 117 W. 40 INSG. 157	1 0 1	1 1 2	6 1 7	7 2 9	28 8 36	51 13 64	23 2 25	3 7 10	3 7 10	1 1 2	0 0 0	81 30 111	
*740	VON BETAEUUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	M. 24 W. 6 INSG. 30	0 0 0	0 0 0	0 1 1	0 1 1	9 2 11	6 1 7	3 1 4	5 1 6	0 0 0	0 0 0	1 0 1	15 3 18	
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEUUNGSMITTELN	M. 342 W. 150 INSG. 492	0 0 0	2 0 2	17 9 26	19 9 28	80 44 124	148 51 209	56 15 71	31 10 41	4 8 12	2 3 5	2 0 2	243 97 340	
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	M. 1604 W. 474 INSG. 2078	202 29 231	148 31 179	144 32 176	292 63 355	189 55 244	257 80 337	216 67 283	273 79 352	127 56 183	35 35 70	13 10 23	921 327 1248	
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. 295 W. 16 INSG. 311	8 0 8	3 1 4	14 3 17	17 4 21	25 2 27	50 1 51	69 2 71	63 4 67	46 1 47	10 1 11	7 1 8	245 10 255	

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.		E 25	R 30	W 40	A 50	C 60	H 70	S 80	E 90	N 100	E 110	INSGES 10-15	
				14	15	16	17	18												21
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	M. 162547 W. 39262 INSG. 201809	1514	2888	6243	9131	16478	22748	28359	48799	23529	8723	3266	135424						
			357	882	2007	2889	5097	6064	6269	9481	5357	2734	1014	30919						
			1871	3770	8250	12020	21575	28812	34628	58280	28886	11457	4280	166343						
5100	BETRUG §§ 263, 264, 265, 265A, 265B STGB DARUNTER	M. 122788 W. 30354 INSG. 153142	846	1687	4408	5095	12836	17328	21515	37077	17939	6747	2405	103011						
			235	689	1605	2294	4037	4687	4918	7308	4112	2079	684	23788						
			1081	2376	6013	8389	16873	22015	26433	44385	22051	8826	3089	126799						
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	M. 20038 W. 6433 INSG. 26471	52	88	165	253	940	2232	3836	7337	3571	1353	464	18793						
			17	25	80	105	423	813	1184	1969	1198	558	166	5888						
			69	113	245	358	1363	3045	5020	9306	4769	1911	630	24681						
5111	BETRUEG-ERLANGEN VON KFZ	M. 1118 W. 138 INSG. 1256	2	3	14	17	93	201	262	374	115	42	12	1006						
			0	0	2	2	16	28	31	37	17	2	5	120						
			2	3	16	19	109	229	293	411	132	44	17	1126						
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	M. 554 W. 90 INSG. 634	0	1	2	3	2	8	51	220	183	52	35	549						
			0	0	0	0	4	6	4	27	15	15	9	76						
			0	1	2	3	6	14	55	247	198	67	44	625						
5133	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	M. 319 W. 39 INSG. 358	2	0	0	0	11	9	38	134	81	29	15	306						
			0	0	1	1	2	5	3	15	7	4	2	36						
			2	0	1	1	13	14	41	149	88	33	17	342						
5143	GELD-UND GELDKREDITBETRUG DARUNTER	M. 16684 W. 4383 INSG. 21067	68	116	259	375	1037	2116	3097	5686	2795	1113	397	15204						
			24	45	107	152	465	664	799	1164	664	343	108	3742						
			92	161	366	527	1502	2780	3896	6850	3450	1456	505	18946						
5141	KREDITBETRUG § 265B STGB	M. 396 W. 136 INSG. 532	0	0	2	2	17	45	68	137	90	29	8	377						
			0	0	3	3	19	17	31	25	24	13	4	114						
			0	0	5	5	36	62	99	162	114	42	12	491						
5142	SUBVENTIONSBETRUG § 264 STGB	M. 82 W. 18 INSG. 100	0	1	0	1	0	3	5	27	23	19	4	81						
			0	0	0	0	0	1	2	4	7	3	1	18						
			0	1	0	1	0	4	7	31	30	22	5	99						
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	M. 27705 W. 6371 INSG. 34076	356	915	2667	3582	6338	5629	4013	4440	2242	827	269	17429						
			105	440	1020	1450	1674	1086	652	635	446	234	79	3132						
			451	1355	3687	5042	8012	6715	4665	5084	2688	1061	348	20561						
5200	UNTREUE § 266 STGB	M. 1883 W. 515 INSG. 2398	1	3	10	13	49	91	248	659	466	244	112	1820						
			1	1	8	9	36	58	73	158	90	65	15	469						
			2	4	18	22	85	159	321	817	556	309	127	2289						
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246, 247, 248A STGB DARUNTER	M. 21849 W. 5496 INSG. 27345	605	732	771	1503	1665	2948	3947	6682	3044	1023	432	18076						
			94	91	185	276	577	809	869	1450	799	402	211	4549						
			699	823	956	1779	2242	3757	4816	8141	3843	1425	643	22625						

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E R	W A C H S E N E			INSGES	
				14	16	18	18	21	25		30	40	50		60
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	M.	3701	58	167	171	338	371	629	799	1038	350	96	22	2934
		W.	289	1	9	8	17	22	60	61	82	33	11	2	249
		INSG.	3990	59	176	179	355	393	689	860	1120	383	107	24	3183
5400	URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267,268,271-275,277-279, 281 STGB DARUNTER	M.	19458	92	527	1203	1730	2358	3054	3354	5406	2403	756	305	15278
		W.	3787	34	131	264	395	609	694	577	728	437	216	97	2749
		INSG.	23245	126	658	1467	2125	2967	3748	3931	6134	2840	972	402	18027
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	M.	857	2	7	35	42	42	97	165	306	142	47	14	771
		W.	16	0	1	1	2	1	1	3	5	3	1	0	13
		INSG.	873	2	8	36	44	43	98	168	311	145	48	14	784
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEJUNGSMITTELN	M.	965	1	5	38	43	241	408	194	57	11	5	5	680
		W.	403	1	4	15	19	123	160	57	24	16	3	0	260
		INSG.	1368	2	9	53	62	364	568	251	81	27	8	5	940
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG §§ 146-149,151,152 STGB DARUNTER	M.	513	0	2	8	10	38	74	114	161	66	43	7	465
		W.	73	0	0	3	3	5	15	14	14	12	6	4	65
		INSG.	586	0	2	11	13	43	89	128	175	78	49	11	530
5510	GELD-J. WERTZEICHENFALSCHUNG EINSCHL. VORBEREITJNGSHAND- LUNGEN §§ 146,148,149 STGB	M.	136	0	0	3	3	12	21	24	51	15	8	2	121
		W.	10	0	0	0	0	1	2	4	1	0	1	1	9
		INSG.	146	0	0	3	3	13	23	28	52	52	15	9	130
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	M.	350	0	2	3	5	24	52	85	104	45	31	4	321
		W.	58	0	0	2	2	4	12	9	12	11	5	3	52
		INSG.	408	0	2	5	7	28	64	94	116	56	36	7	373
5500	KONKURSSTRAFTATEN §§ 283,283A-D STGB DAVON	M.	940	0	0	0	0	3	11	83	356	261	145	81	937
		W.	174	0	0	0	0	0	6	23	63	40	27	15	174
		INSG.	1114	0	0	0	0	3	17	106	419	301	172	96	1111
5510	BANKROTT § 283 STGB	M.	667	0	0	0	0	2	9	61	258	184	100	53	665
		W.	115	0	0	0	0	0	4	16	44	22	16	13	115
		INSG.	782	0	0	0	0	2	13	77	302	206	116	66	780
5520	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS § 283A STGB	M.	53	0	0	0	0	0	1	6	16	16	0	5	53
		W.	14	0	0	0	0	0	0	3	3	3	4	1	14
		INSG.	67	0	0	0	0	0	1	9	19	19	13	6	67
5530	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRJNGS PFLICHT § 283B STGB	M.	203	0	0	0	0	1	2	15	73	54	33	25	202
		W.	40	0	0	0	0	0	2	5	11	15	6	1	40
		INSG.	243	0	0	0	0	1	4	20	84	69	39	26	242
5540	GLAEBIGERBEGUENSTIGUNG § 283C STGB	M.	93	0	0	0	0	0	0	10	33	24	18	8	93
		W.	19	0	0	0	0	0	0	1	8	5	5	0	19
		INSG.	112	0	0	0	0	0	0	11	41	29	23	8	112



- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. FAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.		KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE 16 BIS UNTER 18	JUNGEN 16 BIS UNTER 18	HERANW. 18 21	21	25	E R W A C H S E N E 30 40	40	50	60	INSGES 60 JAHRE 10-15 SPALTE	
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5650	SCHULDNERBEGUESTIGUNG § 283D STGB	M. W. INSG.	18 2 20	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	6 1 7	5 1 6	4 0 4	3 0 3	18 2 20
5000	SONST-STRAFTATBESTAENDE (STGB)	M. W. INSG.	218094 31991 250085	16613 1983 18596	12304 1346 13650	17331 1541 18972	29535 2987 32622	28418 2770 31188	26097 3610 29707	27653 4025 31678	48193 7118 55311	25755 4583 30338	9917 2815 12732	5813 2100 7913	143428 24251 167679
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	2077 329 2406	295 69 364	279 30 309	172 22 194	451 52 503	227 31 258	219 27 246	229 30 259	396 54 450	166 33 199	65 22 87	29 11 40	1104 177 1281
5110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	M. W. INSG.	81 13 94	1 0 1	14 0 14	18 1 19	32 1 33	13 3 16	11 3 14	8 1 9	10 4 14	3 1 4	2 0 2	1 0 1	35 9 44
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U. STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127 129-134, 136, 138, 140, 144, 145, 145A, 145C, 145D, STGB DARUNTER	M. W. INSG.	49483 6279 55762	866 309 1175	1229 311 1540	3300 482 3782	4529 793 5322	7763 714 8477	8206 802 9008	7788 838 8626	11396 1322 12718	5828 825 6653	2146 429 2575	961 247 1208	36325 4463 40788
5210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT §§ 111, 113, 114, 120, 121 STGB	M. W. INSG.	14228 1037 15265	19 3 22	82 9 91	592 52 644	674 61 735	2149 100 2249	2861 158 3019	2646 207 2853	3598 276 3874	1612 161 1773	510 57 567	159 14 173	11386 873 12259
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	M. W. INSG.	536 69 605	5 0 5	14 5 19	59 11 70	73 16 89	161 15 176	109 13 122	68 4 72	71 9 80	30 2 32	13 4 17	6 6 12	297 38 335
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125, 125A STGB	M. W. INSG.	689 53 742	1 0 1	32 5 37	177 5 182	209 10 219	252 9 261	119 17 136	58 10 68	29 4 33	11 2 13	7 1 8	3 0 3	227 34 261
5240	VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	M. W. INSG.	5328 1325 6653	134 97 231	172 97 269	539 129 668	711 226 937	1005 181 1186	842 175 1017	836 165 1001	1007 247 1254	520 125 645	185 79 264	88 30 118	3478 821 4299
5300	BEGUESTIGUNG, STRAFVEREITELUNG JND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	15266 2976 18242	761 116 877	1566 202 1768	1903 235 2138	3469 437 3906	2228 377 2605	1785 406 2191	1859 361 2220	2997 624 3621	1465 383 1848	521 208 729	181 64 245	8808 2046 10854
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	M. W. INSG.	1187 35 1222	40 0 40	198 4 202	310 1 311	508 5 513	188 5 193	68 7 75	110 5 115	170 10 180	71 2 73	16 1 17	16 0 16	451 25 476

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1977

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW. 18 BIS 21	E R W A C H S E N E	INSGES	BEREICH BR - DEUTSCHLAND					
				14 BIS 16	16 BIS 18	18 BIS 21				30 BIS 40	40 BIS 50	50 BIS 60	60 U. MEHR JAHRE	INSGES SPALTE 10-15	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB	M.	10147	517	1135	1157	2292	1347	1146	1182	2026	1046	371	120	5891
		W.	1855	97	153	146	299	197	211	201	384	270	150	46	1262
		INSG.	12002	714	1288	1303	2591	1544	1357	1383	2410	1316	521	166	7153
5400	BRANDSTIFTUNG §§ 305-309 STGB DARUNTER	M.	8055	2450	447	396	843	572	611	665	1300	874	389	351	4190
		W.	1722	360	71	76	147	90	134	150	254	194	159	234	1125
		INSG.	9777	2810	518	472	990	662	745	815	1554	1068	548	585	5315
5410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG §§ 306-308 STGB	M.	2146	503	156	203	359	298	215	212	315	160	45	39	986
		W.	221	46	17	14	31	14	17	17	33	31	16	16	130
		INSG.	2367	549	173	217	390	312	232	229	348	191	61	55	1116
5500	SRAFTATEN IM AMT §§ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB	M.	1951	0	0	7	7	60	296	378	720	296	161	33	1884
		W.	68	0	0	0	0	3	5	7	24	16	11	2	65
		INSG.	2019	0	0	7	7	63	301	385	744	312	172	35	1949
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A STGB DARUNTER	M.	7938	423	475	413	888	628	718	1089	2269	1312	387	224	5999
		W.	571	10	6	9	15	34	62	88	182	93	54	33	512
		INSG.	8509	433	481	422	903	662	780	1177	2451	1405	441	257	6511
6610	GLUECKSSPIEL §§ 284,284A,286 STGB	M.	3299	5	10	26	36	103	244	580	1425	669	168	69	3155
		W.	291	0	0	0	0	11	39	51	105	42	24	19	280
		INSG.	3590	5	10	26	36	114	283	631	1530	711	192	88	3435
6620	WILDEREI §§ 292,293,296A STGB DARUNTER	M.	4004	409	453	373	826	495	418	418	621	520	174	123	2274
		W.	115	9	6	7	13	16	9	11	30	16	11	0	77
		INSG.	4119	418	459	380	839	511	427	429	651	536	185	123	2351
6621	JAGDWILDEREI § 292 STGB	M.	1200	28	33	51	84	165	143	160	254	227	91	48	923
		W.	42	0	0	3	3	5	4	4	13	8	5	0	34
		INSG.	1242	28	33	54	87	170	147	164	267	235	96	48	957
6630	WUCHER § 302A STGB	M.	146	0	0	0	0	0	2	11	66	28	15	24	146
		W.	41	0	0	1	1	1	3	2	9	11	7	7	39
		INSG.	187	0	0	1	1	1	5	13	75	39	22	31	185
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB DARUNTER	M.	138584	12013	8487	11545	20032	17811	15237	16448	30214	16304	6425	4100	88728
		W.	20555	1140	755	868	1623	1583	2236	2617	4777	3107	1957	1515	16209
		INSG.	159139	13153	9242	12413	21655	19394	17473	19065	34991	19411	8382	5615	104937
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT § 170B STGB	M.	17395	1	0	10	10	174	1113	3302	8345	3685	669	96	17210
		W.	1225	0	0	5	5	91	257	318	407	129	14	4	1129
		INSG.	18620	1	0	15	15	265	1370	3620	8752	3814	683	100	18339
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT § 170D STGB	M.	510	1	0	0	0	10	36	94	222	116	23	8	499
		W.	841	0	0	4	4	78	151	179	294	119	16	0	759
		INSG.	1351	1	0	4	4	88	187	273	516	235	39	8	1258

P O L I Z E I L I C H E   K R I M I N A L S T A T I S T I K

TABELLE 2  
BLATT 16

- A U F G L I E D E R U N G   D E R   T A T V E R D A E C H T I G E N   N A C H   A L T E R   U .   G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM    JAHR    1977

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14 14	JUGENDLICHE 14 16 INSGES. SPALTEN -			HERANW. 18 21 25			E R W A C H S E N E			60 INSGES - U-MEHR JAHRE 10-15	16	
				6 16	7 18	8 21	9 25	10 30	11 40	12 50	13 60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5730	BELEIDIGUNG §§ 185-187, 189 STGB	M. 28949 W. 7588 INSG. 36537	311 103 414	613 150 763	982 199 1181	1595 349 1944	2213 397 2610	3113 640 3753	3965 859 4824	8013 1935 9948	5103 1444 6547	2668 1019 3687	1968 842 2810	24830 6739 31569	
5740	SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305 STGB DARUNTER	M. 73259 W. 5297 INSG. 78566	10829 874 11703	7286 451 7737	9558 402 9960	16844 853 17697	13614 499 14113	9073 603 9676	6768 539 7307	8907 811 9718	4470 514 4984	1629 341 1970	1135 263 1398	31982 3071 35053	
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	M. 13814 W. 820 INSG. 14634	1749 136 1885	1145 41 1186	1866 68 1934	3011 109 3120	2994 83 3077	1852 74 1926	1171 70 1241	1582 140 1722	869 76 945	336 68 404	250 64 314	6060 492 6552	
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	M. 95093 W. 21445 INSG. 116538	705 57 762	1928 414 2342	5685 1895 7580	7613 2309 9922	16871 3767 20638	19282 4075 23357	14814 3181 17995	18403 3486 21889	10543 2131 12674	4503 1421 5924	2359 1018 3377	69904 15312 85216	
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRTSCHAFTSSEKTOR DARUNTER	M. 5098 W. 7006 INSG. 6104	5 0 5	11 1 12	63 1 64	74 2 76	192 46 238	241 100 341	569 162 730	1914 368 2282	1246 177 1423	610 102 712	261 50 311	4828 958 5786	
7120	STRAFTATBESTAENDE N. AKTIEN-, BOERSEN-, GENOSSENSCHAFTS-, GMBH-GESETZ, HGB, RVO, UWG, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ DARUNTER	M. 3895 W. 865 INSG. 4760	1 0 1	4 0 4	2 0 2	6 0 6	47 35 82	137 86 223	408 143 551	1531 317 1848	1033 155 1188	524 86 610	223 43 266	3842 830 4672	
7121	INSOLVENZDELIKTE NACH § 401 AKTIENGES., § 148 GENOSSENSCHAFTSGES., § 84 GMBH-GES. U. §§ 130B, 177A HGB	M. 497 W. 100 INSG. 597	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 1 4	5 8 13	32 14 46	223 42 265	122 18 140	78 12 90	34 5 39	494 99 593	
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	M. 90054 W. 20448 INSG. 110502	700 57 757	1918 413 2331	5625 1894 7519	7543 2307 9850	16682 3722 20404	19044 3975 23019	14255 3023 17278	16512 3121 19633	9309 1954 11263	3898 1320 5218	2111 969 3080	65129 14362 79491	
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEUERUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHLE ERFASST DARUNTER	M. 29098 W. 6778 INSG. 35876	44 24 68	323 297 620	2172 941 3113	2495 1238 3733	9584 2489 12073	10562 1959 12521	4466 779 5245	1552 211 1763	290 51 341	73 18 91	32 9 41	16975 3027 20002	
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUGGEL VON RAUSCHGIFTEN	M. 11279 W. 1991 INSG. 13270	19 2 21	66 29 95	586 176 762	652 205 857	3296 703 3999	4205 647 4852	2023 294 2317	868 104 972	182 27 209	30 5 35	4 4 8	7312 1081 8393	
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	M. 67 W. 38 INSG. 105	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 2 3	5 2 7	3 2 5	24 10 34	11 8 19	15 13 28	8 1 9	66 36 102	

- A U F G L I E D E R U N G D E R T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E R W A C H S E N E						INSGES - U. MEHR SPALTE 10-15
				14 BIS UNTER 16	16 BIS UNTER 18	18 BIS UNTER 21	21 BIS UNTER 25	25 BIS UNTER 30	30 BIS UNTER 40	40 BIS UNTER 50	50 BIS UNTER 60	60 BIS UNTER JAHRE				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	M. 1118 W. 454 INSG. 1572	5	39	94	133	168	224	154	230	134	46	24	812		
7250	STRAFTATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESETZES DARUNTER	M. 20365 W. 9771 INSG. 30136	19	35	990	1025	1723	3456	4623	5550	2654	901	414	17598		
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	M. 1635 W. 214 INSG. 1849	2	10	48	58	156	295	442	436	177	50	19	1419		
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 I.D.F.VOM 4.3.1976 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE	M. 20655 W. 745 INSG. 21400	477	1262	1932	3194	3345	2888	2667	4097	2490	935	562	13639		
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	M. 2953 W. 134 INSG. 3087	6	16	22	38	63	113	293	894	836	485	225	2846		
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.26.4.76)	M. 2634 W. 105 INSG. 2739	6	12	20	32	50	103	265	797	739	444	198	2546		
7272	STRAFTATEN GEGEN § 15 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	M. 121 W. 14 INSG. 135	0	2	1	3	7	4	16	34	34	15	8	111		
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES. (V.15.3.1974)	M. 109 W. 11 INSG. 120	0	1	1	2	5	1	5	33	37	18	8	102		

### **Tabelle 3**

– Angaben zum Tatverdächtigen –

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -								BEREICH BR - DEUTSCHLAND				JAHR 1977
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	BUN- BUN- DES- SEB.	AUS- SER- HALB BUND	VERD. O.FE- WOHN- SITZ	ALLEIN HAND I.ER- SCHNG- VERD.	VON BER. I.ER- GETRE.	BERICHTSZEITRAUM VON FELD	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---- STRAFTATEN INSGESAMT		M.	1018102	673113	87791	135553	49329	12802	59514	675394	488450		3300	11402
		%	81.3	80.5	82.2	80.9	83.6	74.5	90.0	79.2	87.6		69.1	97.1
		W.	234783	163061	18969	32063	9695	4371	6624	177334	69064		1474	341
		%	18.7	19.5	17.8	19.1	16.4	25.5	10.0	20.8	12.4		30.9	2.9
		INSG.	1252885	836174	106760	167616	59024	17173	66138	852728	557514		4774	11743
		%	100.0	66.7	8.5	13.4	4.7	1.4	5.3	68.1	44.5		0.4	0.9
1000	STR A F T A T E N G E G E N D A S L E B E N	M.	3248	2285	315	388	112	30	118	2456	1455		37	384
		W.	626	487	32	65	18	15	9	400	162		3	31
		INSG.	3874	2772	347	453	130	45	127	2856	1617		40	415
1100	M O R D § 211 S T G B D A R U N T E R	M.	996	694	78	111	45	9	59	782	586		14	179
		W.	101	74	4	9	5	3	6	77	33		0	15
		INSG.	1097	768	82	120	50	12	65	859	619		14	194
0110	R A U B M O R D	M.	119	78	8	17	5	1	10	49	97		4	7
		W.	5	2	2	1	0	0	0	1	2		0	0
		INSG.	124	80	10	18	5	1	10	50	99		4	7
0120	S E X U A L M O R D	M.	64	45	5	13	0	0	1	61	45		0	3
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0
		INSG.	64	45	5	13	0	0	1	61	45		0	3
0200	A L L E U E B R I G E N ( V O R S A E T Z L I C H E N ) T O E T U N G E N §§ 212, 213, 216, 217 S T G B D A V O N	M.	1383	1039	120	127	29	13	55	1182	729		22	186
		W.	179	148	8	17	1	2	3	155	58		2	15
		INSG.	1562	1187	128	144	30	15	58	1337	787		24	201
1210	T O T S C H L A G U N D T O E T U N G A U F V E R L A N G E N §§ 212, 213, 216 S T G B	M.	1382	1039	119	127	29	13	55	1180	728		22	186
		W.	154	129	6	14	1	1	3	131	53		2	15
		INSG.	1536	1168	125	141	30	14	58	1311	781		24	201
1220	K I N D E S T O E T U N G § 217 S T G B	M.	1	0	1	0	0	0	0	1	1		0	0
		W.	25	19	2	3	0	1	0	24	5		0	0
		INSG.	26	19	3	3	0	1	0	25	6		0	0
1300	F A H R L A E S S I G E T O E T U N G § 222 S T G B	M.	754	464	107	139	37	5	2	462	84		1	21
		W.	131	108	10	6	5	1	0	64	10		1	1
		INSG.	885	572	117	145	43	6	2	526	94		2	22
1400	A B B R U C H D E R S C H W A N G E R S C H A F T §§ 218, 218b, 219, 219a S T G B	M.	119	92	10	11	1	3	2	34	57		0	0
		W.	215	157	10	33	6	9	0	104	61		0	0
		INSG.	334	249	20	44	7	12	2	138	118		0	0
1000	STR A F T A T E N G E G E N D I E S E X U E L L E S E L B S T B E S T I M M U N G	M.	22731	16149	2112	2945	722	130	673	19596	12773		59	160
		W.	3072	2221	109	466	70	1	205	2727	2396		2	2
		INSG.	25803	18370	2221	3411	792	131	878	22323	15169		61	162

SCHL- ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -											BEREICH BR - DEUTSCHLAND		JAHR 1977
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS- DES TATOR- YES	BUN- DES LAND	UEBR- BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER.KP. J.ER- SCHNG. GETRE.	VON FELD UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU- WAFFE MIT GEFUE.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174, 174A 174B, 177, 178 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	7948 85 8033	5743 73 5816	763 3 766	922 5 927	239 2 241	59 0 59	222 2 224	6183 42 6225	4462 37 4499		30 0 30	124 1 125	
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	5354 25 5379	3734 24 3758	540 0 540	674 0 674	177 0 177	47 0 47	182 1 183	4066 9 4075	3141 12 3153		25 0 25	98 0 98	
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	M. W. INSG.	1120 0 1120	814 0 814	90 0 90	113 0 113	41 0 41	8 0 8	54 0 54	1119 0 1119	731 0 731		5 0 5	31 0 31	
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	M. W. INSG.	214 4 218	156 4 160	20 0 20	30 0 30	0 0 0	2 0 2	6 0 6	0 0 0	110 1 111		0 0 0	4 0 4	
1113	DURCH GRUPPEN	M. W. INSG.	592 4 596	435 4 439	56 0 56	64 0 64	16 0 16	7 0 7	14 0 14	0 0 0	208 1 209		5 0 5	3 0 3	
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	M. W. INSG.	1796 28 1824	1281 24 1305	191 2 193	215 2 217	57 0 57	12 0 12	40 0 40	1305 8 1313	936 14 950		4 0 4	27 1 28	
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	M. W. INSG.	720 0 720	534 0 534	45 0 45	88 0 88	27 0 27	5 0 5	21 0 21	675 0 675	459 0 459		2 0 2	5 0 5	
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 175, 179, 182, 183, 183A STGB DARUNTER	M. W. INSG.	11692 162 11854	8423 122 8545	1165 8 1173	1470 23 1493	322 3 325	56 0 56	256 6 262	10936 89 11025	6189 58 6247		25 1 26	20 0 20	
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	M. W. INSG.	6889 104 6993	5239 88 5327	565 3 568	764 10 774	140 0 140	24 0 24	157 3 160	6391 67 6458	3645 39 3684		15 1 16	18 0 18	
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183, 183A STGB	M. W. INSG.	3692 42 3734	2342 19 2361	486 3 489	594 13 607	171 3 174	22 0 22	77 4 81	3583 14 3597	2016 13 2029		7 0 7	1 0 1	
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180, 180A, 181, 181A, 184, 184A, 184B STGB DARUNTER	M. W. INSG.	2692 2832 5524	1704 2031 3735	155 99 254	499 439 938	136 65 201	10 1 11	188 197 385	2097 2598 4695	1876 2305 4181		5 1 6	16 1 17	

SCIL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -											BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM		JAHR 1977
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES GEB.	AUS- SER- HALB BUND	VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	VON FELD UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180,180A STGB	M. W. INSG.	667 293 960	428 228 656	43 18 61	115 30 145	35 9 44	2 1 3	44 7 51	446 190 636	473 130 603		2 0 2	8 0 8	
1420	ZUHAELTEREI § 181A STGB	M. W. INSG.	1013 39 1052	621 26 647	52 4 56	152 4 156	45 0 45	3 0 3	140 5 145	847 14 861	848 25 873		3 0 3	7 0 7	
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	M. W. INSG.	789 274 1063	493 193 686	53 14 67	192 51 243	44 16 60	4 0 4	3 0 3	617 214 831	404 102 506		0 0 0	1 0 1	
1440	MENSCHENHANDEL § 181 STGB	M. W. INSG.	130 12 142	65 7 72	4 2 6	43 1 44	4 1 5	0 0 0	14 1 15	75 1 76	109 6 115		0 0 0	1 0 1	
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAF-TATEN GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT	M. W. INSG.	181866 19800 201666	138210 16766 154976	14403 833 15236	18792 1553 20345	5190 383 5573	771 48 819	4500 217 4717	127631 13094 140725	82795 5189 87984		605 95 700	5453 184 5637	
2100	RAUB, RAEUB. ERPRESSUNG U. RAEUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	M. W. INSG.	14891 1038 15929	9658 662 10320	1121 65 1186	1966 183 2149	592 42 634	81 7 88	1473 79 1552	5108 221 5329	10544 613 11157		110 35 145	1439 50 1489	
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	M. W. INSG.	569 39 608	188 21 209	68 3 71	188 10 198	54 0 54	7 1 8	54 4 58	174 10 184	438 17 455		1 0 1	366 19 385	
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	M. W. INSG.	907 44 951	442 24 466	68 5 73	178 11 189	74 3 77	4 0 4	141 1 142	278 6 284	730 24 754		3 0 3	389 7 396	
2130	GELD- U. WERTTRANSPORTE	M. W. INSG.	93 1 94	56 1 57	11 0 11	18 0 18	1 0 1	3 0 3	4 0 4	12 0 12	84 0 84		0 0 0	35 0 35	
2140	RAEJBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	M. W. INSG.	381 11 392	209 2 211	47 0 47	64 4 68	18 1 19	7 2 9	36 2 38	144 2 146	237 5 242		9 0 9	62 2 64	
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	M. W. INSG.	151 2 153	91 1 92	12 0 12	28 0 28	6 1 7	3 0 3	11 0 11	72 0 72	91 0 91		7 0 7	23 0 23	
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	M. W. INSG.	1319 94 1413	929 65 994	60 3 63	109 12 121	34 0 34	1 0 1	186 14 200	417 15 432	1053 74 1127		8 0 8	17 0 17	



SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -											REP. KP. I. ER- SCHNG. GETRE.	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	JEBR. BUN- DES GEB.	AUS- SER- HALB BUND	VERD. O. FE- WOHN- SITZ	ALLEIN HAND VERD.	REP. KP. I. ER- SCHNG. GETRE.	REP. KP. I. ER- SCHNG. GETRE.	REP. KP. I. ER- SCHNG. GETRE.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2160	HANDTASCHENRAUB	M. 1873 W. 85 INSG. 1958	1205 62 1267	206 6 212	241 5 246	88 10 98	17 0 17	116 2 118	583 11 594	1139 53 1192			6 0 6	24 0 24	
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	M. 4007 W. 216 INSG. 4223	3031 170 3201	175 5 180	374 27 401	78 3 81	16 0 16	333 11 344	1063 29 1092	2750 118 2868			15 0 15	124 1 125	
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	M. 145 W. 7 INSG. 152	75 6 81	17 1 18	25 0 25	20 0 20	0 0 0	8 0 8	46 2 48	125 6 131			0 0 0	36 1 37	
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223-227, 229, 230 STGB DARUNTER	M. 139537 W. 16382 INSG. 155919	109369 14268 123637	10697 625 11322	13174 1104 14278	3426 245 3571	507 31 538	2364 109 2473	100163 11388 111551	59940 3866 63806			408 49 457	1995 69 2064	
2210	KOERPERVERL. MIT TODEL. AUSG. §§ 226, 227, 229(2) STGB	M. 160 W. 14 INSG. 174	121 13 134	9 0 9	19 1 20	5 0 5	0 0 0	6 0 6	124 11 135	94 2 96			0 0 0	0 0 0	
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	M. 54857 W. 5450 INSG. 60307	42743 4744 47487	4147 204 4351	5311 376 5687	1361 74 1435	240 11 251	1055 41 1096	29334 3040 32374	26351 1570 27921			256 14 270	1653 58 1711	
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENDEN § 223B STGB (NUR BEI OPFERN UNTER 14 JAHREN)	M. 1146 W. 729 INSG. 1875	1067 680 1747	25 16 41	41 25 66	7 8 15	2 0 2	4 0 4	917 504 1421	519 185 704			0 2 2	2 0 2	
2240	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG § 223 STGB.	M. 59593 W. 7707 INSG. 77300	55124 6762 61886	5577 298 5875	5925 458 6383	1663 124 1787	207 16 223	1097 49 1146	58818 5876 64694	28174 1670 29844			135 27 162	152 6 158	
2300	STRAFTATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234, 235-237, 239- 239B, 240, 241, 316C STGB DAVON	M. 30930 W. 2641 INSG. 33571	21696 2049 23745	2840 154 2994	4132 295 4427	1267 101 1368	191 11 202	804 31 835	24884 1627 26511	14356 812 15168			100 13 113	2201 70 2271	
2310	§§ 234, 235-237 STGB	M. 856 W. 241 INSG. 1097	496 148 644	108 15 123	137 36 173	65 31 96	18 4 22	32 7 39	687 157 844	425 78 503			9 1 10	13 0 13	
2320	§§ 239, 240, 241 STGB	M. 29981 W. 2390 INSG. 32371	21162 1897 23059	2724 140 2864	3980 258 4238	1188 70 1258	169 6 175	758 19 777	24161 1466 25627	13844 725 14569			91 12 103	2132 61 2193	
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB DARUNTER	M. 57 W. 7 INSG. 74	31 4 35	9 0 9	18 3 21	3 0 3	1 0 1	5 0 5	25 4 29	58 5 63			0 0 0	26 3 29	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -							BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM				JAHR 1977
			TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- YES	BUN- DES LAND	UEBR- BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	VON BER. I.ER- GETRE.	KP- SCHNG.	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2331	ERPRESS.MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A.GELDINSTIT. U.POSTSTELLEN	M. W. INSG.	19 4 23	7 3 10	2 0 2	7 1 8	3 0 3	0 0 0	0 0 0	8 3 11	17 4 21		0 0 0	13 2 15
2332	ERPRESS.MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A.SONST.ZAHL- STELLEN U.GESCHAEFTE	M. W. INSG.	0 1 1	0 0 0	0 0 0	0 1 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1 1	0 0 0		0 0 0	0 1 1
2333	ERPRESS.MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL AUF GELD- UND WERTTRANSPORTE	M. W. INSG.	2 0 2	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2		0 0 0	1 0 1
2340	GEISELNAHME § 2399 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	55 8 63	26 2 28	3 0 3	5 1 6	10 0 10	0 0 0	11 5 16	27 3 30	48 7 55		0 0 0	32 5 37
2341	GEISELNAHME I.V.M.RAUBUEBER FALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	M. W. INSG.	14 1 15	5 1 6	2 0 2	2 0 2	4 0 4	0 0 0	1 0 1	7 1 8	12 0 12		0 0 0	9 0 9
2342	GEISELNAHME I.V.M.RAUBUEBER FALL AUF SONST.ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	M. W. INSG.	9 0 9	1 0 1	0 0 0	0 0 0	6 0 6	0 0 0	2 0 2	0 0 0	7 0 7		0 0 0	7 0 7
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR § 316c STGB	M. W. INSG.	6 1 7	2 0 2	0 0 0	0 0 0	1 0 1	3 1 4	0 0 0	4 0 4	1 0 1		0 0 0	2 1 3
3***	DIEBST.OHNE.ERSCHW. UMSTAENDE §§ 242, 247, 248a-C STGB	M. W. INSG.	263814 121144 384958	173594 83591 257185	26432 11850 38282	36390 18005 54395	10373 3919 14292	1746 1436 3182	15279 2343 17622	164580 94691 259271	118966 31980 150955		985 943 1928	310 41 351
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	M. W. INSG.	6206 259 6465	3691 158 3849	895 32 927	891 36 927	301 22 323	42 1 43	386 10 396	3743 125 3868	3807 84 3981		28 6 34	18 0 18
3**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DIO-	M. W. INSG.	9577 159 9746	6961 123 7084	1397 21 1418	905 17 922	174 6 180	10 0 10	130 2 132	4367 56 4423	4940 65 5005		16 0 16	14 0 14
3**3	VON FAHRRAEDErn -DIO-	M. W. INSG.	10306 873 11179	7683 695 8378	971 82 1053	993 74 1067	242 17 259	28 1 29	389 4 393	6253 497 6750	4983 236 5219		50 1 51	14 0 14
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	M. W. INSG.	293 20 313	174 17 191	40 0 40	47 3 50	17 0 17	0 0 0	15 0 15	196 16 212	166 8 174		8 1 9	22 2 24

SCHL. ZAHL DER TAT.	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -							BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977					
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	VON BER. SCHNG. GETRE.	KP. I.EP- UEGIT	FELD LAND- FAH- RER	SCHU. FAH- MIT GEFUE.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3**5	VON SPRENGSTOFF	M.	33	15	7	7	2	0	2	28	12		0	1
		W.	3	2	0	1	0	0	0	3	1		0	0
		INSG.	36	17	7	8	2	0	2	31	13		0	1
3**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPeln, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M.	76	44	6	12	3	2	9	53	52		0	0
		W.	6	6	0	0	0	0	0	5	4		0	0
		INSG.	82	50	6	12	3	2	9	58	56		0	0
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	M.	3043	2258	257	314	101	24	89	811	1223		9	5
		W.	222	169	15	26	7	1	4	68	45		1	0
		INSG.	3265	2427	272	340	108	25	93	879	1268		10	5
335*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M.	125	90	14	10	8	0	3	75	68		0	1
		W.	27	15	6	3	3	0	0	22	5		1	0
		INSG.	152	105	20	13	11	0	3	97	73		1	1
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER RAEUMEN	M.	13347	8231	1589	2190	774	58	505	7883	6721		37	28
		W.	2085	1447	246	298	53	5	36	1585	637		17	1
		INSG.	15432	9678	1835	2488	827	63	541	9468	7358		54	29
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M.	10227	6238	1114	1289	606	85	895	6558	5963		41	20
		W.	2439	1570	221	372	99	13	164	1656	1196		6	3
		INSG.	12666	7808	1335	1661	705	98	1059	8214	7159		47	23
320*	IN/AUS KIOSKEN	M.	944	650	75	117	47	4	51	432	467		7	4
		W.	156	104	11	20	18	1	2	93	47		6	0
		INSG.	1100	754	86	137	65	5	53	525	514		13	4
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M.	122094	80375	10832	17830	4419	1086	7552	89030	47477		475	70
		W.	99128	68201	10001	15189	3121	1356	1260	80429	23379		611	26
		INSG.	221222	148576	20833	33019	7540	2442	8812	169459	70856		1086	96
326*	LADENDIEBSTAHL	M.	108668	72186	9169	15562	3888	981	6882	80638	41861		357	52
		W.	90883	63058	8830	13765	2791	1255	1184	73965	21529		488	24
		INSG.	199551	135244	17999	29327	6679	2236	8066	154603	63390		845	76
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M.	370	267	32	44	11	0	16	163	214		5	1
		W.	64	31	9	12	11	1	0	35	20		5	0
		INSG.	434	298	41	56	22	1	16	198	234		10	1
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M.	19638	12711	1270	2355	794	81	2427	14143	12278		120	27
		W.	7077	4841	449	861	293	29	604	5145	3216		227	5
		INSG.	26715	17552	1719	3216	1087	110	3031	19288	15494		347	32
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M.	2641	2041	199	248	66	5	82	1353	1378		6	3
		W.	414	356	13	26	4	0	15	243	126		2	1
		INSG.	3055	2397	212	274	70	5	97	1596	1504		8	4

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -							BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM					JAHR 1977
			TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS- DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	BERICHTS- ZEITRAUM FELD UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU- WAFFE MIT GEFUE.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
345*	IN/AUS UEBERW.UNBEZUG.NEU-JND ROHBAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	M. W. INSG.	6325 287 6612	3993 202 4195	784 29 813	1077 42 1119	271 14 285	12 0 12	188 0 188	2633 58 2691	2488 53 2541		11 0 11	6 0 6	
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. W. INSG.	9571 454 10025	5977 279 6256	1425 56 1481	1299 71 1370	405 33 438	46 3 49	419 12 431	3526 200 3726	5583 174 5757		18 6 24	28 0 28	
371D	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. W. INSG.	21 8 29	9 4 13	2 3 5	3 1 4	3 0 3	0 0 0	4 0 4	13 6 19	19 4 23		0 0 0	0 0 0	
372D	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. W. INSG.	23 12 35	12 6 18	0 2 2	7 2 9	2 1 3	0 0 0	2 1 3	18 10 28	19 7 26		0 0 0	0 0 0	
373D	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M. W. INSG.	61 33 94	36 22 58	1 7 8	12 2 14	3 1 4	0 0 0	9 1 10	52 28 80	52 13 65		0 0 0	0 0 0	
374D	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN J.GROSSHAENDLERN	M. W. INSG.	12 6 18	8 6 14	2 0 2	1 0 1	1 0 1	0 0 0	0 0 0	7 6 13	7 2 9		0 0 0	0 0 0	
375D	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. W. INSG.	284 135 419	171 81 252	36 18 54	47 24 71	7 7 14	0 0 0	23 5 28	224 98 322	247 104 351		0 0 0	0 0 0	
395D	GRUSSVIEHDIEBSTAHL	M. W. INSG.	203 7 210	73 3 76	42 3 45	64 1 65	22 0 22	0 0 0	2 0 2	69 1 70	145 3 148		1 0 1	11 1 12	
4**	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. JM- STAENDEN §§ 243,244 STGB	M. W. INSG.	171345 7776 179121	110048 4787 114835	17018 725 17743	22346 1182 23528	7086 497 7583	655 38 693	14192 547 14739	55638 2246 57884	114835 3465 118300		958 298 1256	716 15 731	
4*1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	M. W. INSG.	16168 396 16564	9211 205 9416	1626 36 1662	2654 87 2741	959 35 994	109 3 112	1609 30 1639	5390 68 5458	12576 203 12779		84 2 86	84 2 86	
4*2	VON MOPEDS,KRAFTRAEDERN -DTO-	M. W. INSG.	19786 214 20000	14639 162 14801	2369 18 2387	2099 26 2125	351 4 355	24 0 24	304 4 308	7376 49 7425	11595 80 11675		37 0 37	27 0 27	
4*3	VON FAEHRRaedERN -DTO-	M. W. INSG.	7050 391 7441	5705 334 6039	392 18 410	549 17 566	137 4 141	4 1 5	263 17 280	3829 219 4048	3754 131 3885		27 0 27	3 0 3	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -											BEZEICHNUNG - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM		JAHR 1977
		TATVER- DAECH- TISE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	TATVERDAECHTIGEN LTKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES GEB.	AUS- SER- HALB BUND	VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	VON BER. I.EP- SCHNG. GETRE.	FELD UEGIT	LAND- FAH- REP	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	M. 506 W. 14 INSG. 520	285 3 288	67 4 71	108 6 114	20 0 20	4 0 4	22 1 23	144 0 144	373 9 382			8 0 8	21 1 22	
4**5	VON SPRENGSTOFF	M. 59 W. 1 INSG. 60	44 0 44	9 1 10	1 0 1	0 0 0	0 0 0	5 0 5	10 0 10	33 0 33			0 0 0	0 0 0	
4**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	M. 84 W. 2 INSG. 86	37 0 37	9 1 10	24 1 25	5 0 5	1 0 1	8 0 8	30 0 30	66 1 67			4 0 4	0 0 0	
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	M. 18430 W. 756 INSG. 19186	11843 405 12248	2559 105 2664	2317 130 2447	652 73 725	43 3 46	1016 40 1056	3091 61 3152	11059 279 11338			44 4 48	93 2 95	
435*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M. 448 W. 15 INSG. 463	192 9 201	49 3 52	138 3 141	31 0 31	1 0 1	37 0 37	130 3 133	387 5 392			7 1 8	17 0 17	
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	M. 24380 W. 756 INSG. 25136	15760 522 16282	2316 69 2385	3191 94 3285	978 35 1013	99 2 101	2036 34 2070	6795 155 6950	17300 323 17623			125 8 133	152 3 155	
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M. 15293 W. 530 INSG. 15823	9155 296 9451	1768 71 1839	1818 70 1888	623 37 660	83 1 84	1846 55 1901	4399 86 4485	11958 267 12225			59 7 66	106 2 108	
420*	IN/AUS KIOSKEN	M. 5169 W. 184 INSG. 5353	3435 107 3542	486 14 500	624 30 654	171 22 193	10 0 10	443 11 454	877 19 896	3776 70 3846			19 1 20	27 0 27	
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIEUNGS- LAEEDEN DARUNTER	M. 13551 W. 805 INSG. 14356	8407 489 8896	1024 84 1108	2071 153 2224	565 50 615	70 3 73	1414 26 1440	3613 245 3858	10616 358 10974			97 44 141	81 2 83	
426*	LADENDIEBSTAHL	M. 525 W. 203 INSG. 728	353 129 482	46 30 76	76 28 104	15 12 27	2 1 3	33 3 36	245 126 371	313 57 370			10 15 25	8 1 9	
433*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M. 3726 W. 119 INSG. 3845	2331 67 2398	284 15 299	525 28 553	142 2 144	8 0 8	436 7 443	1238 23 1261	2846 75 2921			31 0 31	31 1 32	
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. 23531 W. 2364 INSG. 25945	14410 1410 15820	2052 189 2241	3083 359 3442	1057 158 1215	139 19 158	2840 229 3069	10403 961 11364	16376 1082 17458			397 229 626	119 4 123	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -								BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM				JAHR 1977
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER. KP. I.ER- GETRF.	VON FELD UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAUEMEN UND WASCHKUECHEN	M. 7259 W. 428 INSG. 7687	5770 312 6082	261 14 275	634 33 667	102 4 106	6 0 6	486 65 551	2279 146 2425	4699 200 4899			10 0 10	11 0 11
445*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M. 5669 W. 121 INSG. 5790	3736 76 3812	571 14 585	735 22 757	163 4 167	6 0 6	458 5 463	1288 8 1296	3435 46 3481			12 1 13	21 0 21
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 22089 W. 574 INSG. 22663	13513 285 13798	2306 67 2373	3083 90 3173	1157 83 1240	91 3 94	1939 46 1985	6734 80 6814	15617 322 15939			104 0 104	97 0 97
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. 571 W. 57 INSG. 628	256 26 282	59 5 64	137 17 154	50 6 56	0 0 0	69 3 72	166 8 174	511 43 554			0 0 0	3 0 3
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. 134 W. 7 INSG. 141	69 3 72	6 1 7	31 2 33	7 0 7	0 0 0	21 1 22	57 1 58	126 7 133			0 0 0	3 0 3
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSEN	M. 59 W. 7 INSG. 66	37 3 40	5 2 7	11 2 13	3 0 3	0 0 0	3 0 3	30 4 34	55 2 57			0 0 0	0 0 0
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	M. 12 W. 0 INSG. 12	7 0 7	0 0 0	4 0 4	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	7 0 7			0 0 0	0 0 0
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 58 W. 15 INSG. 73	33 11 44	5 1 6	9 1 10	2 0 2	0 0 0	9 2 11	44 12 56	53 14 67			0 0 0	0 0 0
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. 97 W. 9 INSG. 106	32 6 38	29 2 31	17 1 18	15 0 15	0 0 0	4 0 4	27 1 28	59 1 60			1 0 1	3 0 3
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	M. 424040 W. 128539 INSG. 552549	275661 88102 363763	42240 12522 54762	57722 19140 76862	17223 4401 21624	2391 1473 3864	28803 2871 31674	216502 96804 313306	226309 35253 261562			1908 1220 3128	960 53 1013
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FJGTE INGEBRAUCHNAHME	M. 22193 W. 649 INSG. 22842	12791 358 13149	2482 68 2550	3526 122 3648	1258 57 1315	151 4 155	1985 40 2025	9074 193 9267	16325 286 16611			111 8 119	102 2 104
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DIO-	M. 28861 W. 373 INSG. 29234	21208 278 21486	3714 38 3752	2957 41 2998	519 10 529	34 0 34	429 6 435	11605 103 11708	16232 138 16370			52 0 52	38 0 38

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -											BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977	
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TADR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER.KP. I.FER- SCHNG. GETRF.	VEGIT FAH- RER	LAND- FAH- RER	SCHU- WAFFE MIT GEFUE.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
***3	VON FAHRRADERN -DTD-	M.	16982	13061	1340	1528	378	32	643	9909	8512		77	17
		W.	1239	1004	100	91	21	2	21	708	358		1	0
		INSG.	18221	14065	1440	1619	399	34	664	10617	8870		78	17
***4	VON SCHUSSWAFFEN	M.	797	458	107	154	37	4	37	338	537		16	43
		W.	34	20	4	9	0	0	1	16	17		1	3
		INSG.	831	478	111	163	37	4	38	354	554		17	46
***5	VON SPRENGSTOFF	M.	92	59	16	8	2	0	7	38	45		0	1
		W.	4	2	1	1	0	0	0	3	1		0	0
		INSG.	96	61	17	9	2	0	7	41	46		0	1
***6	VON AML.SIEGELN U. STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M.	160	81	15	36	8	3	17	83	118		4	0
		W.	8	6	1	1	0	0	0	5	5		0	0
		INSG.	168	87	16	37	8	3	17	88	123		4	0
***7	VON/AJS AUTOMATEN	M.	21404	14055	2802	2624	752	67	1104	3892	12240		51	97
		W.	973	574	116	155	80	4	44	129	324		4	2
		INSG.	22377	14629	2918	2779	832	71	1148	4021	12564		55	99
*J5*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	M.	572	281	63	148	39	1	40	204	455		7	18
		W.	42	24	9	6	3	0	0	25	10		2	0
		INSG.	614	305	72	154	42	1	40	229	465		9	18
*10*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	M.	37383	23732	3864	5354	1750	157	2526	14555	23783		161	178
		W.	2824	1953	314	392	88	7	70	1730	955		25	4
		INSG.	40207	25685	4178	5746	1838	164	2596	16285	24738		186	182
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M.	25414	15336	2862	3095	1225	168	2728	10913	17830		100	121
		W.	2960	1861	289	442	136	14	218	1738	1459		13	5
		INSG.	28374	17197	3151	3537	1361	182	2946	12651	19289		113	126
*20*	IN/AUS KIOSKEN	M.	6089	4065	559	741	216	14	494	1305	4226		26	30
		W.	339	210	25	50	40	1	13	112	117		7	0
		INSG.	6428	4275	584	791	256	15	507	1417	4343		33	30
*25*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M.	135507	88679	11838	19891	4984	1156	8959	92597	57989		571	145
		W.	99926	68685	10084	15341	3171	1359	1286	80670	23732		655	28
		INSG.	235433	157364	21922	35232	8155	2515	10245	173267	81721		1226	173
*26*	LADENDIEBSTAHL	M.	109174	72527	9215	15633	3903	983	6913	80876	42159		366	58
		W.	91086	63187	8860	13793	2803	1256	1187	74089	21586		503	25
		INSG.	200260	135714	18075	29426	6706	2239	8100	154965	63745		869	83
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M.	4094	2596	316	569	153	8	452	1401	3058		36	32
		W.	183	98	24	40	13	1	7	58	95		5	1
		INSG.	4277	2694	340	609	166	9	459	1459	3153		41	33

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -											BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM	JAHR 1977
		TAT- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS- DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR- DES BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB	TAT- VERD. O.FE- WOHN- SITZ	ALLES HAND TAT- VERD.	BER- I-ER- SCHNG- GETRE-	VON FELD UEGIT	LAND- FAM- RER		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M- W- INSG.	42797 9376 52173	26801 6213 33014	3290 630 3920	5419 1212 6631	1844 444 2288	220 48 268	5223 829 6052	24332 6074 30406	28360 4254 32614		514 441 955	143 9 152
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUEECHEN	M- W- INSG.	9787 840 10627	7709 666 8375	459 27 486	877 59 936	167 8 175	11 0 11	564 80 644	3591 387 3978	5994 326 6320		16 2 18	14 1 15
*45*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- U. ROHBAUTEN, BAUBUDEN U. -STELLEN	M- W- INSG.	11847 405 12252	7612 275 7887	1347 43 1390	1795 64 1859	433 18 451	18 0 18	642 5 647	3896 66 3962	5836 98 5934		23 1 24	27 0 27
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M- W- INSG.	30888 1012 31900	18952 556 19508	3632 118 3750	4294 158 4452	1543 116 1659	134 6 140	2333 58 2391	10077 279 10356	20682 490 21172		120 6 126	119 0 119
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	M- W- INSG.	11419 236 11655	7688 167 7855	1523 27 1550	1581 26 1607	342 9 351	57 1 58	228 6 234	4215 89 4304	5309 70 5379		29 1 30	44 1 45
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M- W- INSG.	592 65 657	265 30 295	61 8 69	140 18 158	53 6 59	0 0 0	73 3 76	179 14 193	530 47 577		0 0 0	3 0 3
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M- W- INSG.	157 19 176	81 9 90	6 3 9	38 4 42	9 1 10	0 0 0	23 2 25	75 11 86	145 14 159		0 0 0	3 0 3
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M- W- INSG.	117 40 157	70 25 95	6 9 15	23 4 27	6 1 7	0 0 0	12 1 13	79 32 111	105 15 120		0 0 0	0 0 0
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	M- W- INSG.	24 6 30	15 6 21	2 0 2	5 0 5	1 0 1	0 0 0	1 0 1	8 6 14	14 2 16		0 0 0	0 0 0
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M- W- INSG.	342 150 492	204 92 296	41 19 60	56 25 81	9 7 16	0 0 0	32 7 39	268 110 378	300 118 418		0 0 0	0 0 0
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	M- W- INSG.	1604 474 2078	948 290 1238	100 39 139	128 76 204	72 17 89	55 12 67	301 40 341	930 286 1216	988 283 1271		12 16 28	2 0 2
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M- W- INSG.	295 16 311	104 9 113	69 5 74	79 2 81	37 0 37	0 0 0	6 0 6	96 2 98	200 4 204		2 0 2	13 1 14



SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -										BEREICH BR - DEUTSCHLAND		
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES	AUS- SER- HALB BUND	VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER.KP. I.EP- SCHNG. GETRE.	VOM FELD UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU- WAFFE MIT GEFUE.	BERICHTSZEITRAUM JAHR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	M. 162547 W. 39262 INSG. 201809	87642 25312 112954	13201 2954 16155	28476 6142 34618	13544 2392 16036	2292 302 2594	17292 2160 19452	135853 30270 166123	95260 17071 112331			633 171 804	176 11 187
5100	BETRUG §§ 263, 264, 265, 265A, 265B STGB DARUNTER	M. 122788 W. 30354 INSG. 153142	63641 19124 82765	9854 2227 12081	22604 5002 27606	10964 1990 12954	1269 200 1469	14456 1811 16267	103389 23393 126782	74386 13900 88286			457 141 598	106 8 114
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	M. 20038 W. 6433 INSG. 26471	11071 4421 15492	2288 607 2895	3396 939 4235	1667 352 2019	141 21 162	1475 193 1668	16973 4964 21937	13138 3047 16185			128 53 181	13 1 14
5111	BETRUEG, ERLANGEN VON KFZ	M. 1118 W. 138 INSG. 1256	468 64 532	170 21 191	212 32 244	108 12 120	8 0 8	152 9 161	925 82 1007	812 66 878			8 2 10	4 0 4
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	M. 554 W. 80 INSG. 634	260 50 310	95 7 102	118 12 130	67 7 74	3 2 5	11 2 13	338 32 370	281 19 300			0 0 0	0 0 0
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	M. 319 W. 39 INSG. 358	168 28 196	21 4 25	54 5 59	58 2 60	4 0 4	14 0 14	238 21 259	183 16 199			0 0 0	1 0 1
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG DARUNTER	M. 16684 W. 4383 INSG. 21067	8550 2777 11327	1606 373 1979	2858 618 3476	1454 337 1791	166 22 188	2050 256 2306	13676 3153 16829	10574 1850 12424			43 13 56	11 1 12
5141	KREDITBETRUG § 265B STGB	M. 396 W. 135 INSG. 532	199 93 292	51 10 61	78 20 98	30 8 38	4 0 4	34 5 39	305 87 392	272 53 325			1 0 1	0 0 0
5142	SUBVENTIONSBETRUG § 264 STGB	M. 82 W. 18 INSG. 100	49 13 62	16 1 17	12 2 14	5 2 7	0 0 0	0 0 0	43 10 53	26 7 33			0 0 0	0 0 0
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	M. 27705 W. 5371 INSG. 34076	15496 4367 19863	678 152 830	5503 1109 6612	1759 252 2011	247 32 279	4022 459 4481	26419 6045 32464	16066 3017 19083			53 5 58	19 0 19
5200	UNTREUE § 266 STGB	M. 1883 W. 515 INSG. 2398	1258 377 1635	214 58 272	300 58 358	72 12 84	9 1 10	30 9 39	1462 333 1795	754 109 863			0 0 0	1 0 1
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246, 247, 248A STGB DARUNTER	M. 21849 W. 5496 INSG. 27345	13619 3974 17593	1785 431 2216	3163 548 3811	1171 162 1333	184 30 214	1927 251 2178	18493 4397 22890	12265 1963 14228			63 5 68	35 1 36

SCHL- ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -									BEZEICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM				JAHR 1977
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS- DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR- BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	--- ALLEIN HAND I.ER- TAT- VERD.	VON BER.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	FELD UEGIT	4 LAND- FAH- RER	SCHU- WAFFE MIT GEFUE.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	M.	3701	1821	299	566	330	75	610	3061	2216		11	9	
		W.	289	138	26	62	24	10	29	210	124		0	0	
		INSG.	3990	1959	325	628	354	85	639	3271	2340		11	9	
5400	URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267, 268, 271-275, 277-279 281 STGB DARUNTER	M.	19458	10776	1643	3079	1736	801	1423	15560	10416		119	39	
		W.	3787	2347	296	614	300	68	162	2850	1622		26	2	
		INSG.	23245	13123	1939	3693	2036	869	1585	18410	12038		145	41	
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	M.	857	246	80	172	137	218	4	686	156		3	0	
		W.	16	14	2	0	0	0	0	12	5		1	0	
		INSG.	873	260	82	172	137	218	4	698	161		4	0	
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M.	965	537	102	201	33	3	89	708	854		0	2	
		W.	403	244	52	87	9	0	11	282	315		0	0	
		INSG.	1368	781	154	288	42	3	100	990	1169		0	2	
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG §§ 146-149, 151, 152 STGB DARUNTER	M.	513	236	31	108	37	68	33	260	252		13	4	
		W.	73	40	9	14	3	6	1	40	23		2	0	
		INSG.	586	276	40	122	40	74	34	300	275		15	4	
5510	GELD-U. WERTZEICHENFALSCHUNG EINSCHL. VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN §§ 146, 148, 149 STGB	M.	136	52	15	26	15	20	8	40	72		0	2	
		W.	10	7	0	1	0	2	0	3	1		0	0	
		INSG.	146	59	15	27	15	22	8	43	73		0	2	
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	M.	350	169	14	76	22	47	22	203	165		13	2	
		W.	58	30	9	11	3	4	1	33	19		2	0	
		INSG.	408	199	23	87	25	51	23	236	184		15	2	
5600	KONKURSSTRAFTATEN §§ 283, 283A-D STGB DAVON	M.	940	604	80	171	69	10	6	572	388		0	0	
		W.	174	120	17	29	7	1	0	68	40		0	0	
		INSG.	1114	724	97	200	76	11	6	640	428		0	0	
5610	BANKROTT § 283 STGB	M.	667	424	52	124	54	7	6	396	292		0	0	
		W.	115	77	11	22	4	1	0	45	25		0	0	
		INSG.	782	501	63	146	58	8	6	441	317		0	0	
5620	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS § 283A STGB	M.	53	39	4	5	4	0	1	29	20		0	0	
		W.	14	10	4	0	0	0	0	4	2		0	0	
		INSG.	67	49	8	5	4	0	1	33	22		0	0	
5630	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNGS PFLICHT § 283B STGB	M.	203	128	19	41	9	4	2	137	83		0	0	
		W.	40	28	1	8	3	0	0	19	12		0	0	
		INSG.	243	156	20	49	12	4	2	156	95		0	0	
5640	GLAEBIGERBEGUENSTIGUNG § 283C STGB	M.	93	60	11	16	5	1	0	54	22		0	0	
		W.	19	15	2	2	0	0	0	8	5		0	0	
		INSG.	112	75	13	18	5	1	0	62	27		0	0	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -											BEFEICH BP - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM		JAH 1977
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND VERD.	BER.KP. I.ER- SCHNE. GETRF.	VON FELD UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU- WAFFE MIT GEFUE.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
5550	SCHULDNERBEGUENSTIGUNG § 283D STGB	M.	18	12	2	4	0	0	0	7	3		0	0	
		W.	2	1	0	1	0	0	0	2	0		0	0	
		INSG.	20	13	2	5	0	0	0	9	3		0	0	
5000	SONST.STRAFTATBESTAENDE (STGB)	M.	218094	154921	19841	25217	8385	1155	8575	145419	92926		502	1982	
		W.	31991	24724	2428	3119	928	100	692	22509	8683		65	37	
		INSG.	250085	179645	22269	28336	9313	1255	9267	167928	101609		567	2019	
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	M.	2077	1548	153	204	68	19	85	1157	1088		9	18	
		W.	329	252	24	37	10	1	5	175	102		1	1	
		INSG.	2406	1800	177	241	78	20	90	1332	1190		10	19	
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	M.	81	52	8	12	2	1	6	36	46		0	1	
		W.	13	7	2	1	1	0	2	8	10		0	0	
		INSG.	94	59	10	13	3	1	8	44	56		0	1	
5200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U. STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127 129-134, 136, 138, 140, 144, 145, 145A, 145C, 145D, STGB DARUNTER	M.	49483	32369	4598	5954	1980	248	4334	36060	25877		154	254	
		W.	6279	4354	504	783	282	19	337	4163	2268		31	8	
		INSG.	55762	36723	5102	6737	2262	267	4671	40223	28145		185	262	
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT §§ 111, 113, 114, 120, 121 STGB	M.	14228	10254	1199	1691	544	105	435	10860	8018		48	114	
		W.	1037	823	39	110	35	9	21	592	433		5	2	
		INSG.	15265	11077	1238	1801	579	114	456	11452	8451		53	116	
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	M.	536	308	59	82	47	0	40	187	247		1	4	
		W.	69	44	3	14	5	0	3	23	20		0	1	
		INSG.	605	352	62	96	52	0	43	210	267		1	5	
5230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125, 125A STGB	M.	689	424	76	87	90	1	11	72	346		5	4	
		W.	53	25	5	14	9	0	0	14	13		0	0	
		INSG.	742	449	81	101	99	1	11	86	359		5	4	
5240	VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	M.	5328	3714	631	632	208	17	126	4200	2598		6	17	
		W.	1325	1019	142	111	30	2	21	1070	379		2	1	
		INSG.	6653	4733	773	743	238	19	147	5270	2977		8	18	
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	M.	15266	11329	1513	1627	405	72	320	10811	7529		81	62	
		W.	2976	2340	251	279	68	5	33	2044	868		9	1	
		INSG.	18242	13669	1764	1906	473	77	353	12855	8397		90	63	
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	M.	1187	854	116	130	38	29	20	704	588		4	0	
		W.	35	21	4	6	3	0	1	17	14		2	0	
		INSG.	1222	875	120	136	41	29	21	721	602		6	0	

SCIL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -											BEREICH BR - DEUTSCHLAND	
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	PER.KP. I.ER- SCHNG. GETRF.	VOM FELD UEGIT	LAND- FAH- RER	JAHR 1977	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5320	SONSTIGE HEHLEREI \$\$ 259-260 STGB	M. W. INSG.	10147 1855 12002	7699 1508 9207	933 137 1070	998 152 1150	254 34 288	31 4 35	232 20 252	7369 1255 8624	5179 583 5762		59 4 63	51 0 51
5400	BRANDSTIFTUNG \$\$ 306-309 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	8055 1722 9777	6509 1538 8047	635 56 691	567 72 639	172 42 214	27 3 30	145 11 156	4974 1273 6247	2010 183 2193		9 0 9	13 1 14
5410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG \$\$ 306-309 STGB	M. W. INSG.	2146 221 2367	1734 181 1915	121 12 133	157 15 172	40 11 51	10 0 10	84 2 86	1345 147 1492	1101 77 1178		7 0 7	11 0 11
5500	SRAFTATEN IM AMT \$\$ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB	M. W. INSG.	1951 68 2019	1247 49 1296	323 10 333	353 9 362	26 0 25	1 0 1	1 0 1	913 53 966	175 6 181		0 0 0	76 0 76
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ \$\$ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A STGB DARUNTER	M. W. INSG.	7938 571 8509	4929 405 5334	1007 47 1054	1270 75 1345	534 25 559	131 14 145	67 5 72	2948 189 3137	2535 145 2680		33 3 36	472 9 481
5610	GLUECKSSPIEL \$\$ 284,284A,286 STGB	M. W. INSG.	3299 291 3590	2439 223 2662	235 12 247	461 37 498	90 6 96	44 12 56	30 1 31	489 58 547	1356 76 1432		1 1 2	0 0 0
5620	WILDEREI \$\$ 292,293,296A STGB DARUNTER	M. W. INSG.	4004 115 4119	2059 54 2113	718 28 746	704 19 723	416 11 427	83 2 85	24 1 25	2034 44 2078	866 11 877		32 2 34	469 9 478
5621	JAGDWILDEREI § 292 STGB	M. W. INSG.	1200 42 1242	633 23 656	284 12 296	210 6 216	62 1 63	4 0 4	7 0 7	646 15 661	330 5 335		3 0 3	422 8 430
5630	WUCHER § 302A STGB	M. W. INSG.	146 41 187	97 25 122	8 1 9	29 9 38	10 6 16	0 0 0	2 0 2	109 22 131	69 10 79		0 0 0	0 0 0
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB DARUNTER	M. W. INSG.	138584 20555 159139	100548 16143 116691	12155 1588 13743	15944 1923 17867	5381 524 5905	676 60 736	3880 317 4197	91882 14908 106790	56652 5308 61960		230 21 251	1125 18 1143
5710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT § 170B STGB	M. W. INSG.	17395 1225 18620	9818 743 10561	1043 41 1084	3035 198 3233	1695 87 1782	216 9 225	1588 147 1735	17287 1153 18440	10417 577 10994		32 3 35	7 1 8
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT § 170D STGB	M. W. INSG.	510 841 1351	407 780 1187	15 12 27	54 37 91	18 7 25	1 1 2	15 4 19	256 583 839	272 330 602		0 0 0	3 0 3

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -											BEPEICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977			
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE- WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER.KP. I.ER- GETRE.	VON FELD UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU- WAFFE MIT GEFUE.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
5730	BELEIDIGUNG §§ 185-187,189 STGB	M.	28949	21056	2878	3547	1004	120	344	24950	10409		43	41		
		W.	7588	6282	497	588	152	19	40	6059	1583		4	3		
		INSG.	36537	27338	3375	4135	1166	139	384	31009	11992		47	44		
5740	SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305 STGB DARUNTER	M.	73269	56416	5860	7140	2042	253	1558	35761	27953		104	946		
		W.	5297	4232	275	540	152	13	85	2684	1353		3	9		
		INSG.	78566	60648	6135	7680	2194	266	1643	38445	29306		107	955		
5741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	M.	13814	10955	1080	1171	343	59	206	7596	5116		18	42		
		W.	820	690	47	54	20	1	3	541	188		1	2		
		INSG.	14634	11645	1127	1225	363	60	214	8137	5304		19	44		
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	M.	95093	56017	5910	13618	7428	6626	5494	78288	36207		161	4568		
		W.	21445	12033	1056	2962	1891	2529	974	18075	5147		45	109		
		INSG.	116538	68050	6966	16580	9319	9155	6468	96363	41354		206	4677		
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	M.	5098	3549	405	798	248	40	58	3951	2253		5	4		
		W.	1006	711	69	163	52	5	6	693	326		1	0		
		INSG.	6104	4260	474	961	300	45	64	4644	2579		6	4		
7120	STRAFTATBESTAENDE N. AKTIEN-, BOERSEN-, GENOSSENSCHAFTS-, GMBH-GESETZ, HGB, RVO, UWG, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ DARUNTER	M.	3895	2743	236	655	199	22	40	3014	1885		2	3		
		W.	855	618	49	142	49	2	5	591	294		1	0		
		INSG.	4760	3361	285	797	248	24	45	3605	2179		3	3		
7121	INSOLVENZDELIKTE NACH § 401 AKTIENGES., § 148 GENOSSEN- SCHAFTSGES., § 84 GMBH-GES. U. §§ 130B, 177A HGB	M.	497	351	17	90	30	3	6	346	272		1	1		
		W.	100	70	6	19	4	1	0	48	29		0	0		
		INSG.	597	421	23	109	34	4	6	394	301		1	1		
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	M.	90054	52509	5508	12826	7182	6591	5438	74369	33975		156	4565		
		W.	20448	11328	988	2801	1839	2524	958	17388	4826		44	109		
		INSG.	110502	63837	6496	15627	9021	9115	6406	91757	38801		200	4674		
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEBUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHLE ERFASST DARUNTER	M.	29098	16987	2372	5105	2340	675	1619	21463	17330		19	78		
		W.	6778	4193	557	1083	473	105	367	4927	3641		7	13		
		INSG.	35876	21180	2929	6188	2813	780	1986	26390	20971		26	91		
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG GEL VON RAUSCHGIFTEN	M.	11279	5678	829	2226	1267	555	724	7440	6478		11	42		
		W.	1991	1117	141	342	212	82	97	1157	1038		2	3		
		INSG.	13270	6795	970	2568	1479	637	821	8597	7516		13	45		
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTENINSG.	M.	67	58	0	5	3	0	1	61	25		0	0		
		W.	38	29	5	2	2	0	0	35	4		0	0		
		INSG.	105	87	5	7	5	0	1	96	29		0	0		

SCHL- ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -							BEREICH BR - DEUTSCHLAND BEFICHTSZEITRAUM				JAH 1977
			TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER.KP. I.FP- SCHNG. GETRF.	VON FELD	LAND- FAH- RER	SCHU- WAFFE MIT GEFUE.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	M.	1118	125	98	475	296	39	85	1046	317		1	1
		W.	454	48	35	196	130	15	30	429	71		0	0
		INSG.	1572	173	133	671	426	54	115	1475	388		1	1
7250	STRAFTATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESETZES DARUNTER	M.	20365	6594	417	2329	2521	5357	3147	19353	3180		26	14
		W.	9771	4326	205	1180	1140	2389	531	9463	544		22	1
		INSG.	30136	10920	622	3509	3661	7746	3678	28816	3724		48	15
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	M.	1635	205	16	64	66	1067	217	1466	353		7	7
		W.	214	39	4	17	13	116	25	190	22		3	0
		INSG.	1849	244	20	81	79	1183	242	1656	375		10	7
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 I.D.F. VOM 4.3.1976 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE	M.	20655	15836	1388	2170	784	108	369	16917	8897		78	4320
		W.	745	584	45	76	27	1	12	530	189		4	90
		INSG.	21400	16420	1433	2246	811	109	381	17447	9086		82	4410
7270	JMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	M.	2953	1692	318	338	304	299	2	2299	334		4	9
		W.	134	114	12	5	1	1	1	92	10		0	0
		INSG.	3087	1806	330	343	305	300	3	2391	344		4	9
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.26.4.76)	M.	2634	1480	275	289	290	299	1	2073	248		2	7
		W.	105	95	5	3	0	1	1	76	7		0	0
		INSG.	2739	1575	280	292	290	300	2	2149	255		2	7
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	M.	121	77	14	21	8	0	1	87	37		0	0
		W.	14	8	4	1	1	0	0	11	0		0	0
		INSG.	135	85	18	22	9	0	1	98	37		0	0
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES. (V.15.3.1974)	M.	109	83	13	10	3	0	0	70	33		2	1
		W.	11	7	3	1	0	0	0	3	2		0	0
		INSG.	120	90	16	11	3	0	0	73	35		2	1

## **Tabelle 4**

– Nichtdeutsche Tatverdächtige –

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP.8 --						
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
----	STRAFTATEN INSGESAMT	M 1018102	124276	12.2	17102	107174	9780	5447	13768	60212	4762	13205	
		W 234783	27692	11.7	6726	20966	525	1878	2042	9857	484	6180	
		INSG. 1252885	151968	12.1	23828	128140	10305	7325	15810	70069	5246	19385	
J000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	M 3248	660	20.3	19	641	43	25	10	485	30	48	
		W 626	87	13.9	3	84	1	9	0	56	1	17	
		INSG. 3874	747	19.2	22	725	44	34	10	541	31	65	
J100	MORD § 211 STGB DARUNTER	M 996	222	22.2	9	213	27	11	2	147	7	19	
		W 101	12	11.8	2	10	0	1	0	8	0	1	
		INSG. 1097	234	21.3	11	223	27	12	2	155	7	20	
J110	RAUBMORD	M 119	18	15.1	0	18	4	3	1	8	0	2	
		W 5	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		INSG. 124	18	14.5	0	18	4	3	1	8	0	2	
J120	SEXUALMORD	M 64	8	12.5	0	8	4	0	0	2	0	2	
		W 0	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		INSG. 64	8	12.5	0	8	4	0	0	2	0	2	
J200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN §§ 212, 213, 216, 217 STGB DAVON	M 1383	373	26.9	9	364	14	14	7	286	19	24	
		W 179	32	17.8	0	32	0	6	0	18	1	7	
		INSG. 1562	405	25.9	9	396	14	20	7	304	20	31	
J210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212, 213, 216 STGB	M 1382	373	26.9	9	364	14	14	7	286	19	24	
		W 154	27	17.5	0	27	0	2	0	17	1	7	
		INSG. 1536	400	26.0	9	391	14	16	7	303	20	31	
J220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	M 1	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W 25	5	20.0	0	5	0	4	0	1	0	0	
		INSG. 26	5	19.2	0	5	0	4	0	1	0	0	
J300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	M 754	46	6.1	0	46	2	0	0	35	4	5	
		W 131	5	3.8	1	4	1	1	0	1	0	1	
		INSG. 885	51	5.7	1	50	3	1	0	36	4	6	
J400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218, 218B, 219, 219A STGB	M 119	20	16.8	1	19	0	0	1	18	0	0	
		W 215	38	17.6	0	38	0	1	0	29	0	8	
		INSG. 334	58	17.3	1	57	0	1	1	47	0	8	
I000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	M 22731	4068	17.9	87	3981	574	130	250	2640	113	274	
		W 3072	74	2.4	7	57	2	1	0	30	9	25	
		INSG. 25803	4142	16.0	94	4048	576	131	250	2670	122	299	



- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		-- ANLASS STAT. STREITKR. U. ANGEH.	DES LEGALEN AUFENTHALTES			-- AUS SP. 8 -- GEWERBE- SON- TREIBEN- STIGE DER		
			3	4	5	6		7	8	9	10	11	12
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174, 174A 174B, 177, 178 STGB DARUNTER	M W INSG.	7948 85 8033	1963 11 1974	24.7 12.9 24.5	43 0 43	1920 11 1931	377 2 379	58 0 58	88 0 88	1267 7 1274	41 0 41	89 2 91
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	M W INSG.	5354 25 5379	1554 7 1561	29.0 28.0 29.0	38 0 38	1516 7 1523	340 1 341	46 0 46	51 0 51	986 5 991	29 0 29	64 1 65
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER DARUNTER	M W INSG.	1120 0 1120	262 0 262	23.3 0.0 23.3	10 0 10	252 0 252	56 0 56	8 0 8	11 0 11	162 0 162	5 0 5	10 0 10
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	M W INSG.	214 4 218	87 2 89	40.6 50.0 40.8	1 0 1	86 2 88	33 0 33	2 0 2	4 0 4	45 2 47	0 0 0	2 0 2
1113	DURCH GRUPPEN	M W INSG.	592 4 596	223 0 223	37.6 0.0 37.4	7 0 7	216 0 216	95 0 95	8 0 8	12 0 12	81 0 81	0 0 0	20 0 20
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	M W INSG.	1796 28 1824	349 2 351	19.4 7.1 19.2	4 0 4	345 2 347	38 0 38	13 0 13	37 0 37	225 2 227	7 0 7	25 0 25
1200	HOEMSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	M W INSG.	720 0 720	59 0 59	8.1 0.0 8.1	1 0 1	58 0 58	1 0 1	4 0 4	2 0 2	46 0 46	1 0 1	4 0 4
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176, 179, 182, 183, 183A STGB DARUNTER	M W INSG.	11692 162 11854	1745 8 1753	14.9 4.9 14.7	25 0 25	1720 8 1728	196 0 196	57 0 57	151 0 151	1146 5 1151	29 0 29	141 3 144
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	M W INSG.	6889 104 6993	978 6 984	14.2 5.7 14.0	12 0 12	966 6 972	56 0 56	32 0 32	110 0 110	658 3 661	23 0 23	87 3 90
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183, 183A STGB	M W INSG.	3692 42 3734	535 1 536	14.4 2.3 14.3	8 0 8	527 1 528	121 0 121	18 0 18	26 0 26	320 1 321	3 0 3	39 0 39
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180, 180A, 181, 181A, 184, 184A, 184B STGB DARUNTER	M W INSG.	2692 2832 5524	336 55 391	12.4 1.9 7.0	18 7 25	318 48 366	4 0 4	12 1 13	11 0 11	203 18 221	43 9 52	45 20 65

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSSSES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT- ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		-- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -- STAT. TOUR./ STUDENT AR- GEWERBE- SON- STREITKR. DURCH- SCHUE- BEIT TREIBEN- STIGE U. ANGEH. REISDR. LER NEHMER DER						
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180, 181a STGB	M W INSG.	667 293 960	100 13 113	14.9 4.4 11.7	4 0 4	96 13 109	2 0 2	2 1 3	0 0 0	69 4 73	15 4 19	8 4 12
1420	ZUHAELTEREI § 181a STGB	M W INSG.	1013 39 1052	164 1 165	16.1 2.5 15.6	13 0 13	151 1 152	1 0 1	7 0 7	5 0 5	101 1 102	7 0 7	30 0 30
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	M W INSG.	789 274 1063	49 9 58	6.2 3.2 5.4	1 1 2	48 8 56	0 0 0	1 0 1	3 0 3	21 4 25	21 4 25	2 0 2
1440	MENSCHENHANDEL § 181 STGB	M W INSG.	130 12 142	19 1 20	14.6 8.3 14.0	3 0 3	16 1 17	0 0 0	0 0 0	1 0 1	8 0 8	2 1 3	5 0 5
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT	M W INSG.	181866 19800 201666	26279 2462 28741	14.4 12.4 14.2	449 24 473	25830 2438 28268	2142 72 2214	676 29 705	1418 85 1503	18574 1570 20144	1057 52 1109	1963 629 2592
2100	RAUB, RAEUB. ERPRESSUNG U. RAUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316a STGB DARUNTER	M W INSG.	14891 1038 15929	2216 78 2294	14.8 7.5 14.4	99 3 102	2117 75 2192	431 5 436	96 2 98	302 9 311	905 22 927	28 3 31	355 34 389
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	M W INSG.	569 39 608	51 1 52	8.9 2.5 8.5	6 0 6	45 1 46	0 0 0	7 0 7	0 0 0	26 0 26	1 0 1	11 1 12
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	M W INSG.	907 44 951	94 2 96	10.3 4.5 10.0	11 0 11	83 2 85	6 0 6	4 1 5	4 0 4	51 0 51	0 0 0	18 1 19
2130	GELD- U. WERTTRANSPORTE	M W INSG.	93 1 94	7 0 7	7.5 0.0 7.4	3 0 3	4 0 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2	0 0 0	2 0 2
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316a STGB DARUNTER	M W INSG.	381 11 392	79 2 81	20.7 18.1 20.5	2 0 2	77 2 79	49 0 49	1 0 1	4 0 4	17 0 17	2 0 2	4 2 6
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	M W INSG.	151 2 153	45 0 45	29.8 0.0 29.4	0 0 0	45 0 45	36 0 36	0 0 0	1 0 1	7 0 7	1 0 1	0 0 0

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEZEICHNUNG BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SC4L. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		-- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP.8 -- STAT. TOUR- / STUDENT AR- GEWERBE- SON- STREITKR. DURCH- SCHUE- BEIT TREIBEN- STIGE U_ANGEH_ REISDR_ LER NEHMER DER						
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	M W INSG.	1319 94 1413	156 4 160	11.8 4.2 11.3	10 0 10	146 4 150	23 0 23	8 0 8	0 0 0	89 1 90	3 0 3	23 3 26
2160	HANDTASCHENRAUB	M W INSG.	1873 85 1958	257 10 267	13.7 11.7 13.6	7 0 7	250 10 260	61 0 61	18 0 18	60 4 64	74 4 78	1 0 1	36 2 38
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	M W INSG.	4007 216 4223	749 13 762	18.6 6.0 18.0	19 0 19	730 13 743	161 3 164	18 0 18	161 3 164	278 2 280	7 1 8	105 4 109
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	M W INSG.	145 7 152	22 1 23	15.1 14.2 15.1	0 0 0	22 1 23	13 0 13	1 0 1	0 0 0	6 0 6	0 0 0	2 1 3
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223-227, 229, 230 STGB DARUNTER	M W INSG.	139537 16382 155919	20080 2158 22238	14.3 13.1 14.2	259 17 276	19821 2141 21952	1600 57 1657	456 23 479	957 70 1027	14660 1402 16062	821 44 865	1327 544 1871
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. §§ 226, 227, 229(2) STGB	M W INSG.	160 14 174	11 0 11	6.8 0.0 6.3	2 0 2	9 0 9	0 0 0	0 0 0	1 0 1	7 0 7	0 0 0	1 0 1
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	M W INSG.	54857 5450 60307	9781 880 10661	17.8 16.1 17.6	125 9 134	9556 871 10527	810 15 825	237 9 246	461 21 482	7203 592 7795	313 20 333	632 214 846
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENDEN § 223B STGB (NUR BEI OPFERN UNTER 14 JAHREN)	M W INSG.	1146 729 1875	231 147 378	20.1 20.1 20.1	1 1 2	230 146 376	3 5 8	1 2 3	1 0 1	212 88 300	4 1 5	9 50 59
2240	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG § 223 STGB.	M W INSG.	69593 7707 77300	8755 976 9731	12.5 12.6 12.5	106 5 111	8649 971 9620	718 31 749	175 10 185	405 40 445	6353 630 6983	405 19 424	593 241 834
2300	STRAFTATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234, 235-237, 239- 239B, 240, 241, 316C STGB DAVON	M W INSG.	30930 2641 33571	4481 257 4738	14.4 9.7 14.1	98 4 102	4383 253 4636	136 11 147	135 4 139	175 7 182	3379 167 3546	227 6 233	331 58 389
2310	§§ 234, 235-237 STGB	M W INSG.	856 241 1097	199 26 225	23.2 10.7 20.5	2 0 2	197 26 223	5 4 9	8 1 9	3 0 3	152 11 163	7 0 7	22 10 32
2320	§§ 239, 240, 241 STGB	M W INSG.	29981 2390 32371	4278 230 4508	14.2 9.6 13.9	93 3 96	4185 227 4412	130 7 137	127 3 130	172 7 179	3228 156 3384	219 6 225	309 48 357

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SICHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON FELD 5 AUFENTHALT		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP.8 -		BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977					
				ILLE- LEGAL GAL	LEGAL	STREITKR. U-ANGEH.	STAT. DJRCH- REISDR.	TOUR- STUDENT SCHUE- LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE	10	11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB DARUNTER	M W INSG.	67 7 74	3 0 3	4.4 0.0 4.0	1 0 1	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	0 0 0
2331	ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A. GELDINSTIT. U. POSTSTELLEN	M W INSG.	19 4 23	0 0 0	0.0 0.0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
2332	ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A. SONST. ZAHL- STELLEN U. GESCHAEFTE	M W INSG.	0 1 1	0 0 0	0.0 0.0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
2333	ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL AUF GELD- UND WERTTRANSPORTE	M W INSG.	2 0 2	0 0 0	0.0 0.0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
2340	GEISELNAHME § 239B STGB DARUNTER	M W INSG.	55 8 63	5 0 5	9.0 0.0 7.9	0 0 0	5 0 5	1 0 1	0 0 0	0 0 0	4 0 4	0 0 0	0 0 0
2341	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBER FALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	M W INSG.	14 1 15	0 0 0	0.0 0.0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
2342	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBER FALL AUF SONST. ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	M W INSG.	9 0 9	1 0 1	11.1 0.0 11.1	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR § 316C STGB	M W INSG.	6 1 7	3 1 4	50.0 100.0 57.1	2 1 3	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0
3+*	DIEBST. OHNE ERSCHW. UMSTAENDE §§ 242, 247, 248A-C STGB	M W INSG.	263814 121144 384958	25142 10773 35915	9.5 8.8 9.3	648 152 800	24494 10621 35115	1665 230 1895	1775 1318 3093	6568 1430 7998	10739 4444 15183	281 78 359	3464 3120 6584
3+*1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	M W INSG.	5205 259 5465	335 18 353	5.4 6.9 5.4	17 0 17	318 18 336	62 4 66	25 0 25	24 1 25	153 8 161	7 1 8	47 4 51
3+*2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M W INSG.	9577 169 9746	488 5 493	5.1 2.9 5.0	5 0 5	483 5 488	74 0 74	5 0 5	236 3 239	110 0 110	1 0 1	57 2 59
3+*3	VON FAHRRAEDErn -DTO-	M W INSG.	10306 873 11179	1124 65 1189	10.9 7.4 10.6	8 0 8	1116 65 1181	86 2 88	24 0 24	609 36 645	213 11 224	2 0 2	182 16 198

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON FELD 5 AUFENTHALT LESAL GAL		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP.8 --					13	14
				ANZAHL	IN %	STREITKR. U. ANGEH.	STAT. TOUR./ REISDR.	STUDENT SCHUE- LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	M	293	16	5.4	1	15	7	0	1	6	0	1	
		W	20	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		INSG.	313	16	5.1	1	15	7	0	1	6	0	1	
3**5	VON SPRENGSTOFF	M	33	3	9.0	0	3	3	0	0	0	0	0	
		W	3	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		INSG.	36	3	8.3	0	3	3	0	0	0	0	0	
3**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M	76	7	9.2	1	6	0	4	1	1	0	0	
		W	6	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		INSG.	82	7	8.5	1	6	0	4	1	1	0	0	
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	M	3063	439	14.4	19	420	14	24	132	192	3	55	
		W	222	14	6.3	0	14	0	3	1	4	0	6	
		INSG.	3265	453	13.8	19	434	14	27	133	196	3	61	
335*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M	125	9	7.2	0	9	0	0	6	2	0	1	
		W	27	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		INSG.	152	9	5.9	0	9	0	0	6	2	0	1	
313*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER RAEUMEN	M	13347	1059	7.9	19	1040	34	24	211	686	19	66	
		W	2085	176	8.4	2	174	4	5	32	107	0	26	
		INSG.	15432	1235	8.0	21	1214	38	29	243	793	19	92	
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M	10227	1106	10.8	50	1056	254	76	87	500	23	116	
		W	2439	188	7.7	11	177	2	17	4	122	2	30	
		INSG.	12666	1294	10.2	61	1233	256	93	91	622	25	146	
320*	IN/AUS KIOSKEN	M	944	59	6.2	8	51	14	1	16	11	0	9	
		W	156	10	6.4	0	10	1	1	4	3	0	1	
		INSG.	1100	69	6.2	8	61	15	2	20	14	0	10	
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M	122094	13391	10.9	312	13079	332	1209	3798	5633	90	2016	
		W	99128	9079	9.1	104	8975	185	1219	1213	3657	46	2654	
		INSG.	221222	22470	10.1	416	22054	517	2428	5011	9290	136	4670	
326*	LADENDIEBSTAHL	M	108668	11893	10.9	259	11534	278	1099	3356	5027	77	1796	
		W	90883	8281	9.1	98	8183	164	1129	1114	3294	42	2439	
		INSG.	199551	20174	10.1	357	19817	442	2228	4470	8321	119	4235	
333*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M	370	22	5.9	0	22	2	0	6	8	0	6	
		W	64	7	10.9	0	7	0	0	0	2	0	5	
		INSG.	434	29	6.6	0	29	2	0	6	10	0	11	
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M	19638	1659	8.4	67	1592	112	91	230	893	36	229	
		W	7077	631	8.4	22	579	12	41	65	228	25	208	
		INSG.	26715	2260	8.4	89	2171	124	132	295	1121	61	437	

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SC4L. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		TATVER- DAECH- TIGE INSGS.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		-- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP.8 --					
				5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
340*	IN/AUS BODEN-,KELLERRAEMEN UND WASCHKUECHEN	M	2641	191	7.2	1	190	15	2	54	82	1	36
		W	414	34	8.2	0	34	4	0	7	11	0	12
		INSG.	3055	225	7.3	1	224	19	2	61	93	1	48
345*	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU-UND RO1BAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	M	6325	347	5.4	4	343	36	3	54	220	7	23
		W	287	8	2.7	0	8	0	0	2	5	0	1
		INSG.	6612	355	5.3	4	351	36	3	56	225	7	24
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M	9571	608	6.3	20	588	88	36	141	234	13	76
		W	454	26	5.7	1	25	2	4	2	9	0	8
		INSG.	10025	634	6.3	21	613	90	40	143	243	13	84
371D	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M	21	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	8	1	12.5	0	1	0	0	0	1	0	0
		INSG.	29	1	3.4	0	1	0	0	0	1	0	0
372D	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M	23	1	4.3	0	1	0	0	0	0	0	1
		W	12	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	35	1	2.8	0	1	0	0	0	0	0	1
373D	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M	61	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	33	1	3.0	0	1	0	0	0	1	0	0
		INSG.	94	1	1.0	0	1	0	0	0	1	0	0
374D	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U.GROSSHAENDLERN	M	12	2	16.6	0	2	0	0	0	2	0	0
		W	6	2	33.3	0	2	0	0	0	2	0	0
		INSG.	18	4	22.2	0	4	0	0	0	4	0	0
375D	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M	284	8	2.8	0	8	1	0	1	4	0	2
		W	135	3	2.2	0	3	0	0	0	2	0	1
		INSG.	419	11	2.6	0	11	1	0	1	6	0	3
395D	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M	203	6	2.9	0	6	0	0	0	5	0	1
		W	7	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	210	6	2.8	0	6	0	0	0	5	0	1
4**	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UM- STAENDEN §§ 243,244 STGB	M	171345	11058	6.4	528	10530	755	426	3001	4049	139	2159
		W	7776	523	6.7	44	479	6	31	91	142	24	185
		INSG.	179121	11581	6.4	572	11009	761	457	3092	4191	163	2344
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	M	16168	869	5.3	73	796	116	49	93	353	21	164
		W	396	20	5.0	4	16	0	2	0	7	0	7
		INSG.	16564	889	5.3	77	812	116	51	93	360	21	171
4**2	VON MOPEDS,KRAFTRAEDERN -DTD-	M	19786	951	4.8	8	943	85	18	470	271	3	96
		W	214	2	0.9	0	2	0	0	1	1	0	0
		INSG.	20000	953	4.7	8	945	85	18	471	272	3	96

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL- ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		-- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES -- STAT. TOUR./ STUDENT AR- STREITKR. DURCH- SCHUE- PEIT U. ANGENH. REISDR. LER NEHMER		AUS SP. 8 -- GEWERBE- SON- TREIBEN- STIGE DER			
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DTD-	M 7050 W 391 INSG. 7441	781 24 805	11.0 6.1 10.8	5 0 5	776 24 800	23 0 23	10 1 11	432 8 440	166 3 169	2 0 2	143 12 155
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	M 506 W 14 INSG. 520	31 2 33	6.1 14.2 6.3	3 0 3	28 2 30	4 0 4	0 0 0	3 0 3	11 0 11	0 0 0	10 2 12
4**5	VON SPRENGSTOFF	M 59 W 1 INSG. 60	2 0 2	3.3 0.0 3.3	0 0 0	2 0 2	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	0 0 0	0 0 0
4**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	M 84 W 2 INSG. 86	6 0 6	7.1 0.0 6.9	1 0 1	5 0 5	0 0 0	0 0 0	1 0 1	2 0 2	0 0 0	2 0 2
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	M 18430 W 756 INSG. 19186	1522 37 1559	8.2 4.8 8.1	43 0 43	1479 37 1516	69 0 69	66 3 69	526 12 538	604 11 615	14 2 16	200 9 209
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M 448 W 15 INSG. 463	25 0 25	5.5 0.0 5.4	0 0 0	25 0 25	0 0 0	0 0 0	3 0 3	11 0 11	5 0 5	6 0 6
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	M 24380 W 756 INSG. 25136	1192 32 1224	4.8 4.2 4.8	66 0 66	1126 32 1158	34 0 34	50 2 52	347 11 358	423 12 435	17 2 19	254 5 259
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M 15293 W 530 INSG. 15823	1204 20 1224	7.8 3.7 7.7	73 1 74	1131 19 1150	52 0 52	39 2 41	204 2 206	537 10 547	18 1 19	281 4 285
420*	IN/AUS KIOSKEN	M 5169 W 184 INSG. 5353	222 5 227	4.2 2.7 4.2	5 0 5	217 5 222	11 0 11	16 0 16	54 3 57	92 0 92	0 0 0	44 2 46
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M 13551 W 805 INSG. 14356	908 38 946	6.7 4.7 6.5	50 0 50	858 38 896	59 1 60	65 3 68	139 9 148	356 10 366	15 1 16	224 14 238
426*	LADENDIEBSTAHL	M 525 W 203 INSG. 728	48 14 62	9.1 6.9 8.5	1 0 1	47 14 61	2 0 2	5 1 6	8 2 10	18 3 21	0 0 0	14 8 22
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M 3726 W 119 INSG. 3845	227 4 231	6.0 3.3 6.0	11 0 11	216 4 220	49 0 49	11 0 11	32 1 33	88 1 89	3 0 3	33 2 35

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL- ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL	ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -- STAT. TOUR./ STUDENT AR- GEWERBE- SON- STREITKR. DURCH- SCHUE- REIT GEWERBE- SON- U. ANGEH. REISDR. LER NEHMER TREIBEN- STIGE DER	9	10	11	12	13	14		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M 23581 W 2364 INSG. 25945	1781 285 2066	7.5 12.0 7.9	157 34 191	1624 251 1875	78 3 81	48 15 63	328 26 354	637 69 706	41 18 59	492 120 612	
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M 7259 W 428 INSG. 7687	355 23 378	4.8 5.3 4.9	6 1 7	349 22 371	27 1 28	1 2 3	160 6 166	84 9 93	3 0 3	74 4 78	
445*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOEG. NEU- UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M 5669 W 121 INSG. 5790	213 2 215	3.7 1.6 3.7	4 0 4	209 2 211	6 0 6	5 1 6	75 1 76	81 0 81	1 0 1	41 0 41	
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M 22089 W 574 INSG. 22663	1285 13 1298	5.8 2.2 5.7	61 2 63	1224 11 1235	131 0 131	62 2 64	202 5 207	641 2 643	11 0 11	177 2 179	
4710	VON BETAEUBUGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M 571 W 57 INSG. 628	12 2 14	2.1 3.5 2.2	1 0 1	11 2 13	1 0 1	0 0 0	0 0 0	7 1 8	0 0 0	3 1 4	
4720	VON BETAEUBJNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M 134 W 7 INSG. 141	1 0 1	0.7 0.0 0.7	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	
4730	VON BETAEUBJNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M 59 W 7 INSG. 66	0 1 1	0.0 14.2 1.5	0 0 0	0 1 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1 1	0 0 0	0 0 0	
4740	VON BETAEUBJNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	M 12 W 0 INSG. 12	0 0 0	0.0 0.0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEUBUGSMITTELN	M 58 W 15 INSG. 73	0 0 0	0.0 0.0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	
4950	GRUSSVIEHDIEBSTAHL	M 97 W 9 INSG. 106	8 0 8	8.2 0.0 7.5	0 0 0	8 3 8	0 0 0	0 0 0	0 0 0	7 0 7	0 0 0	1 0 1	
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	M 424040 W 128509 INSG. 552549	35663 11281 46944	8.4 8.7 8.5	1165 193 1358	34498 11088 45586	2381 236 2617	2189 1349 3538	9364 1519 10883	14617 4585 19202	418 99 517	5526 3299 8825	
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	M 22193 W 649 INSG. 22842	1200 38 1238	5.4 5.8 5.4	90 4 94	1110 34 1144	178 4 182	74 2 76	116 1 117	503 15 518	28 1 29	211 11 222	



- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL- ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 --					SON- STIGE	
			5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M	28861	1425	4.9	13	1412	159	23	696	379	4	151
		W	373	7	1.8	0	7	0	0	4	1	0	2
		INSG.	29234	1432	4.9	13	1419	159	23	700	380	4	153
***3	VON FAHRRADERN -DTO-	M	16982	1885	11.1	13	1872	109	34	1028	378	4	319
		W	1239	89	7.1	0	89	2	1	44	14	0	28
		INSG.	18221	1974	10.8	13	1961	111	35	1072	392	4	347
***4	VON SCHUSSWAFFEN	M	797	47	5.9	4	43	11	0	4	17	0	11
		W	34	2	5.8	0	2	0	0	0	0	0	2
		INSG.	831	49	5.9	4	45	11	0	4	17	0	13
***5	VON SPRENGSTOFF	M	92	5	5.4	0	5	3	0	1	1	0	0
		W	4	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	96	5	5.2	0	5	3	0	1	1	0	0
***6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M	160	13	8.1	2	11	0	4	2	3	0	2
		W	8	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	168	13	7.7	2	11	0	4	2	3	0	2
***7	VON/AJS AUTOMATEN	M	21404	1957	9.1	62	1895	83	90	658	795	17	252
		W	973	51	5.2	0	51	0	6	13	15	2	15
		INSG.	22377	2008	8.9	62	1946	83	96	671	810	19	267
*05*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	M	572	34	5.9	0	34	0	0	9	13	5	7
		W	42	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	614	34	5.5	0	34	0	0	9	13	5	7
*10*	IN/AJS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	M	37383	2240	5.9	85	2155	68	74	555	1104	36	317
		W	2824	207	7.3	2	205	4	7	42	119	2	31
		INSG.	40207	2447	6.0	87	2360	72	81	597	1223	38	348
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M	25414	2306	9.0	123	2183	306	115	291	1033	41	397
		W	2960	208	7.0	12	196	2	19	6	132	3	34
		INSG.	28374	2514	8.8	135	2379	308	134	297	1165	44	431
*20*	IV/AUS KIOSKEN	M	6089	279	4.5	13	266	25	17	68	103	0	53
		W	339	14	4.1	0	14	1	1	6	3	0	3
		INSG.	6428	293	4.5	13	280	26	18	74	106	0	56
*25*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M	135507	14290	10.5	362	13928	391	1274	3933	5988	105	2236
		W	99926	9117	9.1	104	9313	186	1222	1222	3667	47	2668
		INSG.	235433	23407	9.9	466	22941	577	2496	5155	9655	152	4904
*26*	LADENDIEBSTAHL	M	109174	11938	10.9	260	11678	280	1104	3364	5044	77	1808
		W	91086	8295	9.1	98	8197	164	1130	1116	3297	42	2447
		INSG.	200260	20233	10.1	358	19875	444	2234	4480	8341	119	4255

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON FELD 5 AUFENTHALT		-- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES --					-- AUS SP. 8 --	
			ANZAHL	IN %	ILLE- GAL	LEGAL	STREITKR. U-ANGEH.	DURCH- REISDR.	SCHUE- LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRIVEN	M 4094 W 193 INSG. 4277	249 11 260	6.0 6.0 6.0	11 0 11	238 11 249	51 0 51	11 0 11	38 1 39	96 3 99	3 0 3	39 7 46	
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M 42797 W 9376 INSG. 52173	3420 878 4298	7.9 9.3 8.2	223 56 279	3197 822 4019	190 15 205	139 56 195	549 91 640	1524 297 1821	77 40 117	717 323 1040	
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M 9787 W 840 INSG. 10627	543 57 600	5.5 6.7 5.6	7 1 8	536 56 592	42 5 47	3 2 5	213 13 226	166 20 186	4 0 4	108 16 124	
*45*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- U. ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M 11847 W 405 INSG. 12252	556 10 566	4.6 2.4 4.6	8 0 8	548 10 558	42 0 42	8 1 9	127 3 130	299 5 304	8 0 8	64 1 65	
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M 30888 W 1012 INSG. 31900	1873 39 1912	6.0 3.8 5.9	81 3 84	1792 36 1828	217 2 219	97 6 103	336 7 343	869 11 880	24 0 24	249 10 259	
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	M 11419 W 236 INSG. 11655	749 8 757	6.5 3.3 6.5	12 0 12	737 8 745	148 0 148	47 1 48	122 2 124	340 4 344	7 0 7	73 1 74	
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M 592 W 65 INSG. 657	12 3 15	2.0 4.6 2.2	1 0 1	11 3 14	1 0 1	0 0 0	0 0 0	7 2 9	0 0 0	3 1 4	
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M 157 W 19 INSG. 176	2 0 2	1.2 0.0 1.1	0 0 0	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	1 0 1	
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSERN	M 117 W 40 INSG. 157	0 2 2	0.0 5.0 1.2	0 0 0	0 2 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 2 2	0 0 0	0 0 0	
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	M 24 W 6 INSG. 30	2 2 4	8.3 33.3 13.3	0 0 0	2 2 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 2 4	0 0 0	0 0 0	
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M 342 W 150 INSG. 492	8 3 11	2.3 2.0 2.2	0 0 0	8 3 11	1 0 1	0 0 0	1 0 1	4 2 6	0 0 0	2 1 3	
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	M 1604 W 474 INSG. 2078	436 70 506	27.1 14.7 24.3	62 5 67	374 65 439	13 0 13	91 14 105	44 7 51	118 12 130	4 1 5	104 31 135	

177

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH BP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHLE DER TAT	S T R A F T A T	TATVERDAECHTIGE INSGES.	NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE-LEGAL GAL		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES -- STAT. U. ANGEH.		-- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES -- TOUR./STUDENT REISDR.		ARBEIT TREIBEN- DER		SONSTIGE	
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M	295	14	4.7	0	14	0	0	0	0	12	0	2
		W	16	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	311	14	4.5	0	14	0	0	0	0	12	0	2
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	M	162547	16510	10.1	1086	15424	935	1073	902	8755	1395	2361	
		W	39262	2392	6.0	107	2285	109	168	109	1223	157	519	
		INSG.	201809	18902	9.3	1193	17709	1044	1241	1011	9978	1552	2880	
5100	BETRUG §§ 263, 264, 265, 265A, 265B STGB DARUNTER	M	122788	10989	8.9	467	10522	818	719	679	5863	997	1443	
		W	30354	1751	5.7	39	1712	93	132	81	886	120	400	
		INSG.	153142	12740	8.3	506	12234	911	851	760	6749	1117	1843	
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	M	20038	1322	6.6	39	1283	32	36	22	719	314	160	
		W	6433	300	4.6	7	293	12	15	1	152	37	76	
		INSG.	26471	1622	6.1	46	1576	44	51	23	871	351	236	
5111	BETRUEG, ERLANGEN VON KFZ	M	1118	84	7.5	2	82	5	1	1	50	14	11	
		W	138	11	7.9	1	10	0	1	0	4	1	4	
		INSG.	1256	95	7.5	3	92	5	2	1	54	15	15	
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	M	554	12	2.1	0	12	0	0	0	3	7	2	
		W	80	2	2.5	0	2	0	1	0	1	0	0	
		INSG.	634	14	2.2	0	14	0	1	0	4	7	2	
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	M	319	17	5.3	3	14	0	0	0	5	8	1	
		W	39	3	7.6	0	3	0	0	0	2	1	0	
		INSG.	358	20	5.5	3	17	0	0	0	7	9	1	
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG DARUNTER	M	16684	1362	8.1	72	1290	32	89	39	785	185	160	
		W	4383	200	4.5	5	195	3	10	5	104	16	57	
		INSG.	21067	1562	7.4	77	1485	35	99	44	889	201	217	
5141	KREDITBETRUG § 265B STGB	M	396	29	7.3	1	28	0	2	0	17	7	2	
		W	136	5	3.6	0	5	0	0	0	2	2	1	
		INSG.	532	34	6.3	1	33	0	2	0	19	9	3	
5142	SUBVENTIONSBETRUG § 264 STGB	M	82	6	7.3	1	5	0	0	0	2	3	0	
		W	18	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		INSG.	100	6	6.0	1	5	0	0	0	2	3	0	
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	M	27705	3870	13.9	157	3713	567	263	415	1920	17	528	
		W	6371	511	8.0	9	502	54	39	53	252	4	100	
		INSG.	34076	4381	12.8	166	4215	621	302	468	2172	21	628	
5200	UNTREUE § 266 STGB	M	1883	85	4.5	1	84	0	0	2	44	33	5	
		W	515	14	2.7	0	14	1	0	0	6	4	3	
		INSG.	2398	99	4.1	1	98	1	0	2	50	37	8	

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL- ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AJFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		-- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES -- STAT. TOUR./ STUDENT AR- GEMERBE- SON- J. ANGEH. REISDR. LER MEHMER TPEIBEN- STIGE		10	11	12	13	14
			3	4	5	6	7	8					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5300	UNTERSCHLAGUNG	M	21849	1808	8.2	60	1748	82	106	110	1097	180	173
	§§ 246,247,248a STGB	W	5496	295	5.3	7	288	15	19	15	157	21	61
	DARUNTER	INSG.	27345	2103	7.6	67	2036	97	125	125	1254	201	234
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	M	3701	399	10.7	19	380	32	64	18	192	27	47
		W	289	17	5.8	0	17	2	4	0	6	0	5
		INSG.	3990	416	10.4	19	397	34	68	18	198	27	52
5400	URKUNDENFAELSCHUNG	M	19458	3721	19.1	574	3147	44	202	143	1837	168	753
	§§ 267,268,271-275,277-279, 281 STGB	W	3787	356	9.4	63	293	1	13	16	191	11	61
	DARUNTER	INSG.	23245	4077	17.5	637	3440	45	215	159	2028	179	814
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	M	857	255	29.7	0	255	1	27	1	65	17	144
		W	16	1	6.2	0	1	0	0	0	1	0	0
		INSG.	873	256	29.3	0	256	1	27	1	66	17	144
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEUBUGSMITTELN	M	965	16	1.6	3	13	0	1	2	4	0	6
		W	403	9	2.2	0	9	0	0	0	9	0	0
		INSG.	1368	25	1.8	3	22	0	1	2	13	0	6
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG	M	513	259	50.4	23	236	1	61	4	111	22	37
	§§ 145-149,151,152 STGB	W	73	19	26.0	0	19	0	6	0	7	1	5
	DARUNTER	INSG.	586	278	47.4	23	255	1	67	4	118	23	42
5510	GELD-U. WERTZEICHENFALSCHUNG	M	136	56	41.1	4	52	0	18	0	23	2	9
	EINSCHL. VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN §§ 146,148,149 STGB	W	10	4	40.0	0	4	0	2	0	1	0	1
		INSG.	146	60	41.1	4	56	0	20	0	24	2	10
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	M	350	198	56.5	18	180	1	42	4	87	19	27
		W	58	15	25.8	0	15	0	4	0	6	1	4
		INSG.	408	213	52.2	18	195	1	46	4	93	20	31
5600	KONKURSSTRAFTATEN	M	940	53	5.6	0	53	0	0	0	9	40	4
	§§ 283,283a-D STGB	W	174	4	2.3	0	4	0	0	0	3	1	0
	DAVON	INSG.	1114	57	5.1	0	57	0	0	0	12	41	4
5610	BANKROT	M	667	40	6.0	0	40	0	0	0	6	30	4
	§ 283 STGB	W	115	3	2.6	0	3	0	0	0	2	1	0
		INSG.	782	43	5.5	0	43	0	0	0	8	31	4
5620	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS	M	53	2	3.7	0	2	0	0	0	1	1	0
	§ 283a STGB	W	14	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	67	2	2.9	0	2	0	0	0	1	1	0
5630	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNGS PFLICHT	M	203	15	7.3	0	15	0	0	0	2	13	0
	§ 283b STGB	W	40	1	2.5	0	1	0	0	0	1	0	0
		INSG.	243	16	6.5	0	16	0	0	0	3	13	0

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -- STAT. STREITKR. U. ANGEH.		DES LEGALEN AUFENTHALTES - TOUR. / STUDENT DURCH- SCHUE- REISDR. LER		AR- BEIT NEHMER		GEWERBE- TREIBEN- STIGE DER		SDN- STIGE
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
5540	GLAEBIGERBEGUENSTIGUNG § 283C STGB	M W INSG.	93 19 112	2 0 2	2.1 0.0 1.7	0 0 0	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	0 0 0	
5550	SCHULDNERBEGUENSTIGUNG § 283D STGB	M W INSG.	18 2 20	0 0 0	0.0 0.0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	
5000	SONST. STRAFTATBESTAENDE (STGB)	M W INSG.	218094 31991 250085	18740 1725 20465	8.5 5.3 8.1	312 34 346	18428 1691 20119	2617 55 2672	546 48 594	1704 151 1855	10633 948 11581	975 62 1037	1950 427 2377		
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	M W INSG.	2077 329 2406	260 19 279	12.5 5.7 11.6	11 1 12	249 18 267	1 0 1	4 0 4	39 5 44	155 6 161	13 2 15	37 5 42		
5110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	M W INSG.	81 13 94	8 1 9	9.8 7.6 9.5	0 0 0	8 1 9	0 0 0	0 0 0	0 0 0	5 0 5	0 0 0	3 1 4		
5200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT U. STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129-134, 136, 138, 140, 144, 145, 145A, 145C, 145D, STGB DARUNTER	M W INSG.	49483 6279 55762	3873 315 4188	7.8 5.0 7.5	118 6 124	3755 309 4064	385 12 397	163 11 174	271 38 309	2284 151 2435	145 8 153	506 89 595		
5210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT §§ 111, 113, 114, 120, 121 STGB	M W INSG.	14228 1037 15265	1104 66 1170	7.7 6.3 7.6	34 2 36	1070 54 1134	138 1 139	65 5 70	45 4 49	653 39 692	40 2 42	129 13 142		
5220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	M W INSG.	536 69 605	25 2 27	4.6 2.9 4.4	2 0 2	23 2 25	7 0 7	1 0 1	0 1 1	11 1 12	1 0 1	3 0 3		
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125, 125A STGB	M W INSG.	689 53 742	70 1 71	10.1 1.8 9.5	0 0 0	70 1 71	11 0 11	1 0 1	3 0 3	44 0 44	0 0 0	11 1 12		
5240	VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	M W INSG.	5328 1325 6653	377 78 455	7.0 5.8 6.8	8 2 10	369 76 445	35 3 38	12 0 12	23 16 39	237 43 280	25 1 26	37 13 50		
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	M W INSG.	15266 2976 18242	1405 151 1556	9.2 5.0 8.5	25 5 30	1380 145 1526	21 0 21	34 3 37	156 4 160	826 85 911	170 16 186	173 38 211		

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCÄL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT- ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP-B --						
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	M	1187	102	8.5	5	97	2	10	13	34	16	22
		W	35	2	5.7	0	2	0	0	0	0	0	2
		INSG.	1222	104	8.5	5	99	2	10	13	34	16	24
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB	M	10147	1009	9.9	16	993	9	20	125	598	129	112
		W	1855	100	5.3	5	95	0	2	2	57	10	24
		INSG.	12002	1109	9.2	21	1088	9	22	127	655	139	136
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB DARUNTER	M	8055	460	5.7	3	457	37	7	84	229	30	70
		W	1722	98	5.6	2	96	7	4	17	37	0	31
		INSG.	9777	558	5.7	5	553	44	11	101	266	30	101
6410	(VORSÄTZL.) BRANDSTIFTUNG §§ 306-308 STGB	M	2146	119	5.5	0	119	12	3	34	49	9	20
		W	221	10	4.5	0	10	1	0	5	4	0	0
		INSG.	2367	129	5.4	0	129	13	3	39	45	9	20
6500	SRAFTATEN IM AMT §§ 331,332,335,335A,336,34J, 343-345,348,352-355,357 STGB	M	1951	18	0.9	0	18	0	1	1	12	0	4
		W	68	4	5.8	0	4	0	0	0	4	0	0
		INSG.	2019	22	1.0	0	22	0	1	1	16	0	4
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A STGB DARUNTER	M	7938	2289	28.8	21	2268	54	88	53	1715	202	156
		W	571	59	10.3	0	59	0	6	1	25	9	18
		INSG.	8509	2348	27.5	21	2327	54	94	54	1740	211	174
6610	GLUECKSSPIEL §§ 284,284A,286 STGB	M	3299	1833	55.5	15	1818	12	42	11	1487	153	113
		W	291	44	15.1	0	44	0	6	0	18	7	13
		INSG.	3590	1877	52.2	15	1862	12	48	11	1505	160	126
6620	WILDEREI §§ 292,293,296A STGB DARUNTER	M	4004	357	8.9	4	353	36	43	40	182	12	40
		W	115	8	6.9	0	8	0	0	1	5	0	2
		INSG.	4119	365	8.8	4	361	36	43	41	187	12	42
6621	JAGDWILDEREI § 292 STGB	M	1200	77	6.4	1	76	6	2	3	54	4	7
		W	42	2	4.7	0	2	0	0	0	1	0	1
		INSG.	1242	79	6.3	1	78	6	2	3	55	4	8
6630	WUCHER § 302A STGB	M	146	45	30.8	2	43	0	0	0	10	32	1
		W	41	2	4.8	0	2	0	0	0	0	0	2
		INSG.	187	47	25.1	2	45	0	0	0	10	32	3
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB DARUNTER	M	138534	10780	7.7	139	10641	2162	265	1117	5608	433	1054
		W	20555	1105	5.3	20	1385	37	25	87	653	28	255
		INSG.	159139	11885	7.4	159	11726	2199	290	1204	6261	461	1309
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT § 170B STGB	M	17395	879	5.0	17	862	13	10	5	681	56	97
		W	1225	33	2.6	1	32	0	0	0	22	1	9
		INSG.	18620	912	4.9	18	894	13	10	5	703	57	106

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATWER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT- ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT LEGAL GAL		-- ANLASS STAT. STREITKR. U. ANGEH.		DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 --			-- ANLASS STAT. STREITKR. U. ANGEH.	
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD.	M	510	47	9.2	1	46	2	0	1	34	2	7
	ERZIEHUNGSPFLICHT	W	841	49	5.8	1	48	2	1	0	30	0	15
	§ 170d STGB	INSG.	1351	96	7.1	2	94	4	1	1	64	2	22
5730	BELEIDIGUNG	M	28949	2299	7.9	16	2283	125	56	121	1621	156	204
	§§ 185-187, 189 STGB	W	7588	437	5.7	6	431	12	8	22	282	19	88
		INSG.	36537	2736	7.4	22	2714	137	64	143	1903	175	292
6740	SACHBESCHAEDIGUNG	M	73269	6160	8.4	68	6092	1940	160	886	2399	103	602
	§§ 303-305 STGB	W	5297	287	5.4	5	282	18	11	47	131	4	71
	DARUNTER	INSG.	78566	6447	8.2	73	6374	1958	171	933	2530	107	673
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	M	13814	1647	11.9	16	1631	725	29	172	554	26	123
		W	820	68	8.2	1	57	3	1	16	32	2	13
		INSG.	14634	1715	11.7	17	1698	728	30	188	586	28	136
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	M	95093	29332	30.8	14963	14369	1649	1052	793	7560	1054	2258
		W	21445	10437	48.6	6487	3950	79	314	234	1743	127	1453
		INSG.	116538	39769	34.1	21450	18319	1728	1366	1027	9303	1181	3711
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL.	M	5098	545	10.6	18	527	9	1	12	295	182	28
	NEBENGESETZE AUF DEM WIRT-	W	1006	51	5.0	0	51	0	1	0	26	19	5
	SCHAFTSSEKTOR	INSG.	6104	596	9.7	18	578	9	2	12	321	201	33
7120	STRAFTATBESTAENDE N. AKTIEN-,	M	3895	304	7.8	4	300	1	0	2	135	154	8
	BOERSEN-, GENOSSENSCHAFTS-,	W	865	32	3.7	0	32	0	0	0	14	17	1
	GMBH-GES. § 148 GENOSSEN-	INSG.	4760	336	7.0	4	332	1	0	2	149	171	9
7121	WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ	M	497	35	7.0	1	34	0	0	0	4	30	0
	DARUNTER	W	100	4	4.0	0	4	0	0	0	2	2	0
		INSG.	597	39	6.5	1	38	0	0	0	6	32	0
7200	INSOLVENZDELIKTE NACH § 401	M	497	35	7.0	1	34	0	0	0	4	30	0
	AKTIENGES., § 148 GENOSSEN-	W	100	4	4.0	0	4	0	0	0	2	2	0
	SCHAFTSGES., § 84 GMBH-GES.	INSG.	597	39	6.5	1	38	0	0	0	6	32	0
7200	U. §§ 130b, 177a HGB	M	90054	28811	31.9	14956	13855	1640	1051	781	7268	878	2234
	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE	W	20448	10387	50.8	6488	3899	79	313	234	1717	108	1448
	STRAFRECHTL. NEBENGESETZE	INSG.	110502	39198	35.4	21444	17754	1719	1364	1015	8985	986	3682
7210	DARUNTER	M	29098	4498	15.4	160	4338	1535	355	186	1310	53	897
	RAUSCHGIFTDELIKTE	W	6778	367	5.4	8	359	70	45	25	103	2	114
	(BETAEUBUNGSMITTELGES. VOM	INSG.	35876	4865	13.5	168	4697	1605	400	211	1413	55	1011
7210	10.01.1972) SOWEIT NICHT	M	29098	4498	15.4	160	4338	1535	355	186	1310	53	897
	BEREITS MIT ANDERER	W	6778	367	5.4	8	359	70	45	25	103	2	114
	SCHLUESSELZAHLE ERFASST	INSG.	35876	4865	13.5	168	4697	1605	400	211	1413	55	1011
7210	DARUNTER	M	29098	4498	15.4	160	4338	1535	355	186	1310	53	897
		W	6778	367	5.4	8	359	70	45	25	103	2	114
		INSG.	35876	4865	13.5	168	4697	1605	400	211	1413	55	1011

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	N I C H T D E U T - S C H E T A T - V E R D A E C H T . A N Z A H L I N %	V O N F E L D 5		-- A N L A S S D E S L E G A L E N A U F E N T H A L T E S --		A U S S P . 8					
				IL- G A L	LEGAL	STREITKR. U-ANGEH.	TOUR- DURCH- REISDR.	STUDENT SCHUE- LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG- GEL VON RAUSCHGIFTEN	M	11279	2442	21.6	96	2346	505	262	84	806	36	652
		W	1991	208	10.4	5	203	31	37	6	50	2	77
		INSG.	13270	2650	19.9	101	2549	536	299	90	856	38	729
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	M	67	3	4.4	0	3	0	0	0	1	2	0
		W	38	1	2.6	0	1	0	0	0	1	0	0
		INSG.	105	4	3.8	0	4	0	0	0	2	2	0
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	M	1118	72	6.4	45	27	0	0	1	16	2	8
		W	454	29	6.3	14	15	1	4	0	5	0	5
		INSG.	1572	101	6.4	59	42	1	4	1	21	2	13
7250	STRAFTATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESETZES DARUNTER	M	20365	19885	97.6	14182	5703	1	571	394	3381	355	1001
		W	9771	9528	97.5	6309	3219	6	247	200	1446	65	1255
		INSG.	30136	29413	97.6	20491	8922	7	818	594	4827	420	2256
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	M	1635	1607	98.2	1462	145	0	26	8	41	6	64
		W	214	208	97.2	187	21	0	4	2	7	0	8
		INSG.	1849	1815	98.1	1649	166	0	30	10	48	6	72
7250	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 I.D.F.VOM 4.3.1976 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE	M	20655	1878	9.0	66	1812	66	80	160	1233	115	157
		W	745	56	7.5	3	53	2	4	1	34	0	12
		INSG.	21400	1934	9.0	69	1865	68	84	161	1267	115	169
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	M	2953	415	14.0	5	410	9	11	2	244	69	75
		W	134	5	3.7	0	5	0	0	1	0	2	2
		INSG.	3087	420	13.6	5	415	9	11	3	244	71	77
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.26.4.76)	M	2634	406	15.4	5	401	9	10	1	240	68	73
		W	105	5	4.7	0	5	0	0	1	0	2	2
		INSG.	2739	411	15.0	5	406	9	10	2	240	70	75
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSSGESETZES (V.7.6.1972)	M	121	6	4.9	0	6	0	1	0	3	1	1
		W	14	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	135	6	4.4	0	6	0	1	0	3	1	1
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES. (V.15.3.1974)	M	109	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	11	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	120	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0



## **Tabelle 5**

– Straftat und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger –

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHÖRIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

BEREICH BP - DEUTSCHLAND

SC4L- ZAHL	STAATSANGEHÖRIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T								
			0000	0100	0110	0120	0200	0210	0220	0300	0400
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	151958	747	234	18	8	405	400	5	51	58
100	ÄGYPTEN	538	1	1	0	0	0	0	0	0	0
138	ÄQUATORIALGUINEA	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	ÄTHIOPIEN	145	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	163	0	0	0	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	438	1	1	0	0	0	0	0	0	0
042	ANDORRA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	ANGOLA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	103	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	160	0	0	0	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	828	4	2	0	0	0	0	0	2	0
130	BENIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	107	0	0	0	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	429	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	134	1	0	0	0	1	1	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0
550	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	394	0	0	0	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0
215	EL SALVADOR	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKÜSTE	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	115	0	0	0	0	0	0	0	0	0
304	FEDERATION ARAB. EMIRATE	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3752	27	6	0	0	16	16	0	4	1
121	GABUN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	707	1	1	0	0	0	0	0	0	0
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9137	22	4	2	0	12	12	0	2	4
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3478	9	6	1	1	3	2	1	0	0
211	GUATEMALA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T									
			0000	0100	0110	0120	0200	0210	0220	0300	0400	
212	HONDURAS	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	452	2	1	0	0	1	1	0	0	0	0
351	INDONESIEN	211	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0
312	IRAK	178	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1208	4	0	0	0	1	1	0	2	1	0
315	IRLAND	125	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	ISRAEL	471	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
343	ITALIEN	19431	80	30	3	0	44	44	0	4	2	0
223	JAMAICA	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	77	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0
333	JORDANIEN	1162	19	12	1	0	5	5	0	2	0	0
350	JUGOSLAWIEN	24052	124	23	0	0	68	65	3	9	25	0
122	KAMERUN	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	253	2	0	0	0	1	1	0	0	1	0
117	KAP VERDE	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	90	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	166	4	3	0	0	1	1	0	0	0	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LIBANON	1681	2	0	0	0	2	2	0	0	0	0
112	LIBERIA	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	101	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	201	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	83	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
347	MALTA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1366	9	0	0	0	9	9	0	0	0	0
113	MAURETANIEN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
346	MONACO	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312	NIEDERLANDE	2818	10	3	0	0	4	4	0	3	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1977

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T									
			0000	0100	0110	0120	0200	0210	0220	0300	0400	
134	NIGER	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	400	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0
122	NORWEGEN	177	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6055	13	6	1	0	4	4	0	2	1	0
317	OMAN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	940	10	5	0	0	5	5	0	0	0	0
215	PANAMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	66	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0
555	PHILIPPINEN	114	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
130	POLEN	2386	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
141	PORTUGAL	1556	6	1	0	0	4	4	0	0	1	0
152	RHOESIEN	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
153	RUMAENIEN	381	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
144	SAN MARINO	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	SCHWEIZ	1022	2	0	0	0	1	1	0	1	0	0
121	SCHWEDEN	203	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	170	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	89	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
109	SONSTIGES EUROPA	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	31	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0
599	SONSTIGES ASIEN	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	SOWJETUNION	174	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	SPANIEN	3430	10	4	0	0	5	5	0	0	1	0
321	SRI LANKA	80	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0
199	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4658	20	6	1	2	12	12	0	2	0	0
107	SUDAN	97	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233	SURINAM	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	595	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0
143	TANSANIA	24	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0
334	THAILAND	111	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	77	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	TSCHECHOSLOWAKEI	1150	4	2	0	0	2	2	0	0	0	0
156	TUERKEI	39163	293	84	4	1	178	177	1	11	20	0
104	TUNESIEN	1474	8	2	0	0	5	5	0	0	1	0
144	UGANDA	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
152	UNGARN	961	3	2	1	0	0	0	0	1	0	0

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T									
			0000	0100	0110	0120	0200	0210	0220	0300	0400	
247	URUGUAY	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	10194	43	23	2	3	15	15	0	5	0	0
335	VIETNAM -NORD	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
157	ZYPERN	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1977

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			1000	1100	1110	1111	1112	1113	1120	1200
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	151968	4142	1974	1561	262	89	223	351	59
100	AEGYPTEN	538	13	10	8	0	0	2	1	0
138	AEQUATORIALGUINEA	36	1	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	145	2	2	1	1	0	0	1	0
310	AFGHANISTAN	163	3	2	2	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	30	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	438	18	8	7	0	0	0	1	2
042	ANDORRA	5	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	10	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	16	1	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	103	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	160	2	0	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	20	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	3	1	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	828	28	12	4	3	0	0	9	0
130	BENIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	36	1	1	1	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	3	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	107	1	1	1	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	429	8	4	4	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	5	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	134	1	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	2	1	0	0	0	0	1	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	40	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	13	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	394	1	0	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	4	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	8	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	52	2	1	1	0	0	0	0	0
215	EL SALVADOR	9	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	22	1	1	1	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	115	4	4	4	0	0	3	0	0
304	FEDERATION ARAB. EMIRATE	5	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3752	112	38	31	5	2	12	4	4
121	GABUN	7	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	37	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	707	14	9	9	0	2	3	0	0
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9137	187	68	44	9	2	5	19	2
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3478	102	62	53	14	5	18	7	2
211	GUATEMALA	5	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GJAYANA	11	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	17	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	3	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	7	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UVD STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERISKEIT	AN- ZAHL	1000	1100	1110	S 1111	T 1112	R 1113	A 1120	F 1200	T 1200	A 1200	T 1200
212	HONDURAS	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	452	15	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1
351	INDONESIEN	211	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	198	4	2	1	0	0	0	0	1	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1208	12	3	3	2	0	0	0	0	0	0	0
315	IRLAND	125	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	471	8	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
343	ITALIEN	19431	549	190	135	19	4	26	38	5			
223	JAMAICA	50	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	77	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
333	JORDANIEN	1162	22	13	7	1	0	0	4	0			
050	JUGOSLAWIEN	24052	494	243	202	33	4	17	40	4			
122	KAMERUN	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	253	7	2	0	0	0	0	2	0			
117	KAP VERDE	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	34	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	90	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NDRD	8	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	166	1	1	0	0	0	0	1	0			
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KUWAIT	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LIBANON	1681	26	13	12	3	0	2	1	0			
112	LIBERIA	22	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	101	2	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313	LUXEMBURG	201	1	0	0	0	0	0	0	0	1		
141	MADAGASKAR	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	83	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1366	70	39	25	5	1	2	10	5			
113	MAURETANIEN	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	46	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	13	2	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312	NIEDERLANDE	2818	46	12	9	0	0	2	2	1			

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			1000	1100	1110	1111	1112	1113	1120	1200
134	NIGER	14	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	400	7	7	7	2	0	2	0	0
122	NORWEGEN	177	1	0	0	0	0	0	0	1
136	OBERVOLTA	4	0	0	0	0	0	0	0	0
122	OESTERREICH	6055	128	31	25	3	2	0	5	1
317	OMAN	4	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	940	41	12	10	1	4	0	2	2
215	PANAMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	4	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	66	1	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	114	3	0	0	0	0	0	0	0
130	POLEN	2386	15	2	2	0	0	0	0	2
141	PORTUGAL	1556	55	10	5	3	0	0	3	0
152	RHOESIEN	9	1	1	1	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0
153	RUMAENIEN	381	5	4	4	1	0	0	0	0
153	SAMBIA	5	0	0	0	0	0	0	0	0
144	SAN MARINO	4	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	33	1	1	0	0	0	0	0	0
103	SCHWEIZ	1022	19	5	5	0	0	0	0	1
121	SCHWEDEN	203	4	2	1	0	0	0	1	1
114	SENEGAL	170	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	60	1	1	1	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	15	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	89	3	2	2	1	0	0	0	0
199	SONSTIGES EUROPA	21	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	55	1	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	31	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	24	1	1	1	0	0	0	0	0
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	7	0	0	0	0	0	0	0	0
132	SOWJETUNION	174	0	0	0	0	0	0	0	0
140	SPANIEN	3430	114	40	26	3	1	5	10	5
321	SRI LANKA	80	1	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4668	74	26	15	3	2	2	5	4
107	SUDAN	97	2	2	2	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	75	4	3	3	0	0	0	0	0
253	SURINAM	5	1	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	3	0	0	0	0	0	0	0	0
500	SYRIEN	595	8	3	1	0	0	0	1	0
143	TANSANIA	24	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	111	5	1	1	0	0	0	0	0
137	TOGO	77	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	13	1	1	0	0	0	0	1	0
125	TSCHAD	9	0	0	0	0	0	0	0	0
131	TSCHECHOSLOWAKEI	1150	12	4	2	1	0	0	2	0
156	TUERKEI	39153	1258	685	537	90	32	50	139	11
104	TUWESIEN	1474	61	36	29	6	0	3	7	4
144	UGANDA	17	2	1	1	0	0	1	0	0
152	UNGARN	951	19	7	2	0	0	0	4	0



- STRAFTATEN JND STAATSANGEHÖRIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER - BEPICH BP - DEUTSCHLAND  
- BEICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHÖRIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			1000	1100	1110	1111	1112	1113	1120	1200
247	URUGUAY	26	0	0	0	0	0	0	0	0
345	VATIKANSTADT	8	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	44	1	1	1	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	10194	510	324	294	47	28	65	29	0
335	VIETNAM -NORD	5	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SÜD	31	1	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	60	2	2	2	0	0	2	0	0
125	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	9	0	0	0	0	0	0	0	0
357	ZYPERN	28	2	1	1	1	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER - BEPEICH BP - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			1300	1310	1320	1400	1410	1420	1430	1440
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	151968	1753	984	536	391	113	165	58	20
100	AEGYPTEN	538	2	2	0	1	0	0	1	0
138	AEQUATORIALGUINEA	36	1	1	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	145	0	0	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	163	1	1	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	30	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	438	7	5	1	1	1	0	0	0
042	ANDORRA	5	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	10	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	16	1	1	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	103	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	160	2	2	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BAVGLADESCH (BANGLA DESH)	20	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	3	0	0	0	1	1	0	0	0
011	BELGIEN	828	15	6	7	1	0	0	0	0
130	BEVIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	36	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	3	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	107	0	0	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	429	4	1	2	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	5	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	134	1	1	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	1	1	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	40	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	13	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	394	0	0	0	1	0	0	1	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	4	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	8	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	52	1	1	0	0	0	0	0	0
215	EL SALVADOR	9	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	22	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	115	0	0	0	0	0	0	0	0
304	FEDERATION ARAB. EMIRATE	5	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3752	45	22	20	25	10	12	2	4
121	GABUN	7	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	37	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	707	1	0	0	4	0	3	0	1
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9137	95	46	40	23	8	7	6	1
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3478	32	15	15	8	0	0	4	0
211	GUATEMALA	5	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	11	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	17	0	0	0	0	0	0	0	0
115	GUINEA - BISSAU	3	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	7	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER - BEFICHT BP - DEUTSCHLAND - PERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			1300	1310	1320	1400	1410	1420	1430	1440
212	HONDURAS	14	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	452	7	4	2	1	0	0	0	0
351	INDONESIEN	211	0	0	0	1	0	1	0	0
312	IRAK	198	2	0	0	0	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1208	9	7	2	0	0	0	0	0
015	IRLAND	125	1	1	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	17	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	471	2	0	2	5	1	3	1	0
043	ITALIEN	19431	285	167	76	73	22	39	6	2
223	JAMAICA	50	0	0	0	1	0	0	0	0
352	JAPAN	77	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1162	9	5	3	0	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	24052	209	114	70	43	13	20	7	1
122	KAMERUN	22	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	253	5	2	1	0	0	0	0	0
117	KAP VERDE	3	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	34	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	90	0	0	0	0	0	0	0	0
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	8	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	165	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	4	1	0	1	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	9	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	1681	10	4	1	5	3	2	0	0
112	LIBERIA	22	0	0	0	1	0	1	0	0
102	LIBYEN	101	1	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	11	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	201	0	0	0	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	3	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	2	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	83	2	2	0	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	3	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	10	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1355	22	14	4	5	1	3	0	0
113	MAURETANIEN	3	1	0	1	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	13	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	46	1	0	1	0	0	0	0	0
046	MONACO	13	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	1	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	19	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2818	21	12	6	12	3	4	4	0

- STRAFTATEN JND STAATSANGEHÖRIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHÖRIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			1300	1310	1320	1400	1410	1420	1430	1440
134	NIGER	14	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	400	0	0	0	0	0	0	0	0
J22	NORWEGEN	177	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	4	0	0	0	0	0	0	0	0
J02	OESTERREICH	6055	44	24	13	52	11	19	13	4
317	OMAN	4	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	940	27	19	2	0	0	0	0	0
215	PANAMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	4	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	66	1	0	1	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	114	2	0	2	1	0	1	0	0
J30	POLEN	2386	9	5	0	2	0	0	0	0
J41	PORTUGAL	1556	45	26	14	1	0	0	1	0
152	RHODESISEN	9	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0
J53	RUMAENIEN	381	1	1	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	5	0	0	0	0	0	0	0	0
J44	SAN MARINO	4	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	33	1	1	0	0	0	0	0	0
J03	SCHWEIZ	1022	11	7	3	2	0	1	0	0
J21	SCHWEDEN	203	1	0	1	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	170	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	50	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	15	0	0	0	0	0	0	0	0
136	SOMALIA	89	1	0	0	0	0	0	0	0
J99	SONSTIGES EUROPA	21	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	55	1	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	31	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	24	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	7	0	0	0	0	0	0	0	0
J32	SOWJETUNION	174	0	0	0	0	0	0	0	0
J40	SPANIEN	3430	61	45	14	9	1	4	4	0
321	SRI LANKA	80	1	1	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNSEKL. STAATSANG.	4668	31	22	9	14	2	3	1	1
107	SUDAN	97	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	75	1	1	0	0	0	0	0	0
233	SJRIJINAM	5	0	0	0	1	0	1	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	3	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	595	5	4	2	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	24	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	111	0	0	0	4	2	0	0	0
137	TOGO	77	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	13	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	9	0	0	0	0	0	0	0	0
J31	TSCHECHOSLOWAKEI	1150	3	1	2	5	0	2	2	1
J56	TUERKEI	39163	502	323	103	70	30	30	4	2
104	TUWESIEN	1474	18	10	3	3	0	1	1	0
144	UGANDA	17	0	0	0	1	0	1	0	0
J52	UNGARN	951	8	6	1	4	2	1	0	1

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHÖRIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCIL. ZAHL	STAATSANGEHÖRIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			1300	1310	1320	1400	1410	1420	1430	1440
247	URUGJAY	26	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	8	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	44	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	10194	181	51	110	9	2	5	0	2
335	VIETNAM -NORD	5	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SÜD	31	1	1	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	60	0	0	0	1	0	1	0	0
125	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	9	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	28	1	0	1	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHÖRIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATWERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND JAHR 1977

SC4L- ZAHL	STAATSANGEHÖRIGKEIT	S T R A F T A T											
		AN- ZAHL	2000	2100	2110	2120	2130	2140	2141	2150	2160	2170	2180
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	151968	28741	2294	52	96	7	81	45	160	267	762	23
100	ÄGYPTEN	538	94	13	2	0	0	0	0	2	0	3	0
138	ÄQUATORIALGUINEA	36	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	ÄTHIOPIEN	145	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	163	21	3	0	1	0	0	0	0	1	0	0
351	ALBANIEN	30	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	438	97	5	0	1	0	1	0	0	1	2	0
342	ANDORRA	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	ANGOLA	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	16	4	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	103	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	150	17	3	0	0	0	0	0	0	2	0	0
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
325	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	20	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
311	BELGIEN	828	106	19	0	0	0	4	4	3	6	6	0
130	BENIN	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	36	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	107	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	429	56	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURJNDI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	134	14	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
360	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	40	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	13	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	DAENEMARK	394	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	52	5	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0
215	EL SALVADOR	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKÜSTE	22	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	FINNLAND	115	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
504	FÖDERATION ARAB. EMIRATE	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310	FRANKREICH	3752	507	80	3	4	0	5	0	9	11	18	0
121	GABUN	7	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	37	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	707	50	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0
227	GREVADA	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	GRIECHENLAND	9137	1517	111	0	5	1	13	0	6	15	32	0
314	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3478	818	68	0	0	0	7	3	2	4	44	0
211	GUATEMALA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	11	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	17	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	GUINEA - BISSAU	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHÖRIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER -BEPEICH BP - DEUTSCHLAND -BEPICHTSZEITRAUM JAHP 1977

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHÖRIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			2000	2100	2110	2120	2130	2140	2141	2150	2160	2170	2180
212	HONDURAS	14	2	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
322	INDIEN	452	58	9	0	0	0	0	0	0	0	6	0
351	INDONESIEN	211	33	4	0	0	0	0	0	1	0	0	0
312	IRAK	198	36	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313	IRAN(PERSIEN)	1208	162	12	0	0	0	0	0	0	2	8	0
015	IRLAND	125	17	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
024	ISLAND	17	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	471	68	6	0	0	0	0	0	1	2	1	0
043	ITALIEN	19431	3563	291	21	26	5	2	1	21	38	89	0
223	JAMAICA	50	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	77	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1162	234	20	1	1	0	0	0	1	2	7	0
050	JUGOSLAWIEN	24052	4527	255	7	14	1	2	1	19	15	72	1
122	KAMERUN	22	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	253	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
117	KAP VERDE	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	34	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	90	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
541	KOREA -NORD	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SÜED	166	30	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	1681	271	25	0	7	0	0	0	2	0	10	0
112	LIBERIA	22	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	101	19	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	11	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	201	28	4	0	0	0	0	0	0	2	0	0
141	MADAGASKAR	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	83	5	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1366	331	44	0	1	0	0	0	9	7	16	0
113	MAURETANIEN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEKIKO	46	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	13	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	19	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2818	325	20	3	1	0	0	0	0	6	5	1

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHÖRIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER - BEFUG. BR - DEUTSCHLAND - BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SC4L. LAHL	STAATSANGEHÖRIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			2000	2100	2110	2120	2130	2140	2141	2150	2160	2170	2180	
134	NIGER	14	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
135	NIGERIA	400	55	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
122	NORWEGEN	177	24	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
136	OBERVOLTA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
122	OESTERREICH	6055	663	47	5	10	0	1	0	6	4	2	0	0
317	OMAN	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	940	200	41	0	1	0	0	0	0	1	15	0	0
215	PANAMA	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	66	3	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	114	34	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
130	POLEN	2386	115	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
141	PORTUGAL	1555	250	15	0	2	0	1	0	0	2	7	0	0
152	RHODESIEN	9	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
153	RUMAANIEN	381	44	5	0	0	0	0	0	1	0	3	0	0
153	SAMBIA	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
144	SAN MARINO	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	33	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	SCHWEIZ	1022	65	5	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0
121	SCHWEDEN	203	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	170	21	6	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0
115	SIERRA LEONE	60	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	39	27	3	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0
199	SÖNSTIGES EUROPA	21	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SÖNSTIGES AFRIKA	55	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SÖNSTIGES AMERIKA	31	5	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
399	SÖNSTIGES ASIEN	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SÖNST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	SOWJETUNION	174	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	SPANIEN	3430	556	31	1	0	0	0	0	3	4	11	0	0
321	SRI LANKA	80	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4668	696	65	2	3	0	3	2	7	0	13	1	0
107	SUDAN	97	20	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	75	8	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
233	SURINAM	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	595	72	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
143	TANSANIA	24	7	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
334	THAILAND	111	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	77	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	13	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	9	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	TSCHECHOSLOWAKEI	1150	102	11	0	0	0	0	0	1	1	4	0	0
156	TUERKEI	39163	9963	589	5	4	0	12	3	36	70	239	3	0
104	TUNESIEN	1474	455	42	0	5	0	0	0	5	2	12	0	0
144	UGANDA	17	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
152	UNGARN	961	110	9	0	0	0	1	1	0	0	2	1	0



SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			2000	2100	2110	2120	2130	2140	2141	2150	2160	2170	2180
247	URUGUAY	26	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	8	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	44	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	10194	1856	382	2	9	0	39	30	17	63	120	16
335	VIETNAM -NORD	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	31	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	60	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	9	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	28	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN JVD STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

BEPEICH BF - DEUTSCHLAND

SCHEIN- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	2200	2210	2220	2230	2240	S T R A F T A T
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	151968	22238	11	10661	378	9731	
100	AEGYPTEN	538	68	0	25	0	40	
138	AEQUATORIALGUINEA	36	2	0	2	0	0	
105	AETHIOPIEN	145	29	0	13	0	16	
310	AFGHANISTAN	163	13	0	8	0	5	
051	ALBANIEN	30	1	0	0	1	0	
101	ALGERIEN	438	72	0	28	2	34	
042	ANDORRA	5	2	0	0	0	2	
156	ANGOLA	10	1	0	0	0	1	
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	16	1	0	0	0	1	
240	ARGENTINIEN	103	1	0	0	0	1	
400	AUSTRALIEN	160	13	0	4	0	9	
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	20	4	0	3	0	1	
220	BARBADOS	3	0	0	0	0	0	
011	BELGIEN	828	68	0	32	0	33	
130	BENIN	7	0	0	0	0	0	
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	
330	BIRMA	3	0	0	0	0	0	
241	BOLIVIEN	36	2	0	0	0	2	
150	BOTSUANA	3	0	0	0	0	0	
242	BRASILIEN	107	6	0	4	0	2	
054	BULGARIEN	429	46	0	19	0	24	
120	BURUNDI	5	0	0	0	0	0	
243	CHILE	134	12	0	7	0	5	
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	5	0	2	0	3	
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	40	1	0	1	0	0	
210	COSTA RICA	13	4	0	1	0	3	
020	DAENEMARK	394	20	0	13	0	4	
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	4	1	0	0	0	1	
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	8	0	0	0	0	0	
244	ECUADOR	52	3	0	2	0	1	
216	EL SALVADOR	9	0	0	0	0	0	
131	ELFENBEINKUESTE	22	1	0	1	0	0	
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	
023	FINNLAND	115	4	0	2	0	1	
304	FEDERATION ARAB. EMIRATE	5	0	0	0	0	0	
010	FRANKREICH	3752	333	0	140	3	167	
121	GABUN	7	3	0	0	1	2	
110	GAMBIA	37	5	0	0	0	3	
132	GHANA	707	49	1	11	0	25	
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	
055	GRIECHENLAND	9137	1184	0	548	30	515	
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3478	709	0	379	1	266	
211	GUATEMALA	5	0	0	0	0	0	
230	GUAYANA	11	2	0	1	0	1	
111	GUINEA	17	2	0	1	0	1	
116	GUINEA - BISSAU	3	0	0	0	0	0	
222	HAITI	7	1	0	1	0	0	

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER - BEPFEICH BP - DEUTSCHLAND - BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	2200	2210	2220	2230	2240	S T R A F T A T
212	HONDURAS	14	1	0	1	0	0	0
322	INDIEN	452	50	0	29	0	19	0
351	INDONESIEN	211	28	0	16	1	11	0
312	IRAK	198	30	0	16	0	12	0
313	IRAN(PERSIEN)	1208	96	0	39	1	46	0
015	IRLAND	125	11	0	6	0	5	0
024	ISLAND	17	3	0	2	0	1	0
302	ISRAEL	471	49	0	19	0	28	0
043	ITALIEN	19431	2673	0	1171	46	1271	0
223	JAMAICA	50	14	0	6	0	8	0
352	JAPAN	77	1	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1162	168	0	76	0	75	0
050	JUGOSLAWIEN	24052	3502	1	1572	79	1648	0
122	KAMERUN	22	1	0	0	0	1	0
201	KANADA	253	24	0	7	0	13	0
117	KAP VERDE	3	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	34	6	0	1	0	5	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	1	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	90	10	0	5	0	4	0
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	4	0	0	0	4	0
341	KOREA -NORD	8	1	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	166	25	0	13	2	10	0
224	KUBA	5	1	0	1	0	0	0
515	KUWAIT	4	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	9	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	1681	204	0	89	1	107	0
112	LIBERIA	22	2	0	1	0	1	0
102	LIBYEN	101	17	0	12	0	5	0
004	LIECHTENSTEIN	11	1	0	0	0	1	0
013	LUXEMBURG	201	17	0	2	0	12	0
141	MADAGASKAR	3	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	2	1	0	0	0	1	0
353	MALAYSIA	83	4	0	4	0	0	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0
133	MALI	3	1	0	0	0	1	0
047	MALTA	10	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1366	239	0	131	8	89	0
113	MAURETANIEN	3	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	13	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	46	3	0	2	0	1	0
046	MONACO	13	3	0	1	0	2	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	1	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0
601	NEUSEELAND	19	3	0	3	0	0	0
214	NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2818	253	0	89	3	126	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -  
BEPEICH BR - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T			
			2200	2210	2220	2230 2240
134	NIGER	14	2	0	1	0 1
135	NIGERIA	400	45	0	17	0 19
122	NORWEGEN	177	18	0	7	0 9
136	OBERVOLTA	4	0	0	0	0 0
102	OESTERREICH	6055	512	1	186	3 255
317	OMAN	4	2	0	0	0 2
324	PAKISTAN	940	147	0	88	2 51
215	PANAMA	3	1	0	0	0 1
245	PARAGUAY	4	1	0	1	0 0
246	PERU	66	2	0	0	0 1
355	PHILIPPINEN	114	29	0	16	0 6
130	POLEN	2386	91	0	40	3 41
141	PORTUGAL	1556	198	0	103	4 83
152	RHODESIEN	9	2	0	0	0 2
127	RUANDA -RWANDA	3	1	0	1	0 0
153	RUMAENIEN	381	29	0	8	0 17
153	SAMBIA	5	1	0	0	0 1
144	SAN MARINO	4	1	0	1	0 0
318	SAUDI-ARABIEN	33	7	0	3	0 3
103	SCHWEIZ	1022	47	0	12	2 27
121	SCHWEDEN	203	13	0	4	0 8
114	SENEGAL	170	13	0	4	0 7
115	SIERRA LEONE	60	6	0	0	0 6
533	SINGAPUR	15	0	0	0	0 0
106	SOMALIA	89	21	0	9	0 10
199	SONSTIGES EUROPA	21	4	0	2	0 2
199	SONSTIGES AFRIKA	55	7	0	0	1 5
299	SONSTIGES AMERIKA	31	4	0	1	0 3
399	SONSTIGES ASIEN	24	0	0	0	0 0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	7	1	0	1	0 0
132	SOSSJETUNION	174	13	0	4	0 7
140	SPANIEN	3430	429	0	206	5 178
321	SRI LANKA	80	7	0	0	1 5
199	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4668	513	1	248	3 236
107	SUDAN	97	15	0	3	0 9
154	SUEDAFRIKA	75	5	0	2	0 3
233	SURINAM	5	0	0	0	0 0
155	SWASILAND (NGWANA)	3	0	0	0	0 0
300	SYRIEN	595	50	0	25	0 21
143	TANSANIA	24	6	0	3	0 1
334	THAILAND	111	9	0	7	1 1
137	TOGO	77	9	0	3	0 5
225	TRINIDAD UND TOBAGO	13	1	0	0	0 1
125	TSCHAD	9	1	0	0	0 1
131	TSCHECHOSLOWAKEI	1150	67	0	34	0 31
156	TUERKEI	39153	8008	7	4272	158 3096
104	TUNESIEN	1474	357	0	161	7 163
144	UGANDA	17	2	0	0	0 2
152	UNGARN	961	85	0	32	2 46

- STRAFSTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER - BEPEICH BP - DEUTSCHLAND  
- BEPICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-					S T R A F T A T	
		ZAHL	2200	2210	2220	2230	2240	
247	URUGJAY	26	3	0	0	0	0	3
345	VATIKANSTADT	8	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	44	2	0	0	0	0	2
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	10194	1319	0	587	7	674	
535	VIETNAM -NORD	5	0	0	0	0	0	0
535	VIETNAM -SUED	31	2	0	1	0	0	1
124	ZAIRE	60	12	0	3	0	0	8
125	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	9	1	0	1	0	0	0
357	ZYPERN	28	3	0	2	0	0	1

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHÖRIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER - BEFICHS BR - DEUTSCHLAND  
- BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHÖRIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			2300	2310	2320	2330	2331	2332	2333	2340	2341	2342	2343	2350
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	151968	4738	225	4508	3	0	0	0	5	0	1	0	4
100	ÄGYPTEN	538	14	1	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
138	ÄQUATORIALGUINEA	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	ÄTHIOPIEN	145	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	163	6	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	30	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	438	21	3	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0
042	ANDORRA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	103	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	160	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
325	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	828	21	0	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
130	BENIN	7	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	36	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	107	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	429	9	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	134	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	13	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	394	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	4	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	52	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKÜSTE	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	115	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
504	FÖDERATION ARAB. EMIRATE	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3752	100	9	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0
121	GABUN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GAYANA	707	10	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
227	GRENADA	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9137	248	10	238	0	0	0	0	0	0	0	0	0
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND)	3478	49	2	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0
211	GUATEMALA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			2300	2310	2320	2330	2331	2332	2333	2340	2341	2342	2343	2350
212	HONDURAS	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	452	9	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
351	INDONESIEN	211	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	198	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313	IRAN(PERSIEN)	1208	59	3	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0
015	IRLAND	125	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	17	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	471	16	1	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0
043	ITALIEN	19431	665	28	636	1	0	0	0	2	0	0	0	0
223	JAMAICA	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	77	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
503	JORDANIEN	1162	50	2	48	0	0	0	0	0	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	24052	872	21	851	0	0	0	1	0	0	0	0	0
122	KAMERUN	22	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	253	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
117	KAP VERDE	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	34	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	90	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	166	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	1681	43	2	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0
112	LIBERIA	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	101	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEBURG	201	7	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	83	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1366	50	1	49	0	0	0	0	0	0	0	0	0
113	MAURETANIEN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAJRIITIUS	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	46	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	13	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2818	55	5	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCIL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T												
			2300	2310	2320	2330	2331	2332	2333	2340	2341	2342	2343	2350	
134	NIGER	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
135	NIGERIA	400	10	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
122	NORWEGEN	177	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
136	OBERVOLTA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
122	OESTERREICH	6055	120	7	111	1	0	0	0	1	0	1	0	0	
317	OMAN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
324	PAKISTAN	940	14	0	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
215	PANAMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
245	PARAGUAY	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
245	PERU	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
355	PHILIPPINEN	114	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
130	POLEN	2386	18	0	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
141	PORTUGAL	1556	44	1	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
152	RHODESIEN	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
127	RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
153	RUMAENIEN	381	11	1	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
153	SAMBIA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
144	SAN MARINO	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
318	SAUDI-ARABIEN	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
133	SCHWEIZ	1022	17	0	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
121	SCHWEDEN	203	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
114	SENEGAL	170	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
115	SIERRA LEONE	60	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
333	SINGAPUR	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
136	SOMALIA	89	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
139	SONSTIGES EUROPA	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
199	SONSTIGES AFRIKA	55	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
299	SONSTIGES AMERIKA	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
399	SONSTIGES ASIEN	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
132	SOWJETUNION	174	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
140	SPANIEN	3430	104	7	95	1	0	0	0	0	0	0	0	1	
321	SRI LANKA	80	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4668	143	8	135	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
107	SUDAN	97	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
154	SUEDAFRIKA	75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
233	SURINAM	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
155	SWASILAND (NGWANA)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
300	SYRIEN	595	20	2	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
143	TANSANIA	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
334	THAILAND	111	4	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
137	TOGO	77	5	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
225	TRINIDAD UND TOBAGO	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
125	TSCHAD	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
131	TSCHECHOSLOWAKEI	1150	26	2	22	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
156	TUERKEI	39163	1544	79	1468	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
134	TUWESIEN	1474	63	8	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
144	UGANDA	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
152	UNGARN	961	23	2	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			2300	2310	2320	2330	2331	2332	2333	2340	2341	2342	2343	2350
247	URUGUAY	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	8	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	10194	181	11	169	0	0	0	0	1	0	0	0	0
335	VIETNAM -NORD	5	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	31	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	60	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

BEPEICH BR - DEUTSCHLAND

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										305*	310*	315*	320*	325*	326*
			3**3	3**1	3**2	3**3	3**4	3**5	3**6	3**7								
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	151968	35915	353	493	1189	16	3	7	453	9	1235	1294	69	22470	20174		
100	AEGYPTEN	538	123	0	0	1	0	0	0	0	0	3	7	0	90	80		
138	AQUATORIALGUINEA	36	9	0	1	0	0	0	0	2	0	0	0	0	5	3		
135	AETHIOPIEN	145	27	1	0	0	0	0	0	0	0	1	5	0	12	11		
310	AFGHANISTAN	163	44	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	32	32		
351	ALBANIEN	30	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	3		
131	ALGERIEN	438	75	0	1	0	0	0	0	0	0	3	10	0	37	29		
342	ANDORRA	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
156	ANGOLA	10	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1		
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	16	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
240	ARGENTINIEN	103	45	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	39	35		
400	AUSTRALIEN	160	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	29	26		
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	20	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	3	3		
220	BARBADOS	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0		
311	BELGIEN	823	222	6	7	4	0	0	0	0	0	11	18	0	118	106		
133	BENIN	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
330	BIRMA	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1		
241	BOLIVIEN	36	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	13		
150	BOTSUANA	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
242	BRASILIEN	107	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	18	18		
354	BULGARIEN	429	94	0	0	1	0	0	0	5	0	2	3	0	77	75		
120	BURUNDI	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1		
243	CHILE	134	75	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	69	62			
360	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	9	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	4	4		
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	40	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5		
210	COSTA RICA	13	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
020	DAENEMARK	394	104	0	0	0	0	0	0	1	0	3	6	0	83	82		
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	8	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2		
244	ECUADOR	52	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15	14		
216	EL SALVADOR	9	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3		
131	ELFENBEINKUESTE	22	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3	3		
404	FIDSCHI	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0		
323	FINNLAND	115	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	16	15		
334	FEDERATION ARAB. EMIRATE	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
313	FRANKREICH	3752	983	27	9	14	1	0	0	9	0	31	54	4	559	335		
121	GABUN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
113	GAMBIA	37	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	1		
132	GHANA	707	32	2	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	18	16		
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
355	GRIECHENLAND	9137	2451	12	31	95	0	0	35	0	71	48	4	1761	1615			
314	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3478	794	24	17	62	0	0	22	0	15	65	4	280	247			
211	GUATEMALA	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
230	GUAYANA	11	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
111	GUINEA	17	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3		
116	GUINEA - BISSAU	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
222	HAITI	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										305*	310*	315*	320*	325*	326*
			3**3	3**1	3**2	3**3	3**4	3**5	3**6	3**7								
134	NIGER	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
135	NIGERIA	400	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	35	29	
222	NORWEGEN	177	40	0	0	4	0	0	0	0	0	1	4	0	21	20		
136	OBERVOLTA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
302	OESTERREICH	6055	1037	20	5	10	0	0	3	3	0	40	65	10	588	517		
317	OMAN	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
324	PAKISTAN	940	105	1	1	2	0	0	1	0	0	1	5	0	65	59		
215	PANAMA	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
245	PARAGUAY	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
246	PERU	66	22	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	13	13			
355	PHILIPPINEN	114	18	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	12	12			
330	POLEN	2386	546	3	3	1	0	0	0	4	0	4	14	1	371	337		
341	PORTUGAL	1556	580	2	6	24	0	0	0	4	0	58	8	3	372	333		
152	RHODESIEN	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
127	RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
353	RUMAENIEN	381	105	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	86	78		
153	SAMBIA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
344	SAN MARINO	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
318	SAUDI-ARABIEN	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
303	SCHWEIZ	1022	141	5	1	1	0	0	2	2	0	1	10	0	81	67		
321	SCHWEDEN	203	52	2	2	1	0	0	0	0	0	1	2	0	36	30		
114	SENEGAL	170	15	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	4	4		
115	SIERRA LEONE	60	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	2		
333	SINGAPUR	15	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	2		
106	SOMALIA	89	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	1	6	6		
399	SONSTIGES EUROPA	21	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5		
199	SONSTIGES AFRIKA	55	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	4	4		
299	SONSTIGES AMERIKA	31	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4		
399	SONSTIGES ASIEN	24	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5		
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
332	SOJJETUNION	174	51	0	1	1	0	0	0	0	0	1	1	0	40	38		
340	SPANIEN	3430	1227	4	15	34	1	0	0	13	0	71	19	2	859	771		
321	SRI LANKA	80	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30	29		
399	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4668	1351	6	11	20	2	0	0	10	1	24	32	0	902	811		
137	SUDAN	97	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	7		
154	SJEDAFRIKA	75	20	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	17	15		
233	SURINAM	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
155	SWASILAND (NGWANA)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
300	SYRIEN	595	130	2	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	106	91		
143	TANSANIA	24	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1		
334	THAILAND	111	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	18	18		
137	TOSO	77	16	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	12	11		
225	TRINIDAD UND TOBAGO	13	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2		
125	TSCHAD	9	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1		
331	TSSCHECHOSLOWAKEI	1150	304	6	2	1	0	0	0	0	0	10	5	1	243	224		
356	TUERKEI	39163	7977	65	159	518	3	0	1	212	3	270	172	20	4612	4156		
134	TJNESIEN	1474	288	1	2	2	0	0	0	0	0	4	37	0	137	123		
144	UGANDA	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
352	UNGARN	961	284	2	2	4	0	0	0	8	0	2	7	0	212	194		

- STRAFTATEN JVD STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T														
			3**3	3**1	3**2	3**3	3**4	3**5	3**6	3**7	305*	310*	315*	320*	325*	326*	
247	URJGUAY	26	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	7	6
145	VATIKANSTADT	8	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
232	VENEZUELA	44	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	12
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	10194	1730	44	63	39	7	2	0	15	0	46	216	8	614	528	
335	VIETNAM -NORD	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	31	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	5
124	ZAIRE	60	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3
125	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	9	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2
157	ZYPERN	28	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	3

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER - BEPICHTSZEITRAUM JAHR 1977

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

SCIL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			330*	335*	340*	345*	350*	3710	3720	3730	3740	3750	3950
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	151968	29	2260	225	355	634	1	1	1	4	11	6
100	AEGYPTEN	538	1	11	1	1	2	0	0	0	0	0	0
138	AEGUATORIALGUINEA	36	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	145	0	3	0	0	2	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	153	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
351	ALBANIEN	30	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	438	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	ANDORRA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	103	0	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	160	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
311	BELGIEN	828	0	13	4	1	2	0	0	0	0	0	0
130	BENIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	36	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	107	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
354	BULGARIEN	429	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURJNDI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	134	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	DAENEMARK	394	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
223	FINNLAND	115	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
304	FEDERATION ARAB. EMIRATE	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310	FRANKREICH	3752	0	90	4	10	16	0	0	0	0	1	0
121	GABUN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	707	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	GRIECHENLAND	9137	1	86	10	16	27	0	0	0	0	0	0
314	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3478	0	37	4	10	33	0	0	0	0	0	0
211	GUATEMALA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	11	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- S F R A F T A T E N J N D S T A A T S A N G E H O E R I G K E I T N I C H T D E U T S C H E R T A T V E R D A E C H T I G E R - B E R I C H T S Z E I T R A U M B E R E I C H B R - D E U T S C H L A N D J A H R 1 9 7 7

SC4L. ZAHL	STAATSANGEHDERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			330*	335*	340*	345*	350*	3710	3720	3730	3740	3750	3950	
212	HONDURAS	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	452	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
351	INDONESIEN	211	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	198	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1208	0	9	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0
015	IRLAND	125	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	17	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	471	0	4	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
043	ITALIEN	19431	1	291	37	45	80	0	0	0	0	0	2	0
223	JAMAICA	50	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	77	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1162	0	16	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
350	JUGOSLAWIEN	24052	11	359	35	102	91	0	0	1	0	0	3	1
122	KAMERUN	22	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	253	0	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
117	KAP VERDE	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	90	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	166	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	1681	1	21	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0
112	LIBERIA	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	101	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	201	0	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	83	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1366	0	37	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0
113	MAURETANIEN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	NEUSEELAND	19	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2818	0	33	6	21	22	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BP - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCIL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			330*	335*	340*	345*	350*	3710	3720	3730	3740	3750	3950	
134	NIGER	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	400	0	6	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
122	NORWEGEN	177	0	1	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	OESTERREICH	6055	2	92	3	19	26	0	0	0	0	1	0	0
317	OMAN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	940	0	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
215	PANAMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PERU	66	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	114	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
130	POLNEN	2386	0	100	1	1	11	0	1	0	0	0	0	0
141	PORTUGAL	1555	0	23	0	5	6	0	0	0	0	0	0	0
152	RHODESIEN	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
153	RUMAENIEN	381	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
144	SAN MARINO	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	SCHWEIZ	1022	0	10	2	1	4	0	0	0	0	0	0	0
121	SCHWEDEN	203	0	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	170	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	60	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	89	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	55	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	SOJWJETUNION	174	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	SPANIEN	3430	0	54	8	8	10	0	0	0	0	0	0	0
321	SRI LANKA	80	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4668	1	127	8	12	24	0	0	0	1	2	0	0
107	SUDAN	97	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	75	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
233	SURINAM	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	595	1	6	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	111	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	77	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	13	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	9	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	TSCHECHOSLOWAKEI	1150	0	17	1	7	1	0	0	0	0	0	0	0
055	TUERKEI	39163	5	521	77	55	168	1	0	0	0	0	4	0
104	TUNESIEN	1474	1	40	1	1	8	0	0	0	0	0	0	0
144	UGANDA	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
152	UNGARN	961	0	17	1	3	4	0	0	0	0	0	0	0



SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			330*	335*	340*	345*	350*	3710	3720	3730	3740	3750	3950	
247	URUGUAY	26	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	10194	3	135	18	31	76	0	0	0	1	1	1	1
335	VIETNAM -NORD	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	9	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	S T R A F T A T														
		AN- ZAHL	4**4	4**1	4**2	4**3	4**4	4**5	4**6	4**7	405*	410*	415*	420*	425*	426*
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	151958	11581	889	953	805	33	2	6	1559	25	1224	1224	227	946	62
100	AEGYPTEN	538	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
138	AEGUATORIALGUINEA	36	9	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	145	7	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313	AFGHANISTAN	163	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
351	ALBANIEN	30	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ALGERIEN	438	41	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	ANDORRA	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	15	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	103	3	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
430	AUSTRALIEN	160	5	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
311	BELGIEN	828	87	13	5	0	0	0	0	7	0	8	6	5	10	0
130	BENIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	36	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	107	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
354	BJLGARIEN	429	42	6	0	1	0	0	1	8	0	8	5	4	2	0
120	BURJNDI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	134	6	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	40	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	DAENEMARK	394	12	3	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	1	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DJMINIKANISCHE REPUBLIK	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	52	3	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0
216	EL SALVADOR	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	FINNLAND	115	5	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
334	FJEDERATION ARAB. EMIRATE	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310	FRANKREICH	3752	558	58	16	6	1	0	1	29	5	56	85	8	65	2
121	GABUN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
113	GAMBIA	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	707	4	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	GRIECHENLAND	9137	681	57	73	82	2	0	0	146	0	58	51	10	31	2
314	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3478	318	48	38	18	0	0	0	29	0	20	24	11	34	2
211	GJATEMALA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHÖRIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEZEICHNUNG - DEUTSCHLAND JAHR 1977

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHÖRIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			4***	4**1	4**2	4**3	4**4	4**5	4**6	4**7	405*	410*	415*	420*	425*	426*
212	HONDURAS	14	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
322	INDIEN	452	6	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
351	INDONESIEN	211	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	198	7	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	
313	IRAN (PERSIEN)	1208	16	3	3	1	0	0	2	0	2	0	0	2	1	
015	IRLAND	125	11	6	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	
024	ISLAND	17	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	
302	ISRAEL	471	23	2	0	0	0	0	0	0	3	2	0	2	0	
043	ITALIEN	19431	2149	126	117	114	2	0	271	8	207	265	55	188	8	
223	JAMAICA	50	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
352	JAPAN	77	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	
303	JORDANIEN	1162	28	2	1	0	0	0	1	0	1	1	2	11	1	
050	JUGOSLAWIEN	24052	1403	91	120	95	2	1	173	3	165	123	21	99	7	
122	KAMERUN	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
201	KANADA	253	18	0	1	0	0	0	7	0	1	3	0	1	0	
117	KAP VERDE	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
140	KENIA	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
332	KHMER (KAMBODSCHA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
231	KOLUMBIEN	90	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
341	KOREA -NORD	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
342	KOREA -SÜD	166	4	0	0	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0	
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
316	KUWAIT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
151	LESOTHO	9	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
301	LIBANON	1681	54	16	0	2	0	0	7	0	2	6	2	8	0	
112	LIBERIA	22	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
102	LIBYEN	101	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
004	LIECHTENSTEIN	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
013	LUXEMBURG	201	27	5	3	0	0	0	0	0	2	0	1	8	2	
141	MADAGASKAR	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
142	MALAWI	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
353	MALAYSIA	83	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
133	MALI	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
047	MALTA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
103	MAROKKO	1366	70	9	8	2	0	0	4	0	6	5	2	7	0	
113	MAURETANIEN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
145	MAURITIUS	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
213	MEXIKO	46	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
046	MONACO	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
401	NEUSEEHLAND	19	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	
214	NICARAGUA	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
012	NIEDERLANDE	2818	194	24	32	7	5	0	1	22	0	33	25	6	18	

- STRAFATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			4**4	4**1	4**2	4**3	4**4	4**5	4**6	4**7	405*	410*	415*	420*	425*	426*
134	NIGER	14	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	400	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
22	NORWEGEN	177	5	0	0	2	0	0	0	2	0	0	0	0	1	0
36	OBERVOLTA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6055	534	64	19	7	5	0	1	46	0	85	64	9	40	1
317	OMAN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	940	11	0	0	2	0	0	0	1	0	0	1	1	0	0
215	PANAMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PERU	66	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	114	3	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	2386	169	7	3	0	0	0	0	9	0	9	7	1	14	7
041	PORTUGAL	1556	139	1	16	16	0	0	0	19	0	27	10	1	12	1
152	RHODESIEN	9	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	381	15	1	0	0	0	0	0	2	0	5	2	0	2	0
153	SAMBIA	5	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	4	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	33	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
003	SCHWEIZ	1022	71	15	2	4	0	0	0	7	0	9	10	2	7	1
021	SCHWEDEN	203	7	1	0	0	0	0	0	1	0	2	0	1	1	0
114	SENEGAL	170	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	15	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
106	SOMALIA	89	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	21	2	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	31	4	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
399	SONSTIGES ASIEN	24	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	174	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
040	SPANIEN	3430	329	15	48	26	0	0	1	53	0	45	24	11	22	1
321	SRI LANKA	80	4	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0
099	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4668	528	49	22	8	1	0	0	30	2	50	86	7	85	8
107	SUDAN	97	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	75	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233	SURINAM	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	595	11	3	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	1	0
143	TANSANIA	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	111	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	77	6	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1150	66	4	0	3	1	0	0	6	0	7	17	0	14	1
056	TUERKEI	39163	2994	185	337	369	10	1	0	559	0	324	311	50	164	12
104	TUNESIEN	1474	35	0	6	4	0	0	0	4	0	4	2	0	1	1
144	UGANDA	17	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	JNGARN	961	118	4	2	6	0	0	1	12	0	14	14	1	34	2

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER - BEPEICH RP - DEUTSCHLAND - BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHORIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			4**4	4**1	4**2	4**3	4**4	4**5	4**6	4**7	405*	410*	415*	420*	425*	426*
247	URUGUAY	26	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	10194	669	61	70	18	3	0	0	83	0	53	57	10	47	0
535	VIETNAM -NORD	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	31	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	60	2	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
357	ZYPERN	28	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCAL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			430*	435*	440*	445*	450*	4710	4720	4730	4740	4750	4950
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	151968	231	2066	378	215	1298	14	1	1	0	0	8
100	AEGYPTEN	538	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0
138	AEGUATORIALGUINEA	36	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	145	0	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	163	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEV	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	438	1	23	2	0	2	0	0	0	0	0	0
042	ANDORRA	5	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	16	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	103	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	160	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	828	4	12	5	1	19	0	0	0	0	0	0
130	BENIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
520	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEIN	107	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEV	429	1	6	0	0	7	0	0	1	0	0	0
120	BURUNDI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	134	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	394	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUE)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	52	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	115	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
314	FEDERATION ARAB. EMIRATE	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3752	10	135	9	5	80	1	0	0	0	0	0
121	GABUN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	707	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9137	6	73	23	14	51	0	0	0	0	0	0
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3478	18	29	5	3	51	2	0	0	0	0	0
211	GUATEMALA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEPIECHTSZEITRAUM JAHR 1977

BEPEICH RP - DEUTSCHLAND

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERISKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			430*	435*	440*	445*	450*	4710	4720	4730	4740	4750	4950	
212	HONDURAS	14	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	452	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
351	INDONESIEN	211	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	198	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1208	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315	IRLAND	125	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
324	ISLAND	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	ISRAEL	471	0	2	0	0	9	0	0	0	0	0	0	0
343	ITALIEN	19431	43	409	60	29	338	2	0	0	0	0	3	0
223	JAMAICA	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	77	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1152	0	2	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0
353	JUGOSLAWIEN	24052	29	284	57	46	135	1	0	0	0	0	1	0
122	KAMERUN	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	253	0	1	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0
117	KAP VERDE	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	90	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	166	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	9	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	1681	1	6	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0
112	LIBERIA	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	101	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
304	LIECHTENSTEIN	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313	LUXEMBURG	201	0	4	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	83	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
347	MALTA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MAROKKO	1366	1	8	1	2	9	0	0	0	0	0	0	0
113	MAURETANIEN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
346	MONACO	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	19	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312	NIEDERLANDE	2818	4	41	5	7	18	1	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

BEPEICH BP - DEUTSCHLAND

SCAL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	S T R A F T A T											
		AN- ZAHL	430*	435*	440*	445*	450*	4710	4720	4730	4740	4750	4950
134	NIGER	14	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	400	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
122	NORWEGEN	177	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
122	OESTERREICH	6055	7	151	10	11	56	1	0	0	0	0	0
317	OMAN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	940	0	5	1	0	1	0	0	0	0	0	0
215	PANAMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	66	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	114	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
130	POLEN	2386	2	113	3	3	1	0	0	0	0	0	0
141	PORTUGAL	1556	0	27	5	0	5	0	0	0	0	0	0
152	RHODESIEN	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
153	RUMAENIEN	381	0	3	0	0	3	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
144	SAN MARINO	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	SCHWEIZ	1022	0	5	1	0	9	0	1	0	0	0	0
121	SCHWEDEN	203	1	1	0	0	3	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	170	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	89	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	31	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	7	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	SOJNETUNION	174	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	SPANIEN	3430	4	43	13	10	23	1	0	0	0	0	0
321	SRI LANKA	80	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
199	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4658	10	131	12	10	52	1	0	0	0	0	0
107	SUDAN	97	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	75	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0
233	SURINAM	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	595	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	111	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	77	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	TSCHECHOSLOWAKEI	1150	5	7	2	0	5	0	0	0	0	0	0
156	TJERKEI	39163	32	417	114	63	281	0	0	0	0	0	4
134	TUNESIEN	1474	0	8	0	1	7	0	0	0	0	0	0
144	UGANDA	17	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
152	UNGARN	951	8	11	2	2	16	0	0	0	0	0	0



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHÖRIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER -BEREICH BP - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHÖRIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			430*	435*	440*	445*	450*	4710	4720	4730	4740	4750	4950	
247	URUGUAY	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	10194	40	78	34	7	84	3	0	0	0	0	0	0
335	VIETNAM -NORD	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SÜD	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	50	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN JVD STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER -BERICHTSZEITRAUM

BEREICH BP - DEUTSCHLAND

JAHR 1977

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			****	***1	***2	***3	***4	***5	***6	***7	*05*	*10*	*15*	*20*	*25*	*26*
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	151968	46944	1238	1432	1974	49	5	13	2008	34	2447	2514	293	23407	20233
100	AEGYPTEN	538	130	0	0	1	0	0	0	0	0	3	8	0	91	80
138	AQUATORIALGUINEA	36	18	0	2	2	0	0	0	4	0	0	0	0	5	3
105	AETHIOPIEN	145	34	2	0	1	0	0	0	0	0	1	6	0	13	11
510	AFGHANISTAN	163	50	2	0	0	0	0	0	2	0	3	3	2	32	32
051	ALBANIEN	30	18	0	0	0	0	0	0	0	7	5	0	0	5	3
101	ALGERIEN	438	116	1	2	0	0	0	0	2	0	3	16	0	39	29
042	ANDORRA	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	10	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	16	3	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	103	48	0	0	0	0	0	0	1	0	2	1	0	39	35
400	AUSTRALIEN	160	38	0	0	0	0	0	0	1	0	3	0	0	30	26
511	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
526	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	20	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	3	3
220	BARBADOS	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
011	BELGIEN	828	299	19	12	4	0	0	0	7	0	18	24	5	128	106
130	BENIN	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
530	BIRMA	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
241	BOLIVIEN	36	17	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	13
150	BOTSUANA	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
242	BRASILIEN	107	31	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	19	18
054	BULGARIEN	429	135	6	0	2	0	0	1	13	0	10	8	4	79	75
120	BURUNDI	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1
243	CHILE	134	81	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	69	62
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	10	0	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	4	4
550	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	40	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	5	5
210	COSTA RICA	13	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
020	DAENEMARK	394	116	3	0	0	0	0	0	2	0	5	6	0	84	82
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUE)	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	8	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
244	ECUADOR	52	22	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	15	14
216	EL SALVADOR	9	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3
131	ELFENBEINKUESTE	22	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3	3
404	FIDSCHI	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
023	FINNLAND	115	29	0	0	1	0	0	0	1	0	0	2	0	16	15
004	FEDERATION ARAB. EMIRATE	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
010	FRANKREICH	3752	1533	85	24	20	2	0	1	38	5	86	139	12	624	337
121	GABUN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	37	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	1
132	GHANA	707	36	2	1	1	0	0	1	0	0	2	1	0	18	16
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9137	3098	69	104	176	2	0	0	179	0	129	99	14	1792	1617
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3478	1092	71	55	80	0	0	0	51	0	35	89	15	314	249
211	GUATEMALA	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
230	GUAYANA	11	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	17	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3
115	GUINEA - BISSAU	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
222	HAITI	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHÖRIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER - BEPICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCIL- ZAHL	STAATSANGEHÖRIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			****	***1	***2	***3	***4	***5	***6	***7	*05*	*10*	*15*	*20*	*25*	*26*
212	HONDURAS	14	6	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1
322	INDIEN	452	72	1	0	2	0	0	0	1	0	2	5	0	50	46
351	INDONESIEN	211	55	0	0	2	0	0	0	0	0	2	1	0	43	40
312	IRAK	198	71	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	62	53
313	IRAN (PERSIEN)	1208	373	3	4	2	0	0	0	4	0	7	6	0	313	284
315	IRLAND	125	36	7	0	1	0	0	0	0	0	0	6	0	15	14
024	ISLAND	17	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3	2
332	ISRAEL	471	146	3	0	0	0	0	0	0	0	3	6	0	100	94
343	ITALIEN	19431	7106	165	190	281	4	0	0	311	11	444	407	59	3400	2705
223	JAMAICA	50	25	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20	5
352	JAPAN	77	13	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	12	11
303	JORDANIEN	1162	244	3	1	1	0	0	0	1	0	5	4	2	182	159
353	JUGOSLAWIEN	24052	8001	148	178	231	2	1	0	228	5	399	323	26	4563	3962
122	KAMERUN	22	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
231	KANADA	253	72	0	1	0	0	0	0	7	0	3	11	0	41	32
117	KAP VERDE	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
140	KENIA	34	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	2
332	KHMER (KAMBODSCHA)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
231	KOLUMBIEN	90	47	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	16	14
145	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	2
341	KOREA -NORD	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
342	KOREA -SÜD	166	28	0	0	1	0	0	0	2	0	0	1	0	21	20
224	KUBA	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
315	KUWAIT	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
331	LAOS	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	9	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
301	LIBANON	1681	633	17	0	7	0	0	0	8	0	6	21	2	506	436
112	LIBERIA	22	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	101	13	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	8
004	LIECHTENSTEIN	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313	LUXEMBURG	201	82	6	3	0	0	0	0	1	0	3	0	1	49	39
141	MADAGASKAR	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1
142	MALAWI	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
353	MALAYSIA	83	11	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	7	7
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
347	MALTA	10	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
103	MAROKKO	1366	333	9	11	11	0	0	0	7	0	23	29	2	129	114
113	MAURETANIEN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	13	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6
213	MEXIKO	45	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	12	11
346	MONACO	13	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
431	NEUSEELAND	19	6	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	3	3
214	NICARAGUA	8	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	4
012	NIEDERLANDE	2813	759	33	41	26	5	1	1	25	0	65	48	6	345	312

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHÖRIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SC4L- ZAHL	STAATSANGEHÖRIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T												
			****	***1	***2	***3	***4	***5	***6	***7	*05*	*10*	*15*	*20*	*25*
134	NIGER	14	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	400	50	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	29
122	NORWEGEN	177	45	0	0	6	0	0	0	2	0	1	4	0	20
136	OBERVOLTA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	ÖSTERREICH	6055	1554	84	24	17	5	0	4	49	0	125	129	19	518
317	OMAN	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
324	PAKISTAN	940	115	1	1	4	0	0	1	1	0	1	6	1	59
215	PANAMA	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
245	PARAGUAY	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
246	PERU	66	23	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	13	13
355	PHILIPPINEN	114	20	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3	0	12
100	POLEN	2386	702	10	6	1	0	0	0	13	0	13	21	2	344
141	PORTUGAL	1555	709	3	21	39	0	0	0	23	0	84	18	4	334
152	RHODESIEN	9	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	RUMÄNIEN	381	119	4	0	1	0	0	0	2	0	5	2	0	78
153	SAMBIA	5	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
144	SAN MARINO	4	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
318	SAUDI-ARABIEN	33	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
103	SCHWEIZ	1022	209	20	3	5	0	0	2	9	0	10	20	2	68
121	SCHWEDEN	203	58	3	2	1	0	0	0	1	0	3	2	1	30
114	SENEGAL	170	16	1	0	0	0	0	0	0	0	3	0	4	4
115	SIERRA LEONE	60	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
333	SINGAPUR	15	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2
116	SJMALIA	89	17	0	0	0	0	0	0	0	0	6	1	6	6
109	SONSTIGES EUROPA	21	8	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	5
199	SONSTIGES AFRIKA	55	7	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	4	4
299	SONSTIGES AMERIKA	31	8	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	5	4
599	SONSTIGES ASIEN	24	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	5
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	7	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
132	SOWJETUNION	174	54	0	1	1	0	0	0	0	0	1	1	1	38
140	SPANIEN	3430	1534	19	63	59	1	0	1	66	0	115	43	13	772
321	SRI LANKA	80	34	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	29
199	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4668	1848	55	33	28	3	0	40	3	74	118	7	982	817
107	SUDAN	97	15	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	7
154	SÜDAFRIKA	75	23	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	17	15
253	SURINAM	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	595	140	5	0	0	0	0	0	0	0	3	6	0	91
143	TANSANIA	24	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1
334	THAILAND	111	24	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	18	18
137	TOGO	77	22	0	2	0	0	0	0	0	0	1	0	13	11
225	TRINIDAD UND TOBAGO	13	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
125	TSCHAD	9	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
131	TSSCHECHOSLOWAKEI	1150	364	10	2	4	1	0	0	6	0	17	22	1	224
106	TÜRKEI	39153	10805	249	492	876	13	1	1	770	3	591	480	68	4168
114	TUNESIEN	1474	322	1	7	6	0	0	0	4	0	8	39	0	124
144	UGANDA	17	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	UNGARN	961	401	6	4	10	0	0	1	20	0	16	21	1	196

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER - BEPEICH RP - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T														
			****	***1	***2	***3	***4	***5	***6	***7	*05*	*10*	*15*	*20*	*25*	*26*	
247	URUGUAY	26	11	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	7	6
045	VATIKANSTADT	8	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
232	VENEZUELA	44	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	12	
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	10194	2376	105	133	57	10	2	0	98	0	99	273	18	661	528	
335	VIETNAM -NORD	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
336	VIETNAM -SUED	31	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	5	
124	ZAIRE	60	7	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	3	3	
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	9	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	
057	ZYPERN	28	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	3	

- STRAFTATEN JND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -

BEPEICH BR - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1977

SCIL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T												
			*30*	*35*	*40*	*45*	*50*	*55D	*710	*720	*730	*740	*750	*90*	*950
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	151958	260	4298	600	566	1912	757	15	2	2	4	11	506	14
100	AEGYPTEN	538	1	13	1	1	3	0	0	0	0	0	0	1	0
138	AEQUATORIALGUINEA	36	0	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	145	0	4	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	163	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0
051	ALBANIEN	30	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
101	ALGERIEN	438	1	28	2	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0
042	ANDORRA	5	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	4	0
155	ANGOLA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	16	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	103	0	3	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	160	0	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
325	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	828	4	25	9	2	21	13	0	0	0	2	0	1	0
130	BENIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	36	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	107	0	3	2	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0
054	BULGARIEN	429	1	8	0	0	7	1	0	0	1	0	0	0	0
120	BURUNDI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	134	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	394	0	6	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUE)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	52	1	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0
215	EL SALVADOR	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	115	1	0	0	0	1	2	1	0	0	0	0	0	0
504	FJEDERATION ARAB. EMIRATE	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3752	10	224	13	15	95	46	1	0	0	1	16	0	0
121	GABUN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	707	1	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
227	GREVADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9137	7	158	33	30	78	63	0	0	0	0	0	8	0
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3478	18	64	12	13	83	60	2	0	0	0	0	3	0
281	GUATEMALA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GJAYANA	11	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN JND STAATSANGEHÖRIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER - BEPFEICH BR - DEUTSCHLAND - BEPFEICHSZEITRAUM JAHR 1977

304L- Z41L	STAATSANGEHÖRIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			*30*	*35*	*40*	*45*	*50*	*550	*710	*720	*730	*740	*750	*90*	*950	
212	HONDJRAS	14	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	452	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
351	INDONESIEN	211	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	198	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1208	0	12	0	1	2	1	0	0	0	0	0	0	3	0
115	IRLAND	125	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ISLAND	17	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	471	0	6	0	1	9	0	0	0	0	0	0	0	7	0
143	ITALIEN	19431	44	698	97	74	417	93	2	0	0	0	2	47	3	0
223	JAMAICA	50	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
352	JAPAN	77	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1162	0	18	3	1	1	2	0	0	0	0	0	2	0	0
150	JUGOSLAWIEN	24052	40	642	92	145	224	90	1	0	1	0	3	193	2	0
122	KAMERUN	22	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	253	0	4	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
117	KAP VERDE	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	90	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	21	0	0
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	166	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	9	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	1681	2	27	0	1	8	1	0	0	0	0	0	7	0	0
112	LIBERIA	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
102	LIBYEN	101	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
104	LIECHTENSTEIN	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
113	LJXEMBURG	201	0	11	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	83	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
147	MALTA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1366	1	44	1	3	12	6	0	0	0	0	0	5	0	0
113	MAURETANIEN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
146	MONACO	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	19	0	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	NIEDERLANDE	2813	4	74	11	28	37	34	1	0	0	0	0	3	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEPEICH RR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1977

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	S T R A F T A T													
		AN- ZAHL	*30*	*35*	*40*	*45*	*50*	*550	*710	*720	*730	*740	*750	*90*	*950
134	NIGER	14	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	400	1	6	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0
122	NORWEGEN	177	0	1	0	0	4	0	0	0	0	0	0	1	0
136	OBERVOLTA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
122	OESTERREICH	6055	9	243	13	30	82	34	1	0	0	0	1	6	0
317	OMAN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	940	0	20	1	0	1	1	0	0	0	0	0	2	0
215	PANAMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	56	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	3	0
355	PHILIPPINEN	114	0	2	0	0	1	14	0	0	0	0	0	1	0
130	POLEN	2386	2	208	4	4	12	3	0	1	0	0	0	4	0
141	PORTUGAL	1556	0	50	5	5	11	3	0	0	0	0	0	0	0
152	RHOESIEN	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDE -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
153	RUMAENIEN	381	0	10	0	0	3	2	0	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
144	SAN MARINO	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	SCHWEIZ	1022	0	15	3	1	13	3	0	1	0	0	0	0	0
121	SCHWEDEN	203	1	4	0	0	4	1	0	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	170	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	60	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	SINGAPUR	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
106	SOMALIA	89	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
129	SONSTIGES EUROPA	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
129	SONSTIGES AFRIKA	55	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
229	SONSTIGES AMERIKA	31	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
329	SONSTIGES ASIEN	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
429	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	7	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	SOJETUNION	174	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
140	SPANIEN	3430	4	97	21	18	33	26	1	0	0	0	0	9	0
321	SRI LANKA	80	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
129	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4668	11	255	20	22	73	12	1	0	0	1	2	52	0
107	SUDAN	97	1	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	2	0
154	SUEDAFRIKA	75	0	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
233	SURINAM	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	595	1	8	0	0	2	1	0	0	0	0	0	1	0
143	TANSANIA	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	111	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	77	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	13	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	9	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	TSSCHECHOSLOWAKEI	1150	5	24	3	7	5	7	0	0	0	0	0	0	0
106	TUERKEI	39163	37	927	188	117	444	148	1	0	0	0	0	58	8
104	TUNESIEN	1474	1	48	1	2	15	4	0	0	0	0	0	15	0
144	UGANDA	17	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	UNGARN	951	8	28	3	5	20	6	0	0	0	0	0	2	0



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEFICHTSZEITPAUM JAHR 1977

BEFICHTSZEITPAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			*30*	*35*	*40*	*45*	*50*	*550	*710	*720	*730	*740	*750	*90*	*950	
247	URUGJAY	26	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	VATIKANSTADT	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	10194	43	213	52	38	159	78	3	0	0	1	1	16	1	
335	VIETNAM -NORD	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
336	VIETNAM -SUED	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
124	ZAIRE	60	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
125	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	9	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
157	ZYPERN	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHÖRIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERPÄCHTIGER - BEZICHSZEITRAUM JAHR 1977

BEZICHSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHÖRIGKEIT	S T R A F T A T										
		AN- ZAHL	5000	5100	5110	5111	5120	5130	5140	5141	5142	5150
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	151958	18902	12740	1622	95	14	20	1562	34	6	4381
100	ÄGYPTEN	538	54	42	3	0	0	0	8	0	0	18
138	ÄQUATORIALGUINEA	36	6	2	0	0	0	0	1	0	0	1
105	ÄTHIOPIEN	145	34	27	1	0	0	0	2	0	0	18
310	AFGHANISTAN	163	44	22	3	1	0	0	0	0	0	12
051	ALBANIEN	30	5	4	0	0	0	0	1	0	0	0
101	ALGERIEN	438	28	11	0	0	0	0	1	0	0	3
042	ANDORRA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	ANGOLA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	16	2	2	0	0	0	0	0	0	0	2
240	ARGENTINIEN	103	15	9	0	0	0	0	1	0	0	3
400	AUSTRALIEN	160	40	32	2	0	0	0	1	0	0	6
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
325	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	20	5	4	0	0	0	0	1	0	0	2
220	BARBADOS	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	828	157	125	23	2	0	0	25	0	0	14
130	BENIN	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	3	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	36	2	2	0	0	0	0	0	0	0	1
150	BOTSUANA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILLEN	107	21	17	0	0	0	0	1	0	0	11
054	BULGARIEN	429	53	33	3	0	0	0	5	0	0	13
120	BURUNDI	5	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	134	9	8	0	0	0	0	1	0	0	5
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	40	7	3	0	0	0	0	0	0	0	1
210	COSTA RICA	13	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	394	71	52	8	0	0	0	7	0	0	12
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SÜD)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	52	2	2	0	0	0	0	0	0	0	2
215	EL SALVADOR	9	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKÜSTE	22	5	3	0	0	0	0	1	0	0	1
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	115	25	22	2	0	0	0	5	0	0	4
504	FÖDERATION ARAB. EMIRATE	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3752	552	400	69	5	0	1	49	1	0	78
121	GABUN	7	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1
110	GAMBIA	37	7	6	0	0	0	0	0	0	0	5
132	GHANA	707	122	56	3	0	0	0	0	0	0	31
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9137	1081	630	100	4	0	3	93	0	0	151
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3478	406	296	35	8	0	0	40	0	0	57
211	GUATEMALA	5	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	17	6	2	0	0	0	0	0	0	0	2
115	GUINEA - BISSAU	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER - BEFICHT BP - DEUTSCHLAND  
- BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			5000	5100	5110	5111	5120	5130	5140	5141	5142	5150		
212	HONDURAS	14	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	452	72	38	8	0	0	0	4	0	0	0	9	0
351	INDONESIEN	211	37	22	1	0	0	0	0	0	0	0	5	0
312	IRAK	198	22	4	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
313	IRAN(PERSIEN)	1208	198	124	14	1	0	0	9	0	0	0	40	0
015	IRLAND	125	24	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	471	95	65	14	1	0	0	13	0	0	0	11	0
043	ITALIEN	19431	2365	1606	234	21	1	2	232	5	2	0	496	0
223	JAMAICA	50	3	3	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
352	JAPAN	77	8	3	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
303	JORDANIEN	1162	155	102	7	3	0	0	13	1	0	0	40	0
050	JUGOSLAWIEN	24052	2997	1981	267	14	4	1	256	5	1	0	640	0
122	KAMERUN	22	13	12	1	0	0	0	0	0	0	0	7	0
201	KANADA	253	29	22	1	0	0	0	4	0	0	0	4	0
117	KAP VERDE	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	34	9	8	0	0	0	0	1	0	0	0	3	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	90	11	4	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
341	KOREA -NORD	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	166	18	11	1	0	0	0	2	0	0	0	3	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	9	7	5	0	0	0	0	4	0	0	0	1	0
301	LIBANON	1681	290	241	4	0	0	0	10	0	0	0	204	0
112	LIBERIA	22	6	4	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0
102	LIBYEN	101	12	9	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0
004	LIECHTENSTEIN	11	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	201	37	28	5	0	0	0	6	0	0	0	4	0
141	MADAGASKAR	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	83	8	8	1	0	0	0	0	0	0	0	5	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	10	3	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1366	148	97	3	0	0	0	2	0	0	0	45	0
113	MAURETANIEN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	13	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
213	MEXIKO	46	3	2	2	1	0	0	1	0	0	0	0	0
046	MONACO	13	4	2	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	19	2	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2818	502	347	89	2	2	1	45	2	0	0	44	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHÖRIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCAL. ZAHL	STAATSANGEHÖRIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			5000	5100	5110	5111	5120	5130	5140	5141	5142	5150	
134	NIGER	14	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	400	111	87	7	1	0	0	6	0	0	39	
122	NORWEGEN	177	23	19	2	0	0	0	3	0	0	2	
136	OBERVOLTA	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
102	OESTERREICH	6055	1358	958	145	10	4	7	159	5	1	159	
317	OMAN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
324	PAKISTAN	940	181	108	5	0	0	0	7	0	0	68	
215	PANAMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
245	PARAGUAY	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
246	PERU	65	10	9	0	0	0	0	0	0	0	2	
355	PHILIPPINEN	114	11	3	1	0	0	0	0	0	0	0	
130	POLEN	2386	116	87	14	0	0	0	14	2	0	32	
141	PORTUGAL	1556	138	74	9	0	0	0	8	0	0	28	
152	RHODESIEN	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
127	RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
153	RUMAENIEN	381	50	34	2	0	0	0	3	0	0	9	
153	SAMBIA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
144	SAN MARINO	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
318	SAUDI-ARABIEN	33	1	1	0	0	0	0	1	0	0	1	
103	SCHWEIZ	1022	209	129	13	1	0	1	15	0	0	10	
121	SCHWEDEN	203	39	30	6	1	0	0	6	0	0	5	
114	SENEGAL	170	36	19	1	0	0	0	4	0	0	4	
115	SIERRA LEONE	60	13	9	1	0	0	0	1	0	0	6	
333	SINGAPUR	15	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
116	SJMALIA	89	21	21	0	0	0	0	2	0	0	7	
199	SONSTIGES EUROPA	21	3	1	0	0	0	0	0	0	0	1	
199	SONSTIGES AFRIKA	55	11	7	0	0	0	0	0	0	0	5	
299	SONSTIGES AMERIKA	31	5	4	0	0	0	0	0	0	0	1	
399	SONSTIGES ASIEN	24	2	2	0	0	0	0	0	0	0	1	
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
132	SOWJETUNION	174	19	12	1	0	0	0	0	0	0	6	
140	SPANIEN	3430	303	186	15	0	0	0	18	2	1	59	
321	SRI LANKA	80	11	7	1	0	0	0	1	0	0	2	
999	STAATENLOS/UNGEBL. STAATSANG.	4668	781	572	118	5	1	1	72	1	0	130	
107	SUDAN	97	13	11	1	0	0	0	1	0	0	6	
154	SUEDAFRIKA	75	8	7	1	0	0	0	2	0	0	3	
233	SURINAM	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
155	SWASILAND (NGWANA)	3	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
500	SYRIEN	595	67	39	13	0	0	0	3	0	1	9	
143	TANSANIA	24	4	4	0	0	1	0	0	0	0	1	
334	THAILAND	111	5	4	0	0	0	0	3	0	0	0	
137	TOGO	77	16	9	1	0	0	0	0	0	0	2	
225	TRINIDAD UND TOBAGO	13	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
125	TSCHAD	9	3	2	0	0	0	0	1	0	0	1	
131	TSCHECHOSLOWAKEI	1150	126	83	8	0	0	0	11	0	0	15	
156	TUERKEI	39163	3599	2217	260	12	0	2	253	8	0	908	
114	TUNESIEN	1474	236	157	25	0	0	0	17	0	0	57	
144	UGANDA	17	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
152	UNGARN	961	161	115	17	0	0	0	16	0	0	31	

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BP - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			5000	5100	5110	5111	5120	5130	5140	5141	5142	5150	
247	URJGUAY	26	5	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
345	VATIKANSTADT	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	44	7	7	0	0	0	0	1	0	0	0	2
230	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	10194	1256	1085	51	2	1	1	82	2	0	694	
335	VIETNAM -NORD	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	31	7	4	0	0	0	0	0	0	0	0	3
124	ZAIRE	60	13	8	0	0	0	0	0	0	0	0	4
125	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	9	2	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0
357	ZYPERN	28	9	5	0	0	0	0	1	0	0	0	0

- STRAFTATEN JND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCIL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T														
			5200	5300	5310	5400	5410	5420	5500	5510	5520	5600	5610	5620	5630	5640	5650
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	151968	99	2103	416	4077	256	25	278	60	213	57	43	2	16	2	0
130	AEGYPTEN	538	1	10	3	13	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
138	AEGJATORIALGUINEA	36	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	145	0	3	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	163	0	0	0	21	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
351	ALBANIEN	30	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	438	0	3	0	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	ANDORRA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	103	1	3	1	2	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	160	0	2	1	5	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	20	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	3	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
311	BELGIEN	828	3	15	5	29	11	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
130	BENIN	7	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	107	0	4	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
354	BULGARIEN	429	0	1	0	18	4	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
120	BURUNDI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	134	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
540	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
550	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	40	0	1	0	2	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
210	COSTA RICA	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	DAENEMARK	394	1	6	2	13	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	8	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	22	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	FINNLAND	115	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
504	FJEDERATION ARAB. EMIRATE	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310	FRANKREICH	3752	6	84	15	75	10	3	12	5	7	0	0	0	0	0	0
121	GABUN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	37	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	707	0	5	1	63	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	GRIECHENLAND	9137	8	111	16	339	24	1	8	2	6	5	4	0	1	0	0
314	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3478	3	77	27	36	3	1	3	0	3	4	4	0	0	0	0
211	GUATEMALA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	17	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	GUINEA - BISSAU	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	7	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN JND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER - BEPICH BP - DEUTSCHLAND  
- BEPICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SC4L- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T														
			5200	5300	5310	5400	5410	5420	5500	5510	5520	5600	5610	5620	5630	5640	5650
212	HONDURAS	14	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	452	0	13	4	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
351	INDONESIEN	211	0	5	1	13	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
312	IRAK	198	0	5	0	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313	IRAN(PERSIEN)	1208	0	28	8	45	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0
015	IRLAND	125	0	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	471	0	12	3	20	0	0	3	0	3	0	0	0	0	0	0
043	ITALIEN	19431	11	302	51	347	15	2	143	36	103	5	4	0	1	0	0
223	JAMAICA	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	77	0	4	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1162	1	19	1	42	0	1	3	1	2	0	0	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	24052	7	360	70	702	36	3	23	4	19	5	3	2	1	1	0
122	KAMERUN	22	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	253	0	5	2	2	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
117	KAP VERDE	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	34	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	90	0	3	2	3	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	156	0	3	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	9	0	1	1	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0
301	LIBANON	1681	0	12	2	37	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0
112	LIBERIA	22	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	101	0	0	0	2	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	11	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	201	0	7	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	83	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	3	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
067	MALTA	10	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1366	1	11	2	37	0	0	3	0	3	0	0	0	0	0	0
113	MAURETANIEN	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	13	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	46	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	13	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	19	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2813	9	67	17	80	43	0	3	2	1	10	6	0	5	0	0

- STRAFTATEN JND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-ZAHL	S T R A F T A T														
			5200	5300	5310	5400	5410	5420	5500	5510	5520	5600	5610	5620	5630	5640	5650
134	NIGER	14	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	400	0	7	2	32	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
122	NORWEGEN	177	0	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	4	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
122	OESTERREICH	6055	15	149	27	270	87	0	3	0	3	10	7	0	3	0	0
317	OMAN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	940	0	10	2	68	1	0	1	0	1	1	1	0	0	0	0
215	PANAMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	66	0	0	0	1	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	114	0	0	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	POLEN	2385	0	8	3	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
141	PORTUGAL	1556	0	14	5	52	2	0	2	0	2	1	1	0	0	0	0
152	RHOESIEN	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
153	RUMAENIEN	381	0	8	1	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
144	SAN MARINO	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1022	6	25	7	45	1	0	5	3	2	2	2	0	1	0	0
121	SCHWEDEN	203	0	4	2	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	170	0	1	0	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	60	0	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
116	SOMALIA	89	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES EUROPA	21	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	55	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	31	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	SOJJETUNION	174	0	2	0	4	0	0	1	0	1	1	1	0	1	0	0
140	SPANIEN	3430	3	45	10	65	0	0	7	2	5	4	3	0	1	1	0
321	SRI LANKA	80	0	1	0	2	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4668	2	73	6	135	3	4	9	1	8	3	3	0	0	0	0
107	SUDAN	97	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	75	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233	SURINAM	5	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	595	0	6	4	21	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	111	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	77	0	1	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	9	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	TSSCHECHOSLOWAKEI	1150	4	17	4	26	5	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
156	TUERKEI	39163	6	352	51	1088	5	6	21	0	20	1	1	0	0	0	0
114	TUNESIEN	1474	2	37	4	42	0	0	4	1	3	0	0	0	0	0	0
144	UGANDA	17	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
152	UNGARN	951	2	24	9	24	2	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHÖRIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BP - DEUTSCHLAND  
JAHR 1977

SCIL. ZAHL	STAATSANGEHÖRIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T														
			5200	5300	5310	5400	5410	5420	5500	5510	5520	5600	5610	5620	5630	5640	5650
247	URUGUAY	26	0	0	0	3	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
345	VATIKANSTADT	8	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	10194	7	110	34	64	0	1	3	0	3	1	1	0	0	0	0
335	VIETNAM -NORD	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SÜD	31	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	60	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	9	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	28	0	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER - BEPEICH BP - DEUTSCHLAND  
- BEICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T												
			6000	6100	6110	6200	6210	6220	6230	6240	6300	6310	6320	6400	6410
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	151968	20465	279	9	4188	1170	27	71	455	1556	104	1109	558	129
100	AEGYPTEN	538	45	4	0	9	5	0	0	0	3	1	2	1	0
138	AEQUATORIALGUINEA	36	8	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
135	AETHIOPIEN	145	20	0	0	5	2	0	0	0	1	0	1	0	0
310	AFGHANISTAN	163	15	0	0	6	1	0	0	1	2	0	1	0	0
351	ALBANIEN	30	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	438	53	0	0	10	4	0	0	1	3	0	2	1	0
042	ANDORRA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	103	8	0	0	1	1	0	0	1	0	1	1	0	0
400	AUSTRALIEN	160	20	0	0	10	5	0	0	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
311	BELGIEN	828	154	0	0	35	16	1	1	3	8	2	5	2	0
130	BENIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	36	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	107	14	0	0	2	0	0	0	1	2	0	0	0	0
054	BULGARIEN	429	34	0	0	11	4	0	0	1	3	1	2	0	0
120	BURUNDI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	134	6	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
353	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	13	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
320	DAENEMARK	394	45	0	0	9	3	0	0	0	1	0	1	1	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	8	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	52	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	FINNLAND	115	16	0	0	4	2	0	0	1	3	1	1	0	0
304	FJEDERATION ARAB. EMIRATE	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3752	585	4	0	163	65	1	0	14	41	7	23	18	3
121	GABUN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	37	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	707	56	1	0	29	21	0	0	1	0	0	0	0	0
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	GRIECHENLAND	9137	1416	11	0	153	36	0	1	25	130	5	110	42	14
314	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3478	936	4	0	153	62	1	13	6	11	1	8	19	5
211	GUATEMALA	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	11	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	17	3	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHÖRIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T												
			6000	6100	6110	6200	6210	6220	6230	6240	6300	6310	6320	6400	6410
212	HONDURAS	14	3	0	0	2	0	0	0	0	1	1	0	0	0
322	INDIEN	452	36	2	0	12	4	0	0	0	0	0	0	2	0
351	INDONESIEN	211	17	0	0	7	4	0	0	1	0	0	0	1	0
312	IRAK	198	24	0	0	1	0	0	0	1	1	0	1	1	0
313	IRAN (PERSIEN)	1208	144	3	0	32	9	0	3	3	9	3	3	2	0
015	IRLAND	125	32	0	0	18	8	0	0	0	1	0	1	0	0
024	ISLAND	17	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	471	54	1	0	9	3	0	0	2	9	0	6	1	1
043	ITALIEN	19431	2673	67	3	544	145	3	17	81	361	27	273	111	35
223	JAMAICA	50	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	77	8	1	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1162	117	3	0	32	15	1	0	2	5	0	3	3	1
050	JUGOSLAWIEN	24052	2808	46	2	576	131	0	4	60	275	14	199	80	11
122	KAMERUN	22	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	253	35	0	0	11	1	0	0	1	0	0	0	1	0
117	KAP VERDE	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	34	9	0	0	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	90	5	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	8	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	166	21	0	0	8	6	0	0	1	0	0	0	0	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	1681	162	5	0	65	10	1	3	0	20	6	12	0	0
112	LIBERIA	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	101	3	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	11	3	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	201	18	0	0	5	3	0	0	0	1	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	83	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	10	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
103	MAROKKO	1366	155	3	0	48	11	0	0	7	3	0	1	6	2
113	MAURETANIEN	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	13	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	46	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	13	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	19	3	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2818	464	5	0	91	46	0	0	8	29	9	12	22	5

- STRAFTATEN JVD STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			6000	6100	6110	6200	6210	6220	6230	6240	6300	6310	6320	6400	6410	
134	NIGER	14	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	400	63	0	0	33	12	0	0	1	0	0	0	0	0	0
122	NORWEGEN	177	26	0	0	5	2	0	0	2	1	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	4	2	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	JESTERREICH	6055	741	8	1	198	50	0	1	22	46	5	30	13	3	3
517	OMAN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	940	71	3	0	17	0	0	0	3	2	0	2	1	0	0
215	PANAMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	66	4	0	0	2	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	114	11	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
130	POLEN	2386	30	0	0	31	7	1	0	2	9	0	6	2	0	0
141	PORTUGAL	1556	150	2	0	26	7	0	0	6	3	0	2	8	0	0
152	RHODESIEN	9	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
153	RUMAENIEN	381	52	0	0	15	7	0	0	0	8	0	7	0	0	0
153	SAMBIA	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
144	SAN MARINO	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
518	SAUDI-ARABIEN	33	5	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	SCHWEIZ	1022	144	2	0	25	8	0	0	3	10	1	7	4	1	1
121	SCHWEDEN	203	27	0	0	4	3	0	0	1	1	0	1	0	0	0
114	SENEGAL	170	7	1	0	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	60	3	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
533	SINGAPUR	15	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
136	SOMALIA	89	13	0	0	7	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES EUROPA	21	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	55	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	31	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	SOWJETUNION	174	10	0	0	4	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
140	SPANIEN	3430	419	6	0	79	27	0	2	5	39	2	28	16	6	6
521	SRI LANKA	80	4	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4668	739	5	0	238	52	2	0	16	85	2	62	14	4	4
107	SUDAN	97	11	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	75	9	1	0	5	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
233	SURINAM	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	3	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	595	46	0	0	12	4	0	0	2	4	0	2	0	0	0
143	TANSANIA	24	2	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	111	6	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	77	7	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	13	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	TSCHECHOSLOWAKEI	1150	109	2	0	37	14	1	0	3	6	1	3	3	2	2
156	TUERKEI	39153	4929	80	1	868	191	8	25	107	332	10	237	138	26	26
114	TUNESIEN	1474	229	3	1	77	29	0	0	5	20	0	15	3	0	0
144	UGANDA	17	4	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
152	UNGARN	961	117	1	1	28	7	0	0	5	17	3	12	1	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SC4L. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			5000	6100	6110	6200	6210	6220	6230	6240	6300	6310	6320	6400	6410	
247	URUGJAY	25	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
345	VATIKANSTADT	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
232	VENEZUELA	44	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	10194	2110	2	0	374	111	7	1	44	44	2	23	37	10	0
335	VIETNAM -NORD	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	31	3	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
124	ZAIRE	60	13	0	0	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	9	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
357	ZYPERN	28	4	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAL TIGER - REPICHTSZEITRAUM BEPFIICH BP - DEUTSCHLAND JAHR 1977

SCAL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			6500	6600	6610	6620	6621	6630	6700	6710	6720	6730	6740	6741
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	151968	22	2348	1877	365	79	47	11885	912	96	2736	6447	1715
100	AEGYPTEN	538	0	1	1	0	0	0	29	7	1	9	8	1
138	AEQUATORIALGUINEA	36	0	3	3	0	0	0	3	0	0	1	2	1
105	AETHIOPIEN	145	0	7	7	0	0	0	7	0	0	3	2	0
310	AFGHANISTAN	163	0	1	1	0	0	0	7	2	0	4	2	1
051	ALBANIEN	30	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1
101	ALGERIEN	438	0	3	3	0	0	0	38	5	0	13	19	3
142	ANDORRA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	10	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	103	0	0	0	0	0	0	6	0	0	2	1	0
400	AUSTRALIEN	160	0	0	0	0	0	0	13	1	0	5	7	1
311	BAHRAIN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	828	0	9	0	6	0	0	103	10	3	15	58	8
130	BEVIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	36	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	107	0	0	0	0	0	0	10	0	0	1	4	0
054	BULGARIEN	429	0	3	1	2	0	0	17	1	0	5	8	1
120	BURUNDI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	134	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	3	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	0	1	1	0	0	0	2	1	0	0	1	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	394	0	12	12	0	0	0	22	1	1	3	11	2
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	52	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	4	2
215	EL SALVADOR	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	115	0	0	0	0	0	0	9	0	1	1	5	1
304	FJEDERATION ARAB. EMIRATE	5	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
010	FRANKREICH	3752	0	22	0	20	5	0	351	36	1	64	215	69
121	GABUN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	37	0	0	0	0	0	0	3	0	0	1	2	0
132	GHANA	707	0	3	3	0	0	0	24	4	0	7	7	1
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9137	2	543	482	18	9	32	553	48	4	190	189	42
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3478	1	11	2	8	2	0	757	24	1	35	668	208
211	GUATEMALA	5	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
230	GUAYANA	11	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0
111	GUINEA	17	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
116	GUINEA - BISSAU	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCIL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			5500	6600	6610	6620	6621	6630	6700	6710	6720	6730	6740	6741
212	HONDURAS	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	452	0	1	1	0	0	0	22	2	0	8	5	1
351	INDONESIEN	211	0	1	1	0	0	0	7	0	0	1	3	2
312	IRAK	198	0	0	0	0	0	0	21	4	0	4	9	2
313	IRAN(PERSIEN)	1208	0	13	13	0	0	0	88	9	1	40	22	5
J15	IRLAND	125	0	2	0	2	1	0	13	0	0	3	10	1
J24	ISLAND	17	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0
302	ISRAEL	471	2	4	2	1	0	1	29	6	0	8	9	1
J43	ITALIEN	19431	3	238	176	53	25	1	1393	223	11	392	602	138
223	JAMAICA	50	0	0	0	0	0	0	3	0	0	1	2	0
352	JAPAN	77	0	1	0	1	0	0	2	0	0	1	1	1
303	JORDANIEN	1162	0	12	10	1	0	0	64	5	1	15	30	8
J50	JUGOSLAWIEN	24052	2	360	295	60	2	2	1507	109	21	433	645	146
122	KAMERUN	22	0	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0
201	KANADA	253	0	1	0	1	1	0	22	1	0	4	15	4
117	KAP VERDE	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QJATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	34	0	0	0	0	0	0	6	0	0	1	4	2
332	KHMER (KAMBODSCHA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	90	0	0	0	0	0	0	4	1	0	1	2	0
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	0
341	KOREA -NORD	8	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
342	KOREA -SUED	166	0	0	0	0	0	0	13	0	0	1	9	1
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	1681	0	12	11	0	0	0	64	0	0	17	37	9
112	LIBERIA	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	101	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	1	0
J04	LIECHTENSTEIN	11	0	0	0	0	0	0	3	0	0	1	2	0
J13	LUXEMBURG	201	0	0	0	0	0	0	12	2	0	2	6	0
141	MADAGASKAR	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	83	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
J47	MALTA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1366	0	6	5	1	1	0	89	8	1	13	59	18
113	MAURETANIEN	3	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
145	MAJRITIUS	13	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	46	0	0	0	0	0	0	4	0	0	1	3	0
J46	MONACO	13	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	19	0	1	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0
214	NICARAGUA	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
J12	NIEDERLANDE	2818	0	79	19	56	3	1	248	32	1	52	123	28

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM

BEPEICH BP - DEUTSCHLAND  
JAHR 1977

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			6500	6600	6610	6620	6621	6630	6700	6710	6720	6730	6740	6741
134	NIGER	14	0	2	2	0	0	0	1	0	0	0	1	0
135	NIGERIA	400	0	3	2	0	0	0	30	3	0	10	10	1
122	NORWEGEN	177	0	0	0	0	0	0	20	0	1	3	10	2
136	OBERVOLTA	4	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	OESTERREICH	6055	1	37	16	17	8	1	461	92	3	153	134	17
317	OMAN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	940	0	1	1	0	0	0	48	1	0	10	18	2
215	PANAMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	66	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1
355	PHILIPPINEN	114	0	0	0	0	0	0	10	0	0	2	3	0
130	POLEN	2386	0	2	1	1	0	0	40	6	0	8	22	8
141	PORTUGAL	1556	1	3	1	2	0	0	109	10	0	22	61	13
152	RHODESIEN	9	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
127	RUANDA -RWANDA	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
153	RUMAENIEN	381	0	6	4	2	0	0	26	0	0	9	10	2
153	SAMBIA	5	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
144	SAN MARINO	4	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	33	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3	0
003	SCHWEIZ	1022	0	7	2	4	0	0	100	15	0	36	40	11
021	SCHWEDEN	213	0	0	0	0	0	0	22	1	0	2	16	1
114	SENEGAL	170	0	0	0	0	0	0	4	1	0	0	3	0
115	SIERRA LEONE	60	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
333	SINGAPUR	15	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
116	SOMALIA	89	0	0	0	0	0	0	6	0	0	2	4	0
199	SONSTIGES EUROPA	21	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	55	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	1	0
299	SONSTIGES AMERIKA	31	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3	2
399	SONSTIGES ASIEN	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	SOWJETUNION	174	0	0	0	0	0	0	6	0	0	0	3	0
040	SPANIEN	3430	1	34	20	14	5	0	254	24	0	59	146	29
321	SRI LANKA	80	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	2	2
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4668	1	58	43	12	3	1	371	43	2	90	172	31
107	SUDAN	97	0	0	0	0	0	0	7	1	0	1	4	2
154	SUEDAFRIKA	75	0	1	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0
233	SURINAM	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	595	0	1	1	0	0	0	29	4	0	9	11	2
143	TANSANIA	24	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
334	THAILAND	111	0	0	0	0	0	0	5	0	0	2	1	1
137	TOGO	77	0	0	0	0	0	0	5	0	0	1	2	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	TSSCHECHOSLOWAKEI	1150	0	3	1	2	0	0	62	8	1	13	32	7
156	TUERKEI	39163	8	769	703	44	9	8	2810	109	37	738	1439	329
104	TUNESIEN	1474	0	7	3	2	0	0	125	9	0	32	65	12
144	UGANDA	17	0	2	2	0	0	0	1	0	0	0	1	0
152	UNGARN	961	0	9	3	6	0	0	62	6	1	17	28	5



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEFEICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1977

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			6500	6600	6610	6620	6621	6630	6700	6710	6720	6730	6740	6741
247	URUGUAY	26	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1
345	VATIKANSTADT	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	44	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	10194	0	51	20	29	5	0	1637	33	3	152	1359	525
335	VIETNAM -NORD	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	31	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
124	ZAIRE	60	0	0	0	0	0	0	8	1	0	1	6	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
357	ZYPERN	28	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3	0

## - STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

-BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1977

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			7000	7100	7120	7121	7200	7210	7211	7220
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	151968	39769	596	336	39	39198	4865	2767	4
100	AEGYPTEN	538	207	1	1	1	206	15	8	0
138	AEQUATORIALGUINEA	36	1	1	1	0	0	0	0	0
135	AETHIOPIEN	145	36	0	0	0	36	6	2	0
510	AFGHANISTAN	163	45	0	0	0	45	5	5	0
351	ALBANIEN	30	13	1	0	0	12	0	0	0
101	ALGERIEN	438	173	0	0	0	173	8	2	0
342	ANDORRA	5	0	0	0	0	0	0	0	0
155	ANGOLA	10	6	0	0	0	6	1	1	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	15	7	0	0	0	7	0	0	0
240	ARGENTINIEN	103	31	0	0	0	31	1	0	0
400	AUSTRALIEN	160	53	3	2	0	50	12	6	0
311	BAHRAIN	1	1	0	0	0	1	0	0	0
526	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	20	7	0	0	0	7	0	0	0
220	BARBADOS	3	1	0	0	0	1	0	0	0
311	BELGIEN	828	124	5	2	1	119	25	18	0
130	BENIN	7	4	0	0	0	4	1	0	0
320	BHUTAN	1	1	0	0	0	1	0	0	0
330	BIRMA	3	1	0	0	0	1	1	1	0
241	BOLIVIEN	36	10	0	0	0	10	0	0	0
150	BOTSWANA	3	2	0	0	0	2	0	0	0
242	BRASILIEN	107	32	1	1	0	31	2	2	0
354	BULGARIEN	429	168	1	0	0	167	5	3	0
120	BURUNDI	5	1	0	0	0	1	0	0	0
243	CHILE	134	26	0	0	0	26	3	3	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	22	1	1	0	21	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	40	28	1	1	0	27	1	0	0
210	COSTA RICA	13	5	0	0	0	5	0	0	0
320	DAENEMARK	394	148	3	3	1	145	19	12	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUE)	4	1	0	0	0	1	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	8	3	0	0	0	3	1	0	0
244	ECUADOR	52	19	0	0	0	19	7	3	0
215	EL SALVADOR	9	5	0	0	0	5	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	22	12	0	0	0	12	1	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0
323	FINNLAND	115	41	3	2	1	38	7	7	0
504	FEDERATION ARAB. EMIRATE	5	2	0	0	0	2	0	0	0
310	FRANKREICH	3752	746	13	7	1	734	118	66	0
121	GABUN	7	3	0	0	0	3	0	0	0
110	GAMBIA	37	20	0	0	0	20	7	3	0
132	GHANA	707	456	0	0	0	456	50	43	0
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0
355	GRIECHENLAND	9137	2200	62	33	0	2138	98	50	1
314	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3478	365	8	4	0	357	106	63	0
211	GUATEMALA	5	3	0	0	0	3	0	0	0
230	GUAYANA	11	5	0	0	0	5	3	0	0
111	GUINEA	17	5	0	0	0	5	2	1	0
116	GUINEA - BISSAU	3	1	0	0	0	1	0	0	0
222	HAITI	7	5	0	0	0	5	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHÖRIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

BEREICH BP - DEUTSCHLAND

SCHEIN- ZAHL	STAATSANGEHÖRIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			7000	7100	7120	7121	7200	7210	7211	7220
212	HONDURAS	14	4	0	0	0	4	0	0	0
322	INDIEN	452	214	1	1	0	213	10	7	0
351	INDONESIEN	211	75	1	1	1	74	4	4	0
312	IRAK	198	48	0	0	0	48	4	2	0
313	IRAN(PERSIEN)	1208	360	8	7	2	352	66	43	0
315	IRLAND	125	26	0	0	0	26	5	5	0
324	ISLAND	17	8	0	0	0	8	0	0	0
332	ISRAEL	471	122	4	4	1	118	22	17	0
343	ITALIEN	19431	4155	71	41	7	4085	329	205	0
223	JAMAICA	50	16	0	0	0	16	1	1	0
352	JAPAN	77	46	0	0	0	46	2	2	0
303	JORDANIEN	1162	400	2	2	1	398	111	90	0
350	JUGOSLAWIEN	24052	6205	125	72	7	6095	69	35	1
122	KAMERUN	22	3	0	0	0	3	0	0	0
201	KANADA	253	84	1	0	0	83	28	18	0
117	KAP VERDE	3	2	0	0	0	2	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	1	0	0	0	1	0	0	0
143	KENIA	34	6	0	0	0	6	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	90	17	0	0	0	17	4	4	0
146	KOMOREN	1	1	0	0	0	1	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	8	3	0	0	0	3	0	0	0
342	KOREA -SÜD	156	69	0	0	0	69	1	0	0
224	KUBA	5	2	0	0	0	2	0	0	0
316	KUWAIT	4	2	0	0	0	2	0	0	0
331	LAOS	2	1	0	0	0	1	0	0	0
151	LESOTHO	9	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	1681	336	1	1	0	335	76	45	0
112	LIBERIA	22	14	0	0	0	14	0	0	0
102	LIBYEN	101	52	0	0	0	52	1	0	0
304	LIECHTENSTEIN	11	4	0	0	0	4	0	0	0
313	LUXEMBURG	201	42	2	0	0	40	4	1	0
141	MADAGASKAR	3	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	2	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	83	58	0	0	0	58	26	22	0
354	MALEDIVEN	1	1	0	0	0	1	0	0	0
133	MALI	3	1	0	0	0	1	0	0	0
347	MALTA	10	3	0	0	0	3	1	1	0
133	MAROKKO	1366	375	2	2	0	373	49	28	0
113	MAURETANIEN	3	1	0	0	0	1	0	0	0
145	MAURITIUS	13	3	0	0	0	3	0	0	0
213	MEXIKO	46	21	1	1	0	20	2	2	0
346	MONACO	13	1	0	0	0	1	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	1	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	2	0	0	0	2	1	1	0
431	NEUSEELAND	19	5	0	0	0	5	0	0	0
214	NICARAGUA	8	4	0	0	0	4	0	0	0
312	NIEDERLANDE	2818	835	31	20	2	804	179	149	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM

ICIL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			7000	7100	7120	7121	7200	7210	7211	7220
134	NIGER	14	2	1	1	0	1	0	0	0
135	NIGERIA	400	143	0	0	0	143	27	18	0
122	NORWEGEN	177	65	0	0	0	65	6	4	0
136	OBERVOLTA	4	1	0	0	0	1	0	0	0
102	OESTERREICH	6055	2116	49	38	6	2071	147	87	0
317	OMAN	4	2	0	0	0	2	0	0	0
324	PAKISTAN	940	375	0	0	0	375	32	27	0
215	PANAMA	3	1	0	0	0	1	0	0	0
245	PARAGUAY	4	2	0	0	0	2	0	0	0
246	PERU	66	27	0	0	0	27	3	3	0
355	PHILIPPINEN	114	50	0	0	0	50	5	1	0
130	POLEN	2386	1440	1	0	0	1439	1	1	0
141	PORTUGAL	1556	303	4	0	0	299	17	8	0
152	RHOESIEN	9	4	0	0	0	4	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	2	0	0	0	2	0	0	0
153	RUMAENIEN	381	124	0	0	0	124	0	0	0
153	SAMBIA	5	2	0	0	0	2	0	0	0
144	SAN MARINO	4	1	0	0	0	1	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	33	20	0	0	0	20	0	0	0
103	SCHWEIZ	1022	414	5	5	1	409	100	77	0
121	SCHWEDEN	203	71	2	2	0	69	18	15	0
114	SENEGAL	170	106	0	0	0	106	7	5	0
115	SIERRA LEONE	60	31	0	0	0	31	2	2	0
333	SINGAPUR	15	6	0	0	0	6	3	3	0
105	SJMALIA	89	14	0	0	0	14	5	1	0
199	SONSTIGES EUROPA	21	4	0	0	0	4	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	55	27	0	0	0	27	3	2	0
299	SONSTIGES AMERIKA	31	8	0	0	0	8	1	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	24	15	0	0	0	15	2	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	7	4	0	0	0	4	0	0	0
132	SOJJETUNION	174	80	1	1	0	79	0	0	0
140	SPANIEN	3430	651	20	12	1	631	78	40	0
321	SRI LANKA	80	26	0	0	0	26	1	1	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4668	810	15	12	4	797	107	50	0
107	SUDAN	97	38	0	0	0	38	7	5	0
154	SUEDAFRIKA	75	27	0	0	0	27	5	4	0
233	SURINAM	5	3	0	0	0	3	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	3	1	0	0	0	1	0	0	0
300	SYRIEN	595	275	3	0	0	273	20	14	0
143	TANSANIA	24	8	0	0	0	8	0	0	0
334	THAILAND	111	59	0	0	0	59	6	4	0
137	TOGO	77	22	0	0	0	22	6	4	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	13	6	0	0	0	6	0	0	0
125	TSCHAD	9	3	0	0	0	3	1	0	0
131	TSCHECHOSLOWAKEI	1150	488	3	1	0	485	5	1	1
156	TUERKEI	39163	10082	119	47	1	9964	746	529	1
104	TUNESIEN	1474	256	3	0	0	253	25	12	0
144	UGANDA	17	4	0	0	0	4	1	1	0
152	UNGARN	961	225	1	1	0	224	15	9	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1977

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			7000	7100	7120	7121	7200	7210	7211	7220
247	URUGUAY	26	6	0	0	0	6	1	0	0
345	VATIKANSTADT	8	2	0	0	0	2	0	0	0
232	VENEZUELA	44	17	0	0	0	17	4	1	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	10194	2595	15	6	0	2580	1955	740	0
335	VIETNAM -NORD	5	4	0	0	0	4	1	1	0
336	VIETNAM -SUED	31	9	0	0	0	9	0	0	0
124	ZAIRE	60	13	0	0	0	13	1	0	0
125	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	9	1	0	0	0	1	1	0	0
357	ZYPERN	28	5	0	0	0	5	3	0	0

- STRAFATATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			7240	7250	7251	7260	7270	7271	7272	7273
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	151968	101	29413	1815	1934	420	411	6	0
100	AEGYPTEN	538	0	177	20	6	4	4	0	0
138	AEGUATORIALGUINEA	36	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	145	0	26	1	1	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	163	0	40	4	0	0	0	0	0
351	ALBANIEN	30	0	10	8	1	0	0	0	0
101	ALGERIEN	438	0	160	68	3	0	0	0	0
342	ANDORRA	5	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	10	0	5	1	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	16	0	6	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	103	0	28	0	1	1	1	0	0
400	AUSTRALIEN	160	0	35	3	1	0	0	0	0
311	BAHRAIN	1	0	1	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	20	0	6	0	0	1	1	0	0
220	BARBADDS	3	0	0	0	0	0	0	0	0
311	BELGIEN	828	2	57	5	18	8	8	0	0
130	BENIN	7	0	3	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	1	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	3	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	36	0	10	1	0	0	0	0	0
150	BOYSUANA	3	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	107	0	26	1	2	0	0	0	0
354	BULGARIEN	429	1	156	15	4	0	0	0	0
120	BURUNDI	5	0	1	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	134	0	20	2	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	47	0	19	3	1	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	40	0	23	8	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	13	0	5	0	0	0	0	0	0
320	DAENEMARK	394	0	106	6	5	13	13	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	4	0	1	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	8	0	1	0	0	1	1	0	0
244	ECUADOR	52	0	13	4	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	9	0	4	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	22	0	10	1	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	115	0	28	2	1	2	2	0	0
304	FEDERATION ARAB. EMIRATE	5	0	2	0	0	0	0	0	0
310	FRANKREICH	3752	7	471	67	75	10	10	0	0
121	GABUN	7	0	3	1	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	37	0	13	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	707	2	394	59	1	1	1	0	0
227	GRENADA	1	0	0	0	0	0	0	0	0
355	GRIECHENLAND	9137	4	1737	32	98	53	52	1	0
314	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	3478	2	195	16	17	21	20	1	0
211	GUATEMALA	5	0	2	0	1	0	0	0	0
230	GUAYANA	11	0	2	1	0	0	0	0	0
111	GUINEA	17	0	3	1	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	3	0	1	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	7	0	4	0	1	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH RP - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCAL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			7240	7250	7251	7260	7270	7271	7272	7273
212	HONDURAS	14	0	2	0	1	0	0	0	0
322	INDIEN	452	1	184	6	0	6	6	0	0
351	INDONESIEN	211	1	63	4	3	1	0	0	0
312	IRAK	198	0	39	9	0	1	1	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1208	0	263	17	10	0	0	0	0
015	IRLAND	125	0	17	0	3	1	1	0	0
024	ISLAND	17	0	5	0	0	3	3	0	0
302	ISRAEL	471	0	86	4	7	0	0	0	0
043	ITALIEN	19431	14	2997	84	422	19	18	1	0
223	JAMAICA	50	0	15	1	0	0	0	0	0
352	JAPAN	77	0	42	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1162	0	262	11	16	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	24052	15	4799	140	283	21	19	1	0
122	KAMERUN	22	0	3	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	253	0	49	3	4	0	0	0	0
117	KAP VERDE	3	0	2	1	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	1	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	34	0	5	0	1	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	90	0	12	0	0	1	1	0	0
146	KOMOREN	1	0	1	1	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	8	0	1	0	1	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	166	0	62	1	1	1	1	0	0
224	KUBA	5	0	2	0	0	0	0	0	0
315	KUWAIT	4	0	2	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	1	1	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	9	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	1681	0	235	78	15	1	0	1	0
112	LIBERIA	22	0	14	1	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	101	0	51	2	1	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	11	0	2	0	0	2	2	0	0
013	LUXEMBURG	201	0	30	1	3	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	3	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	2	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	83	0	34	6	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	1	0	1	0	0	0	0	0	0
133	MALI	3	0	1	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	10	0	2	0	0	0	0	0	0
003	MAROKKO	1366	0	310	93	9	2	2	0	0
113	MAURETANIEN	3	0	1	0	0	0	0	0	0
145	MAJRTIUS	13	0	3	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	46	0	18	1	0	0	0	0	0
045	MONACO	13	0	1	0	0	0	0	0	0
343	MONGOLEI -VOLKSREPUBLIK	1	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	2	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	19	0	5	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	8	0	4	1	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2818	5	391	42	30	149	149	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1977

SCIL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	S T R A F T A T								
		AN- ZAHL	7240	7250	7251	7260	7270	7271	7272	7273
134	NIGER	14	0	1	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	400	0	115	9	0	0	0	0	0
122	NORWEGEN	177	2	35	3	1	19	19	0	0
136	OBERVOLTA	4	0	1	0	0	0	0	0	0
122	OESTERREICH	6055	8	1715	166	81	14	14	0	0
317	OMAN	4	0	2	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	940	0	330	33	1	0	0	0	0
215	PANAMA	3	0	1	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	4	0	2	0	0	0	0	0	0
246	PERU	66	0	24	3	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	114	0	41	8	2	1	1	0	0
130	POLEN	2386	3	1414	48	8	3	3	0	0
141	PORTUGAL	1556	0	247	11	15	1	1	0	0
152	RHOESIEN	9	0	4	1	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	3	0	2	0	0	0	0	0	0
153	RUMAENIEN	381	0	118	33	4	0	0	0	0
153	SAMBIA	5	0	1	1	1	0	0	0	0
144	SAN MARINO	4	0	1	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	33	0	20	0	0	0	0	0	0
103	SCHWEIZ	1022	5	282	57	13	1	1	0	0
121	SCHWEDEN	203	0	38	3	4	4	4	0	0
114	SENEGAL	170	0	96	10	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	60	0	28	4	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	15	0	3	0	0	0	0	0	0
116	SOMALIA	89	0	9	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES EUROPA	21	0	4	1	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	55	0	23	4	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	31	0	7	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	24	0	11	3	2	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	7	0	4	1	0	0	0	0	0
132	SOVJETUNION	174	0	75	1	0	3	3	0	0
140	SPANIEN	3430	1	447	11	48	10	10	0	0
321	SRI LANKA	80	0	23	2	1	0	0	0	0
199	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4668	8	568	49	53	3	2	0	0
107	SUDAN	97	0	28	4	2	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	75	0	20	2	2	0	0	0	0
233	SURINAM	5	0	3	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	3	0	1	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	595	0	243	20	2	1	1	0	0
143	TANSANIA	24	0	8	1	0	0	0	0	0
334	THAILAND	111	0	53	5	0	0	0	0	0
137	TOGO	77	0	13	2	2	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	13	0	6	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	9	0	2	0	0	0	0	0	0
131	TSSCHECHOSLOWAKEI	1150	1	454	39	15	1	1	0	0
156	TUERKEI	39163	19	8143	381	524	23	23	0	0
114	TUNESIEN	1474	0	206	26	10	0	0	0	0
144	UGANDA	17	0	3	1	0	0	0	0	0
152	UNGARN	961	0	189	23	3	1	1	0	0



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1977

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			7240	7250	7251	7260	7270	7271	7272	7273
247	URUGUAY	26	0	5	0	0	0	0	0	0
145	VATIKANSTADT	8	0	1	0	1	0	0	0	0
252	VENEZUELA	44	0	11	0	0	1	1	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	10194	0	480	10	91	10	9	1	0
335	VIETNAM -NORD	5	0	3	1	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	31	0	8	0	1	0	0	0	0
124	ZAIRE	60	0	11	0	0	1	1	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	9	0	0	0	0	0	0	0	0
157	ZYPERN	28	0	5	0	0	0	0	0	0

## **Tabelle 6**

– Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht –

- A U F G L I E D E R U N G D E R O P F E R N A C H A L T E R U N D G E S C H L E C H T -

BEZEICHNUNG DER BEPICHTSZEITRAUM REPICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL ZAHL DER FAT	S T R A F T A T	OPFER INS- GESAMT	V. FELD 3		BIS UNTER 6		6		14		18		21		60	
			MAENN- LICH	WEIB- LICH	JAHRE	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
----	STRAFT.BEI DENEN OPFER ERFASST WURDEN - INSGESAMT	VOLL. 93703 VERS. 15729	58490 6526	35213 9203	745 53	1071 84	6164 732	12363 1356	5664 389	3409 1231	6320 428	2249 891	37369 4358	13141 4451	2219 556	2980 1190
0100	MURD § 211 STGB DARUNTER	VOLL. 485 VERS. 689	219 399	266 290	17 14	13 10	21 9	22 14	3 9	19 19	10 27	18 21	141 323	143 207	27 17	51 19
0110	RAJBMURD	VOLL. 63 VERS. 38	45 27	18 11	0 0	0 0	0 0	0 0	0 1	0 0	3 0	1 1	31 20	1 7	11 6	16 3
0120	SEXUALMURD	VOLL. 45 VERS. 27	7 5	38 22	1 0	1 0	1 1	3 6	0 1	6 2	0 0	5 4	4 3	17 10	1 0	6 0
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212,213,216 STGB	VOLL. 283 VERS. 1269	181 786	102 483	9 11	9 13	7 9	3 14	3 23	2 19	9 47	7 37	136 669	66 365	17 27	15 35
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	VOLL. 43 VERS. 3	20 1	23 2	20 1	23 2	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174,174A 174B,177,178 STGB DARUNTER	VOLL. 6504 VERS. 4169	295 46	6209 4123	7 2	23 1	44 11	457 109	139 18	2249 1085	53 7	1043 731	45 7	2321 2067	7 1	116 130
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	VOLL. 3425 VERS. 3358	0 0	3425 3358	0 0	1 1	0 0	95 71	0 0	1082 832	0 0	682 614	0 0	1505 1734	0 0	62 106
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	VOLL. 705 VERS. 1515	0 0	705 1515	0 0	1 0	0 0	18 33	0 0	175 346	0 0	138 270	0 0	347 801	0 0	26 65
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	VOLL. 104 VERS. 63	0 0	104 63	0 0	0 0	0 0	2 4	0 0	27 16	0 0	17 13	0 0	58 29	0 0	0 1
1113	DURCH GRUPPEN	VOLL. 207 VERS. 68	0 0	207 68	0 0	0 0	0 0	4 1	0 0	97 23	0 0	32 16	0 0	74 28	0 0	0 0
1120	SEXUELLE VOETIGUNG § 178 STGB	VOLL. 2001 VERS. 709	169 35	1832 674	2 0	2 0	12 9	78 24	66 11	619 195	44 7	309 112	38 7	771 320	7 1	53 23
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	VOLL. 14058 VERS. 1569	2897 417	11161 1152	181 22	606 52	2716 395	10555 1100	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
2100	RAUB,RAEUB,ERPRESSUNG U.RAUEB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252,255,316A STGB DARUNTER	VOLL. 16797 VERS. 5149	10817 2677	5980 2472	20 2	10 1	950 210	246 78	806 174	184 46	776 163	315 60	7406 1746	3062 1333	859 382	2163 954

- A U F G L I E D E R U N G D E R O P F E R N A C H A L T E R U N D G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL ZAHL DER FAT	S T R A F T A T	OPFER INS- GESAMT	V. FELD 3		BIS UNTER 6 JAHRE		6 14		14 BIS UNTER 18		18 21		21 60		60 UND MEHR JAHRE		
			MAENN- LICH	WEIB- LICH	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	VOLL- VERS.	551 201	332 127	219 74	0 0	0 0	0 0	4 1	1 2	13 4	25 2	304 114	184 59	11 8	9 11	
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	VOLL- VERS.	953 429	468 216	485 213	1 0	0 0	3 0	0 1	5 5	13 3	23 4	25 158	358 157	372 54	78 47	
2130	GELD-U. WERTTRANSPORTE	VOLL- VERS.	96 45	70 36	26 9	0 0	0 0	0 0	2 0	1 0	4 2	3 3	60 32	21 6	4 2	1 0	
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	VOLL- VERS.	391 1	321 1	70 0	0 0	0 0	1 0	0 0	17 0	1 0	21 0	3 0	264 1	61 0	18 0	5 0
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	VOLL- VERS.	147 0	129 0	18 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	1 0	0 0	119 0	18 0	9 0	0 0	
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	VOLL- VERS.	1299 111	1245 105	54 6	1 0	0 0	1 0	0 0	10 0	2 0	68 7	2 0	1056 89	42 4	109 9	8 2
2160	HANDTASCHENRAUB	VOLL- VERS.	3090 1181	210 54	2880 1127	0 0	1 0	15 2	21 9	13 2	50 8	14 1	85 16	142 34	1116 498	25 15	1607 596
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	VOLL- VERS.	5279 1280	4480 946	799 334	12 2	6 0	585 110	142 43	443 87	49 15	367 54	59 12	2785 577	373 171	287 116	170 93
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	VOLL- VERS.	94 37	63 23	31 14	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	2 0	10 6	6 0	52 17	22 10	1 0	1 4
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. §§ 226, 227, 229(2) STGB	VOLL- VERS.	168 0	128 0	40 0	6 0	3 0	1 0	1 0	3 0	0 0	5 0	0 0	102 0	28 0	11 0	8 0
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	VOLL- VERS.	53412 2838	42883 2178	10529 660	126 11	66 5	1826 91	594 37	4683 164	904 58	5468 182	861 42	29488 1605	7487 467	1292 125	617 51
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENNEN § 223B STGB (NUR BEI OPFERN UNTER 14 JAHREN)	VOLL- VERS.	1848 0	988 0	860 0	352 0	316 0	597 0	484 0	23 0	51 0	4 0	2 0	9 0	2 0	3 0	5 0
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB DARUNTER	VOLL- VERS.	45 37	24 20	21 17	3 0	1 0	1 7	0 4	3 0	1 4	2 2	0 0	13 7	16 8	2 4	3 1
2331	ERPRESS. MENSCHENRAUB I. V. M. RAUBJEBERFALL A. GELDINSTIT. U. POSTSTELLEN	VOLL- VERS.	25 3	14 2	11 1	1 0	1 0	0 0	0 0	1 0	0 0	1 0	0 0	10 1	7 1	1 1	3 0

- AUFGLIEDERUNG DER O P F E R NACH ALTER UND GESCHLECHT -

SCHL ZAHL DER FAT	S T R A F T A T	OPFER INS- GESAMT	V. FELD 3		BIS UNTER 6 JAHRE		6 14		14 18		18 21		21 60		60 UND MEHR JAHRE	
			MAENN- LICH	WEVB- LICH	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
2332	ERPRESS.MENSCHENRAUB I.V.M. VOLL- RAJBUEBERFALL A.SONST.ZAHL- VERS. STELLEN U.GESCHAEFTE	2 0	0 0	2 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	2 0	0 0	0 0
2333	ERPRESS.MENSCHENRAUB I.V.M. VOLL- RAJBUEBERFALL AUF GELD- UND VERS. WERTTRANSPORTE	1 0	1 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	1 0	0 0	0 0	0 0
2340	GEISELNAHME § 2399 STGB VOLL- DARUNTER VERS.	60 6	38 2	22 4	4 0	1 0	1 0	1 0	1 1	0 0	2 0	3 0	29 1	15 4	1 0	2 0
2341	GEISELNAHME I.V.M.RAUBUEBER VOLL- FALL AUF GELDINSTITUTE JND VERS. POSTSTELLEN	18 4	7 1	11 3	0 0	0 0	0 0	0 0	1 0	0 0	0 0	2 0	5 1	8 3	1 0	1 0
2342	GEISELNAHME I.V.M.RAUBUEBER VOLL- FALL AUF SONST.ZAHLSTELLEN VERS. UND GESCHAEFTE	6 1	6 0	0 1	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	1 0	0 0	5 0	0 1	0 0	0 0

## **Tabelle 7**

– Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe –

- AUFGLIEDERUNG DER STRAFTATEN NACH DER SCHADENSHOEHE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	Z A H L D E R F A E L L E			B I S U N T E R D M	25	100	500	1000	5000	10000	50000	DM
		I N S G E - S A M T	V O L L - E N D E T	V E R - S U C H E		---	B I S	U N T E R	D M	100000	U. MEHR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
----	STRAFTATEN INSGESAMT	2448958	2246402	202556	353292	429447	882278	240739	261747	40202	32774	3250	2673
0110	RAUBMORD	98	62	36	6	9	19	10	8	2	5	1	2
2100	RAUB, RAEUB, ERPRESSUNG U. RAJEB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	21265	16246	5019	2969	3706	5756	1352	1443	299	548	115	58
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	639	458	181	1	4	9	4	50	58	233	69	30
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	1289	873	416	50	60	223	148	247	50	74	11	10
2130	GELD- U. WERTTRANSPORTE	119	75	44	2	0	5	2	12	16	29	4	5
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	383	383	0	150	41	90	20	36	14	30	1	1
2141	BERAUBUNG VON TAKIFAHRERN	147	147	0	67	13	45	4	2	6	10	0	0
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	1396	1285	111	105	281	580	156	147	9	6	1	0
2160	HANDTASCHENRAUB	4223	3051	1172	328	965	1435	183	127	10	2	0	1
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	6417	5154	1263	1259	1301	1814	357	306	56	57	3	1
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	130	94	36	4	13	46	15	10	5	0	1	0
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB DARUNTER	65	30	35	5	1	1	0	4	2	9	2	6
2331	ERPRESS. MENSCHENRAUB I. V. M. RAUBUEBERFALL A. GELDINSTIT. U. POSTSTELLEN	19	16	3	0	1	0	0	4	1	6	1	3
2332	ERPRESS. MENSCHENRAUB I. V. M. RAUBUEBERFALL A. SONST. ZAHL- STELLEN U. GESCHAEFTE	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
2333	ERPRESS. MENSCHENRAUB I. V. M. RAUBUEBERFALL AUF GELD- UND WERTTRANSPORTE	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0

- AUFGLIEDERUNG DER STRAFTATEN NACH DER SCHADENSHOEHEN -

BEREICH BP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL DER FAT	S T R A F T A T	ZAHL DER FAELLE			BIS 25		100	500	1000	5000	10000	50000	DM	DM 100000 U.MEHR
		INSGE- S A M T	VOLL- E N D E T	VER- S U C H E	DM	25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
2340	GEISELNAHME § 239b STGB DARUNTER	46	41	5	17	1	4	1	2	2	12	0	2	
2341	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBER FALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	17	14	3	1	0	1	0	1	1	10	0	0	
2342	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBER FALL AUF SONST. ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	7	6	1	0	0	1	0	0	1	2	0	2	
3**	DIEBST. OHNE ERSCHW. UMSTAENDE §§ 242, 247, 248a-c STGB	1017229	1002056	15173	232203	286505	352842	63997	56235	6282	3682	205	105	
3*1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	8804	7658	1146	198	299	612	608	3190	1528	1154	44	25	
3*2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTD-	25103	24339	764	304	819	9129	8342	5561	158	25	1	0	
3*3	VON FAHRRAEDErn -DTD-	74644	74287	357	926	14379	58344	442	190	4	2	0	0	
3*4	VON SCHUSSWAFFEN	636	632	4	5	92	360	97	70	4	4	0	0	
3*5	VON SPRENGSTOFF	85	83	2	17	21	33	4	5	1	2	0	0	
3*6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	665	664	1	377	220	57	7	3	0	0	0	0	
3*7	VON/AUS AUTOMATEN	8112	7560	552	2351	3127	1478	299	285	13	7	0	0	
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	570	553	17	82	165	186	40	59	8	11	1	1	
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	50903	49900	1003	6200	11981	18758	5423	6140	799	521	46	32	
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	37858	37408	450	3788	9102	17456	3818	2862	257	117	5	3	
320*	IN/AUS KIOSKEN	1704	1652	52	491	451	544	83	71	6	5	1	0	
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	262723	260674	2049	150867	63985	34854	5710	4391	549	291	20	7	



- AUFGLIEDERUNG DER STRAFTATEN NACH DER SCHADENSHOEHE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ZAHL DER FAELLE			BIS UNTER DM	25	100	500	1000	5000	10000	50000	DM	100000
		INSGE- SAMT	VOLL- ENDET	VER- SUCHE		25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	U. MEHR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
326*	LADENDIEBSTAHL	224170	222769	1401	138485	55098	23754	3007	2058	240	120	7	0	
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	988	959	29	168	181	300	129	142	19	19	1	0	
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	43566	42618	948	3989	7601	17326	6057	6320	773	508	31	13	
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	10363	10174	189	1130	2675	4966	843	506	27	27	0	0	
345*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-JND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	25902	25497	405	1329	3155	9584	4808	5762	584	263	9	3	
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	29021	27119	1902	4842	7477	10257	2415	1911	148	61	6	2	
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	34	31	3	7	14	3	5	2	0	0	0	0	
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	50	46	4	20	9	14	3	0	0	0	0	0	
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	171	156	15	49	59	39	6	3	0	0	0	0	
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	23	22	1	4	4	6	4	1	2	1	0	0	
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	580	569	11	455	85	27	2	0	0	0	0	0	
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1149	1057	92	2	15	207	137	607	65	24	0	0	
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UM- STAEENDEN §§ 243, 244 STGB	1132512	967468	165044	40990	102639	469215	151693	161975	21736	17292	1333	595	
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	52836	33368	19468	305	257	1517	2495	14479	6506	7255	390	164	
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	112390	108914	3476	671	1009	25403	39795	39599	2079	351	4	3	
4**3	VON FAEHRRAEDErn -DTO-	206204	205805	399	576	16227	186771	1625	580	24	2	0	0	
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	829	809	20	4	47	322	129	220	46	35	5	1	
4**5	VON SPRENGSTOFF	175	114	61	11	16	53	12	16	2	4	0	0	

- A U F G L I E D E R U N G D E R S T R A F T A T E N N A C H D E R S C H A D E N S H O E H E -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL- ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	Z A H L D E R F A E L L E			B I S U N T E R D M	25	100	500	1000	5000	10000	50000	DM
		I N S G E - S A M T	V O L L - E N D E T	V E R - S U C H E		25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
4+6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	219	206	13	26	37	81	18	34	5	5	0	0
4+7	VON/AUS AUTOMATEN	48408	41269	7139	4098	6722	17293	6712	6179	223	40	2	0
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DBL.	1298	688	610	63	91	211	79	123	32	66	10	13
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	89694	69849	19845	4985	9124	24202	10368	16010	2785	2106	174	95
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	49906	40865	9041	1490	3186	14051	9376	11554	865	322	19	2
420*	IN/AUS KIOSKEN	10517	7305	3212	502	1069	3067	1115	1339	149	61	1	2
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	38566	26093	12473	1476	2557	6986	3887	7330	1830	1744	200	83
426*	LADENDIEBSTAHL	1465	1279	186	343	407	259	72	143	31	23	1	0
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	11081	8684	2397	391	1041	2994	1427	2274	323	208	20	6
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	97353	74662	22691	3621	7323	24774	12000	18403	3921	3960	458	202
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	52232	45483	6749	3526	7876	21964	6711	5048	265	90	3	0
445*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	36447	33553	2894	1289	2992	11114	6757	9951	1092	347	9	2
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	262661	220981	41680	11483	29465	108092	44750	25461	1200	496	19	15
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	1188	649	539	22	58	276	141	139	9	3	1	0
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	344	236	108	28	52	98	24	32	1	1	0	0
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	115	93	22	14	32	31	6	9	1	0	0	0
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	19	18	1	5	1	2	3	6	1	0	0	0

- AUFGLIEDERUNG DER STRAFTATEN NACH DER SCHADENSHOEHE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	Z A H L D E R F A E L L E			B I S U N T E R									
		I N S G E - S A M T	V O L L - E N D E T	V E R - S U C H E	D M	25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	D M U. MEHR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEUBUNGSMITTELN	132	124	8	65	21	29	4	4	0	1	0	0	
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	468	429	39	0	3	76	69	233	27	21	0	0	
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	2149741	1969524	180217	273193	389144	822057	215690	218210	28018	20974	1538	700	
****1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	61640	41026	20614	503	556	2129	3103	17669	8034	8409	434	189	
****2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	137493	133253	4240	975	1828	34532	48137	45160	2237	376	5	3	
****3	VON FAIRRAEDERN -DTO-	280848	280092	756	1502	30606	245115	2067	770	28	4	0	0	
****4	VON SCHUSSWAFFEN	1465	1441	24	9	139	682	226	290	50	39	5	1	
****5	VON SPRENGSTOFF	260	197	63	28	37	86	16	21	3	6	0	0	
****6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	884	870	14	403	257	138	25	37	5	5	0	0	
****7	VON/AUS AUTOMATEN	56520	48829	7691	6449	9849	18771	7011	6464	236	47	2	0	
*05*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	1868	1241	627	145	256	397	119	182	40	77	11	14	
*10*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	140597	119749	20848	11185	21105	42960	15791	22150	3584	2627	220	127	
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	87764	78273	9491	5278	12288	31507	13194	14416	1122	439	24	5	
*20*	IN/AUS KIOSKEN	12221	8957	3264	993	1520	3611	1198	1410	155	66	2	2	
*25*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	301289	286767	14522	152343	66542	41840	9597	11721	2379	2035	220	90	
*26*	LADENDIEBSTAHL	225635	224048	1587	138828	55505	24013	3079	2201	271	143	8	0	
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	12069	9643	2426	559	1222	3294	1556	2416	342	227	21	6	
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	140919	117280	23639	7610	14924	42100	18057	24723	4694	4468	489	215	
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	62595	55657	6938	4656	10551	26930	7554	5554	292	117	3	0	

171

- AUFGLIEDERUNG DER STRAFTATEN NACH DER SCHADENSHOEHEN -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ZAHL DER FAELLE			BIS 25 100 500 1000 5000 10000 50000 DM									
		INSGE- SAMT	VOLL- ENDET	VER- SUCHE	DM	25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	U.MEHR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
*45*	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU- U. ROHBAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	62349	59050	3299	2618	6147	20698	11565	15713	1676	610	18	5	
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	291682	248100	43582	16325	36942	118349	47165	27372	1348	557	25	17	
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	231552	229333	2219	27913	98378	88681	8510	5664	145	40	2	0	
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	1222	680	542	29	72	279	146	141	9	3	1	0	
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	394	282	112	48	61	112	27	32	1	1	0	0	
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	286	249	37	63	91	70	12	12	1	0	0	0	
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U.GROSSHAENDLERN	42	40	2	9	5	8	7	7	3	1	0	0	
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	712	693	19	520	105	56	6	4	0	1	0	0	
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	13377	13154	223	1167	3039	6690	1453	737	46	22	0	0	
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1517	1486	131	2	18	283	206	840	92	45	0	0	
5100	BETRUG §§ 263,264,265,265A,265B STGB DARUNTER	229720	215664	14056	72126	31498	42935	18487	32451	8840	7530	899	898	
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	38409	36617	1792	2614	4273	9343	5487	10207	2441	1972	150	130	
5111	BETRUEG.ERLANGEN VON KFZ	1301	1200	101	5	38	117	166	531	172	169	2	0	
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	755	697	58	17	3	21	13	190	143	209	50	51	
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	448	384	64	23	5	22	14	106	60	123	11	20	
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG DARUNTER	34340	30931	3409	3272	4236	7960	3263	7160	2435	1930	290	385	
5141	KREDITBETRUG § 265B STGB	725	725	0	18	30	223	45	172	94	84	39	20	
5142	SUBVENTIONS- UND BETRUG § 264 STGB	83	83	0	10	1	7	8	25	11	13	3	5	

- AUFGLIEDERUNG DER STRAFTATEN NACH DER SCHADENSHOEHE -

SCHE- ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ZAHL DER FAELLE			BIS									
		INSGE- SANT	VOLL- ENDET	VER- SUCHE	DM	25	100	500	1000	5000	10000	50000	DM	100000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	53743	53577	166	49112	3521	662	89	115	58	17	1	2	
5200	UNTREUE § 256 STGB	3128	3128	0	93	175	425	282	756	302	621	239	235	
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 245, 247, 248A STGB DARUNTER	33945	33584	361	3153	4405	10215	4340	7241	2014	1952	162	102	
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	3790	3725	65	33	41	324	359	1254	852	840	12	10	
5600	KONKURSSTRAFTATEN §§ 283, 283A-D STGB DAVON	1046	1041	5	209	0	13	5	71	69	188	116	370	
5510	BANKROTT § 283 STGB	669	666	3	91	0	5	2	45	52	132	81	258	
5520	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS § 283A STGB	60	60	0	7	0	0	1	6	3	9	7	27	
5530	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNGS PFLICHT § 283B STGB	205	205	0	100	0	7	1	7	6	21	15	48	
5540	GLAEBUBIGERBEGUENSTIGUNG § 283C STGB	90	88	2	11	0	0	1	8	6	22	12	28	
5650	SCHULDNERBEGUENSTIGUNG § 283D STGB	21	21	0	0	0	1	0	5	2	4	1	8	
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	3532	1061	2471	269	170	270	96	131	52	59	7	7	
6110	ERPRESSUNG AJF SEKUELLER GRUNDLAGE	86	33	53	3	3	8	4	8	3	3	1	0	
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	6372	6021	351	1251	339	582	477	1430	602	876	171	293	
7120	STRAFTATBESTAENDE N. AKTIEN-, BOERSEN-, GENOSSENSCHAFTS-, GMBH-GESETZ, HGB, RVO, UWG, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ DARUNTER	4966	4720	246	782	127	410	384	1284	534	813	142	244	

- AUFGLIEDERUNG DER STRAFTATEN NACH DER SCHADENSHOEHE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ZAHL DER FAELLE			BIS 25 100 500 1000 5000 10000 50000 DM UNTER --- B I S U N T E R DM									
		INSGE- SAMT	VOLL- ENDET	VER- SUCHE	DM 25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	U-MEHR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
7121	INSOLVENZDELIKTE NACH § 401 AKTIENGES., § 148 GENOSSEN- SCHAFTSGES., § 84 GMBH-GES. U. §§ 133B, 177A HGB	492	488	4	121	2	8	18	63	45	93	48	90	

## **Tabelle 8**

– Tatzeitstatistik –

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
----	STRAFTATEN INSGESAMT	3178540	235799	248744	277817	255356	280317	277581	276882	264153	269077	279831	250567	239689	22727
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	3339	315	283	299	247	301	291	301	286	294	241	205	253	23
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER	1074	90	97	70	67	112	87	90	89	113	85	75	97	2
0110	RAUBMORD	107	9	7	7	7	7	9	16	8	10	5	6	16	0
0120	SEXUALMOERD	65	9	5	1	3	9	3	4	9	8	6	4	4	0
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN §§ 212, 213, 216, 217 STGB DARUNTER	1486	153	142	146	116	127	135	135	122	117	91	87	109	6
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212, 213, 216 STGB	1451	146	138	144	112	124	133	134	119	116	91	85	105	4
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	35	7	4	2	4	3	2	1	3	1	0	2	4	2
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	611	28	36	65	55	56	58	65	65	54	51	36	40	2
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218, 218B, 219, 219A STGB	168	44	8	18	9	6	11	11	10	10	14	7	7	13
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	40251	3350	3103	3426	2744	3527	3707	3837	3739	3399	3381	2565	2671	802
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174, 174A 174B, 177, 178 STGB DARUNTER	10034	840	768	735	610	871	947	973	966	844	877	701	730	172
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	6545	511	504	462	415	573	643	655	671	568	586	421	490	46
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	2224	182	176	146	129	178	220	207	234	187	211	152	198	4



SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	166	11	10	13	11	19	14	22	20	15	7	9	15	0
1113	DURCH GRUPPEN	253	23	17	21	15	31	12	25	23	17	24	24	20	1
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	2604	243	203	211	128	216	231	243	235	220	226	228	190	30
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	966	69	68	93	77	104	86	111	83	72	71	46	56	30
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176,179,182,183,183A STGB DARUNTER	23355	1973	1715	1982	1594	2106	2225	2273	2210	2104	1953	1416	1324	480
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	11880	928	830	1003	811	1125	1235	1179	1148	1066	948	663	618	326
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183,183A STGB	9949	917	762	866	675	856	872	950	904	901	879	658	606	103
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180,180A,181,181A,184,184A, 184B STGB DARUNTER	5896	468	552	616	463	446	449	480	480	379	480	402	561	120
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAERIGER ODER DER FROSTITUTION §§ 180,180A STGB	709	63	49	77	75	53	41	74	65	43	45	51	42	31
1420	ZUHAELTEREI § 181A STGB	839	70	79	70	74	72	60	63	61	58	65	60	54	53
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	1295	68	151	108	69	51	84	107	73	61	86	99	321	17
1440	MENSCHENHANDEL § 181 STGB	83	8	5	7	8	12	7	5	7	7	6	4	3	4
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN GEGEN D.PERSOENL. FREIHEIT	210752	17251	17786	17906	16187	18894	17661	18369	17747	17277	18372	16232	16603	467
2100	RAUB,RAEUB.ERPRESSUNG U. RAUEB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252,255,316A STGB DARUNTER	21256	1823	1861	1924	1588	1620	1612	1642	1704	1747	1901	1816	1964	54

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	645	53	58	56	55	57	62	43	57	68	32	45	58	1
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	1284	128	159	130	105	97	79	73	86	88	91	107	140	1
2130	GELD- U. WERTTRANSPORTE	105	13	9	12	8	9	5	6	5	5	9	7	17	0
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	390	28	33	33	28	37	33	25	35	30	33	40	35	0
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	143	7	11	12	9	19	11	11	9	15	11	18	10	0
2150	ZECKANSCHLUSSRAUB	1406	111	98	148	111	122	102	116	107	109	115	110	157	0
2160	HANDTASCHENRAUB	4383	438	439	382	300	291	259	243	278	353	416	451	491	2
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN CD. PLAETZEN	6353	485	504	550	435	515	522	581	567	549	578	520	518	29
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUEUNGSMITTELN	128	16	11	11	14	7	10	13	12	7	10	8	9	0
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223-227, 229, 230 STGB DARUNTER	152325	12340	12881	12726	11677	14068	13002	13530	12955	12329	13149	11515	11890	263
2210	KOERPERVERL. MIT T O E D L. A U S G. §§ 226, 227, 229(2) STGB	169	17	12	3	21	20	11	15	11	9	19	17	14	0
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	52461	4248	4671	4295	3996	4734	4390	4604	4504	4249	4693	3916	4118	43
2230	MISSHANDLUNG VON SCHLITZBE- FOHLENNEN § 223B STGB (NUR BEI OPFERN UNTER 14 JAHREN)	1621	135	144	164	108	175	154	132	121	117	119	105	106	41
2240	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG § 223 STGB.	81016	6359	6774	6889	6227	7521	6968	7194	6822	6582	6919	6205	6423	133
2300	STRAFTATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234, 235-237, 239- 239B, 240, 241, 316C STGB DAVON	37171	3088	3044	3256	2922	3206	3047	3197	3088	3201	3322	2901	2749	150
2310	§§ 234, 235-237 STGB	1010	98	73	73	76	99	102	104	82	79	73	76	73	2

179 -

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2320	§§ 239,240,241 STGB	36050	2976	2960	3174	2835	3096	2940	3084	2998	3119	3235	2817	2668	148
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB DARUNTER	59	8	9	6	8	6	3	2	5	1	7	3	1	0
2331	ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A. GELDINSTIT. U. POSTSTELLEN	18	0	3	2	4	0	1	0	3	0	4	0	1	0
2332	ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A. SONST. ZAHL- STELLEN U. GESCHAEFTE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
2340	GEISELNAHME § 239E STGB DARUNTER	47	6	2	3	3	6	1	5	4	1	5	5	6	0
2341	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBER FALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	17	1	0	1	1	3	0	2	1	0	2	2	4	0
2342	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBER FALL AUF SONST. ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	7	1	1	2	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR § 316C STGB	6	0	0	0	0	0	1	2	0	1	2	0	0	0
3**	DIEBST. OHNE ERSCHW. UMSTAENDE §§ 242,247,248A-C STGB	1007631	71247	79311	88476	80072	88170	87306	86641	82036	85515	89391	82375	79184	7507
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEERAUCHNAHME-	8807	685	738	761	749	777	734	776	781	714	736	642	688	26
3**2	VON MCFEDS, KRAFTRAEDERN -DTC-	24765	1335	1822	2137	2023	2386	2328	2365	2134	2310	2509	1821	1516	79
3**3	VON FAHRRAEDErn -DTC-	73839	3433	4526	6142	5049	7971	8201	8356	6936	7163	6787	5063	3917	295
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	578	45	38	45	41	51	44	53	49	69	48	41	40	14
3**5	VON SPRENGSTOFF	78	7	6	6	4	4	3	6	9	8	9	4	11	1
3**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	644	72	56	55	62	52	53	54	46	54	43	42	48	7

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1977

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			--- JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	--- DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	8958	823	754	703	776	809	667	688	751	501	1178	473	786	49
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	539	40	43	63	51	48	43	36	51	36	48	41	35	4
310*	IN/AUS DIENST-, BUERC-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	48518	4121	4541	4530	4106	4208	3968	3666	3569	3951	3762	3753	3420	923
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	37535	3759	4357	3041	3041	2810	2720	2643	2591	2730	3078	3091	3558	116
320*	IN/AUS KIOSKEN	1632	188	122	131	117	149	136	131	158	121	131	114	127	7
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	258628	19381	21868	24787	21354	20185	19615	19948	19667	20507	21387	23189	24120	2620
326*	LADENDIEBSTAHL	224810	16181	19002	21726	18516	17477	17012	17376	17039	17854	18693	20550	21430	1954
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	962	82	60	72	75	62	104	88	104	77	81	64	87	6
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	41917	3267	3284	3712	3432	3783	3774	3821	3561	3480	3351	3070	2946	436
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKLECHEN	10063	783	836	883	825	916	847	875	813	774	845	743	717	206
345*	IN/AUS UEBERW. UNBEZ. (G. NEU- UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	24836	1522	1766	2378	2302	2393	2319	2074	1975	2189	2228	1962	1365	363
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	28488	2232	2172	2355	2248	2454	2600	2622	2573	2402	2389	2093	1993	355
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	37	3	3	4	2	3	4	3	3	6	2	1	3	0
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	43	3	5	4	11	4	1	3	2	4	0	3	3	0
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	176	10	8	15	17	13	14	20	15	25	16	12	10	1
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	19	0	0	1	2	0	2	2	2	5	1	2	0	2
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	563	38	39	45	68	46	44	67	38	39	69	26	26	18

1  
101  
1

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1077	24	25	50	54	107	107	149	110	106	169	135	37	4
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. LM- STAENDEN §§ 243, 244 STGB	1134199	77715	84240	96321	91089	101054	104762	102470	97200	100561	101856	90125	82748	4058
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	53109	3918	4147	4626	4515	4408	4595	4589	4869	4559	4628	3542	4224	89
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	113784	6221	8846	9084	8629	10193	10499	10174	9539	11387	12032	9374	7655	151
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DTO-	208692	9156	11985	16250	13110	20840	23452	23511	20070	21860	20310	15810	12084	254
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	793	74	62	65	55	65	67	76	66	58	70	66	63	6
4**5	VON SFRENGSTOFF	167	12	25	12	11	22	13	10	9	13	18	9	9	4
4**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	212	17	16	24	23	27	25	14	14	18	13	10	11	0
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	48724	4660	4594	4652	4472	4233	4021	3764	3552	3341	3963	3670	3585	217
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	1231	110	100	121	94	87	96	130	93	102	122	86	88	2
410*	IN/AUS DIENST-, BUERC-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	89210	7041	7304	8043	7996	7960	7796	7149	7223	7016	7416	7245	6632	389
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	49672	4040	4041	4352	4254	4340	4295	3984	4116	3894	4263	4141	3877	75
420*	IN/AUS KIOSKEN	10443	789	701	812	851	937	1086	1059	1052	868	843	708	725	12
425*	IN/AUS WARENHAEUERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENTUNGSLAEDEN DARUNTER	38909	3175	3083	3223	3438	3221	3109	3023	3134	3151	3382	3216	3551	203
426*	LADENDIEBSTAHL	1296	83	106	108	96	102	148	96	71	75	74	84	112	141
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	11053	1042	1028	1004	1017	908	843	735	793	773	870	903	1115	22
435*	IN/AUS WCHARRAUMEN	96533	7306	7604	8088	8143	7997	8351	8673	8441	8336	7998	7274	7745	577
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAUMEN UND WASCHKLECHEN	51883	4256	4082	4608	4448	4298	4327	4480	4228	3705	4132	4378	4172	769

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
445*	IN/AUS UEBERW.UNBEZCG.NEU-UND ROHBAUTEN,EAUBUDEN U.-STELLEN	36126	2419	2737	3576	3461	3648	3345	2845	2668	2865	3249	2922	2201	190
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	263307	19258	19650	22422	21561	22614	23145	22875	22791	23420	23375	21495	20147	554
471C	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	1222	121	102	125	136	115	98	102	71	98	85	88	78	3
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN ALS ARZTPRAXEN	345	21	25	25	29	41	29	37	25	34	29	24	22	0
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSEN	108	5	9	10	13	8	14	12	7	5	7	13	3	2
474C	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	19	3	1	2	0	3	1	0	1	3	0	2	3	0
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	130	13	9	10	14	13	16	8	6	10	16	5	8	2
495C	GROSSVIEHDIEBSTAHL	497	14	14	21	25	47	75	44	64	48	65	51	29	0
****	DIEBSTAHL INSEESAMT	2141830	148962	163551	184797	171161	189224	192068	189111	179236	186476	191247	172500	161932	11565
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	61916	4603	4885	5387	5264	5185	5329	5365	5650	5273	5364	4584	4912	115
***2	VON MOPEDS,KRAFTRAEDERN -DTC-	138549	7556	10668	11221	10652	12579	12827	12539	11673	13697	14541	11155	9171	230
***3	VON FAHRRADERN -DTC-	282531	12589	16511	22392	18159	28811	31653	31867	27006	29023	27097	20873	16001	549
***4	VON SCHUSSWAFFEN	1371	119	100	110	96	116	111	129	115	127	118	107	103	20
***5	VON SFFRENGSTOFF	245	19	31	18	15	26	16	16	18	21	27	13	20	5
***6	VON AMTL.SIEGELN U. STENPELN, VORDR.F.AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	856	89	72	79	85	79	78	68	60	72	56	52	59	7
***7	VON/AUS ALTOMATEN	57682	5483	5348	5355	5248	5042	4688	4452	4303	3842	5141	4143	4371	266
*05*	IN/AUS BANKEN,SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	1770	150	143	184	145	135	139	166	144	138	170	127	123	6
*10*	IN/AUS DIENST-,BUERO-,FABRI- KATIONS-,WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	137728	11162	11845	12573	12102	12168	11764	10815	10792	10567	11178	10998	10052	1312

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	87207	7799	8398	7393	7295	7150	7015	6627	6707	6624	7341	7232	7435	191
*20*	IN/AUS KIOSKEN	12075	977	823	943	968	1086	1222	1190	1210	989	974	822	852	19
*25*	IN/AUS WARENHAEUERN, VERKALFS- RAEUEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	297537	22556	24951	28010	24792	23406	22724	22971	22801	23658	24769	26405	27671	2823
*26*	LADENDIEBSTAHL	226106	16264	19108	21834	18612	17579	17160	17472	17110	17929	18767	20634	21542	2095
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESEN UND VITRINEN	12015	1124	1088	1076	1092	970	947	823	897	850	951	967	1202	28
*35*	IN/AUS WOHNRUEMEN	138450	10573	10888	11800	11575	11780	12125	12494	12002	11816	11349	10344	10691	1013
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAUEMEN UND WASCHKLECHEN	61946	5039	4918	5491	5273	5214	5174	5355	5041	4479	4977	5121	4889	975
*45*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- U. RECHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	60962	3941	4503	5954	5763	6041	5664	4919	4643	5054	5477	4884	3566	553
*50*	IN/ALS KRAFTFAHRZEUGEN	291795	21490	21822	24777	23809	25068	25745	25497	25364	25822	25764	23588	22140	909
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	234365	16237	17808	20195	19028	20230	19498	19385	19006	20707	23248	20288	18271	464
*710	VON BETAEUUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	1259	124	105	129	138	118	102	105	74	104	87	89	81	3
*720	VON BETAEUUNGSMITTELN AUS ARZTFRAXEN	388	24	34	29	40	45	30	40	27	38	29	27	25	0
*730	VON BETAEUUNGSMITTELN AUS KRANKENHAELERN	284	15	17	25	30	21	28	32	22	30	23	25	13	3
*740	VON BETAEUUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSFAENDLERN	38	3	1	3	2	3	3	2	3	8	1	4	3	2
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUF ER- LANGUNG VON BETAEUUNGSMITTELN	693	51	48	55	82	59	60	75	44	49	85	31	34	20
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	13204	991	1239	1076	1068	1043	1223	1185	1017	1045	1020	1044	1244	9
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1574	38	39	71	79	154	182	193	174	154	234	186	66	4
5000	VERMEGENS- UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	227140	20554	19207	21621	19027	19517	19100	19087	18812	18306	17426	16156	14361	3966

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5100	BETRUG §§ 263, 264, 265, 265A, 265B STGB DARUNTER	170626	15943	14577	16473	14196	14566	14233	13987	14091	13795	13256	12466	10714	2329
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	20576	1946	1840	2042	1919	1803	1834	1707	1598	1635	1301	1244	1262	445
5111	BETRUEG. ERLANGEN VON KFZ	984	106	74	92	64	93	111	102	91	66	70	57	53	5
5120	GRUNDSTUECKS-UND FAUBETRUG	283	31	16	34	24	34	27	17	30	20	14	12	7	17
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	236	20	24	21	18	40	16	10	30	15	8	10	10	14
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG DARUNTER	22013	2291	1977	2498	1953	1852	1782	2450	1672	1549	1535	1159	1052	203
5141	KREDITBETRUG § 265B STGB	255	36	28	31	25	14	17	18	27	18	16	16	6	3
5142	SUBVENTIONSBETRUG § 264 STGB	30	5	5	1	2	2	2	3	3	2	2	0	0	3
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	54077	4582	4300	4276	4228	4711	4384	4038	4701	4678	5275	4873	3800	231
5200	UNTREUE § 266 STGB	1681	136	131	150	124	125	124	112	120	141	97	62	77	282
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246, 247, 248A STGB DARUNTER	28444	2297	2200	2370	2358	2495	2622	2833	2460	2297	2113	1853	1849	697
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	3531	243	267	266	296	310	346	379	321	292	301	238	245	27
5400	URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267, 268, 271-275, 277-279, 281 STGB DARUNTER	25149	2037	2190	2498	2252	2241	2025	2081	2072	1968	1888	1711	1639	547
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	892	48	84	110	52	52	47	66	57	58	68	145	89	16
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEUBUNGSMITTELN	2288	147	125	171	283	224	209	228	208	209	230	127	124	3
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG §§ 146-149, 151, 152 STGB DARUNTER	760	82	74	91	62	54	59	41	43	75	56	52	70	1



- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SANT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5510	GELD-U. WERTZEICHENFALSCHUNG EINSCHL. VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN §§ 146, 148, 149 STGB	107	7	7	9	8	9	10	5	8	11	7	12	14	0
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	595	72	59	77	49	34	48	34	32	62	46	32	49	1
5600	KONKURSSTRAFTATEN §§ 283, 283A-D STGB DAVON	480	59	35	39	35	36	37	33	26	30	16	12	12	110
5610	BANKROT § 283 STGB	349	42	27	18	19	25	22	24	20	27	11	11	9	94
5620	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS § 283A STGB	18	2	1	4	2	0	3	1	2	1	1	0	0	1
5630	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNGS PFLICHT § 283B STGB	77	11	5	11	9	6	6	5	2	2	3	0	3	14
5640	GLAEBIGERBEGUENSTICUNG § 283C STGB	32	4	2	6	4	3	5	3	2	0	1	1	0	1
5650	SCHULDNERBEGUENSTICUNG § 283D STGB	4	0	0	0	1	2	1	0	0	0	0	0	0	0
6000	SONST. STRAFTATBESTAENDE (STGB)	448572	36565	36653	40576	37581	39888	35953	36862	34978	34845	40057	35031	36407	3176
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	3305	330	337	297	281	288	244	274	218	244	287	240	234	31
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	86	7	7	7	11	7	7	7	3	11	4	8	7	0
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U. STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127 129-134, 136, 138, 140, 144, 145, 145A, 145C, 145D, STGB DARUNTER	57635	4967	4988	5114	4900	4943	4376	4527	4513	4437	5128	4963	4688	91
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- GEWALT §§ 111, 113, 114, 120, 121 STGB	13449	1103	1156	1049	1005	1225	1091	1141	1186	1103	1172	1032	1180	6

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	321	45	29	34	22	34	25	26	32	15	21	20	18	0
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125, 125A STGB	240	13	14	13	21	13	15	19	17	36	62	4	9	0
6240	VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	6242	529	535	537	487	513	495	532	538	552	574	476	468	6
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	16873	1582	1385	1488	1435	1359	1394	1390	1395	1321	1369	1159	1087	505
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	1018	51	108	112	95	84	82	87	58	79	94	56	57	15
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB	11553	1092	930	990	980	896	974	936	956	954	927	754	723	401
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB DARUNTER	15694	1296	1110	1438	1308	1517	1149	1291	1073	1376	1384	1251	1481	20
6410	(VORSATZL.) BRANDSTIFTUNG §§ 306-308 STGB	6468	465	447	576	531	601	507	586	496	595	629	525	502	8
6500	STRAFTATEN IM AMT §§ 331, 332, 335, 335A, 336, 340, 343-345, 348, 352-355, 357 STGB	1554	145	88	375	99	103	98	114	108	85	103	110	76	50
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284, 284A, 286, 288, 289, 290, 292, 293, 296A, 297, 302A STGB DARUNTER	6689	483	400	562	513	794	729	734	701	521	428	367	384	73
6610	GLUECKSSPIEL §§ 284, 284A, 286 STGB	1703	198	189	197	130	145	112	109	100	125	109	123	149	17
6620	WILDEREI §§ 292, 293, 296A STGB DARUNTER	4429	247	169	314	340	593	566	570	541	353	282	213	197	44
6621	JAGDWILDEREI § 292 STGB	2084	205	125	144	180	254	174	173	186	135	151	161	169	27
6630	WUCHER § 302A STGB	90	8	7	7	3	10	5	14	11	5	5	4	5	2

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFATATEN GEMAESS STGB DARUNTER	346822	27762	28341	31302	29045	30884	27963	28532	26970	26661	31358	26941	28457	2406
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT § 17CB STGB	15740	1421	1178	1424	1257	1378	1211	1277	1266	1191	1234	956	1026	921
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSFFLICHT § 17CD STGB	1050	88	90	100	72	80	85	90	80	75	76	82	72	60
6730	BELEIDIGUNG §§ 185-187, 189 STGB	42147	3087	3190	3670	3316	3834	3530	3790	3674	3502	3815	3306	3211	222
6740	SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305 STGB DARUNTER	260586	20732	21585	23529	22143	23134	20891	21081	19664	19994	24011	20497	22368	957
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	104263	7871	8815	9160	8280	8893	7813	8181	7866	8599	10172	8858	9546	209
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE -----	106656	8802	8161	9192	8409	8966	8801	9315	9355	8480	9107	7878	7462	2728
7100	STRAFATATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	3845	402	425	418	380	356	312	292	272	239	217	197	186	149
7120	STRAFATATBESTAENDE N. AKTIEN-, BOERSEN-, GENOSSENSCHAFTS-, GMBH-GESETZ, HGB, RVO, UHG, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ DARUNTER	2729	318	313	281	281	252	226	193	180	177	135	134	128	111
7121	INSELVENZDELIKTE NACH § 401 AKTIENGES., § 148 GENOSSEN- SCHAFTSGES., § 84 GMBH-GES. U. §§ 130B, 177A HGB	290	41	24	25	15	35	26	22	21	20	9	19	18	15
7200	STRAFATATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	102811	8400	7736	8774	8029	8610	8489	9023	9083	8241	8890	7681	7276	2579
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEUBUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHLE ERFASST DARUNTER	33305	3050	2578	2765	2595	2565	2498	2917	2924	2631	2495	2463	2246	1578

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	AFRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG GEL VON RAUSCHGIFTEN	10656	1040	834	898	784	854	804	946	872	785	766	751	716	606
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	125	1	8	9	5	3	2	4	4	3	7	5	73	1
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	1591	98	102	141	128	157	138	159	182	151	114	97	118	6
7250	STRAFTATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESETZES DARUNTER	29516	2054	2012	2303	2224	2356	2481	2726	2731	2509	3060	2466	2366	228
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	1831	154	160	138	126	161	156	174	129	172	200	132	117	12
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 I.D.F.VOM 4.3.1976 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE	19801	1597	1561	1722	1569	1895	1760	1764	1675	1588	1591	1338	1317	424
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	3547	243	268	371	247	283	336	281	343	250	414	295	181	35
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.26.4.76)	3204	220	241	332	230	238	269	263	311	231	397	279	168	25
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	131	11	8	19	9	16	10	6	15	9	10	6	5	7
7273	STRAFTATEN GEGEN § 163,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES. (V.15.3.1974)	98	8	11	14	3	12	9	9	12	5	5	3	4	3